

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*der Gemeinde Wickede
(Ruhr) in den Jahren
2022/2023*

Gesamtbericht

INHALTSVERZEICHNIS

Gesamtbericht	1
0. Vorbericht	5
0.1 Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr)	5
0.1.1 Managementübersicht	5
0.2 Strukturelle Situation der Gemeinde Wickede (Ruhr)	8
0.2.1 Strukturen	8
0.2.2 Strukturelle Rahmenbedingungen	8
0.3 Umgang mit Feststellungen und Handlungsempfehlungen aus vergangenen Prüfungen	10
0.4 Überörtliche Prüfung	10
0.4.1 Grundlagen	10
0.4.2 Prüfungsbericht	10
0.5 Prüfungsmethodik	12
0.5.1 Kennzahlenvergleich	12
0.5.2 Konsolidierungsmöglichkeiten	13
0.5.3 gpa-Kennzahlenset	13
0.6 Prüfungsablauf	13
0.7 Anlage 1: Ergänzende Tabellen	15
0.8 Anlage 2: Interkommunale Zusammenarbeit	20
0.8.1 IKZ - Zwischenergebnisse	21
0.8.2 Situation und Handlungsperspektiven für die Gemeinde Wickede (Ruhr)	27
0.9 Anlage 3: Örtliche Rechnungsprüfung	30
0.9.1 Zwischenergebnisse der Bestandsaufnahme	30
0.9.2 Situation und Handlungsperspektiven für die Gemeinde Wickede (Ruhr)	34
1. Finanzen	35
1.1 Managementübersicht	35
1.1.1 Haushaltssituation	35
1.1.2 Haushaltssteuerung	36
1.2 Inhalte, Ziele und Methodik	38
1.3 Haushaltssituation	39
1.3.1 Haushaltsstatus	40
1.3.2 Ist-Ergebnisse	42
1.3.3 Plan-Ergebnisse	46
1.3.4 Eigenkapital	51
1.3.5 Schulden und Vermögen	53
1.4 Haushaltssteuerung	62

1.4.1	Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung	62
1.4.2	Informationen zur Haushaltssituation	66
1.4.3	Ermächtigungsübertragungen	68
1.4.4	Fördermittelmanagement	73
1.4.5	Kredit- und Anlagemanagement	77
1.5	Anlage: Ergänzende Tabellen	83
2.	Vergabewesen	91
2.1	Managementübersicht	91
2.2	Inhalte, Ziele und Methodik	92
2.3	Organisation des Vergabewesens	93
2.3.1	Organisatorische Regelungen	93
2.3.2	Einbindung der örtlichen Rechnungsprüfung	96
2.4	Allgemeine Korruptionsprävention	98
2.5	Sponsoring	103
2.6	Nachtragswesen	105
2.6.1	Abweichungen vom Auftragswert	105
2.6.2	Organisation des Nachtragswesens	107
2.7	Maßnahmenbetrachtung	108
2.8	Anlage: Ergänzende Tabellen	109
3.	Informationstechnik an Schulen	112
3.1	Managementübersicht	112
3.2	Inhalte, Ziele und Methodik	113
3.3	IT an Schulen	113
3.3.1	IT-Steuerung	114
3.3.2	Stand der Digitalisierung	117
3.3.3	IT-Sicherheit	122
3.4	Anlage: Ergänzende Tabellen	125
4.	Ordnungsbehördliche Bestattungen	126
4.1	Managementübersicht	126
4.2	Inhalt, Ziele und Methodik	127
4.3	Örtliche Strukturen	127
4.4	Rechtmäßigkeit	129
4.4.1	Bestattungsrechtliche Fristen	130
4.4.2	Ermittlung von Bestattungspflichtigen	130
4.4.3	Art der Bestattung	131
4.4.4	Ordnungsbehördliche Bestattung als Ersatzvornahme	132
4.4.5	Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen gegenüber Verpflichteten	133
4.5	Verfahrensstandards	134
4.6	Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung	135
4.6.1	Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung	136

4.6.2	Aufwendungen	137
4.6.3	Kostenerstattungen durch Dritte	138
4.7	Anlage: Ergänzende Tabellen	140
5.	Friedhofswesen	141
5.1	Managementübersicht	141
5.2	Inhalte, Ziele und Methodik	142
5.3	Örtliche Strukturen	142
5.4	Friedhofsmanagement	144
5.4.1	Organisation	144
5.4.2	Steuerung	144
5.4.3	Digitalisierung	145
5.4.4	Öffentlichkeitsarbeit	146
5.5	Gebühren	147
5.5.1	Kostendeckung	147
5.5.2	Grabnutzung	149
5.5.3	Trauerhallen	149
5.6	Friedhofsflächen	150
5.6.1	Einflussfaktoren	150
5.6.2	Aufteilung der Friedhofsflächen	152
5.6.3	Entwicklung der Bestattungsfläche	154
5.7	Grün- und Wegeflächen	155
5.7.1	Struktur der Grün- und Wegeflächen	155
5.7.2	Unterhaltung der Grün- und Wegeflächen	157
5.8	Anlage: Ergänzende Tabellen	159
	Kontakt	160

0. Vorbericht

0.1 Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr)

0.1.1 Managementübersicht

Als Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) stellt die gpaNRW nachfolgend die Haushaltssituation sowie die wesentlichen Handlungsmöglichkeiten der einzelnen Handlungsfelder dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen haben wir tabellarisch in der Anlage 1 aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

Die überörtliche Prüfung der gpaNRW erfolgte zum Zeitpunkt der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Krieges. Die Ereignisse haben Auswirkungen auf zahlreiche Lebens- und Gesellschaftsbereiche und auch auf die Kommunen. Sie belasten die kommunalen Haushalte und beeinflussen gegebenenfalls auch die in dieser überörtlichen Prüfung betrachteten Handlungsfelder. Soweit möglich, haben wir die Auswirkungen in den Teilberichten thematisiert.

Für die Gemeinde Wickede (Ruhr) besteht momentan ein mittlerer Handlungsbedarf, die **Haushaltssituation** zu verbessern. Die Gemeinde erzielt seit 2016 zwar Jahresüberschüsse und kann dadurch Konsolidierungserfolge aufweisen. Allerdings sind die bisherigen Überschüsse in den günstigen Rahmenbedingungen der zurückliegenden Jahre begründet. Das strukturelle Ergebnis 2021 ist jedoch defizitär. Nachhaltige Ertragszuwächse konnte die Gemeinde aber durch Anpassungen der Hebesätze oder durch die Akquise von Fördermitteln erzielen.

Die Gemeinde zählt immer noch zu den Kommunen mit der geringsten Eigenkapitalquote, die vor allem auf die hohen Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Die Ausgleichsrücklage muss Wickede (Ruhr) wegen der geplanten Fehlbeträge voraussichtlich erheblich reduzieren. Ohne die bisher gebuchten und bis 2025 geplanten außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG müsste die Gemeinde ihre Ausgleichsrücklage 2025 aufbrauchen.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen plant die Gemeinde weitere Kreditverbindlichkeiten in erheblichem Umfang. Wickede (Ruhr) gehört weiterhin zu den Vergleichskommunen mit den höchsten Verbindlichkeiten je Einwohner. Zugleich ist die Abnutzung des gemeindlichen Anlagevermögens vergleichsweise fortgeschritten. Um die nun erforderlichen Investitionen zu finanzieren plant Wickede (Ruhr) mit einem deutlichen Anstieg der Schulden. Investitionsfolgekosten dürften zudem auch die Ergebnisrechnung künftiger Haushalte belasten.

Der Gemeinde Wickede (Ruhr) liegen alle wesentlichen Informationen zur **Haushaltssteuerung** vor. Die Kämmererei unterrichtet die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung auch unterjährig über die Entwicklung und Prognose wesentlicher Haushaltspositionen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) kann allgemeine Aufwandssteigerungen seit 2016 durch **Konso-lidierungsmaßnahmen** ausgleichen und profitiert bei den hohen Überschüssen der zurückliegenden Haushaltsjahre von den günstigen Rahmenbedingungen, wie z. B. der hohen Gewerbesteuer als auch die hohen Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Diese Haushaltspositionen kann die Gemeinde jedoch kaum beeinflussen, weil sie schwankungsanfällig sind. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte daher auch weiterhin versuchen, Überschüsse zu erzielen und diese zum Ausbau ihrer Rücklagen nutzen.

Ein Instrument der flexiblen Haushaltsführung stellt die Übertragung von **Haushaltsermächtigungen** in Folgejahre dar. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) überträgt grundsätzlich nur investive Ermächtigungen in nachfolgende Haushaltsjahre. Auf die Übertragung konsumtiver Ermächtigungen verzichtet die Gemeinde. Allerdings gelingt es der Gemeinde nicht, einen großen Anteil ihrer investiven Auszahlungsermächtigungen wie geplant zu verausgaben. Dies wiederum schmälert die Aussagekraft und Transparenz der gemeindlichen Haushaltsplanung.

Auch für das **Fördermittelmanagement** sieht die gpaNRW noch Optimierungsmöglichkeiten. Die Gemeinde kann den strategischen Zielen ihres Fördermittelmanagements mehr Verbindlichkeit verleihen, indem sie dazu die Grundsätze schriftlich fixiert. Ferner kann Wickede (Ruhr) mit einem zentralen und personenunabhängigen Überblick über ihre Fördermaßnahmen sowie mit einer zentralen Förderdatei oder –datenbank die Steuerungsfähigkeit des Fördermittelmanagements verbessern.

Für ihr **Kredit- und Anlagemanagement** hat sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher keinen schriftlichen Handlungsrahmen gegeben. Nach eigener Aussage verfolgt Wickede (Ruhr) ein sicherheitsorientiertes Kredit- und Anlagemanagement. Dessen Grundzüge sollte die Gemeinde schriftlich fixieren und somit Verbindlichkeit schaffen. Die grundlegenden Aspekte, die für ein Kreditmanagement geregelt werden sollten, sind auch auf das gemeindliche Anlagemanagement übertragbar.

Zurzeit gibt es keine zentrale Vergabestelle bei der Gemeinde Wickede (Ruhr), wenngleich die Einrichtung vorgesehen ist. Eine zentrale Vergabestelle fördert die einheitliche und rechtssichere Bearbeitung von **Vergabeverfahren**. Im Hinblick auf das erforderliche komplexe Fachwissen sowie zur Förderung der Korruptionsprävention, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) ihr Ziel, eine zentrale Vergabestelle, ggf. im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, einzurichten, weiterverfolgen. Es gibt eine Dienstanweisung für das Vergabewesen und ergänzend dazu eine Vergabeordnung. Die Vergabedienstanweisung sollte um die Wertgrenzen für eine EU-Weite Ausschreibung im Oberschwellenbereich erweitert werden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Durchführung der Vergabemaßnahmen werden im Wesentlichen eingehalten. Die Dokumentation der Maßnahmen bietet zum Teil Optimierungsbedarf. Für den Bereich der Korruptionsprävention hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) bislang keine Regelungen verschriftlicht. Mit einer Schwachstellenanalyse könnten die Bediensteten sensibilisiert und besonders korruptionsgefährdete Bereiche der Gemeinde ermittelt werden. Auch gibt es keine verbindlichen Regelungen zu Sponsoringleistungen. Die Abweichungen vom Auftragswert sind höher als bei den meisten anderen Kommunen. Die Gemeinde sollte das Nachtragswesen zentral steuern. Ebenfalls sollte sie die Nachträge systematisch erfassen, damit Auswertungen der Nachträge im Hinblick auf Umfang und beteiligter Unternehmen möglich sind.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) stützt die **Digitalisierung an ihren Schulen** auf eine Medienentwicklungsplanung (MEP). Optimierungsmöglichkeiten zeigen sich im konzeptionellen Bereich bei den beschaffungsrelevanten Funktions- und Sicherheitsaspekten sowie beim First-Level-Support in den Schulen. Darüber hinaus sollte der Medienentwicklungsprozess in der Gemeinde Wickede (Ruhr) engmaschiger durch ein interdisziplinäres Arbeitsgremium begleitet werden. Die schülerbezogene Ausstattung mit IT-Endgeräten ist an den Grundschulen der Gemeinde Wickede (Ruhr) im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittlich ausgeprägt. Trotzdem sind die Vorgaben des aktuellen MEP und der technisch pädagogischen Einsatzkonzepte in Wickede (Ruhr) an den Grundschulen vollständig und an der Sekundarschule weitestgehend erfüllt. Die Ausstattungsquote mit IT-Endgeräten an der Sekundarschule zeigt sich im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bei der IT-Sicherheit an den Schulen noch Defizite. Optimierungspotenzial zeigt sich bei technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen.

In der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist die Zahl der **ordnungsbehördlichen Bestattungsfälle** gering. Die Gemeinde hält die rechtlichen Bestimmungen nach dem Bestattungsgesetz NRW für ordnungsbehördliche Bestattungen weitestgehend ein. Bei der Durchführung von ordnungsbehördlichen Bestattungen als Ersatzmaßnahme darf die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Beisetzung allerdings erst am Ende der gesetzlichen Frist zur Beisetzung einer Urne vornehmen. Bei den Ersatzvornahmen der ordnungsbehördlichen Bestattungen fordert Wickede (Ruhr) alle entstandenen Kosten gegenüber bestattungspflichtigen Angehörigen per Leistungsbescheid zurück. Eine angemessene Gebühr für den entstandenen Verwaltungsaufwand wird bisher nicht erhoben. Die Gemeinde hat zur Abwicklung der ordnungsbehördlichen Bestattungen verbindliche Regelungen und Verfahrensstandards entwickelt. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) konnte in den ordnungsbehördlichen Bestattungsfällen der Jahre 2020 und 2021 keine bestattungspflichtigen Angehörigen ermitteln, so dass die Aufwendungen aus dem kommunalen Haushalt beglichen wurden. Diese Bestattungen waren im interkommunalen Vergleich sehr teuer. Um einen günstigen Anbieter für die ordnungsbehördlichen Bestattungen zu finden, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) einen Rahmenvertrag ausschreiben und beauftragen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) erfasst in einem separaten Grünflächen-Informationssystem (GIS) die **Friedhöfe** mit ihren Flächen. Alle vorhandenen Daten sind aktuell und werden regelmäßig gepflegt. Die Gebühren des Friedhofswesens werden jedes Jahr neu kalkuliert, die Aufwendungen werden verursachungsgerecht verteilt. Allgemeine Kosten verteilt Wickede (Ruhr) unabhängig von der Grabart gleichmäßig. Der Kostendeckungsgrad des Friedhofswesens der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist mit knapp 67 Prozent gering. Die Gemeinde sollte über regelmäßige Gebührenanpassungen und eine kritische Betrachtung der Kosten den Kostendeckungsgrad des Friedhofswesens verbessern. Das Flächenmanagement im Friedhofswesen der Gemeinde Wickede (Ruhr) orientiert sich am Bestand und Bedarf. Die freien Grabflächen werden zukünftig durch das Grabwahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger weiter steigen. Die Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Grün- und Wegeflächen je qm sind niedrig, weil u. a. die Grünflächen pflegeleicht angelegt sind.

0.2 Strukturelle Situation der Gemeinde Wickede (Ruhr)

0.2.1 Strukturen

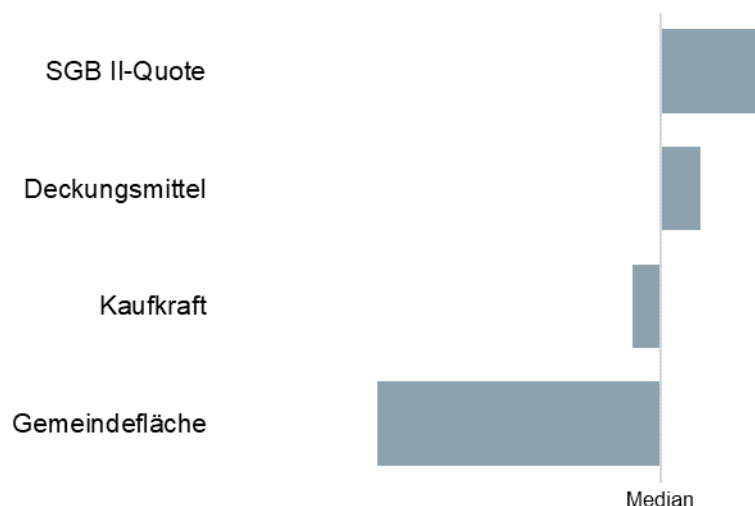
Die Haushaltswirtschaft in den Kommunen hängt von verschiedenen externen und internen Einflussfaktoren ab. Diese kann die Kommune zum Teil unmittelbar steuern. Es gibt jedoch auch Einflüsse, die struktureller Natur und somit nicht oder nur langfristig beeinflussbar sind. Unter Strukturmerkmalen versteht die gpaNRW verschiedene, von außen auf die Kommune einwirkende, Einflussfaktoren. Faktoren, die Ergebnisse kommunalpolitischer Beschlüsse sind, zählen nicht dazu, da diese ausdrücklich der Willensbildung unterliegen. Dennoch beeinflussen sie das Gesamtbild einer Kommune. Wir gehen darauf - soweit möglich und erforderlich - in den Teilberichten ein.

0.2.2 Strukturelle Rahmenbedingungen

Die folgenden Balkendiagramme zeigen die strukturellen Rahmenbedingungen der Gemeinde Wickede (Ruhr). Diese prägen die Ausgangslage der Kommune. Die Strukturmerkmale ermitteln wir aus allgemein zugänglichen Datenquellen¹ und stellen sie in den inter- und intrakommunalen Vergleich.

0.2.2.1 Interkommunaler Vergleich

Strukturmerkmale der Gemeinde Wickede (Ruhr) 2022



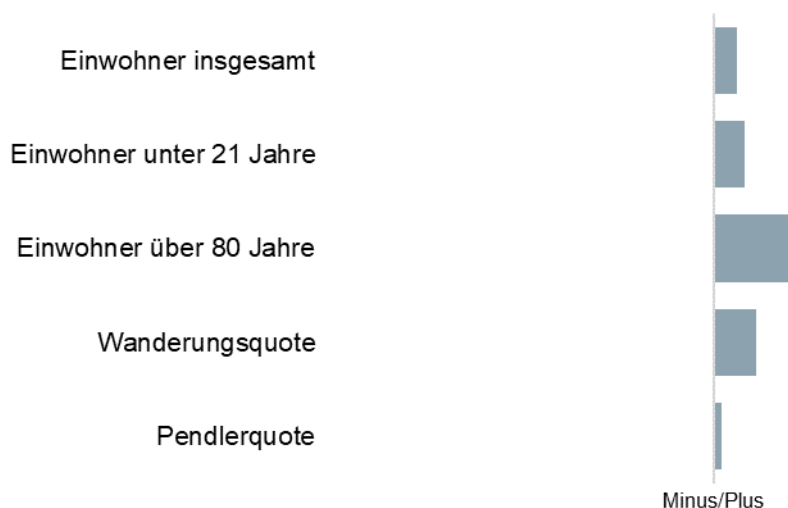
¹ IT.NRW, Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Bundesagentur für Arbeit

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) ist flächenmäßig eine der kleinsten Kommunen landesweit. Die deutlich überdurchschnittliche SGB-II-Quote ist historisch bedingt. Es gibt in Wickede (Ruhr) seit je her einzelne Wohnquartiere mit einer hohen Dichte an Leistungsempfängern. Im Alltag ist aber die hohe SGB-II-Quote unauffällig. Es gibt keine sozialen Brennpunkte.

0.2.2.2 Intrakommunaler Vergleich

Im intrakommunalen Vergleich stellt die Y-Achse im Diagramm einen neutralen Wert der Kennzahl dar. D.h. es gibt keine Veränderungen gegenüber der letzten überörtlichen Prüfung bzw. die Quoten sind ausgeglichen. Die Kennzahlenwerte auf der linken Seite des Diagramms zeigen einen Rückgang bzw. negative Salden und Kennzahlenwerte auf der rechten Seite Zunahmen bzw. Überschüsse an.

Strukturmerkmale der Gemeinde Wickede (Ruhr) 2022



Kennzahlen zur Einwohnerentwicklung und die Wanderungsquote stellen die Entwicklung in den letzten fünf Jahren dar. Die Wanderungsquote zeigt dabei an, ob eine Kommune Einwohner aus dem Saldo von Zu- und Fortzügen hinzugewinnen kann oder ob mit einer rückläufigen Entwicklung zu rechnen ist.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) profitiert in den letzten fünf Jahren erheblich von Wanderungsgewinnen. Wickede ist eine der wenigen Kommunen, in denen der Anteil der jüngeren Bevölkerungsgruppe (Einwohner unter 21 Jahre) sogar zunimmt. Dennoch sind die demografischen Veränderungen mit einer älter werdenden Bevölkerung auch in Wickede anhand der Grafik ablesbar. Die deutliche Zunahme der über 80jährigen ist auch auf drei Altenheime zurückzuführen. Das Heilig-Geist-Kloster in Wickede-Wimbern ist heute ein Alten- und Pflegeheim für die eigenen Steyler Missionsschwestern. Zurzeit gehören 80 ältere Schwestern zur Hausgemeinschaft.

In der Gemeinde Wickede (Ruhr) gibt es fast 5.000 Arbeitsplätze. Größter Arbeitgeber ist das Unternehmen Wickeder Westfalenstahl. Insofern wird der für eine kleine Gemeinde außergewöhnliche Einpendlerüberschuss bestätigt.

0.3 Umgang mit Feststellungen und Handlungsempfehlungen aus vergangenen Prüfungen

Die in den Prüfungen der gpaNRW getroffenen Feststellungen und die ausgesprochenen Handlungsempfehlungen sind regelmäßig Gegenstand der kommunalpolitischen Beratungen. Die Ergebnisse und Beschlüsse fließen in die weitere Arbeit der Kommune ein. Zukünftig geben alle Kommunen eine Stellungnahme zu den Prüfungsergebnissen nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW ab (vgl. auch Abschnitt 0.4.2.2).

0.4 Überörtliche Prüfung

0.4.1 Grundlagen

Zu den Aufgaben der gpaNRW gehört es zu prüfen, ob die Kommunen des Landes NRW rechtmäßig, sachgerecht und wirtschaftlich handeln. Die finanzwirtschaftliche Analyse steht dabei im Vordergrund. Grund dafür ist die äußerst schwierige Finanzlage vieler Kommunen und die gesetzliche Vorgabe, den kommunalen Haushalt stets auszugleichen². Schwerpunkt unserer Prüfung sind Vergleiche auf Basis von Kennzahlen. Die Prüfung stützt sich auf § 105 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Bei der Auswahl der Prüfungsschwerpunkte lässt sich die gpaNRW von ihren Zielen leiten, einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten, die strategische und operative Steuerung zu unterstützen sowie auf Risiken hinzuweisen. Dabei sind wir bestrebt, einerseits die ganze Bandbreite der kommunalen Aufgaben und andererseits deren finanzielle Bedeutung zu berücksichtigen. Die Auswahl der Prüfungsschwerpunkte stimmt die gpaNRW vor der Prüfung mit kommunalen Praktikerinnen und Praktikern ab.

Der Prüfungsbericht richtet sich an die Verantwortlichen der Kommunen in Rat und Verwaltung. Er zielt darauf ab, diesen Personenkreis - insbesondere in Haushaltskonsolidierungsprozessen - zu unterstützen und so einen Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Kommune zu leisten.

0.4.2 Prüfungsbericht

Der Prüfungsbericht besteht aus dem Vorbericht, den Teilberichten und dem gpa-Kennzahlen-set:

² § 75 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

- Der Vorbericht informiert in der Managementübersicht über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Zudem enthält er Informationen über die strukturellen Rahmenbedingungen der Kommune, zum Prüfungsablauf und zur Prüfungsmethodik, sowie eine Übersicht über die in der überörtlichen Prüfung getroffenen Feststellungen und Empfehlungen. Als Schwerpunktthemen haben wir Kapitel zur Interkommunalen Zusammenarbeit sowie zur Örtlichen Rechnungsprüfung in die Anlagen zum Vorbericht aufgenommen.
- Die Teilberichte beinhalten die ausführlichen Ergebnisse der einzelnen Prüfgebiete.
- Das gpa-Kennzahlenset enthält eine Zusammenstellung aller wesentlichen Kennzahlen und eine Erläuterung, wie das Kennzahlenset aufgebaut ist.

Die in dem Bericht genannten **Rechtsgrundlagen** haben wir in der Fassung angewendet, die zum Zeitpunkt des geprüften Sachverhaltes galt.

In den verschiedenen Handlungsfeldern berechnet die gpaNRW **Personalaufwendungen** auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten³. Soweit die gpaNRW in einzelnen Handlungsfeldern davon abweicht, weisen wir im Teilbericht darauf hin.

0.4.2.1 Struktur der Berichte

Der Aufbau unserer Teilberichte folgt einer festen Struktur:

Wertung: Einleitend treffen wir eine wertende Aussage zu unserem Prüfungsergebnis innerhalb eines Abschnitts. Wertungen, die eine Stellungnahme nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW der Kommune notwendig machen, bezeichnen wir als **Feststellung**.

Sollvorstellung: Die Sollvorstellung stellt die Inhalte und das Prüfungsziel im folgenden Abschnitt dar. Sie ist allgemein formuliert und grundsätzlich für alle Kommunen gültig, z. B. auf Basis der aktuell geltenden Gesetzeslage. Die Sollvorstellung ist *kursiv* gedruckt.

Analyse: Im Anschluss an die Sollvorstellung analysiert die gpaNRW die individuelle Situation in der geprüften Kommune.

Empfehlung: Letztlich weisen wir dann die bei der Prüfung erkannten Verbesserungspotenziale als Empfehlung aus.

Feststellungen, die eine Stellungnahme der Kommune während des Prüfungsverfahrens erfordern (z. B. ein festgestellter Rechtsverstoß) kennzeichnen wir im Prüfungsbericht mit einem Zusatz.

0.4.2.2 Verfahren nach Prüfungsabschluss

Die Kommune nimmt zu allen Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsberichts nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW Stellung.

³ KGSt-Bericht Nr.13/2019 „Kosten eines Arbeitsplatzes“ (2019/2020), Nr. 07/2020 „Kosten eines Arbeitsplatzes“ (2020/2021) und Nr. 07/2021 „Kosten eines Arbeitsplatzes“ (2021/2022)

Die Berichte der überörtlichen Prüfungen sowie die Stellungnahmen der Kommunen werden auf der Internetseite der gpaNRW veröffentlicht.

0.5 Prüfungsmethodik

0.5.1 Kennzahlenvergleich

Der Kennzahlenvergleich ist die prägende Prüfungsmethodik der gpaNRW. Dazu errechnen wir Kennzahlen in den Kommunen und vergleichen diese landesweit. Für den Vergleich ist eine einheitliche Ausgangsbasis erforderlich. Es gibt jedoch keine landeseinheitliche Festlegung unterhalb der Produktbereichsebene, so dass die Produktgruppen häufig unterschiedliche Produkte und die Produkte unterschiedliche Leistungen enthalten. Daher ist der Vergleich nicht unmittelbar aus den Daten der Jahresrechnungen heraus möglich. Wir haben deshalb Aufgabenblöcke mit den dazu gehörenden Grunddaten einheitlich definiert und erheben diese vor Ort.

Die Kommune soll ihren Kennzahlenwert gut einordnen können. Deshalb stellen wir folgende Werte dar:

- die Extremwerte, also das Minimum und das Maximum, und
- drei Viertelwerte.

Viertelwerte teilen eine nach Größe geordnete statistische Reihe in vier Viertel. Der erste Viertelwert teilt die vorgefundenen Werte so, dass 25 Prozent darunter und 75 Prozent darüber liegen. Der zweite Viertelwert entspricht dem Median und liegt in der Mitte der statistischen Reihe, d.h. 50 Prozent der Werte liegen unterhalb und 50 Prozent oberhalb dieses Wertes. Der dritte Viertelwert teilt die vorgefundenen Werte so, dass 75 Prozent darunter und 25 Prozent darüber liegen.

Ebenfalls nennen wir die Anzahl der Werte, die in den Vergleich eingeflossen sind. In den interkommunalen Vergleich hat die gpaNRW die Werte von maximal 108 kleinen kreisangehörigen Kommunen mit einer Einwohnerzahl zwischen 10.000 und 18.000 Einwohnern (= mittlere kleine kreisangehörige Kommunen) einbezogen. Hierdurch kann die gpaNRW die kommunalspezifischen Besonderheiten bei den einzelnen Größenklassen innerhalb der kleinen kreisangehörigen Kommunen besser berücksichtigen.

Im Prüfgebiet Finanzen erfassen und analysieren wir die wichtigsten materiellen und formellen Rahmenbedingungen der Haushaltswirtschaft. Wir machen den haushaltsbezogenen Handlungsbedarf transparent. Die Prüfung setzt dabei auf den Ergebnissen der örtlichen Prüfung auf.

Nicht immer kann eine Kommune alle Grundzahlen erheben. Ebenso sind aus unterschiedlichsten Gründen einzelne Kennzahlen nicht mit den Kennzahlen anderer Kommunen vergleichbar. In beiden Fällen kennzeichnet die gpaNRW in Grafiken und Tabellen den Wert der Kommune mit „k.A.“. Sollte die Kennzahl der Kommune nicht mit den Kennzahlen der Vergleichskommunen vergleichbar sein, erläutert die gpaNRW textlich den Grund hierfür. Die Angabe „k.A.“ deutet somit nicht automatisch auf eine mangelnde Datenlieferung der Kommune hin.

0.5.2 Konsolidierungsmöglichkeiten

Die gpaNRW macht den unterschiedlichen Ressourceneinsatz durch den Vergleich der Kommunen transparent und zeigt Ansätze für Veränderungen auf.

Der in den Kommunen festgestellte Ressourceneinsatz ist im interkommunalen Vergleich sehr unterschiedlich. Die gpaNRW zeigt in einzelnen Handlungsfeldern auf, wie dieser reduziert werden kann. Orientierung bieten Richtwerte oder der Überblick über die Streuung der Werte, insbesondere im Vergleich zu den Viertelwerten.

Der Prüfung liegt keine vollständige Betrachtung von Kernverwaltung, Sondervermögen und Beteiligungen zugrunde. Es ist daher möglich, dass in anderen Bereichen weitere Verbesserungsmöglichkeiten bestehen, die über in diesem Prüfungsbericht beschriebene Handlungsmöglichkeiten hinausgehen.

0.5.3 gpa-Kennzahlenset

Steuerungsrelevante Kennzahlen der von der gpaNRW betrachteten kommunalen Handlungsfelder stellen wir im gpa-Kennzahlenset dar. Die Übersicht enthält Kennzahlen aus Handlungsfeldern, die die gpaNRW in vorangegangenen Prüfungen betrachtet hat. Ergänzt wird das gpa-Kennzahlenset durch Kennzahlen, die wir erstmalig in der aktuellen Prüfung der kleinen kreisangehörigen Kommunen erhoben haben.

Die Fortschreibung der örtlichen Kennzahlen sowie der interkommunalen Vergleichswerte ermöglicht den Kommunen eine aktuelle Standortbestimmung. Zusammen mit den aus früheren Prüfungen bekannten Analysen, Handlungsempfehlungen sowie Hinweisen auf mögliche Konsolidierungsmöglichkeiten können die Kommunen diese für ihre interne Steuerung nutzen.

0.6 Prüfungsablauf

Die Prüfung in der Gemeinde Wickede (Ruhr) hat die gpaNRW von Juni 2022 bis Mai 2023 durchgeführt.

Zunächst hat die gpaNRW die erforderlichen Daten und Informationen zusammengestellt und mit der Gemeinde Wickede (Ruhr) hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Richtigkeit abgestimmt. Auf dieser Grundlage haben wir die Daten analysiert.

Für den interkommunalen Vergleich verwenden wir in der Gemeinde Wickede (Ruhr) überwiegend das Jahr 2021.

Neben den Daten früherer Jahre haben wir ebenfalls aktuelle Entwicklungen und Besonderheiten der Gemeinde Wickede (Ruhr) berücksichtigt, um Aussagen für die Zukunft machen zu können.

Geprüft haben

Leitung der Prüfung

Johannes Thielmann/Ute Ledebur

Finanzen

Felix Küttner

Vergabewesen	Britta Wetter
Informationstechnik an Schulen	Thomas Riemann
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Sabine Ewald
Friedhofswesen	Sabine Ewald

Das Prüfungsergebnis haben die Prüfenden mit den beteiligten Beschäftigten in den betroffenen Organisationseinheiten erörtert. Am 12. Juni 2023 wurden der Verwaltungsvorstand und Vertreter der beteiligten Organisationen über die wesentlichen Prüfergebnisse informiert.

Herne, den 07. November 2023

Im Auftrag

Im Auftrag

gez.

gez.

Nauber

Ledebur

Abteilungsleitung

Projektleitung

0.7 Anlage 1: Ergänzende Tabellen

Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2022/2023 – Handlungsfelder

Feststellung		Empfehlung	
Haushaltssteuerung			
F1	Die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung verfügen über aktuelle Informationen für die Haushaltsplanung, -ausführung und -steuerung. Wesentliche Grundlage sind die unterjährigen Finanzberichte. Die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher nicht einhalten.	E1	Damit den Entscheidungsträgern möglichst aktuelle Haushaltsinformationen vorliegen, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung in Zukunft einhalten.
F2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) überträgt keine konsumtiven Haushaltsermächtigungen in Folgejahre. Auszahlungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen überträgt Wickede (Ruhr) nur unter bestimmten Voraussetzungen. Dies verbessert die Haushaltstransparenz und -klarheit. Dennoch kann die Gemeinde einen relevanten Anteil ihrer investiven Ansätze nicht wie vorgesehen realisieren.	E2	Der restriktive Umgang mit Ermächtigungsübertragungen leistet bereits einen beachtlichen Beitrag zu einer transparenten Haushaltsplanung. Politik und Verwaltung der Gemeinde Wickede (Ruhr) sollten sich allerdings darauf verständigen, investive Auszahlungen nur dann zu veranschlagen, wenn sie im Planungszeitraum realistisch und zahlungswirksam zu erwarten sind.
F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat ihr Fördermittelmanagement dezentral organisiert. Sie nutzt verschiedene Quellen zur Fördermittelrecherche und greift auch auf externe Beratungsangebote zurück. Einen strategischen Handlungsrahmen für ihr Fördermittelmanagement hat die Gemeinde bisher nicht schriftlich fixiert.	E3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihren strategischen Vorgaben mehr Verbindlichkeit verschaffen und sie in einer Richtlinie oder Dienstanweisung zum Fördermittelmanagement zusammenfassen.
F4	Auch die Bewirtschaftung der Fördermittel und -Maßnahmen erfolgt in Wickede (Ruhr) dezentral. Ein zentraler Überblick mit Fördercontrolling besteht nicht. Mit der geplanten Stelle eines zentralen Fördermittelmanagers schafft die Gemeinde die diesbezüglichen Voraussetzungen.	E4	Wickede (Ruhr) sollte einen zentralen Überblick über aktuelle und potenzielle Fördermaßnahmen schaffen. Die wichtigsten Daten zu Förderprojekten sollte die Gemeinde in einer zentralen Datei zusammenfassen. Sie kann dies an der Schnittstelle des Fördermittelmanagers umsetzen. Die zentrale Datei kann als Grundlage eines Fördermittelcontrollings fungieren.
F5	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat einen Handlungsrahmen für ihr Kreditmanagement bisher nicht schriftlich fixiert.	E5	Wir empfehlen der Gemeinde Wickede (Ruhr), sich für ihr Kreditmanagement einen verbindlichen Handlungsrahmen zu geben und diesen schriftlich zu fixieren. Der

Feststellung		Empfehlung	
			Handlungsrahmen sollte strategische Vorgaben, Entscheidungsbefugnisse und Verfahrensregelungen enthalten. Die Gemeinde kann ihre Festlegungen beispielsweise in einer Dienstanweisung oder Richtlinie zum gemeindlichen Kreditmanagement zusammenfassen.
F6	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat einen verbindlichen Handlungsrahmen für ihr Anlagemanagement bisher nicht schriftlich fixiert.	E6	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte sich für ihr Anlagemanagement einen verbindlichen Handlungsrahmen geben und diesen schriftlich fixieren. Dieser Handlungsrahmen sollte die wesentlichen Mindestinhalte abdecken. Die Gemeinde kann ihre Vorgaben beispielsweise in einer Dienstanweisung oder Richtlinie zum gemeindlichen Anlagemanagement oder mit den Regelungen zum Kreditmanagement zusammenfassen.
Vergabewesen			
F1	Die eigene zentrale Vergabestelle der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist bereits seit längerem vakant..	E1	Im Hinblick auf das erforderliche komplexe Fachwissen für den Bereich des Vergabewesens sowie zur Förderung der Korruptionsprävention, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine zentrale Vergabestelle, ggf. im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit einsetzen.
F2	Die Gemeinde hat eine Dienstanweisung zum Vergabewesen erlassen, diese bezieht sich auf die Vergaben im Unterschwellenbereich	E2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihre Vergabedienstanweisung erweitern und die konkreten Wertgrenzen benennen, die für eine EU-Weite Ausschreibung im Oberschwellenbereich maßgeblich sind.
F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt über keine örtliche Rechnungsprüfung. Durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden stichprobenhaft einzelne Vergabemaßnahmen überprüft. Verbindliche Regelungen zur regelmäßigen Überprüfung der Vergabeverfahren gibt es bisher nicht.	E3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte neben der stichprobenhaften Betrachtung der Vergabemaßnahmen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine regelmäßige und verbindliche Prüfung der Vergaben schaffen. Dies dient einer rechtssicheren Abwicklung der Vergabemaßnahmen sowie der Korruptionsprävention.
F4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bislang keine Regelungen zur Korruptionsprävention verschriftlicht. Eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention gibt es nicht. Mit einer Schwachstellenanalyse könnten die Bediensteten sensibilisiert und besonders korruptionsgefährdete Bereiche ermittelt werden.	E4.1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte eindeutig regeln, an welche Stelle und wie die Bediensteten einen Korruptionsverdachtsfall mitzuteilen haben. Als zentrale Ansprechperson könnte die Stadt zusätzlich einen Korruptionsbeauftragten bzw. eine Korruptionsbeauftragte bestellen.
		E4.2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte dringend Regelungen zur Korruptionsprävention und zum Umgang mit der Annahme von Vergünstigungen treffen. Hierzu sollte die Gemeinde eine entsprechende Dienstanweisung erlassen.

Feststellung		Empfehlung	
F5	Die Gemeinde hat korruptionsgefährdete und besonders korruptionsgefährdete Bereiche nicht festgelegt.	E5.1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte künftig eine Schwachstellenanalyse zur vertiefenden Korruptionsprävention unter Einbeziehung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen. Hiermit kann sie gefährdete Bereiche lokalisieren und nötigenfalls Maßnahmen ergreifen. Auf dieser Grundlage sollte sie ihre korruptionsgefährdeten und die besonders korruptionsgefährdeten Bereiche festlegen und in der Dienstweisung zur Korruptionsprävention verschriftlichen.
		E5.2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte sicherstellen, dass die Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes zeitnah nach Inkrafttreten umgesetzt werden. Dazu gehört, ein Hinweisgebersystem zu implementieren sowie einen die Vertraulichkeit garantierenden Workflow zum Umgang mit Hinweisen zu erarbeiten und verbindlich festzulegen.
		E5.3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte Regelungen zum Umgang mit der Anzeigepflicht zu Nebentätigkeiten des Bürgermeisters gem. § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW treffen und sicherstellen, dass die vorgesehene Aufstellung aus Absatz 2 rechtzeitig vorgelegt wird.
F6	Für mögliche Sponsoringangebote hat sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) noch keine Rahmenbedingungen gegeben.	E6	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte eine Dienstweisung für Sponsoringleistungen erlassen, die verbindliche Regelungen für den Umgang mit Sponsoringleistungen enthält.
F7	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) wertet die Nachträge nicht aus, um einen Überblick über die Höhe der jährlichen Nachträge und die Abweichung vom Auftragswert zu haben. Sie betrachtet ihre Baumaßnahmen nicht zentral nach deren Abwicklung. Schriftliche Regelungen zum Ablauf bei Nachträgen oder Auftragsänderungen gibt es nicht.	E7	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihre Nachträge zentral erfassen und die Abweichungen auswerten. Zusätzlich sollte sie verbindliche Bearbeitungsregelungen für Nachträge festlegen. Daraus könnten sich Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel bei der Bedarfsermittlung oder der Leistungsbeschreibung, ergeben.
F8	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hält sich bei der Durchführung ihrer Vergaben im Wesentlichen an die rechtlich vorgeschriebenen Formalien. Die Dokumentation der Maßnahmen bietet zum Teil Optimierungsbedarf.	E8	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte generell formelle Abnahmen vornehmen und die Ergebnisse in einem Abnahmeprotokoll dokumentieren.
Informationstechnik an Schulen			
F1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt über eine gute strategische Grundlage und Prozesse zur Steuerung der Schul-IT. Gleichwohl bestehen Optimierungsmöglichkeiten beim Ausstattungsprozess und der formellen Dokumentation von Gesprächsinhalten und Vereinbarungen zur Schul-IT.	E1.1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollten den Ausstattungsprozess verbindlich regeln. Zusätzlich sollten auch beschaffungsrelevante Funktions- und Sicherheitsaspekte schulübergreifend in IT-Sicherheitsrichtlinien und –konzepten definiert sein.

Feststellung		Empfehlung	
		E1.2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte in den Gesprächen mit den Grundschulen das Funktionieren des IT-Supportes thematisieren und bei Bedarf auf eine Optimierung des Supportes hinwirken.
		E1.3	Die weiteren Planungen zur Digitalisierung der Schulen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte regelmäßiger und engmaschiger durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe begleitet werden, die alle dafür notwendigen Akteure mit einbindet.
		E1.4	Bei der Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sollte klar geregelt sein, wann und welche IT-Geräte an den Schulen zu welchen Kosten ausgetauscht werden sollten.
F2	Die Gemeinde Wickede hat bei den organisatorischen und technischen IT-Sicherheitsmaßnahmen an ihren Schulen noch Verbesserungsmöglichkeiten.	E2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte in Kooperation mit ihren Schulen ein IT-Sicherheitskonzept erstellen und daraus abgeleitete technische und organisatorische Maßnahmen konsequent umsetzen.
Ordnungsbehördliche Bestattungen			
F1	Die regelmäßige Beauftragung des einzigen ortsansässigen Bestatters ohne vorherige Preisabfrage bei verschiedenen Bestattern widerspricht den „kommunalen Vergabegrundsätzen“ wie auch der „Vergabedienstanweisung für die Gemeinde Wickede (Ruhr)“. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt einen Rahmenvertrag nach durchgeführter Ausschreibung zu vergeben.	E1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte Direktaufträge gleicher Art an verschiedene Auftragnehmer nach Einholung von Preisabfragen vergeben oder, wie von Wickede (Ruhr) geplant, einen Rahmenvertrag für diese Leistungen ausschreiben.
F2	Ordnungsbehördliche Bestattungen als Ersatzvornahmen kamen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) in letzter Zeit nicht vor. Sollte dies eintreten, darf die Beisetzung der Urne erst am Ende der gesetzlichen Frist erfolgen.	E2	Im Falle einer Ersatzvornahme muss die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Einäscherung und die Beisetzung getrennt beauftragen. Innerhalb der Frist bis zur Beisetzung kann Wickede (Ruhr) dann den Bestattungspflichtigen zur Wahrnehmung seiner Aufgabe verpflichten bzw. sie ermöglichen.
F3	Bei Ersatzvornahmen zur rechtzeitigen Bestattung erhebt die Gemeinde Wickede (Ruhr) die angefallenen Bestattungskosten. Eine Verwaltungsgebühr gegenüber den Bestattungspflichtigen stellt die Gemeinde nicht in Rechnung.	E3	Um den entstandenen Verwaltungsaufwand einer ordnungsbehördlichen Bestattung zu decken, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine angemessene Verwaltungsgebühr erheben.
F4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beauftragt immer den einzigen ortsansässigen Bestatter mit der Durchführung der Einäscherung und Beisetzung einer ordnungsbehördlichen Bestattung. Es sind in den betrachteten Jahren vergleichsweise hohe Aufwendungen und dadurch auch hohe Fehlbeträge je Fall ordnungsbehördlicher Bestattungen entstanden.	E4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte, wie geplant, für die Durchführung der ordnungsbehördlichen Bestattungen einen Rahmenvertrag ausschreiben um die Beauftragung rechtskonform durchzuführen. Auch sollten Einäscherung und Bestattung unabhängig von Regionalität nach wirtschaftlichen Aspekten durchgeführt werden.
Friedhofswesen			

Feststellung		Empfehlung	
F1	Strategische Ziele zum Friedhofswesen sind in Wickede (Ruhr) bisher noch nicht festgelegt.	F1	Strategische Ziele zum Friedhofswesen sind in Wickede (Ruhr) bisher noch nicht festgelegt.
F2	Durch die in der Bauverwaltung eingesetzte Friedhofs-Fachsoftware liegen der Gemeinde Wickede (Ruhr) alle steuerungsrelevanten Daten aktuell vor. Allerdings werden damit keine Auswertungen zur optimalen Steuerung erstellt.	F2	Durch die in der Bauverwaltung eingesetzte Friedhofs-Fachsoftware liegen der Gemeinde Wickede (Ruhr) alle steuerungsrelevanten Daten aktuell vor. Allerdings werden damit keine Auswertungen zur optimalen Steuerung erstellt.
F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) nutzt die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht umfänglich um ihre Friedhöfe und deren Möglichkeiten aktiv den Einwohnerinnen und Einwohnern nahe zu bringen.	F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) nutzt die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht umfänglich um ihre Friedhöfe und deren Möglichkeiten aktiv den Einwohnerinnen und Einwohnern nahe zu bringen.
F4	Der Kostendeckungsgrad Friedhofswesen ist in Wickede (Ruhr) im Vergleichsjahr 2021 mit nur 67 Prozent gering.	E4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihren Kostendeckungsgrad durch regelmäßige Gebührenanpassungen und eine Überprüfung der Aufwandsseite verbessern.
F5	Der Gemeinde Wickede (Ruhr) liegen die Informationen zu Vegetationsarten der Grünflächen und Beschaffenheit der Wege sowie die entsprechenden Flächendaten vor. Der Import in das GIS ist in Arbeit und muss noch abgeschlossen werden. Eine Definition von Pflegestandards als Arbeitsauftrag an den Bauhof hat Wickede (Ruhr) bisher nicht erstellt.	E5	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte für die verschiedenen Friedhofsflächen unterschiedliche Pflegestandards definieren. Diese helfen, Sanierungsstaus zu vermeiden und konkretisieren für den kommunalen Bauhof seine Aufgaben. Auch können die Bauhofleistungen und der Finanzmitteleinsatz über Pflegestandards gesteuert werden.

0.8 Anlage 2: Interkommunale Zusammenarbeit

Im strategisch bedeutsamen Handlungsfeld „Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)“ erhebt die gpaNRW landesweit die interkommunalen Aktivitäten im gesamten Segment der kleinen kreisangehörigen Kommunen. IKZ bietet sich z. B. für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung durch Nutzung von Synergieeffekten und Größenvorteilen an. Vor allem aber der demografische Wandel und der damit einhergehende Fachkräftemangel werden dazu führen, dass die Aufgabenerfüllung zumindest teilweise nur mithilfe von IKZ gesichert werden kann. Unsere Zielsetzung ist es daher, das Bewusstsein und das Interesse für vorhandene und denkbare Möglichkeiten der IKZ zu stärken. Zudem wollen wir zusätzliche Impulse für einen erfolgreichen Ausbau der örtlichen IKZ-Aktivitäten geben.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass es sinnvoll ist, dass bereits bei ersten Überlegungen zu einer interkommunalen Zusammenarbeit auch die steuer- und vergaberechtlichen Aspekte⁴ in den Blick genommen werden. Eine möglichst umfassende und rechtsverbindliche Klärung in einem frühen Stadium der Überlegungen ist hier empfehlenswert. Ob die beabsichtigte Art der späteren Kooperationsvereinbarung z.B. ausschreibungsfrei erfolgen kann und welche vergaberechtlichen Besonderheiten⁵ dabei zu beachten sind, sollte ebenso frühzeitig geklärt sein wie die Frage der steuerrechtlichen Behandlung einer Zusammenarbeit. Letztere ist insbesondere in Zusammenhang mit der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der zukünftigen Kooperation von Bedeutung.

Da die Kooperationsprojekte in den Kommunen sowohl thematisch als auch von der Rechtsform her sehr heterogen ausfallen, hat die gpaNRW bei ihrer Online-Befragung zunächst aus Gründen der klaren Abgrenzbarkeit die formelle interkommunale Zusammenarbeit nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) sowie nach privatem Recht abgefragt. Die weiteren Formen der informellen Zusammenarbeit (z.B. Arbeitsgruppen, Arbeitskreise) bleiben bei der Erhebung daher zunächst unberücksichtigt. Die Erfahrungen aus vorhergehenden Prüfungssegmenten zeigen aber, dass die Kooperationen außerhalb formaler Regelungen ein breites Themenspektrum umfassen.

Über einen Online-Fragebogen sowie ein standardisiertes, ergänzendes Interview sammeln wir die örtlichen Erfahrungen und Praxisbeispiele. Die gpaNRW wertet die Informationen aus und bereitet sie auf. Wir werden zum Ende der Prüfungsrunde bei den kleinen kreisangehörigen Kommunen landesweit darstellen, wo die Aufgabenschwerpunkte liegen und wo wir noch Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit sehen.

Unabhängig hiervon geben wir bereits zum aktuellen Zeitpunkt der Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) nachfolgend einen ersten, vorläufigen Überblick über die bisher gewonnenen Erkenntnisse und leiten daraus ggf. weitere Handlungsmöglichkeiten und/ oder -perspektiven ab.

⁴ Interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen - Stand und Perspektiven (mhkbg.nrw), S. 34f. Erscheinungsjahr 2022

⁵ Vgl. aktuelle Rechtsprechung zu § 108 Abs.6 GWB (z.B.: EuGH, Urteil vom 04.06.2020 – Rs. C-429/19; EuGH, Urteil vom 28.05.2020, Rs. C-796/18)

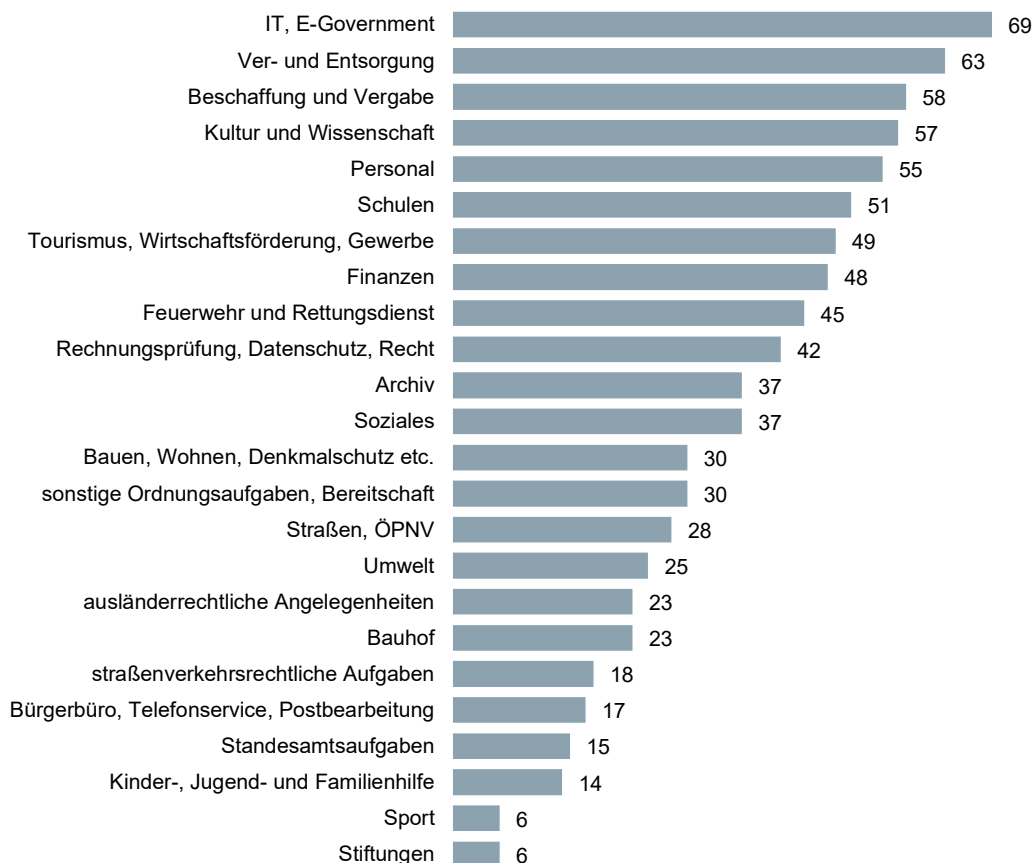
0.8.1 IKZ - Zwischenergebnisse

Bisher haben wir 39 Kommunen geprüft und stellen nachfolgend die Zwischenergebnisse der Bestandsaufnahme dar. In unseren Auswertungen sind die Rückmeldungen der Kommunen als Prozentanteile dargestellt. Zu beachten ist, dass mögliche Mehrfachnennungen in einigen der nachfolgenden Grafiken zu einem höheren Wert als 100 Prozent führen.

0.8.1.1 Aktuelle Aufgabenfelder bereits umgesetzter IKZ-Projekte

Der nachfolgenden Auswertung liegen als Basis die Rückmeldungen der bislang befragten Kommunen zu den Aufgabenfeldern, in denen bereits IKZ-Projekte umgesetzt worden sind, zugrunde.

Aktuelle Aufgabenfelder IKZ in Prozent



Die befragten Kommunen setzen IKZ-Projekte sowohl zu internen Querschnitts-, als auch zu Fachaufgaben um. Dabei dominieren interkommunale Kooperationen in den Aufgabenfeldern Kultur und Wissenschaft - hier vor allem VHS und Musikschule - sowie IT und E-Government.

0.8.1.2 Aufgabenfelder künftig geplanter IKZ-Projekte

Die nachfolgende Auswertung zeigt die Aufgabenfelder, in denen für die Zukunft IKZ-Projekte geplant sind.

Geplante Aufgabenfelder IKZ in Prozent

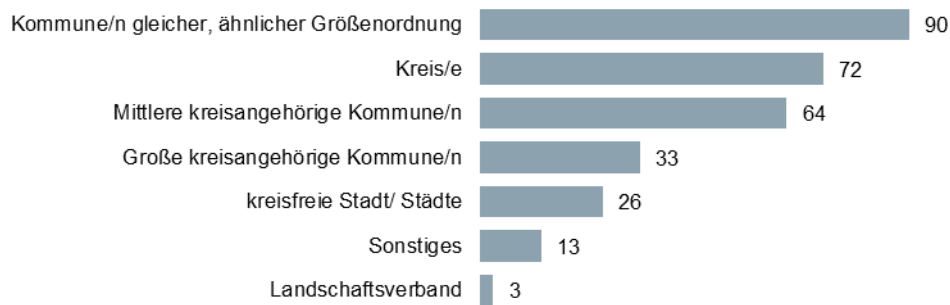


Anders als bei den umgesetzten IKZ-Projekten sieht es thematisch bei den zukünftig geplanten Projekten aus. Hier bildet sich nach dem aktuellen Erhebungsergebnis das Archivwesen deutlich als Schwerpunktthema heraus. Mit einigem Abstand folgt der Aufgabenblock Bauen, Wohnen, Denkmalschutz, während die übrige Themenreihenfolge noch keine klaren Prioritäten erkennen lässt.

0.8.1.3 Kooperationspartner

Die nachfolgende Grafik bildet die unterschiedlichen Konstellationen interkommunaler Partnerschaften ab. Die Ergebnisse bzw. die prozentuale Verteilung basieren auf den Rückmeldungen der bislang befragten Kommunen.

Kooperationspartner IKZ in Prozent



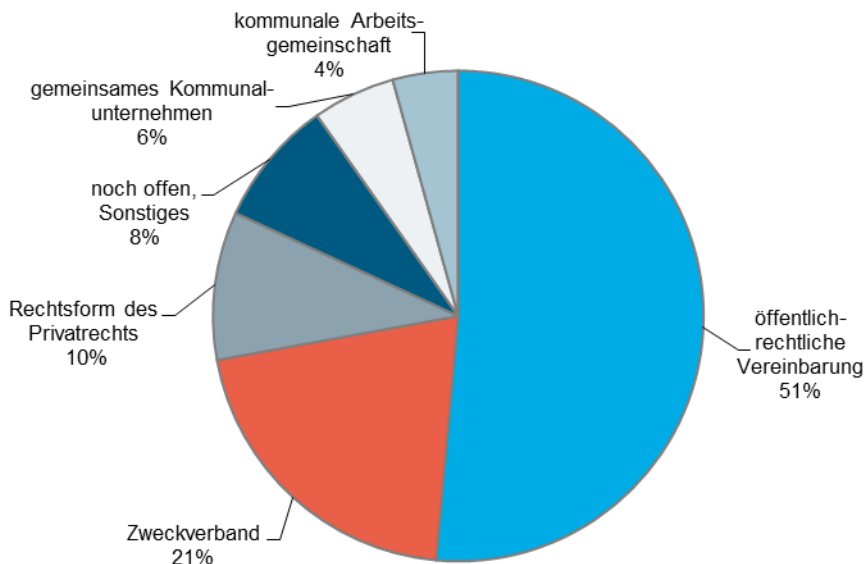
Ähnliche Strukturen und ein gleiches Aufgabenportfolio können die Gründe dafür sein, dass Kommunen gleicher oder ähnlicher Größenordnung die häufigsten Kooperationspartner bei den kleinen kreisangehörigen Kommunen darstellen. Sehr viele Kooperationen werden allerdings auch mit den Kreisen geschlossen. Dabei stehen nach den bisherigen Rückmeldungen aus den Kommunen Themen wie Rechnungsprüfung, Vergabewesen, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Touristik sowie das Feuerwehrwesen ganz oben auf der „Hitliste“.

0.8.1.4 Rechtsformen

Die Kommunen arbeiten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit in unterschiedlichen Rechtsformen zusammen. Die nachfolgende Auswertung bzw. die prozentuale Verteilung basiert auf den Rückmeldungen zur Anzahl der bislang umgesetzten IKZ-Projekte bzw. der hierfür jeweils gewählten Rechtsformen⁶.

⁶ Wir beschränken uns bei dieser Erhebung auf die unterschiedlichen Formen der formellen Zusammenarbeit (öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kommunale Arbeitsgemeinschaften, Zweckverbände, gemeinsame Kommunalunternehmen, privatrechtliche Verträge). Formen der informellen Zusammenarbeit (z.B. Arbeitsgruppen, Arbeitskreise) sind nicht abgefragt worden.

Rechtsformen IKZ in Prozent

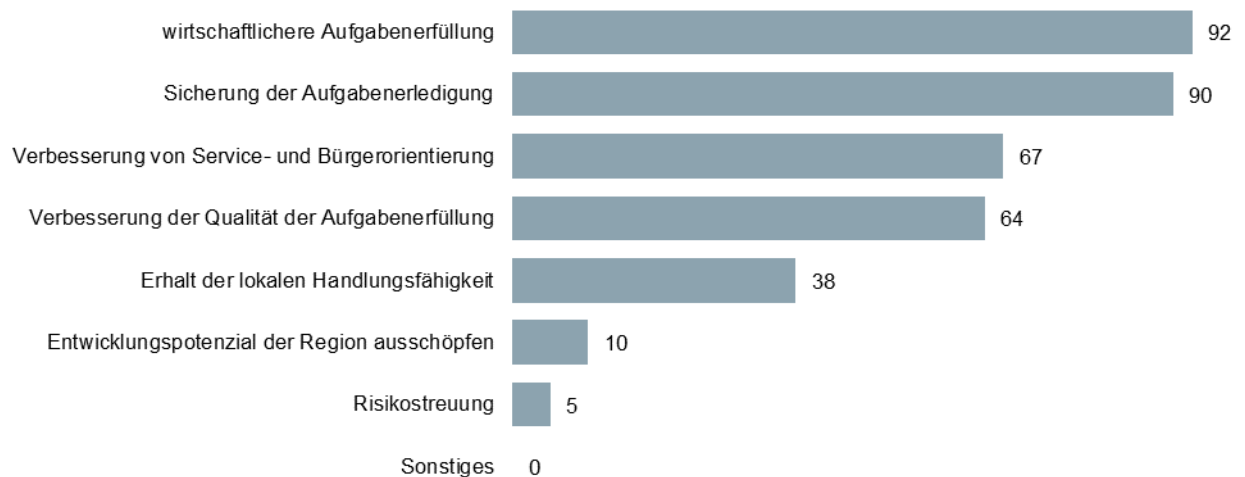


Mehr als die Hälfte der bisher befragten Kommunen sehen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung als geeignete Rechtsform für ihre Kooperationsprojekte an. Diese hat sich ganz offensichtlich in der Praxis etabliert und bewährt. Ein weiterer Grund für die Dominanz der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung könnte auch in einer größeren und flexibleren Gestaltungsmöglichkeit liegen, zumal kein neuer Aufgabenträger wie zum Beispiel im Falle einer Zweckverbandslösung geschaffen werden muss. Zusätzliche finanzielle Aufwendungen bedingt durch neue Gremienstrukturen und schnellere Entscheidungswege sind weitere Vorteile der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gegenüber anderen Rechtskonstruktionen.

0.8.1.5 Ziele zur Initiierung und Umsetzung von IKZ-Projekten

Abgebildet sind nachfolgend die unterschiedlichen, genannten Zielsetzungen zur Initiierung und Umsetzung von IKZ-Projekten.

Ziele IKZ in Prozent



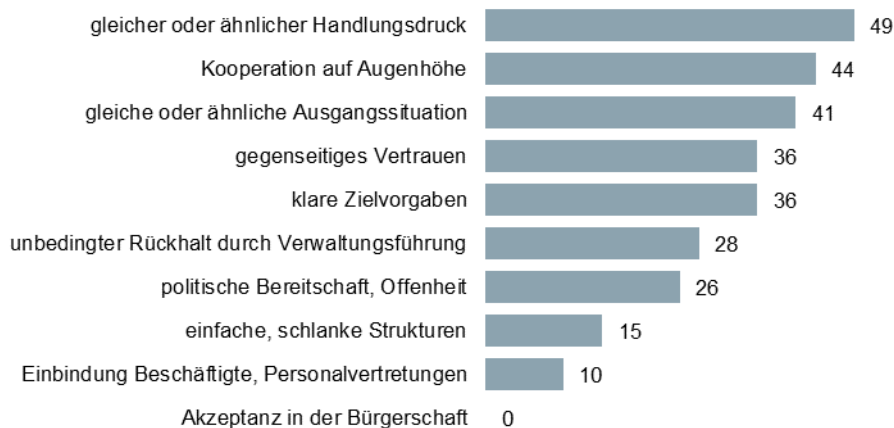
Die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung sowie die Sicherung einer solchen sind zusammen mit der Verbesserung sowohl der Service- und Bürgerorientierung als auch der Qualität der Aufgabenerfüllung die klaren Schwerpunkte in der Zielformulierung. Das Kriterium der Wirtschaftlichkeit bzw. des wirtschaftlichen Handelns ergibt sich bereits aus diversen kommunalverfassungs- und haushaltsrechtlichen Vorgaben. Zudem ist eine messbare Einsparung bei der Aufgabenerledigung durch Kooperationen nachzuweisen, um z.B. eine Projektförderung des Landes zu erhalten. Insofern ist die höchste Priorität des Kriteriums Wirtschaftlichkeit wenig überraschend. Ob dies auch in Zukunft so bleibt, muss sich u. a. mit Blick auf den demografischen Wandel und den damit zusammenhängenden Fachkräftemangel allerdings noch zeigen. Denn schon heute suchen viele Kommunen händierend und oftmals auch vergeblich nach qualifiziertem Personal, um die Aufgabenerledigung dauerhaft zu sichern. IKZ wird dann - ungeachtet wirtschaftlicher Überlegungen - möglicherweise in einigen Kommunen die noch einzig realisierbare Form der Aufgabenerledigung darstellen.

0.8.1.6 Erfolgsfaktoren

Nach einem vereinbarten Zeitraum sollte die Kommune evaluieren, ob und inwiefern sie die erwarteten Ziele auch erreicht hat. Dies gilt insbesondere, wenn die Kommune mit der IKZ wirtschaftliche Effekte erwartet. Die Frage, ob eine IKZ für die Beteiligten erfolgreich war, hängt - wie die bisherigen Rückmeldungen zeigen - von mehreren Erfolgsfaktoren ab.

Die gpaNRW hat nachfolgend speziell ausgewertet, welche Erfolgskriterien die Kommunen jeweils für sich priorisiert und konkret den Rängen 1 bis 3 zugeordnet haben.

Erfolgsfaktoren IKZ in Prozent

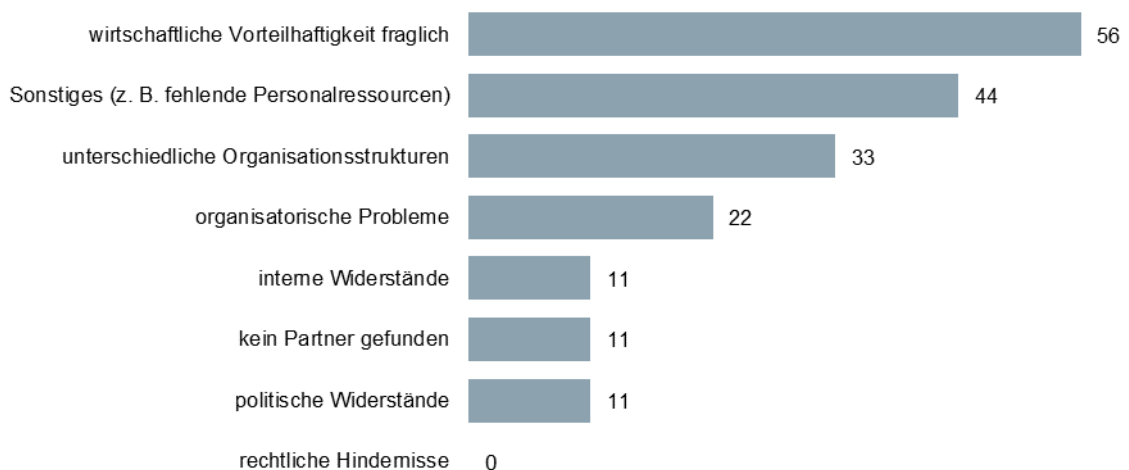


Nach dem derzeitigen Stand der Erhebung sind die wichtigsten drei Erfolgsfaktoren der gleiche oder ähnliche Handlungsdruck, die Kooperation auf Augenhöhe sowie die gleiche oder ähnliche Ausgangssituation. Alle drei Faktoren sind ganz offensichtlich noch wesentlich wichtiger als z.B. der Rückhalt durch die Verwaltungsführung oder die politische Bereitschaft zu kooperieren.

0.8.1.7 Hindernisse

Die Kommunen, die IKZ-Projekte zwar geprüft, aber nicht umgesetzt haben, haben wir nach den Hindernissen gefragt, die in der Regel für das Scheitern von IKZ-Projekten verantwortlich sind.

Hindernisse IKZ in Prozent



Die Priorität bei den Hindernissen für interkommunale Zusammenarbeit - die fragliche Wirtschaftlichkeit und organisatorische Probleme/Strukturen - korrespondiert zur Zielpriorität. Auch hierbei steht die Wirtschaftlichkeit klar im Fokus. Bemerkenswert ist, dass bei den kleinen kreisangehörigen Kommunen die politischen und verwaltungsinternen Widerstände eine untergeordnete bzw. gar keine Rolle bei den Hindernissen zu spielen scheinen.

0.8.2 Situation und Handlungsperspektiven für die Gemeinde Wickede (Ruhr)

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat eine positive Haltung zur interkommunalen Zusammenarbeit und hat in der online-Umfrage konkret umgesetzte IKZ-Projekte genannt. Dabei nutzt die Gemeinde die Kooperationen ganz überwiegend, um personelle Ressourcen in allen Bereichen zu bündeln und das notwendige Fachwissen sicherzustellen.

Die Gemeinde ist Mitglied des Zweckverbandes Südwestfalen IT (SIT) und nutzt das Rechenzentrum mit 800 Beschäftigten zur Unterstützung bei allen Aufgaben der Informationstechnik. Immerhin werden von dort mehr als 250 Fachanwendungen betreut.

Die Rechnungsprüfung für die Sozialhilfearbeiten, die die Gemeinde Wickede (Ruhr) durch Delegation für den Kreis wahrnimmt, werden durch Mitarbeiter des Kreises geprüft.

Für die Durchführung der örtlichen Brandschauen nutzt die Gemeinde Wickede (Ruhr) zusammen mit anderen Kommunen eine Zusammenarbeit mit der Stadt Warstein. Die dort beschäftigten Brandschutzingenieure übernehmen diese Aufgabe auch für die beteiligten Kommunen.

Für das Gemeindearchiv besteht Bedarf für entsprechend fachlich qualifiziertes Personal. Allerdings gibt der Umfang der Aufgabe keine Vollzeit-Stelle her. Wickede (Ruhr) hat deshalb eine Kooperation mit der Gemeinde Möhnesee beschlossen, die personalführende Stelle ist und eine Stelle mit einer Archivarin besetzt hat. Die interkommunale Zusammenarbeit gewährleistet dann auch die fachlich qualifizierte Führung des Archivs in Wickede. Durch weiteres Personal wird zudem eine Vertretung geregelt, die ohne IKZ nicht möglich wäre.

Eine ähnliche Konstellation ergibt sich für die Gemeindebücherei. Auch hier bestehen fachliche Anforderungen an das Personal. Der Umfang der Aufgabe rechtfertigt jedoch auch hier keine ganze Stelle. Hier löst eine Kooperation mit der Stadt Werl das Problem und stellt fachliche Leitung und Betreuung der Bücherei durch diese Zusammenarbeit sicher.

Die Clarenbachschule in Soest ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat mit dem Schulträger Kreis Soest, ebenso wie weitere Kommunen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Grund war die Schließung der eigenen Förderschule vor einigen Jahren wegen zu geringen Bedarfs und der beabsichtigten Konzentration von Förderschulen bzw. der Förderung der Inklusion.

Die interkommunale Zusammenarbeit hat sich aus Sicht der Gemeinde Wickede (Ruhr) insgesamt bewährt, ohne dass eines der Projekte besonders heraussticht. Es wird aber betont, dass gerade die Angebote der Volkshochschule, der Musikschule und auch der Bibliothek ohne interkommunale Kooperationen allein durch die Gemeinde nicht aufrecht erhalten werden können. Ebenfalls erfolgreich ist die Zusammenarbeit in der KommunalService Wickede-Fröndenberg AöR und bei den gemeinsamen Stadtwerken Fröndenberg Wickede GmbH.

Neben der genannten Zusammenarbeit nutzt die Gemeinde Wickede (Ruhr) das Instrument der interkommunalen Zusammenarbeit auch für strategische Handlungsfelder. So ist das Leader-Projekt „Börde trifft Ruhr“ ein Zusammenschluss der Städte und Gemeinden Ense,

Fröndenberg/Ruhr, Welver, Werl und Wickede (Ruhr). Unter dem Motto „Zusammen Heimat Zukunft geben“ werden Projekte unterstützt, die zur Stärkung der Region, ihrer Orte und der dort lebenden Menschen beitragen.

Innerhalb des Kreises Soest gibt es eine koordinierte Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Akteuren und vielfältiger Beteiligung der Kommunen. Nicht immer sind dies formell vereinbarte Kooperationen. Dennoch werden hierdurch erfolgreich gemeinsame Lösungen zu regionalen Themen oder perspektivisch bedeutenden Entwicklungen wie z.B. Mobilität, Klimaschutz und Wirtschaftsförderung entwickelt, die eine einzelne Gemeinde allein nicht leisten kann.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) ist mittelbar durch die Beteiligung an der Wirtschaftsförderung und als Kommune des Kreises Soest am Projekt HyStarter II beteiligt. Das Projekt soll Wege zur Klimaneutralität aufzeigen. Im Kreis Soest sind Betriebe der Zement- und Stahlindustrie ansässig. Eine Umfrage der Wirtschaftsförderung Kreis Soest ergab, dass diese Unternehmen durch die Nutzung von grünem Wasserstoff einen hohen Beitrag zur Emissionsreduktion erwarten. Wickede (Ruhr) als Standort der Stahlindustrie kann hier profitieren.

Auch im Freizeitbereich und in der Tourismusentwicklung setzt die Gemeinde auf interkommunale Zusammenarbeit. Sie ist Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften Sauerland-Tourismus und Ruhrtalradweg.

So sieht die Gemeinde Wickede (Ruhr) auch das größte Potenzial der interkommunalen Zusammenarbeit in den zukunftsorientierten Handlungsfeldern und regionalen Entwicklungen. Gleichzeitig betont sie aber auch den bisherigen Erfolg bei den Aufgaben, wo durch IKZ dauerhaft eine Vertretungsregelung sichergestellt werden kann. Ebenso bieten gemeinsame Kooperationen die Möglichkeit zur Bündelung von Fachwissen, besonders bei komplexen Vorgängen. Die Gemeinde kann sich deshalb interkommunale Kooperationen beim Fördermittelmanagement vorstellen.

Konkret nutzen möchte die Gemeinde die genannten Vorteile bei Vergabeverfahren. Diese erfordern in hohem Maße Spezialwissen, z.B. durch europaweite Ausschreibungen, um sie rechtlich einwandfrei durchzuführen. Verstöße können hohe Schadenersatzansprüche auslösen. Insofern ist diese Aufgabe für IKZ prädestiniert. Eine konkrete Zusammenarbeit ist zwischen den Gemeinden Anröchte, Möhnesee, Wickede (Ruhr) und der Stadt Warstein vorgesehen. Die Federführung liegt bei der Gemeinde Anröchte. Dort werden auch Fördermöglichkeiten geprüft und bei Vorliegen der Voraussetzungen dann die entsprechenden Anträge gestellt. Die in den Vergabevorschriften festgelegten Schwellenwerte sind nicht dynamisiert. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) befürchtet, dass viele Vergaben wegen der aktuellen Preissteigerungen europaweit auszuschreiben sind. Eine zentrale Vergabestelle mit interkommunaler Zusammenarbeit kann dann hilfreich sein, unterstützen und auch Vertretungsregelungen erleichtern. Es ist nicht beabsichtigt, alle Vergabeverfahren dann dort durchführen zu lassen. Kleinere Ausschreibungen können durchaus örtlich vorgenommen werden. Die Planungen werden bisher nicht kommunalpolitisch unterstützt. Vielmehr werden eher Bedenken geäußert, auch dahingehend, dass örtliche Unternehmen bei der Vergabe durch eine zentrale Vergabestelle gegenüber den bisherigen Verfahren benachteiligt sind.

Die gpaNRW teilt diese Bedenken nicht. Möglicherweise können entsprechende Vereinbarungen einen Ausschluss geeigneter, heimischer Unternehmer am Bieterverfahren verhindern. Vielmehr überwiegen die Vorteile einer Zusammenarbeit. Landesweit haben in allen

Regionen gemeinsame, interkommunale Vergabestellen erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen. Die gpaNRW ermuntert deshalb die Gemeinde Wickede (Ruhr), die bisherigen Vorbereitungen mit dem Ziel einer gemeinsamen Vergabestelle konsequent fortzuführen.

Diese Bemühungen sollten auch die Unterstützung der kommunalpolitischen Gremien erhalten. Wesentliche Voraussetzung erfolgreicher IKZ ist für die Gemeinde nämlich neben einer Kooperation auf Augenhöhe und gegenseitigem Vertrauen vor allem der unbedingte Rückhalt der Verwaltungsführung, der nach Auffassung der gpaNRW auch die kommunalpolitischen Vertreter einschließen sollte.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) nutzt IKZ gewinnbringend. Sie kann damit Vertretungsregelungen sicherstellen und Dienstleistungen anbieten, die ohne die Kooperationen nicht zu leisten sind. Vor dem Hintergrund demografischer Entwicklungen, einhergehend mit einem zunehmenden Fachkräftemangel und komplexer werdenden Vorschriften kann IKZ ein Schlüssel zum Erfolg sein. Gleichzeitig prüft die Gemeinde aber konsequent den Nutzen von IKZ-Projekten und setzt Maßnahmen nicht um, wenn es wirtschaftlichere oder sinnvollere eigene Lösungen gibt. Mit der bisherigen Vorgehensweise ist die Gemeinde Wickede (Ruhr) auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit erfolgreich. Sie sollte auch die kommunalpolitischen Gremien vom Erfolg überzeugen und diesen Weg konsequent fortsetzen.

0.9 Anlage 3: Örtliche Rechnungsprüfung

Im Handlungsfeld Örtliche Rechnungsprüfung (ÖRP) verfolgt die gpaNRW das Ziel, eine flächendeckende Transparenz bei den kleinen kreisangehörigen Kommunen darüber herzustellen, wie die gesetzlichen Pflichtaufgaben und ggf. weitere freiwillige Aufgaben der Örtlichen Rechnungsprüfung vor Ort wahrgenommen werden.

Über einen Online-Fragebogen erheben wir die tatsächliche Situation bzw. das individuelle Vorgehen in der jeweiligen Kommune in diesem Handlungsfeld.

In den interkommunalen Vergleich hat die gpaNRW die Werte der kleinen kreisangehörigen Kommunen mit einer Einwohnerzahl zwischen 10.000 und 18.000 Einwohnern (= mittlere kleine kreisangehörige Kommunen) einbezogen.

0.9.1 Zwischenergebnisse der Bestandsaufnahme

Bisher haben wir in 46 Kommunen untersucht, wie und in welchem Umfang die Aufgaben der Örtlichen Rechnungsprüfung vor Ort wahrgenommen werden.

Zunächst stellen wir nachfolgend die Zwischenergebnisse der interkommunalen Bestandsaufnahme dar. Anschließend beschreiben wir die Situation in der Gemeinde Wickede (Ruhr).

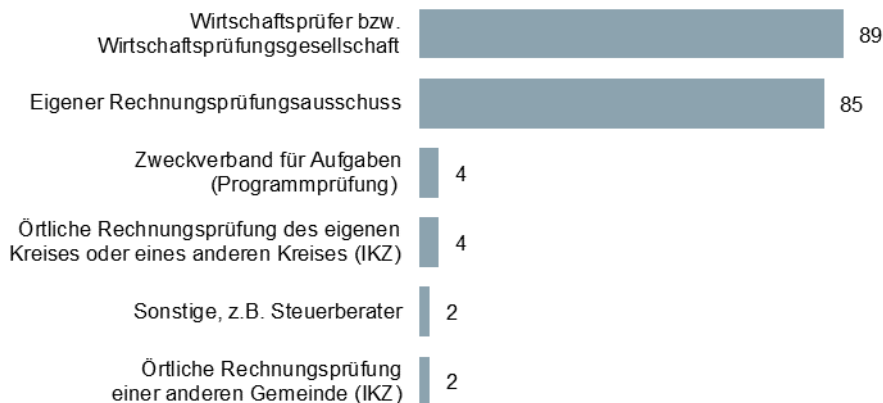
0.9.1.1 Interkommunaler Vergleich der Aufgabenwahrnehmung Örtliche Rechnungsprüfung

Beim interkommunalen Vergleich der Aufgabenwahrnehmung der Örtlichen Rechnungsprüfung haben wir zu den folgenden Fragen eine Bestandsaufnahme durchgeführt:

- Wer prüft in den kleinen kreisangehörigen Kommunen?
- Was wird geprüft?
- Wie wird geprüft?

Bei der Frage „**Wer prüft in den kleinen kreisangehörigen Kommunen?**“ haben wir durch die Bestandserhebung die folgenden Erkenntnisse gewonnen:

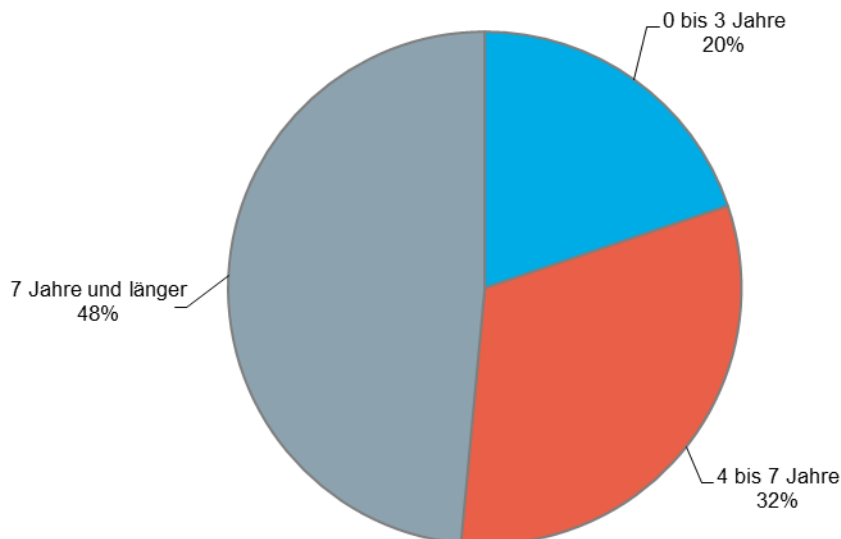
Aufgabenwahrnehmung Örtliche Rechnungsprüfung in Prozent 2021



- In 41 von 46 Kommunen (89 Prozent) haben **Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüferinnen (WP)** die Aufgaben der Rechnungsprüfung übernommen.
- Nur in zwei Fällen (4 Prozent) werden die Aufgaben der örtlichen Prüfung von der **Örtlichen Rechnungsprüfung des eigenen Kreises** wahrgenommen.

Eine Interkommunale Zusammenarbeit wird - nach derzeitigem Umfrageergebnis - nur von sehr wenigen Kommunen als Option genutzt. Einige vom Gesetzgeber eingeräumte Optionen wie z. B. „geeigneter Bediensteter als Rechnungsprüfer“, haben wir bei unserer Bestandsaufnahme bislang in der Praxis nicht angetroffen.

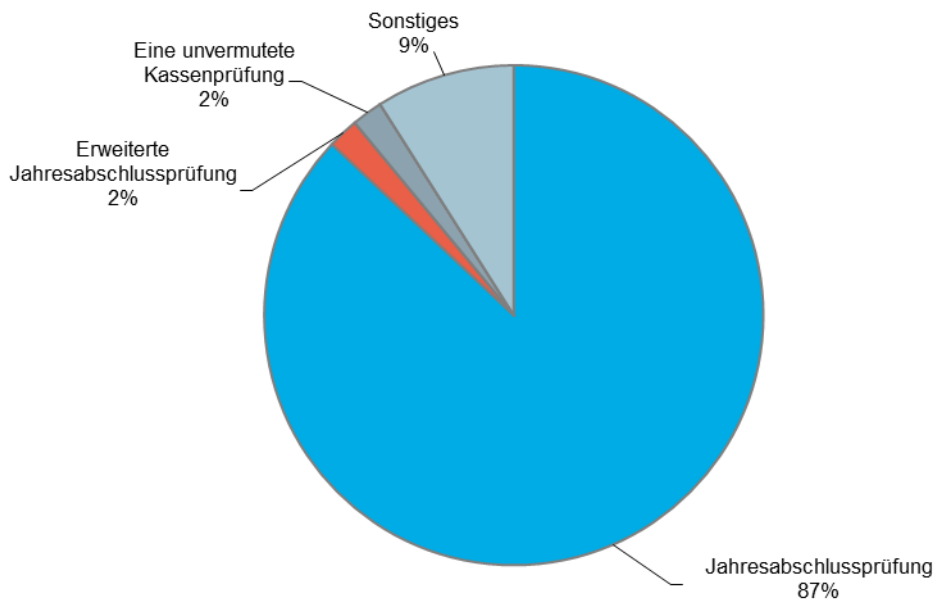
Beauftragungszeitraum WP in Prozent 2021



Bei den Kommunen, bei denen ein WP beauftragt ist, erfolgt die Zusammenarbeit in rd. 48 Prozent der Fälle bereits seit sieben und mehr Jahren. Diese Kontinuität ist aus Sicht der Kommune nachvollziehbar. Der Public Corporate Governance Kodex empfiehlt bei Unternehmen, an denen die öffentliche Hand beteiligt ist, einen Wechsel nach fünf Jahren.

Bei der Frage „**Was wird geprüft?**“ haben wir durch die Bestandserhebung die folgenden Erkenntnisse gewonnen:

Prüfungsauftrag an WP in Prozent 2021



Im Regelfall prüft der Wirtschaftsprüfer nur den Jahresabschluss der Kommune. Eine erweiterte Jahresabschlussprüfung ist anders als bei den Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gesetzlich nicht verbindlich vorgeschrieben und wird daher nicht beauftragt.

Bei der erweiterten Jahresabschlussprüfung wird auch die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft geprüft. Nach dem Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), Prüfungsstandard 731, TZ 18,⁷ gliedert sich die Prüfung der Haushaltswirtschaft in die Prüfung der Rechtmäßigkeit vorgenommener Transaktionen, die Prüfung der Zweckmäßigkeit vor dem Hintergrund der gestellten Aufgaben und die Prüfung der organisatorischen Maßnahmen, die der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung dienen sollen. Auch das Institut der Rechnungsprüfer (IDR) empfiehlt bereits seit 2009 in seiner Prüfungsleitlinie IDR 720⁸ eine Erweiterung der Jahresabschlussprüfung um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft. Die Prüfung erfolgt anhand eines Fragenkataloges, der auch u. a. von der gpaNRW bei örtlichen Prüfungen von Jahresabschlüssen eingesetzt wird.

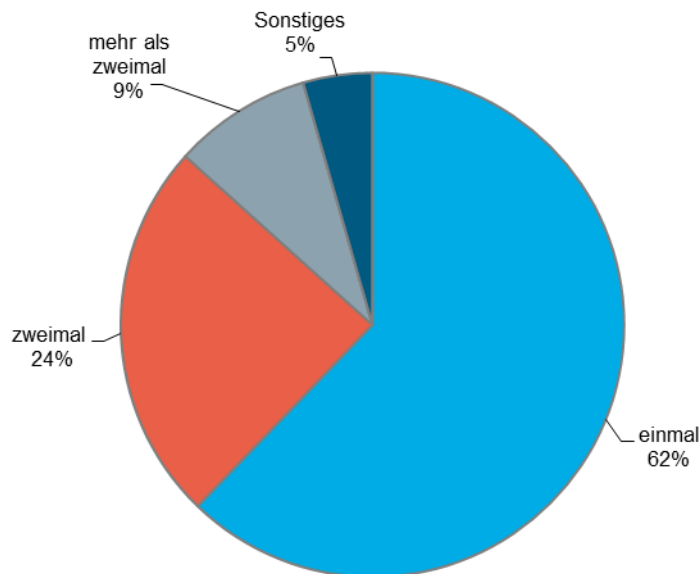
Als Zwischenergebnis aus der Befragung wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt deutlich, dass viele optionale (Prüfungs-)Aufgaben, die bei größeren Kommunen zum Standard gehören, nicht wahrgenommen werden, weder durch den Rechnungsprüfungsausschuss noch durch Dritte. Hierzu zählen insbesondere Programmprüfungen und Vergabeprüfungen einschließlich technischer Prüfungen.

⁷ Vgl. IDW (Hrsg.) IDW Prüfungsstandards, (IDW PS) Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS) IDW Standards (IDW S)

⁸ Leitlinien & Arbeitshilfen - IDR e. V. ([idrd.de](https://www.idrd.de/pruefungsleitlinien)) <https://www.idrd.de/pruefungsleitlinien>

Bei der Frage „**Wie wird geprüft?**“ haben wir durch die Bestandserhebung die folgenden Erkenntnisse gewonnen bzw. Prüfungselemente und –prozesse angetroffen:

Sitzungshäufigkeit Rechnungsprüfungsausschuss in Prozent 2021



- In der Regel tagt der Rechnungsprüfungsausschuss ein- bis zweimal pro Jahr.
- In keinem einzigen Fall wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss ein Jahresprüfplan vorgelegt.
- Es existiert keine risikoorientierte mehrjährige Prüfungsplanung.

Im Bereich der öffentlichen Finanzkontrolle haben sich - zumindest seit der Gründung des IDR im Jahr 2006 - bundesweite Prüfungsleitlinien⁹ herausgebildet. Diese dienen dazu, die Qualität der öffentlichen Finanzkontrolle, insbesondere auch auf kommunaler Ebene, zu verbessern. Dabei gehören ein „Jahresprüfplan“ und eine „mehrjährige risikoorientierte Prüfungsplanung“ und auch sogenannte „Produktprüfungen“ zum Standard einer zeitgemäßen öffentlichen Finanzkontrolle. Unter „Produktprüfungen“ versteht man Prüfungen eines bestimmten Aufgabenbereiches einer Kommune dahingehend, ob die Leistungserbringung rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich erfolgt.

Unsere Bestandsaufnahme hat auf Basis der bisherigen Erhebungen ergeben, dass das Instrument der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) kaum genutzt wird. Es können hierdurch insbesondere bei Vergaben prüfungsfreie Räume entstehen.

⁹ Leitlinien & Arbeitshilfen - IDR e. V. (idrd.de) <https://www.idrd.de/pruefungsleitlinien>

0.9.2 Situation und Handlungsperspektiven für die Gemeinde Wickede (Ruhr)

In der Gemeinde Wickede (Ruhr) werden die Aufgaben der Örtlichen Rechnungsprüfung von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wahrgenommen. Grundlage für den neu erteilten Auftrag zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 ist eine Ausschreibung und das Angebot der Prüfungsgesellschaft. Die erstmalige Beauftragung dieser Gesellschaft erfolgte bereits im Jahr 2006 und auch die Abschlüsse der Jahre 2009 bis 2017 sind von derselben Gesellschaft geprüft worden. Nach fünf aufeinanderfolgenden Prüfungen von Jahresabschlüssen sollte der Prüfauftrag wieder neu ausgeschrieben werden.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft ausschließlich den Jahresabschluss und bis einschl. 2018 auch den Gesamtjahresabschluss der Gemeinde Wickede (Ruhr). Weitere Prüfungen, wie sie in § 104 Absatz 1 GO NRW genannt sind, wurden nicht beauftragt. Hierzu zählt insbesondere die Prüfung von Vergaben. Bei dieser optionalen Prüfung erfolgte auch keine interkommunale Zusammenarbeit.

Der Rechnungsprüfungsausschuss in der Gemeinde Wickede (Ruhr) tagte im Jahr 2021 insgesamt zwei Mal. Dabei beschäftigte er sich mit der Prüfung des Jahresabschlusses. Ein Jahresprüfplan wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss nicht vorgelegt, ebenso keine mehrjährige risikoorientierte Prüfungsplanung. Diese Vorgehensweise in der Gemeinde Wickede (Ruhr) entspricht grundsätzlich der geltenden Rechtslage nach der GO NRW. Die gpaNRW wirbt in diesem Zusammenhang dafür, zusätzliche Prüfungselemente und –prozesse z. B. im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit zu implementieren. Hierdurch entsteht ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der öffentlichen Finanzkontrolle. Dies betrifft insbesondere die Prüfung von Vergaben und die Prüfung von Programmen vor ihrer Anwendung.

Es sollten insbesondere Grundlagen zur regelmäßigen Prüfung der Zahlungsabwicklung und der Vergaben geschaffen werden. Zur Prüfung der Vergaben kann auch interkommunale Zusammenarbeit geeignet sein. Bei den aktuellen Abstimmungsgesprächen dazu (vgl. Abschnitt 08. Interkommunale Zusammenarbeit) sollte die Gemeinde das Thema aufgreifen.

1. Finanzen

1.1 Managementübersicht

Die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) im Prüfgebiet Finanzen stellt die gpaNRW nachfolgend zusammenfassend dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen hat die gpaNRW tabellarisch in der Anlage aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

1.1.1 Haushaltssituation

	gering	Handlungsbedarf	hoch
Haushaltssituation		▲	

Es besteht ein mittlerer Handlungsbedarf für die Gemeinde Wickede (Ruhr) zur Verbesserung ihrer Haushaltssituation. Zwar erzielt die Gemeinde seit 2016 Jahresüberschüsse und kann Konsolidierungserfolge aufweisen. Die bisherigen Überschüsse sind jedoch auch von den günstigen Rahmenbedingungen der zurückliegenden Jahre getragen. Wickede (Ruhr) gehört trotz der guten Jahresergebnisse noch immer zu den Kommunen mit der geringsten Eigenkapitalquote. Die ist vor allem auf die hohen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Die Gemeinde verfügt über mehr Kreditverbindlichkeiten je Einwohner als die meisten Vergleichskommunen. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen plant die Gemeinde weitere Kreditverbindlichkeiten in erheblichem Umfang entstehen zu lassen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) erzielt seit 2016 ausschließlich positive **Jahresergebnisse**. Seit 2018 unterliegt der Haushalt der Gemeinde Wickede (Ruhr) nicht mehr der Haushaltssicherungspflicht. Die Gemeinde erzielt vor allem aus ihren Steuern hohe Erträge. Das strukturelle Ergebnis 2021 ist jedoch defizitär. Hätte Wickede (Ruhr) 2021 Erträge und Aufwendungen der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs in Höhe des Durchschnitts der Vorjahre erzielt, wäre ihr Jahresergebnis 2021 rund 2 Mio. Euro schlechter ausgefallen. Nachhaltige Ertragszuwächse konnte die Gemeinde aber durch Anpassungen der Hebesätze oder durch die Akquise von Fördermitteln erzielen.

Im Planungszeitraum bis 2026 plant Wickede (Ruhr) erhebliche Defizite. Die **Planergebnisse** unterliegen zudem allgemeinen haushaltswirtschaftlichen Risiken, die sich aus den weiteren Auswirkungen des Ukraine-Krieges, der anhaltend hohen Inflation und den erheblich gestiege-

nen Energiekosten ergeben. Die Jahresergebnisse sind bis einschließlich 2025 fiktiv durch außerordentliche Erträge nach dem NKF-CUIG¹⁰ entlastet. Bei deren Buchung handelt es sich jedoch um einen rein bilanziellen Effekt. Die tatsächliche Haushaltsbelastung der Planjahre ist wesentlich höher.

Die geplanten Fehlbeträge muss Wickede (Ruhr) durch Inanspruchnahme der **Rücklagen** ausgleichen. Diese konnte die Gemeinde durch die erzielten Jahresüberschüsse im Berichtszeitraum zwar deutlich erhöhen, noch immer gehört Wickede (Ruhr) aber zu den Vergleichskommunen mit der geringsten Eigenkapitalquote. Die Ausgleichsrücklage muss Wickede (Ruhr) wegen der geplanten Fehlbeträge voraussichtlich erheblich reduzieren. Ohne die bisher gebuchten und bis 2025 geplanten außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG müsste die Gemeinde ihre Ausgleichsrücklage 2025 aufbrauchen. Mit dem für das Folgejahr erwarteten Fehlbetrag würde Wickede (Ruhr) die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel reduzieren müssen. Dies würde nicht nur die aufsichtsrechtliche Genehmigungspflicht auslösen. Wickede (Ruhr) wäre ohne die bisher gebuchten und weiterhin geplanten außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG bereits mit dem Haushaltsplan 2023 zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet gewesen.

Die Höhe des Eigenkapitals ist rechnerisch abhängig von der Höhe der gemeindlichen **Verbindlichkeiten**. Wickede (Ruhr) kann die Verbindlichkeiten seit 2016 reduzieren. Besonders positiv ist, dass die Gemeinde bestehende Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten tilgen kann. Gestiegen sind allerdings die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten. Wickede (Ruhr) gehört noch immer zu den Vergleichskommunen mit den höchsten Verbindlichkeiten je Einwohner. Zugleich ist die Abnutzung des gemeindlichen Anlagevermögens vergleichsweise fortgeschritten. Um die nun erforderlichen Investitionen zu finanzieren plant Wickede (Ruhr) mit einem deutlichen Anstieg der Schulden. Investitionsfolgekosten dürften zudem auch die Ergebnisrechnung künftiger Haushalte belasten.

1.1.2 Haushaltssteuerung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) kann allgemeine Aufwandssteigerungen seit 2016 durch **Konsolidierungsmaßnahmen** wie beispielsweise Hebesatzanpassungen oder die Akquise von Fördermitteln ausgleichen. Stetige Aufwandssteigerungen haben sich vor allem bei den Personalsowie bei den Transferaufwendungen ergeben. Die Gemeinde profitiert bei den hohen Überschüssen der zurückliegenden Haushaltsjahre aber auch von günstigen Rahmenbedingungen. 2021 erreichen sowohl die Gewerbesteuer als auch die Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer den Höchstwert der Zeitreihe. Diese Haushaltspositionen kann die Gemeinde jedoch kaum beeinflussen. Auf ihren Fortbestand in vergleichbarer Höhe kann sich Wickede (Ruhr) für den Ausgleich künftiger Haushalte somit nicht unbegrenzt verlassen. Dies zeigt auch die Schwankungsanfälligkeit der Gewerbesteuer in den zurückliegenden Jahren. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte daher auch weiterhin versuchen Überschüsse zu erzielen und diese zum Ausbau ihrer Rücklagen nutzen. Wickede (Ruhr) kann damit die gemeindliche Krisenresilienz stärken. Dies gilt erst Recht angesichts einer noch immer geringen Eigenkapitalausstattung

¹⁰ Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29. September 2020 in der aktuell gültigen Fassung.

aber auch des strukturellen Defizits, steigender Verbindlichkeiten sowie hoher allgemeiner haushaltswirtschaftlicher Risiken.

Um die gemeindliche Haushaltswirtschaft zielgerichtet zu steuern, ist es erforderlich, dass den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung möglichst aktuelle **Haushaltsinformationen** vorliegen. Die Kämmerei unterrichtet die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung auch unterjährig über die Entwicklung und Prognose wesentlicher Haushaltspositionen. Dazu zählen die gemeindlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Liquiditätsentwicklung. Die für eine zielgerichtete Steuerung relevanten Haushaltsinformationen liegen den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung damit auch unterjährig vor.

Ein Instrument der flexiblen Haushaltsführung stellt die **Übertragung von Haushaltsermächtigungen** in Folgejahre dar. Dieses Instrument steht jedoch unter Umständen in einem Spannungsverhältnis zur Haushaltstransparenz und -klarheit. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) überträgt grundsätzlich nur investive Ermächtigungen in nachfolgende Haushaltsjahre. Sie hat dies in einer Richtlinie schriftlich festgelegt. Durch den Verzicht auf die Übertragung konsumtiver Ermächtigungen sowie einen disziplinierten Umgang mit der Übertragung investiver Ermächtigungen fördert Wickede (Ruhr) die Ziele der Haushaltstransparenz und -klarheit. Gleichzeitig gelingt es der Gemeinde jedoch nicht einen großen Anteil ihrer investiven Auszahlungsermächtigungen wie geplant zu verausgaben. Dies wiederum schmälert die Aussagekraft und Transparenz der gemeindlichen Haushaltsplanung.

Durch einen gezielten Einsatz von Fördermitteln kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Haushaltsbelastung aus Abschreibungen mindern und zusätzliche Liquidität generieren. Zu diesem Zweck ist das **Fördermittelmanagement** der Gemeinde Wickede (Ruhr) überwiegend dezentral organisiert. Wickede (Ruhr) hat mit dem Stellenplan 2023 die Stelle eines Fördermittelmanagers neu geschaffen, der die Verwaltung künftig bei der Recherche und Rekrutierung von Fördermitteln unterstützen soll. Strategische Rahmenbedingungen für ihr Fördermittelmanagement hat die Gemeinde bisher nicht schriftlich festgelegt. Den strategischen Zielen ihres Fördermittelmanagements kann die Gemeinde mehr Verbindlichkeit verleihen, wenn sie dazu Grundsätze schriftlich fixiert. Ferner kann Wickede (Ruhr) mit einem zentralen und personenunabhängigen Überblick über ihre Fördermaßnahmen die Steuerungsfähigkeit des Fördermittelmanagements verbessern. Die Gemeinde kann diese Verbesserung mit einer zentralen Förderdatei oder -datenbank erreichen.

Soweit die Gemeinde Investitionen nicht aus eigener Kraft oder aus Drittmitteln finanzieren kann, ist sie auf die Aufnahme von Krediten angewiesen. Verfügt sie hingegen über überschüssige Liquidität, kann sie diese anlegen. Für ihr Kredit- und Anlagemanagement hat sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher keinen schriftlichen Handlungsrahmen gegeben. In einer Dienstweisung oder Richtlinie kann Wickede (Ruhr) strategische Ziel- und operative Verfahrensvorgaben festlegen. Nach eigener Aussage verfolgt Wickede (Ruhr) ein sicherheitsorientiertes Kredit- und Anlagemanagement. Dessen Grundzüge sollte die Gemeinde schriftlich fixieren und somit Verbindlichkeit schaffen. Ihre Vorgaben kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) auf die wesentlichen Inhalte beschränken. Die grundlegenden Aspekte, die für ein Kreditmanagement geregelt werden sollten, sind auch auf das gemeindliche Anlagemanagement übertragbar.

1.2 Inhalte, Ziele und Methodik

Im Prüfgebiet Finanzen beantwortet die gpaNRW folgende Fragen:

- Haushaltssituation: Inwieweit besteht ein Handlungsbedarf, die Haushaltssituation zu verbessern?
- Haushaltswirtschaftliche Steuerung:
 - Wie wirkt sich die haushaltswirtschaftliche Steuerung aus?
 - Liegen der Kommune die wesentlichen Informationen zur Steuerung ihrer Haushaltswirtschaft vor? Hat die Kommune ein adressatenorientiertes Finanzcontrolling?
 - Wie geht die Kommune mit dem Instrument der Ermächtigungsübertragungen um?
 - Wie hat die Kommune als Zuwendungsnehmerin ihr Fördermittelmanagement organisiert?
 - Beschäftigt sich die Kommune mit den relevanten Aspekten und Fragen, die ihr Kredit- und Anlageportfolio erfordert?

Dabei untersucht die gpaNRW, inwieweit die Haushaltswirtschaft nachhaltig ausgerichtet ist. Eine nachhaltige Haushaltswirtschaft

- vermeidet den Verzehr von Eigenkapital,
- erhält das für die Aufgabenerfüllung benötigte Vermögen durch eine gezielte Unterhaltungs- und Investitionsstrategie,
- begegnet einem grundlegenden Konsolidierungsbedarf mit geeigneten Maßnahmen und
- setzt sich mit den haushaltswirtschaftlichen Risiken systematisch auseinander.

Methodisch analysiert die gpaNRW die Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse. Zusätzlich bezieht sie die Berichte der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse sowie verwaltungsinterne Dokumente ein.

Die Prüfung stützt sich auf Kennzahlen zur Bewertung der Haushaltswirtschaft, auch im Vergleich zu anderen Kommunen. In der Analyse und Bewertung berücksichtigt die gpaNRW die individuelle Situation der Kommune.

In der Anlage dieses Teilberichtes liefern zusätzliche Tabellen ergänzende Informationen. Diese zeigen neben der Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen das NKF-Kennzahlenset NRW, die Zusammensetzung und Entwicklung einzelner (Bilanz-)Posten sowie ergänzende Berechnungen.

1.3 Haushaltssituation

Die Haushaltssituation bestimmt den Handlungsspielraum der Kommune zur Gestaltung ihres Leistungsangebots. Sie zeigt, ob und in welcher Intensität ein Handlungsbedarf für die Kommune zu einer nachhaltig ausgerichteten Haushaltskonsolidierung besteht.

Die gpaNRW bewertet die Haushaltssituation nach den folgenden rechtlichen und strukturellen Gesichtspunkten:

- Haushaltsstatus,
- Ist- und Plan-Daten zur Ergebnisrechnung,
- Eigenkapitalausstattung sowie
- Schulden- und Vermögenssituation.

Um den unterschiedlichen Ausgliederungsgraden Rechnung zu tragen, beziehen wir in den interkommunalen Vergleich die Schulden-, Finanz- und Ertragslage der verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Mehrheitsbeteiligungen ein. In den jeweiligen Kapiteln zur Haushaltssituation vergleicht die gpaNRW daher die Kennzahlen aus den Gesamtabschlüssen, sofern diese vorliegen.

Auf die Haushaltssituation der Kommunen wirken sich immer wieder externe Ereignisse aus, die für sie weder absehbar noch planbar sind. Dies gilt aktuell z. B. für den Ukraine-Krieg und noch immer für die Corona-Pandemie. Die gpaNRW geht, soweit möglich, in den betreffenden Kapiteln auf die Auswirkungen dieser Effekte auf den Haushalt der Gemeinde Wickede (Ruhr) ein.

Die Darstellung der Haushaltssituation der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist wesentlich beeinflusst durch die Bestimmungen des NKF-CUIG. Der nordrhein-westfälische Gesetzgeber hatte die Kommunen zunächst dazu verpflichtet die Haushaltsbelastungen infolge der Corona-Pandemie als außerordentlichen Ertrag auszuweisen. Diese Regelung hat der Gesetzgeber 2022 erweitert. Seitdem müssen die Kommunen auch die außergewöhnlichen Belastungen infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine isolieren und als außerordentlichen Ertrag ausweisen. Wegen der Erweiterungen der zu isolierenden Belastungen um die kriegsbedingten Auswirkungen, ist auch die Gesetzesbezeichnung ergänzt worden. In den betreffenden Kapiteln geht die gpaNRW auf die Auswirkungen der gesetzlichen Bestimmungen nach dem NKF-CUIG jeweils separat ein.

Die gpaNRW hat die Haushaltssituation auf folgenden Grundlagen analysiert:

Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse Wickede (Ruhr) 2016 bis 2021

Haushaltsjahr	Haushaltsplan (HPI)	Jahresabschluss (JA)	Gesamtabschluss (GA)	In dieser Prüfung berücksichtigt
2016	bekannt gemacht	festgestellt	bestätigt	HPI / JA / GA
2017	bekannt gemacht	festgestellt	bestätigt	HPI / JA / GA
2018	bekannt gemacht	festgestellt	bestätigt	HPI / JA / GA

Haushaltsjahr	Haushaltsplan (HPI)	Jahresabschluss (JA)	Gesamtabschluss (GA)	In dieser Prüfung berücksichtigt
2019	bekannt gemacht	festgestellt	nicht erforderlich	HPI / JA /-
2020	bekannt gemacht	festgestellt	nicht erforderlich	HPI / JA /-
2021	bekannt gemacht	festgestellt	nicht erforderlich	HPI / JA /-
2022	bekannt gemacht	noch offen	nicht erforderlich	HPI
2023	bekannt gemacht	noch offen	nicht erforderlich	HPI

In der letzten überörtlichen Prüfung hat die gpaNRW die Jahresabschlüsse bis 2016 berücksichtigt. Der Jahresabschluss 2016 war zum Prüfungszeitpunkt allerdings noch nicht festgestellt. Die Prüfung beginnt daher mit dem Jahr 2016.

1.3.1 Haushaltsstatus

- Seit 2018 unterliegt die Gemeinde Wickede (Ruhr) keinen aufsichtsrechtlichen Maßnahmen mehr. Wickede (Ruhr) erreicht seit 2016 in jedem Jahr den originären Haushaltsausgleich.

Der Haushaltsstatus sollte nicht die Handlungsfähigkeit einer Kommune einschränken. Dies wäre der Fall, wenn eine Kommune aufsichtsrechtlichen Maßnahmen unterworfen ist. Hierzu zählt die Genehmigung eines Haushaltssanierungsplanes oder Haushaltssicherungskonzeptes sowie einer geplanten Verringerung der allgemeinen Rücklage. Damit aufsichtsrechtliche Maßnahmen nicht erforderlich werden oder beendet werden können, bedarf es rechtlich ausgeglichener Haushalte nach § 75 Abs. 2 GO NRW.

Haushaltsstatus Wickede (Ruhr) 2016 bis 2022

Haushaltsstatus	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausgeglichener Haushalt			X	X	X	X	X	
Fiktiv ausgeglichener Haushalt								X
Genehmigungspflichtige Verringerung der allgemeinen Rücklage								
Haushaltssicherungskonzept genehmigt	X	X						

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) war in der Zeit von 2013 bis 2017 zur Aufstellung beziehungsweise Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verpflichtet. Die Genehmigung des HSK hat die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde, die Landrätin des Kreises Soest, in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 erteilt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 unterliegt der Haushalt der Gemeinde Wickede (Ruhr) nur noch der Anzeigepflicht. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) erreicht seitdem in jedem Jahr den originären Haushaltsausgleich. Für 2023 plant die Gemeinde einen fiktiven Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Jahresergebnisse und Rücklagen Wickede (Ruhr) 2016 bis 2021 (IST)

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresergebnis in Tausend Euro*	1.124	1.412	3.190	2.394	531	1.850
Ausgleichsrücklage in Tausend Euro	1.693	3.105	6.295	8.689	9.220	11.069
Allgemeine Rücklage in Tausend Euro**	9.472	9.472	9.472	9.472	9.310	9.472
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Tausend Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung der allgemeinen Rücklage durch das Jahresergebnis in Tausend Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verringerung der allgemeinen Rücklage des Vorjahres durch das Jahresergebnis in Prozent	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung
Fehlbetragsquote in Prozent	pos. Ergebnis	pos. Ergebnis	pos. Ergebnis	pos. Ergebnis	pos. Ergebnis	pos. Ergebnis

* Die gpaNRW hat das Jahresergebnis direkt mit der Ausgleichsrücklage verrechnet und damit im jeweiligen Jahr den Verwendungsbeschluss vorweggenommen.

** Die Erhöhung der allgemeinen Rücklage 2021 um 162.000 resultiert aus einer Bewertungskorrektur der Beteiligung an der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH, welche unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen war.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage zeigen, wie widerstandsfähig eine Kommune gegenüber negativen Jahresergebnissen ist. Eine gute Ausstattung ist die Basis für eine nachhaltig ausgerichtete Haushaltswirtschaft.

Jahresergebnisse und Rücklagen Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2022 bis 2026 (PLAN)

Kennzahlen	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis in Tausend Euro	126	-2.208	-2.178	-1.864	-2.587
Ausgleichsrücklage in Tausend Euro	11.196	8.987	6.810	4.946	2.359
Allgemeine Rücklage in Tausend Euro	9.472	9.472	9.472	9.472	9.472
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Tausend Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung der allgemeinen Rücklage durch das Jahresergebnis in Tausend Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verringerung der allgemeinen Rücklage des Vorjahres durch das Jahresergebnis in Prozent	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung	keine Verringerung

Kennzahlen	2022	2023	2024	2025	2026
Fehlbetragsquote in Prozent	pos. Ergebnis	10,69	11,8	11,45	17,95

Die gpaNRW hat die Jahresergebnisse direkt mit dem Eigenkapital verrechnet und nimmt damit im jeweiligen Jahr den Verwendungsbeschluss vorweg.

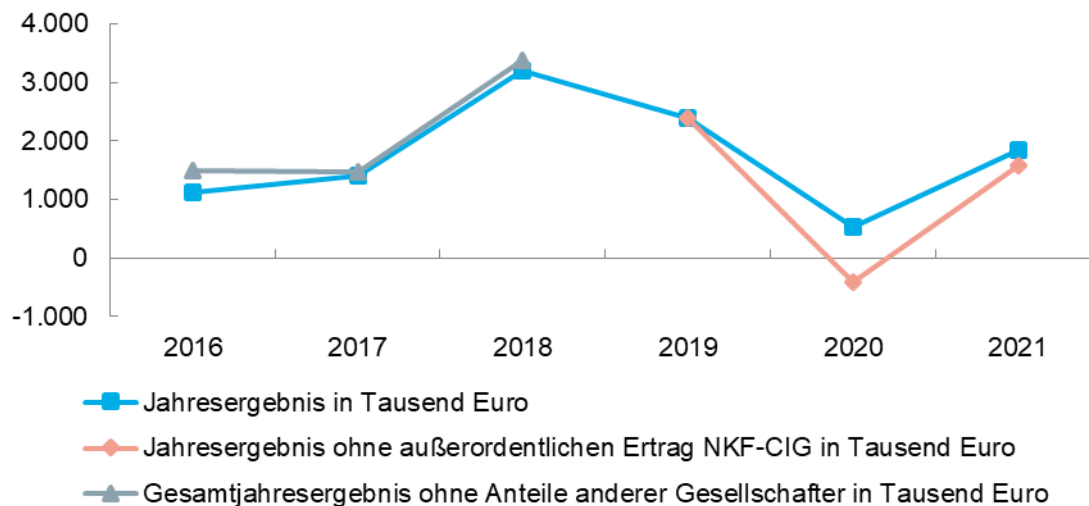
Ab 2023 plant die Gemeinde Wickede (Ruhr) zum Teil erhebliche Jahresfehlbeträge, die zu einer Verringerung der Ausgleichsrücklage führen. Trotz deutlicher Defizite rechnet die Gemeinde im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung nicht mit einem vollständigen Verzehr ihrer Ausgleichsrücklage.

1.3.2 Ist-Ergebnisse

- Die Jahresergebnisse der Gemeinde Wickede (Ruhr) sind seit 2016 positiv. Sie sind vor allem durch die stark schwankenden Gewerbesteuererträge geprägt.

Der Haushalt muss gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken. Das Jahresergebnis sollte positiv sein.

Jahres- und Gesamtjahresergebnisse Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2021



Die Gemeinde Wickede (Ruhr) erreicht seit 2016 in jedem Jahr einen Überschuss. Die Ergebnisse summieren sich bis 2021 auf insgesamt 10,5 Mio. Euro. Die Jahresergebnisse sind deutlich durch die stark schwankenden Gewerbesteuererträge geprägt. Diese machen durchschnittlich rund ein Drittel der ordentlichen Erträge aus. Im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2021 schwanken die Erträge aus Gewerbesteuer um rund 1,8 Mio. Euro um ihren Mittelwert (9,85 Mio. Euro).

Ab 2016 profitiert Wickede (Ruhr) zunächst von steigenden Erträgen. Bis 2018 erhöhen sich die ordentlichen Erträge der Gemeinde um 5,45 Mio. Euro auf 30,41 Mio. Euro. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) profitiert insbesondere von steigenden Steuererträgen. Allein die Erträge aus der

Gewerbsteuer liegen gegenüber 2016 rund 4,83 Mio. Euro höher. Sie erreichen 2018 mit rund 11,61 Mio. Euro den vorläufigen Höchstwert der Zeitreihe. 2019 und 2020 sinken die ordentlichen Erträge wieder. In beiden Jahren erhält Wickede (Ruhr) keine Schlüsselzuweisungen. Dies ist auf die gestiegene Steuerkraft der Gemeinde im Referenzzeitraum zurückzuführen. Zugleich liegen auch die Gewerbesteuererträge 2019 mit rund 0,96 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis wieder niedriger. Im darauffolgenden Corona-Jahr 2020, sinken die Gewerbesteuererträge signifikant. Sie liegen 2020 rund 4,55 Mio. Euro unter dem vorläufigen Höchstwert aus 2018 und bilden mit 7,06 Mio. Euro das Minimum der Zeitreihe. Wickede (Ruhr) erhält 2020 jedoch eine Kompensation von rund 3,0 Mio. Euro aus den Gewerbesteuerausgleichszuweisungen¹¹. 2021 erholen sich die Erträge der Gemeinde. Mit 32,01 Mio. Euro liegen die ordentlichen Erträge 3,68 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Die Gewerbsteuer steigt auf 12,02 Mio. Euro. Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer steigen auf insgesamt 7,02 Mio. Euro. Es handelt sich bei allen drei Steuererträgen jeweils um die Höchstwerte der Zeitreihe. Zudem erhält Wickede (Ruhr) wieder Schlüsselzuweisungen.

Auch die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich seit 2016. Kontinuierlich gestiegen sind die Personalaufwendungen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Transferaufwendungen. Die Personalaufwendungen haben sich seit 2016 um insgesamt 0,96 Mio. Euro erhöht, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 1,72 Mio. Euro gestiegen. Die Zunahme der Transferaufwendungen um 2,35 Mio. Euro folgt überwiegend aus den Steigerungen der Kreis- und Jugendamtsumlage.

Nach dem NKF-CUIG¹² hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) die infolge der Corona-Pandemie anfallende Haushaltsbelastung als außerordentlichen Ertrag auszuweisen. Hierdurch verbessert sich das Jahresergebnis. Das Jahresergebnis ohne den außerordentlichen Ertrag nach dem NKF-CUIG enthält die tatsächliche Belastung von Wickede (Ruhr). Die Gemeinde hat für 2020 einen außerordentlichen Ertrag nach dem NKF-CUIG von rund 0,94 Mio. Euro ausweisen müssen und diesen Betrag auf der Aktivseite ihrer Bilanz isoliert. Zwar verbessert der außerordentliche Ertrag das Jahresergebnis, es handelt sich jedoch um einen rein bilanziellen Effekt. Ohne den außerordentlichen Ertrag hätte die Gemeinde Wickede (Ruhr) 2020 ein Jahresdefizit von 0,41 Mio. Euro erzielt. Auch 2021 hat die Gemeinde einen außerordentlichen Ertrag von 0,28 Mio. Euro ausgewiesen. Die Gemeinde hätte jedoch auch ohne den außerordentlichen Ertrag nach dem NKF-CUIG einen Jahresüberschuss von 1,57 Mio. Euro erzielt. Hinweise zu den geplanten Jahresergebnissen und außerordentlichen Erträgen sowie deren Auswirkungen auf künftige Haushalte und die Rücklagen enthalten die Kapitel 1.4.3 „Planergebnisse“ sowie 1.4.4 „Eigenkapital“.

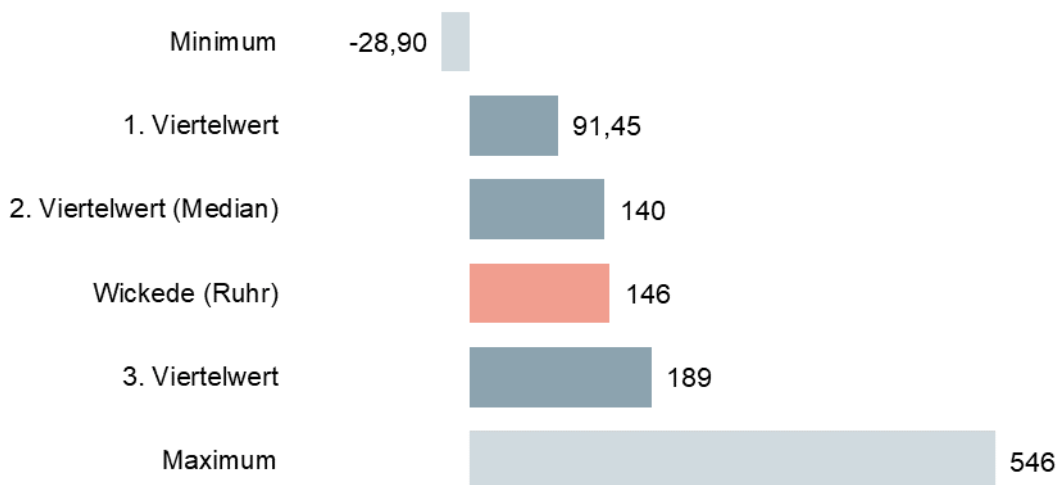
Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bis 2018 Gesamtabschlüsse aufgestellt. Die ausgewiesenen Gesamtjahresergebnisse enthalten neben dem Kernhaushalt auch die Jahresergebnisse der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH. Die ausgewiesenen Gesamtjahresergebnisse sind wesentlich von den Ergebnissen des Kernhaushaltes geprägt. Bis 2019 hat Wickede (Ruhr) die Stellung des Mehrheitsgesellschafters an der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH inne. Die

¹¹ Nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen – GewStAusgleichsG NRW) vom 1. Dezember 2020.

¹² Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) vom 29. September 2020 in der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Fassung.

GmbH ist zum 01. Januar 2020 mit der Stadtwerke Fröndenberg GmbH zur Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH verschmolzen. An dieser Gesellschaft hält die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine Beteiligung von 18 Prozent. Sie übt auf die Gesellschaft daher keinen beherrschenden Einfluss mehr aus.

Jahresergebnis je Einwohner in Euro 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 21 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Im Vergleich der einwohnerbezogenen Jahresergebnisse 2021 ordnet sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) knapp oberhalb des Median ein. Sie gehört damit zu der Hälfte der Vergleichskommunen mit dem höheren einwohnerbezogenen Jahresergebnis.

Der Vergleich 2021 wird jedoch durch die außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG verzerrt. Die Jahresergebnisse ohne außerordentlichen Ertrag nach dem NKF-CUIG enthält die tatsächliche Belastung verglichenen Kommunen infolge der Corona-Pandemie. Im Vergleich der einwohnerbezogenen Jahresergebnisse ohne außerordentlichen Ertrag NKF-CUIG ordnet sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) auch weiterhin oberhalb des Median ein.

Jahresergebnis ohne außerordentlichen Ertrag NKF-CUIG je Einwohner in Euro 2021

Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
124	-87,03	65,91	112	149	526	20

Die Jahresergebnisse geben nur bedingt einen Hinweis auf die strukturelle Haushaltssituation. Sie werden oft durch die schwankenden Erträge und Aufwendungen der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs beeinflusst. Zudem können Sondereffekte die strukturelle Haushaltssituation überlagern.

Aus diesem Grund hat die gpaNRW in einer Modellrechnung Folgendes betrachtet: Wie wäre das Jahresergebnis 2021, wenn Schwankungen nivelliert und Sondereffekte bereinigt wären? Anstelle der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs hat die gpaNRW Durchschnittswerte der Jahre 2017 bis 2021 eingerechnet. Hierbei haben wir auch die Gewerbesteuerausgleichszahlung des Jahres 2020 in die Durchschnittswertberechnung einbezogen. Sondereffekte, die das Jahresergebnis 2021 wesentlich beeinflusst haben, haben wir nicht identifiziert. Die pandemiebedingten außerordentlichen Erträge zum Ausgleich der Haushaltsbelastungen nach dem NKF-CUIG haben wir als Sondereffekte bereinigt. Die pandemiebedingten Belastungen, die wir nicht in die Standardbereinigung einbeziehen, haben wir ebenfalls bereinigt. Das Ergebnis dieser Modellrechnung bezeichnet die gpaNRW als **strukturelles Ergebnis**. Das strukturelle Ergebnis verdeutlicht, ob und inwieweit eine Kommune konsolidieren muss, um nachhaltig über einen längeren Zeitraum ausgeglichene Haushalte zu erzielen.

Die Berechnungsgrundlagen stehen in der Tabelle 3 der Anlage dieses Teilberichtes.

Modellrechnung „strukturelles Ergebnis in Tausend Euro“ Wickede (Ruhr) 2021

Kennzahlen	2021
Jahresergebnis in Tausend Euro	1.850
Bereinigung der Gewerbesteuer, Kreisumlage, Finanzausgleich in Tausend Euro	13.401
Saldo der Sondereffekte	85,57
Bereinigtes Jahresergebnis in Tausend Euro	-11.637
Hinzurechnung von Gewerbesteuer, Kreisumlage und Finanzausgleich Mittelwert der letzten 5 Jahre in Tausend Euro	11.261
Strukturelles Ergebnis in Tausend Euro	-376

Das strukturelle Ergebnis 2021 ist defizitär. Es liegt 2,23 Mio. Euro niedriger als das tatsächliche Jahresergebnis.

Der Durchschnitt der schwankungsanfälligen Ertragspositionen 2017 bis 2021 liegt 2,12 Mio. Euro niedriger als die 2021 erzielten Erträge aus Gewerbesteuer, Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen und den Ausgleichs- und Erstattungsleistungen. Dazu tragen auch die von der Gemeinde sukzessive beschlossenen Erhöhungen des Gewerbesteuerhebesatzes bei. Wickede (Ruhr) hat den Hebesatz seit 2017 um 15 Punkte erhöht und die jährlichen Erträge so nachhaltig erhöht. Auch bei Bereinigung der Hebesatzerhöhung kann Wickede (Ruhr) 2021 rund 2,03 Mio. Euro Mehrerträge gegenüber dem Mittelwert der Jahre seit 2017 erzielen.

Die schwankungsanfälligen Aufwendungen hingegen liegen insgesamt nur rund 22.000 Euro über dem Durchschnitt der Vorjahre. Dies gilt trotz der deutlichen Steigerung der finanzkraftabhängigen Kreisumlage. Vor allem der Wegfall der Finanzierungsbeteiligung an den Einheitslasten mindert die ordentlichen Aufwendungen gegenüber früheren Haushaltsjahren.

Im Ergebnis sollte sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) für eine nachhaltige Ausrichtung ihrer Haushaltswirtschaft nicht auf die günstigen Rahmenbedingungen des Jahres 2021 verlassen. Hätte Wickede (Ruhr) bei Gewerbesteuer, Kreisumlage und Finanzausgleich Erträge und Aufwendungen in Höhe der Durchschnittswerte der letzten Jahre erzielt, wäre das Jahresergebnis um rund zwei Mio. Euro schlechter ausgefallen.

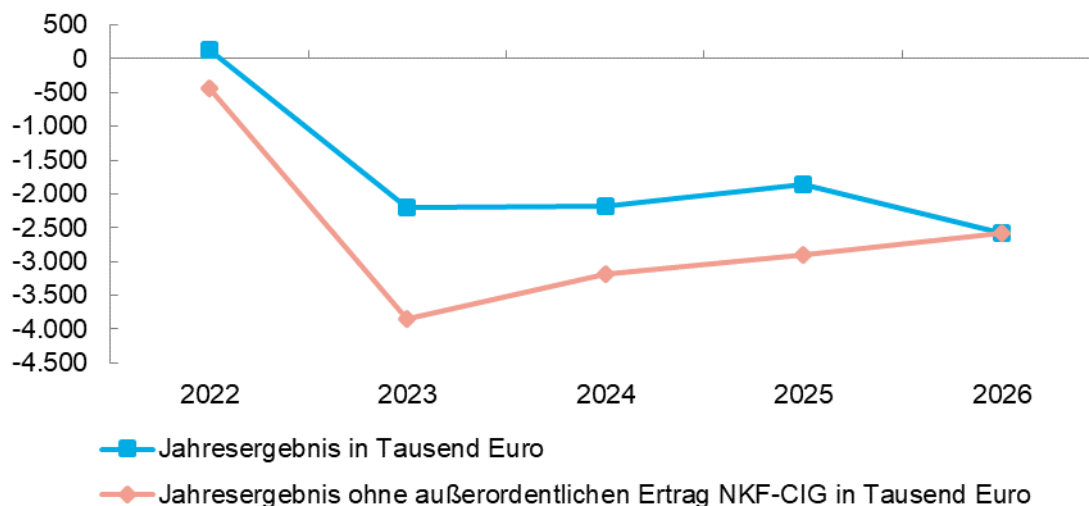
Die strukturelle Unterdeckung des Haushaltes wird auch anhand der nachstehend untersuchten Planwerte deutlich.

1.3.3 Plan-Ergebnisse

- Die Gemeinde Wickede (Ruhr) plant bis 2026 erhebliche Jahresfehlbeträge. Diese summieren sich auf ein Gesamtdefizit von rund 8,71 Mio. Euro. Darin enthalten sind außerdem außerordentliche Erträge nach dem NKF-CUIG von 4,27 Mio. Euro.

Eine Kommune ist gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW verpflichtet, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Nur dann kann sie eigene Handlungsspielräume wiedererlangen oder nachhaltig wahren. Ist ein Haushalt defizitär, muss eine Kommune geeignete Maßnahmen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs finden und umsetzen.

Jahresergebnisse Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2022 bis 2026



Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** plant bis 2026 überwiegend Jahresfehlbeträge. Diese summieren sich bis 2026 auf ein Gesamtdefizit von 8,71 Mio. Euro.

Eine nachhaltig ausgerichtete Haushaltsplanung ist transparent. Eine Kommune muss ihre Haushaltsansätze realistisch und hinsichtlich Risiken und Chancen ausgewogen planen. Um haushaltswirtschaftliche Risiken und Chancen erkennen zu können, vergleicht die gpaNRW zunächst das letzte Ist-Ergebnis mit dem Ergebnis des letzten Planjahres der mittelfristigen Finanzplanung. Zudem haben wir das um Sondereffekte und Schwankungen bereinigte letzte Ist-Ergebnis in den Vergleich einbezogen. Anschließend haben wir die Entwicklungen analysiert.

Vergleich Ist-Ergebnis 2021 und Plan-Ergebnis 2026 - wesentliche Veränderungen

Kennzahlen	2021 (Durchschnitt 2017 bis 2021)* in Tau- send Euro	2026 in Tausend Euro	Differenz in Tausend Euro	Jährliche Änderung in Prozent
Erträge				
Gewerbesteuer	12.020 (10.385)	13.000	980 (2.615)	+1,6 (+4,6)
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.421 (5.004)	6.650	1.229 (1.646)	+4,2 (+5,9)
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.599 (1.321)	1.452	-147 (131)	-1,9 (+1,9)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen - stan- dardbereinigt	3.142	2.937	-204	-1,3
Schlüsselzuweisungen vom Land	580 (310)	500	-79,59 (190)	-2,9 (+10,1)
Außerordentliche Erträge nach NKF-CUIG	275	0,00	-275	-100,0
Übrige Erträge	9.397	9.413	90,02	0,2
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	5.840	7.425	1.585	+4,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.614	6.423	-191	-1,4
Transferaufwendungen - standardbereinigt	4.958	6.515	1.557	+5,6
Steuerbeteiligungen	875 (1.196)	938	63,44 (-258)	+1,4 (-4,7)
Allgemeine Kreisumlage	6.478 (6.178)	8.408	1.930 (2.223)	+5,4 (+6,4)
Übrige Aufwendungen	5.820	6.255	435	+1,5

* Für schwankungsanfällige Positionen hat die gpaNRW im Klammerzusatz den Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2021 ergänzt.

Die gpaNRW unterscheidet allgemeine und zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken und Chancen. Allgemeine haushaltswirtschaftliche Risiken und Chancen sind auf generelle Unsicherheiten bei Planwerten zurückzuführen. Zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken entstehen durch fehlerhafte, nicht nachvollziehbare oder offensichtlich sehr optimistische Planungsdaten. Das ist der Fall, wenn sich die Planwerte nicht oder nur unzureichend auf Erfahrungswerte bzw. Ist-Daten, Umsetzungskonzepte sowie sonstige zurzeit objektiv absehbare Entwicklungen stützen. Zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken widersprechen einer nachhaltig ausgerichteten Haushaltswirtschaft.

In ihren Analysen konzentriert sich die gpaNRW vorrangig auf zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken bzw. Chancen. Diese bezieht die gpaNRW in die Bewertung der Plan-Ergebnisse ein.

Bei schwankenden Erträgen und Aufwendungen wie z. B. der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs ist der letzte Ist-Wert u. U. keine repräsentative Berechnungsbasis. Die gpaNRW vergleicht bei diesen Positionen daher den Wert zum Ende des Planungszeitraums mit dem Mittelwert der letzten fünf Jahre. Eine hohe Differenz könnte Anhaltspunkt für ein zusätzliches haushaltswirtschaftliches Risiko sein.

1.3.3.1 Erträge

Gegenüber 2021 plant Wickede (Ruhr) bis 2026 einen Zuwachs der ordentlichen Erträge um 2,02 Mio. Euro. Bis 2026 erhöhen sie sich auf von 33,88 Mio. Euro. Die Ertragszuwächse plant Wickede (Ruhr) überwiegend bei den Steuererträgen.

Für 2022 plant Wickede (Ruhr) Erträge aus der **Gewerbesteuer** von elf Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahres-Ist plant Wickede (Ruhr) damit einen Rückgang der Gewerbesteuer-Erträge von rund eine Mio. Euro. Die Orientierungsdaten des Landes¹³ wendet die Gemeinde bei der Planung ihrer Gewerbesteuererträge nicht an. Stattdessen prognostiziert Wickede (Ruhr) einen pauschalen Zuwachs von 0,5 Mio. Euro jährlich. Für 2026 setzt die Gemeinde demnach Erträge von 13 Mio. Euro an. Ausgehend vom letzten Ist-Ergebnis 2021 entspricht dies einer durchschnittlichen jährlichen Ertragssteigerung von 1,6 Prozent. Berücksichtigt man zudem, dass Wickede (Ruhr) den Gewerbesteuer-Hebesatz für 2022 um acht Punkte erhöht hat, liegt die durchschnittliche jährliche Steigerungsrate bei rund ein Prozent. Die Gemeinde plant ihre Gewerbesteuer-Erträge damit jedenfalls vorsichtiger, als es die Orientierungsdaten des Landes prognostizieren. Die Planung der Gewerbesteuer ist wegen der ausgeprägten Konjunkturabhängigkeit stets mit großen Unsicherheiten verbunden. Zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken sind aus der Planung der Gemeinde jedenfalls nicht erkennbar.

Die Planansätze der **Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer** schreibt Wickede (Ruhr) mit Zuwachsraten fort, die ungefähr auf dem Niveau der Orientierungsdaten des Landes liegen. Die Ansätze für 2022 liegen wie schon die Gewerbesteuer ebenfalls unter den Vorjahresergebnissen. Bei der Einkommensteuer geht die Gemeinde Wickede (Ruhr) damit gegenüber 2021 von einer durchschnittlichen jährlichen Zuwachsrate von rund 4,2 Prozent bis 2026 aus. Bei der Umsatzsteuer erwartet die Gemeinde eine negative Zuwachsrate von jährlich durchschnittlich rund minus zwei Prozent. Unter Berücksichtigung der zurückhaltend gewählten Berechnungsbasis erscheinen die Ansätze bis 2026 jedenfalls nicht zu optimistisch. Jedoch besteht auch bei der Entwicklung der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern eine große allgemeine Planungsunsicherheit.

Gegenüber 2021 plant Wickede Ruhr mit rückläufigen Erträgen aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen**. Diese sind wesentlich durch die **Schlüsselzuweisungen** des Landes geprägt. Für 2023 plant Wickede (Ruhr) entsprechend der Arbeitskreisrechnung des Landes zum GFG 2023 Schlüsselzuweisungen von 0,39 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verschlechterung um 1,13 Mio. Euro. Ab 2024 setzt die Gemeinde Erträge aus Schlüsselzuweisung von jährlich 0,5 Mio. Euro an. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist abhängig vom Fi-

¹³ Orientierungsdaten 2023 – 2026 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 22. November 2022 Az. 304-46.05.01-264/22

nanzbedarf der Gemeinde und der Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft. Unter Berücksichtigung der eher zurückhaltend gebildeten Steueransätze besteht auch bei der Planung der Schlüsselzuweisungen kein zusätzliches haushaltswirtschaftliches Risiko. Zudem erwartet Wickede (Ruhr) eine stärkere Gewichtung des für die konkrete Höhe der Schlüsselzuweisungen erheblichen Haupt-, Schüler- und Zentralitätsansatzes. Die Gemeinde begründet diese Prognose insbesondere mit den bisher erfolgten und auch weiterhin vorgesehenen Vermarktungen von Wohngrundstücken sowie außerdem dem Ausbau der Betreuungskapazitäten in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen. Wie schon im Vorbericht genannt (vgl. Kapitel 0.1.2.2) profitiert die Gemeinde Wickede (Ruhr) bereits seit einigen Jahren von Wanderungsgewinnen, insbesondere einem Anstieg des Anteils der Einwohner unter 21 Jahren.

Die von der Gemeinde Wickede (Ruhr) geplanten Jahresergebnisse enthalten außerordentliche Erträge nach dem NKF-CUIG. In diesen außerordentlichen Erträgen muss die Gemeinde bis einschließlich 2023 die Haushaltsbelastungen infolge der Corona-Pandemie isolieren. Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung ist für das jeweilige Haushaltsjahr die Haushaltsbelastungen infolge des Krieges gegen die Ukraine zu prognostizieren und ebenfalls als außerordentlicher Ertrag anzusetzen. In den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 plant Wickede (Ruhr) mit krisenbedingten Belastungen von insgesamt 4,27 Mio. Euro und setzt in dieser Höhe entsprechende Erträge an. Für 2026 sind keine außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG mehr vorgesehen. Es handelt sich bei den Erträgen jedoch um eine bloß fiktive Haushaltsentlastung. Ohne die außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG würden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2026 auf einen Gesamtfehlbetrag von rund 13 Mio. Euro summieren. Die Auswirkungen des NKF-CUIG auf das Eigenkapital der Gemeinde Wickede (Ruhr) werden in Kapitel 1.3.4 „Eigenkapital“ thematisiert.

Plan-Daten unterliegen naturgemäß allgemeinen haushaltswirtschaftlichen Risiken. Bei den Erträgen bestehen diese insbesondere durch Unsicherheiten in der weiteren konjunkturellen Entwicklung. Dies haben bereits die Corona-Pandemie und die Auswirkungen des russischen Krieges gegen die Ukraine gezeigt. Weitere allgemeine haushaltswirtschaftliche Risiken für die Ertragslage der Gemeinde ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen. Die verteilbare Schlüsselmasse und die Entwicklung der fiktiven Hebesätze nach dem GFG sind ungewiss. Das Land hat die verteilbare Finanzausgleichsmasse nach den GFG 2021 und 2022 mit Kreditmitteln gestützt. Außerdem bestehen bezüglich der geänderten Methodik der Ermittlung der fiktiven Hebesätze Unsicherheiten, da diesbezügliche Klageverfahren der kreisfreien Städte anhängig sind. Insgesamt ist über diese allgemeinen Risiken hinaus ist ein zusätzliches haushaltswirtschaftliches Risiko bei der Planung der Erträge nicht auszumachen.

1.3.3.2 Aufwendungen

Bis 2026 geht Wickede (Ruhr) gegenüber 2021 von zusätzlichen Aufwendungen von 6,03 Mio. Euro aus. Die bis 2026 geplanten Aufwendungen steigen demnach stärker als die Erträge. Die größten Steigerungen werden bei den Personal- und Transferaufwendungen geplant.

Gegenüber 2021 geht Wickede (Ruhr) zunächst von hohen Zuwächsen bei den **Personalaufwendungen** aus. Die Ansätze bildet die Gemeinde anhand der Planstellen. Für 2022 plant die Gemeinde mit Personalaufwendungen von 6,63 Mio. Euro eine Aufwandssteigerung um 0,79 Mio. Euro (13,5 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Auch für 2023 sieht Wickede (Ruhr) eine grö-

ßere Steigerung der Personalaufwendungen um 0,37 Mio. Euro vor (5,5 Prozent). In den Folgejahren ab 2024 plant Wickede (Ruhr) einen jährlichen Zuwachs von zwei Prozent. Bis 2026 erhöhen sich die Personalaufwendungen so auf 7,42 Mio. Euro. Mit Blick auf die vorsichtig gewählte Berechnungsbasis 2022 sind daraus keine zusätzlichen haushaltswirtschaftlichen Risiken ersichtlich. Allgemeine haushaltswirtschaftliche Risiken bestehen jedoch im Hinblick auf die aktuellen Tarifverhandlungen und die Tarifforderungen von derzeit 10,5 Prozent.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzt Wickede (Ruhr) 2022 mit 6,25 Mio. Euro an. Gegenüber dem Vorjahres-Ist plant die Gemeinde damit einen Rückgang von 0,36 Mio. Euro. Zu berücksichtigen ist dabei jedoch, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Vorjahres vergleichsweise hohe Zuführungen zu den Instandhaltungsrückstellungen enthalten. 2021 hat die Gemeinde den Rückstellungen rund 0,9 Mio. Euro zugeführt. Für 2023 sieht Wickede (Ruhr) erneut einen starken Zuwachs um etwa eine Mio. auf 7,26 Mio. Euro vor (16,1 Prozent). Bis 2026 bleiben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf einem hohen Niveau und schwanken zwischen 7,07 und 6,9 Mio. Euro. Ursächlich für den Zuwachs sind starke Preissteigerungen, welche die Gemeinde etwa bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen einplant. Auch für die im Sammelposten der sonstigen Sach- und Dienstleistungen enthaltenen Positionen plant Wickede (Ruhr) erhebliche Aufwandssteigerungen. Einsparungen plant Wickede (Ruhr) hingegen bei den Instandhaltungsaufwendungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterliegen zurzeit in besonderem Maße allgemeinen Risiken, welche sich aus dem Ukraine-Krieg, der Energiekrise und der anhaltend hohen Inflationsrate ergeben. Besonders die Entwicklung der gemeindlichen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen, zu welchen auch die Strom- und Heizkosten zählen, ist mit großen Unsicherheiten verbunden.

Zu den **Transferaufwendungen** gehören die allgemeine **Kreisumlage** und die **Jugendamtsumlage**, welche die Gemeinde an den Kreis Soest abführt. Für 2022 plant Wickede (Ruhr) mit einer Kreisumlage von 6,63 Mio. Euro. Dies entspricht der Haushaltsplanung des Kreises Soest. Auch für die Folgejahre schreibt Wickede (Ruhr) die Ansätze der Kreisumlage anhand der Zuwachsraten fort, welche der Kreis bei der eigenen Haushaltsplanung anlegt. Bis 2026 geht die Gemeinde somit von einer Zunahme der Kreisumlage um insgesamt 1,93 Mio. Euro auf dann 8,41 Mio. Euro aus. Die **Jugendamtsumlage** setzt Wickede (Ruhr) 2022 mit 4,62 Mio. Euro an. In den Folgejahren erhöhen sich die Ansätze bis 2026 um 1,51 Mio. Euro auf 5,9 Mio. Euro. Auch bei der Planung der Jugendamtsumlage orientiert sich der Kreis Wickede (Ruhr) an der Planung des Kreishaushaltes und der darin enthaltenen Fortschreibung der Umlageerträge. Die **Gewerbesteuerumlage** bezeichnet den an Bund und Land abzuführenden Teil des Gewerbesteueraufkommens. Die Ansätze bildet die Gemeinde anhand der Gewerbesteueransätze und des geltenden Vervielfältigers. Hinsichtlich der Planung der Transferaufwendungen sind zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken nicht ersichtlich.

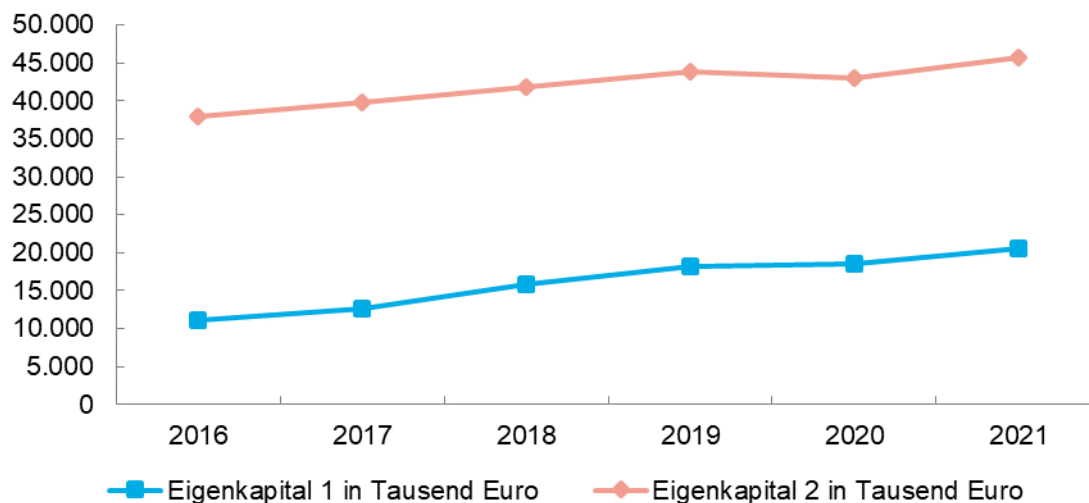
Auch bei den Aufwendungen bestehen allgemeine haushaltswirtschaftliche Risiken. Die Entwicklung der Kreisumlage ist aufgrund der individuellen Steuerkraft von Wickede (Ruhr) und der Entwicklung der anderen Kommunen im Kreisgebiet sowie außerdem der Entwicklung des Finanzbedarfs des Kreises nur schwer planbar. Ebenso haben Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie Preissteigerungen in verschiedenen Bereichen unter Umständen große Auswirkungen auf den Haushalt. Auch hier sind die weiteren Auswirkungen des Ukraine-Krieges nicht bekannt. Über die derzeit erheblichen allgemeinen Unsicherheiten hinaus ist ein zusätzliches haushaltswirtschaftliches Risiko der Haushaltsplanung jedoch nicht erkennbar.

1.3.4 Eigenkapital

- Die Gemeinde Wickede (Ruhr) konnte die Rücklagen seit 2016 ausbauen. Sie gehört 2021 dennoch zu den Vergleichskommunen mit der geringsten Eigenkapitalquote. Ohne die außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG müsste Wickede (Ruhr) die Ausgleichsrücklage bis 2026 vollständig aufbrauchen.

Eine Kommune sollte positives Eigenkapital haben und darf gemäß § 75 Abs. 7 GO NRW nicht überschuldet sein. Je mehr Eigenkapital sie hat, desto weiter ist sie von der gesetzlich verbotenen Überschuldung entfernt.

Eigenkapital Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2021



Die einzelnen Positionen des Eigenkapitals und Eigenkapitals 2 stehen in der Tabelle 4 der Anlage dieses Teilberichtes.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat ihr Eigenkapital im Betrachtungszeitraum erhöhen können. Seit 2016 hat die Gemeinde ihr Eigenkapital durch Jahresüberschüsse um 10,5 Mio. Euro auf 20,54 Mio. Euro erhöhen können.

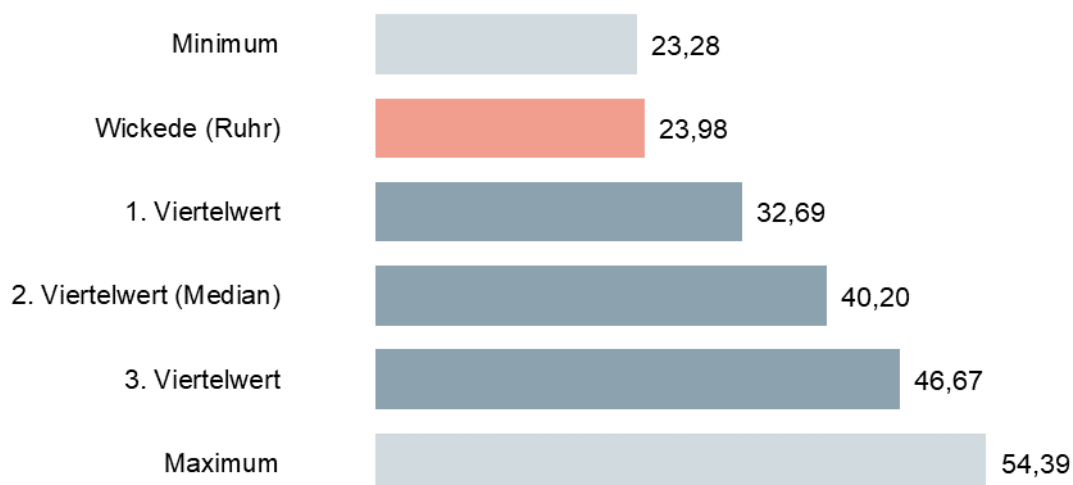
Bis 2026 plant die Gemeinde eine Reduzierung ihres Eigenkapitals um insgesamt 8,71 Mio. Euro auf 11,83 Mio. Euro. Die von der Gemeinde seit 2016 aufgebaute Ausgleichsrücklage wäre damit wieder bis auf rund 2,36 Mio. Euro reduziert. Diese Planung unterliegt zudem den im vorstehenden Kapitel skizzierten allgemeinen haushaltswirtschaftlichen Risiken.

Wie in Kapitel „Ist-Ergebnisse“ dargestellt, hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) für die Jahre 2020 und 2021 außerordentliche Erträge nach dem NKF-CUIG in Höhe von insgesamt 1,22 Mio. Euro gebucht. Für den aktuellen Planungszeitraum sieht die Gemeinde Wickede (Ruhr) außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG vor, die sich auf weitere 4,27 Mio. Euro summieren. Bei planmäßiger Entwicklung isoliert die Gemeinde Wickede (Ruhr) bis zum Ende des Planungszeitraumes so Haushaltsbelastungen im Umfang von insgesamt 5,49 Mio. Euro. Ohne die bisher gebuchten sowie die bis 2025 geplanten außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG müsste Wickede (Ruhr) die Ausgleichsrücklage bereits 2025 vollständig aufbrauchen. Die

allgemeine Rücklage müsste die Gemeinde 2025 und 2026 außerdem um insgesamt 3,13 Mio. Euro reduzieren. Dies hätte auch Auswirkungen auf den Haushaltsstatus der Gemeinde Wickede (Ruhr). Der für 2026 geplante Jahresfehlbetrag (2,59 Mio. Euro) würde die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel reduzieren. Ohne die Möglichkeit zur Isolierung der Haushaltsbelastungen infolge der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges und ihrer Buchung als außerordentliche Erträge wäre die Gemeinde Wickede (Ruhr) daher mit dem Haushaltsplan 2023 zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gem. § 76 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GO NRW verpflichtet gewesen.

Die Bilanzierungshilfe hat künftig Auswirkungen auf die Rücklagen der Gemeinde Wickede (Ruhr). Beginnend ab dem Haushaltsjahr 2026 ist die Bilanzierungshilfe linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abschreiben. Es ergäbe sich eine jährliche Ergebnisbelastung von rund 110.000 Euro jährlich. Alternativ steht es der Gemeinde einmalig frei, die Bilanzierungshilfe erfolgsneutral ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital auszubuchen.

Eigenkapitalquote 1 in Prozent 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 22 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Im interkommunalen Vergleich der Eigenkapitalquote 1 liegt die Gemeinde Wickede (Ruhr) trotz der erwirtschafteten Überschüsse der zurückliegenden Haushaltsjahre nur knapp oberhalb des Vergleichsminimums.

Bezieht man die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge in die Berechnung mit ein, bezeichnet man dies als Eigenkapital 2. 2021 liegt die Eigenkapitalquote 2 der Gemeinde Wickede

(Ruhr) bei 53,3 Prozent. Auch im Vergleich der kommunalen Eigenkapitalquoten 2 ordnet sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) unterhalb des ersten Viertelwertes ein.

Eigenkapitalquote 2 in Prozent 2021

Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
53,33	49,23	61,62	69,40	77,04	84,57	22

1.3.5 Schulden und Vermögen

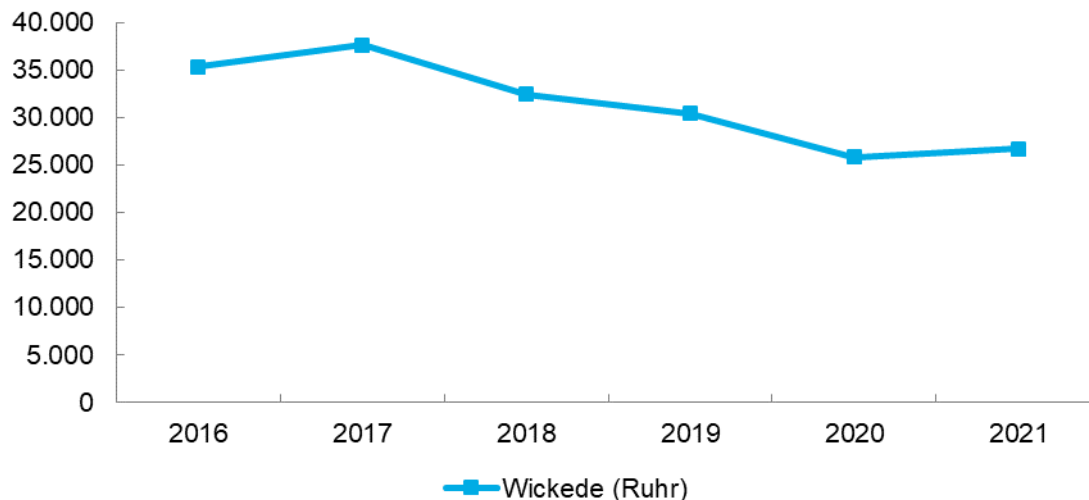
In die Bewertung der Haushaltssituation bezieht die gpaNRW die Schuldenlage der Kommune ein. Einen besonderen Fokus richten wir dabei auf die Verbindlichkeiten. Hierbei berücksichtigen wir, um den unterschiedlichen Ausgliederungsgraden Rechnung zu tragen, die Verbindlichkeiten aus dem Gesamtabschluss. Falls kein Gesamtabchluss aufzustellen ist, beziehen wir die Verbindlichkeiten der Mehrheitsbeteiligungen und Sondervermögen ein. Des Weiteren stellen wir dar, inwieweit beim Gebäude- und Infrastrukturvermögen der Kommune Reinvestitionsbedarfe bestehen und welche Auswirkungen die hieraus resultierenden Finanzierungsbedarfe auf die Entwicklung der Verbindlichkeiten haben könnten.

- ➔ Die einwohnerbezogenen Gesamtverbindlichkeiten der Gemeinde Wickede (Ruhr) sind höher als bei drei Vierteln der Vergleichskommunen. Insgesamt kann die Gemeinde ihre Verbindlichkeiten reduzieren. Gestiegen sind aber die gemeindlichen Verbindlichkeiten für Investitionskredite.

Schulden und hohe Reinvestitionsbedarfe begrenzen aktuelle und zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten und können dem Grundsatz der Generationengerechtigkeit widersprechen. Je niedriger sie ausfallen, desto größer sind die Handlungsspielräume der Haushaltswirtschaft einer Kommune.

1.3.5.1 Verbindlichkeiten

Gesamtverbindlichkeiten Konzern Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2021



Bei den Gesamtverbindlichkeiten 2016 bis 2018 hat die gpaNRW die Daten aus den Gesamtabschlüssen der Gemeinde Wickede (Ruhr) verwendet. Für das Jahr 2019 hat die gpaNRW die Verbindlichkeiten des Kernhaushaltes mit denen der Mehrheitsbeteiligung saldiert. Ab 2020 verfügt die Gemeinde Wickede (Ruhr) über keine Mehrheitsbeteiligung mehr. Die Gemeindewerke Wickede (Ruhr) sind 2020 mit der Stadtwerke Fröndenberg GmbH zur Stadtwerke Fröndenberg Wickede (Ruhr) GmbH verschmolzen. Da Wickede (Ruhr) auf diese Gesellschaft keinen beherrschenden Einfluss mehr ausübt, werden für 2020 und 2021 nur noch die Verbindlichkeiten des Kernhaushaltes als Gesamtverbindlichkeiten des Konzerns Gemeinde Wickede (Ruhr) berücksichtigt. Die ermittelten Verbindlichkeiten hat die gpaNRW mit den Gesamtverbindlichkeiten anderer Kommunen verglichen. Soweit von anderen Kommunen ebenfalls nur hilfsweise errechnete Konzernverbindlichkeiten vorliegen, bezieht die gpaNRW diese Verbindlichkeiten in den Vergleich ein.

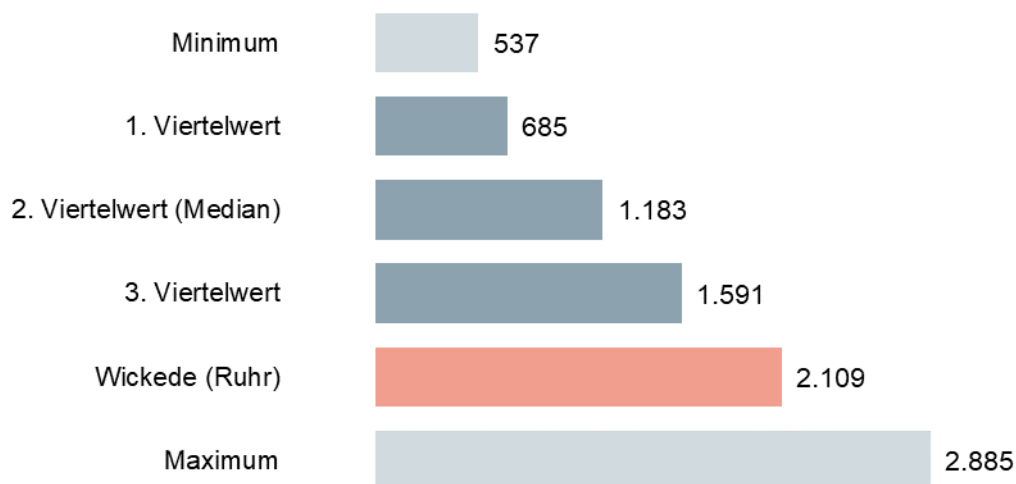
Die Gesamtverbindlichkeiten stehen in den Tabellen 5 und 6 der Anlage zu diesem Teilbericht.

Im Eckjahresvergleich 2016 zu 2021 sind die Gesamtverbindlichkeiten des Konzerns Gemeinde Wickede (Ruhr) um 8,66 Mio. Euro auf 26,75 Mio. Euro gesunken. Bis 2019 sind in den Gesamtverbindlichkeiten die Verbindlichkeiten der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) enthalten. 2019 betragen die Gesamtverbindlichkeiten des Konzerns 30,44 Mio. Euro. Die prägende Größe der Gesamtverbindlichkeiten stellt auch vor dem Wegfall der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH der Kernhaushalt dar:

- Im Jahr 2019 betragen die Verbindlichkeiten der **Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH** 5,78 Mio. Euro. Gegenüber 2016 haben sie sich um 0,38 Mio. Euro reduziert. Der Rückgang der Verbindlichkeiten folgt überwiegend aus einem Abbau der Kreditverbindlichkeiten der Gemeindewerke. Im Eckjahresvergleich sinken die Kreditverbindlichkeiten von 5,19 Mio. Euro auf 4,49 Mio. Euro.

- Der **Kernhaushalt** weist 2021 Verbindlichkeiten von insgesamt 26,75 Mio. Euro aus. Gegenüber 2016 haben sich die Verbindlichkeiten im Kernhaushalt von 29,31 Mio. Euro damit um 2,56 Mio. Euro reduziert (minus 8,7 Prozent).
 - Den größten Anteil an den Gesamtverbindlichkeiten haben 2021 mit 23,22 Mio. Euro die **Kreditverbindlichkeiten**. Insgesamt haben sich die Verbindlichkeiten aus Liquiditäts- und Investitionskrediten gegenüber 2016 um 3,59 Mio. Euro verringert.
 - Positiv ist zu werten, dass die Gemeinde ihre **Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten** vollständig tilgen konnte. Sie ist seitdem nicht mehr auf die Aufnahme neuer Liquiditätskredite angewiesen. Aus den 2018 zufließenden Mitteln und dem bis dahin akkumulierten Finanzmittelbestand kann Wickede (Ruhr) Liquiditätskredite von neun Mio. Euro tilgen. Soweit zum Berichtszeitpunkt Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten bestehen (rund 78.000 Euro) stammen diese aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“. Die Schuldendienste dieser Kredite – Tilgung und Zinsen – trägt das Land.
 - Die **Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten** sind seit 2016 gestiegen. 2021 liegen sie bei rund 23,15 Mio. Euro. Gegenüber 2016 haben sie sich damit um 5,33 Mio. Euro erhöht. Von diesen Kreditverbindlichkeiten stammen rund 0,37 Mio. Euro aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“.
 - 2021 hat Wickede (Ruhr) unter den erhaltenen Anzahlungen einen Betrag von 2,1 Mio. Euro ausgewiesen. Gegenüber 2016 ist dies ein Zuwachs um 0,4 Mio. Euro. Unter den **erhaltenen Anzahlungen** bilanziert die Gemeinde Zuwendungen und Beiträge für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen. Nach Fertigstellung des Vermögensgegenstandes bildet die Gemeinde aus den erhaltenen Mitteln einen Sonderposten. Dessen ertragswirksame Auflösung korrespondiert mit der bilanziellen Abschreibung des Vermögensgegenstandes.
 - Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung** betragen 2021 rund 0,64 Mio. Euro. Seit 2016 sind sie um 0,45 Mio. Euro gestiegen.

Gesamtverbindlichkeiten Konzern je Einwohner in Euro 2020



In den interkommunalen Vergleich sind 14 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Im interkommunalen Vergleich ordnet sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) mit den Gesamtkonzernverbindlichkeiten je Einwohner oberhalb des dritten Viertelwertes ein. Die Gemeinde gehört somit 2021 zu dem Viertel der Vergleichskommunen mit den höchsten einwohnerbezogenen Verbindlichkeiten. Von den verglichenen Kommunen weist nur eine Kommune höhere einwohnerbezogene Gesamtverbindlichkeiten als Wickede (Ruhr) auf.

Unter zusätzlicher rechnerischer Berücksichtigung der Rückstellungen und Sonderposten für den Gebührenausschlag erhält man die Schulden der Gemeinde Wickede (Ruhr). 2021 hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) Schulden in Höhe von 38,41 Mio. Euro bilanziert. Die Höhe der gemeindlichen Schulden schwankt seit 2016.

Schulden in Tausend Euro Wickede (Ruhr) 2016 bis 2021

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten in Tausend Euro	29.311	30.717	25.647	24.659	25.842	26.748
Rückstellungen in Tausend Euro	8.816	9.239	9.501	9.563	9.825	10.859
Sonderposten für den Gebührenausschlag in Tausend Euro	176	543	492	614	527	805

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Schulden	38.303	40.499	35.640	34.835	36.193	38.411

Während Wickede (Ruhr) die Verbindlichkeiten des Kernhaushaltes seit 2016 reduzieren kann, steigen die Rückstellungen der Gemeinde von 2016 bis 2021 um 2,04 Mio. Euro. Die Pensionsrückstellungen betragen 2021 9,36 Mio. Euro. Sie haben sich bis 2021 um 1,21 Mio. Euro erhöht. 2021 steigen außerdem die Instandhaltungsrückstellungen stark an. von 2020 auf 2021 erhöhen sie sich um 0,82 Mio. Euro auf zuletzt 1,01 Mio. Euro.

1.3.5.2 Reinvestitionsbedarfe beim Gebäude- und Infrastrukturvermögen

Die Höhe der Verbindlichkeiten und des Vermögens stehen üblicherweise in Beziehung zueinander. Investitionsmaßnahmen werden in der Regel durch Kreditaufnahmen finanziert. Kommunen, die in der Vergangenheit viel investiert haben, haben dadurch tendenziell höhere Verbindlichkeiten gegenüber den Kommunen aufgebaut, die vergleichsweise wenig investiert haben. Umgekehrt können nicht durchgeführte Investitionen ein Grund für eher geringe Verbindlichkeiten sein. In diesem Fall könnten aber künftig Finanzierungsbedarfe entstehen, die nur über neue Kredite gedeckt werden können.

Ein schlechter Zustand des Anlagevermögens deutet auf einen Sanierungsbedarf und damit auf anstehende Investitionsmaßnahmen hin. Absehbare Reinvestitionen müssen finanziert werden. Je schlechter der Zustand des Anlagevermögens ist, umso höher ist das Risiko zukünftiger Haushaltsbelastungen.

Als Indikator für den Zustand des Anlagevermögens zieht die gpaNRW die Altersstruktur heran. Die Altersstruktur schätzen wir anhand der Kennzahl Anlagenabnutzungsgrad ein. Den Anlagenabnutzungsgrad errechnen wir aus Daten der Anlagenbuchhaltung. Dazu setzt die gpaNRW die Restnutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter ins Verhältnis zur Gesamtnutzungsdauer. Hieraus ergibt sich, zu welchem Anteil die Vermögensgegenstände bereits abgenutzt sind.

Sofern uns genauere Informationen über den Zustand des Vermögens zur Verfügung stehen, zieht die gpaNRW diese heran.

Die von der Gemeinde Wickede (Ruhr) festgelegten Gesamtnutzungsdauern liegen überwiegend im mittleren bis oberen Bereich der nach der NKF-Rahmentabelle¹⁴ zulässigen Gesamtnutzungsdauern. Gegenüber kürzeren Gesamtnutzungsdauern entlastet die Gemeinde Wickede (Ruhr) so die Ergebnisrechnung, indem die jährlichen Abschreibungsaufwendungen auf mehr Haushaltsjahre verteilt werden. Demgegenüber steigt mit einer höheren Gesamtnutzungsdauer das Risiko, dass die vorgesehene Nutzungsdauer nicht erreicht wird.

¹⁴ Anlage 16 der Muster für das doppische Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW) Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung 304 - 48.12.02/99 - 765/19 vom 8. November 2019

Anlagenabnutzungsgrade Gebäude Wickede (Ruhr) 2021

Vermögensgegenstand	GND* nach Anlage 16 KomHVO NRW in Jahren von bis		Ø GND* Wickede (Ruhr) in Jahren	Ø RND* in Jahren	Anlagenabnutzungsgrad in Prozent	Restbuchwert in Tsd. Euro
Wohnbauten	50	80	80,00	34,50	56,88	1.145
Verwaltungsgebäude	40	80	80,00	30	62,50	1.112
Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40	80	80,00	39,36	50,80	3.301
Feuerwehrgerätehäuser	40	80	60,00	17,80	70,33	389
Schulen – alle Schulformen	40	80	80,00	33,83	57,71	9.648
Schulsporthallen	40	60	50,00	17,60	64,80	1.010
Kindergärten, Kindertagesstätten	40	80	70,00	24,50	65,00	581
Abwasserkanäle	50	80	80,67	18,83	76,66	9.395

GND: Gesamtnutzungsdauer; RND: Restnutzungsdauer. Die örtlichen GND sind aus den durchschnittlichen Gesamtnutzungsdauern nach der örtlichen Rahmentabelle ermittelt.

Seit 2016 kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) bilanzielle Substanzverluste durch Abschreibungen und Abgänge rechnerisch ausgleichen. Das Verhältnis des durch Abschreibungen und Abgänge verursachten Wertverzehr zu den gemeindlichen Investitionen wird durch die Kennzahl Investitionsquote ausgedrückt. Die durchschnittliche Investitionsquote der Gemeinde Wickede (Ruhr) beträgt in der Zeit von 2016 bis 2021 118 Prozent. Vor allem zu Beginn des Betrachtungszeitraumes (2016 und 2017) hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) den durch Abschreibung und Vermögensabgänge bedingten Vermögensverzehr rechnerisch ausgleichen können. Der größte bilanzielle Wertzuwachs seit 2016 erfolgt mit Fertigstellung der Erweiterung der Sekundarschule bei den Schulgebäuden. Größerer bilanzieller Wertverzehr ist hingegen beim Straßen- und Kanalvermögen feststellbar. Hinweise auf vorzeitige Abgänge liegen der Gemeinde zum Prüfungszeitpunkt nicht vor.

Überwiegend sind die Abnutzungsgrade der untersuchten Gebäudeklassen seit der letzten überörtlichen Prüfung weiter fortgeschritten. Fortgeschrittene Abnutzungsgrade sind tendenziell umso beachtlicher, je stärker sich die Gemeinde bei der Festlegung der Gesamtnutzungsdauern am oberen Ende der NKF-Rahmentabelle orientiert. Verbessert haben sich gegenüber der letzten Prüfung jedoch die Abnutzungsgrade der Schulgebäude und schulisch genutzten Sporthallen. Rechnerisch haben alle untersuchten Gebäudeklassen bereits die Hälfte ihrer festgelegten Gesamtnutzungsdauer erreicht. Vergleichsweise weit fortgeschritten sind die rechnerischen Abnutzungsgrade der Abwasserkanäle und der Feuerwehrgerätehäuser. Relevant für die weitere Entwicklung der Abnutzungsgrade sind insbesondere die nachstehend aufgeführten Investitionsmaßnahmen:

- Die Gemeinde Wickede (Ruhr) plant eine umfassende Sanierung des Bürgerhauses und setzt für 2023 und 2024 Auszahlungen von insgesamt 7,31 Mio. Euro an. Die geschätzten Gesamtkosten haben sich in Folge der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine gegenüber früherer Planung deutlich erhöht (rund 2 Mio. Euro). Die Fertigstellung der Maßnahme wird den Abnutzungsgrad der **Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins- und Jugendheime** reduzieren.
- Im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung haben sich Investitionsbedarfe bei den **Feuerwehrgerätehäusern** ergeben. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat dabei auch rechtliche Vorgaben einzuhalten. Konkret plant die Gemeinde einen Umbau des Feuerwehrgerätehauses Wickede mit weiteren Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Echthausen sind 2023 Mittel für den Grunderwerb vorgesehen. Auszahlungen für Baumaßnahmen plant Wickede (Ruhr) hingegen noch nicht konkret.
- Im **Schulbereich** ist im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eine Erweiterung der Engelhardschule geplant. Wickede (Ruhr) setzt für die Erweiterung 2024 und 2025 Auszahlungen in Höhe von je 0,75 Mio. Euro an. Daneben sind insbesondere in den Jahren 2023 und 2024 weitere Sanierungsmaßnahmen an den Schulen vorgesehen. Diese betreffen beispielsweise die Engelhardschule oder die Sekundarschule sowie die zugehörigen Sporthallen. Die geplanten Maßnahmen werden sich bei Verwirklichung weiter positiv auf den Abnutzungsgrad der Schulen und der Sporthallen auswirken. Im zurückliegenden Jahr 2022 ist zudem in den Neubau eines Mittelgebäudes der Melanchthonschule investiert worden. Die Fertigstellung von Restarbeiten 2023 wird den Abnutzungsgrad der Schulgebäude ebenfalls positiv beeinflussen.
- Auch im Bereich der **Kindertageseinrichtungen** plant die Gemeinde Investitionen. Die Erweiterung des Kindergartens Echthausen ist für 2023 vorgesehen. Auch hier wirken die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg spürbar kostensteigernd. Ab 2025 setzt Wickede (Ruhr) als optionale Investition den Neubau des Kindergartens Wiehagen an. Die genannten Maßnahmen, besonders der Abbruch und Neubau des Kindergartens Wiehagen, wirken sich günstig auf den Abnutzungsgrad der Kindertageseinrichtungen aus.
- Die Gemeinde Wickede (Ruhr) plant größere Investitionsvolumina für ihr Infrastrukturvermögen. Gleichbleibende jährliche Auszahlungen sieht die Gemeinde bei den Abwasserbeseitigungsanlagen (Kanalsanierungsmaßnahmen) vor, die den weiteren Werteverzehr zumindest ausgleichen. Deutlich umfassender sind die geplanten Investitionen in das Straßenvermögen. Die umfangreichste Maßnahme stellt der Neubau einer Fahrradbrücke über die Ruhr dar (4,3 Mio. Euro), den die Gemeinde ab 2025 plant.

Die Investitionsschwerpunkte der Gemeinde Wickede (Ruhr) sind zum Teil durch äußere Umstände vorgegeben. Beispielhaft zu nennen sind etwa die neuen Rechtsansprüche auf einen Kindergartenplatz für Kinder unter drei Jahren oder auf die Ganztagsbetreuung in Schulen. Dies macht zum Teil erhebliche Investitionen zur Kapazitätserweiterung erforderlich. Auch die Unterbringung von Kriegsflüchtlingsen löst Investitionsbedarfe aus. So plant Wickede (Ruhr) 2023 weitere Mittel für den Bau von Wohncontainern.

Obwohl die Abnutzungsgrade einiger Gebäudeklassen vergleichsweise fortgeschritten sind, hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) bereits deutlich überdurchschnittliche Kreditverbindlichkeiten bilanziert. Im interkommunalen Vergleich der einwohnerbezogenen Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ordnet sich Wickede (Ruhr) oberhalb des dritten Viertelwertes ein. Von den zum Berichtszeitpunkt vorliegenden 16 Vergleichswerten, weist lediglich eine Kommune höhere Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner auf. Für die Finanzierung der geplanten Investitionen ist die Gemeinde Wickede (Ruhr) auf die Aufnahme weiterer Kredite sowie eine deutliche Reduzierung ihrer Liquiditätsbestände angewiesen. Der Trend steigender Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (hierzu bereits Kapitel 1.3.5.1 „Verbindlichkeiten“) wird sich daher voraussichtlich fortsetzen. Sinkende Liquiditätsbestände erhöhen zudem das Risiko kurzfristiger Liquiditätsengpässe. Diese wiederum können unter Umständen die Aufnahme neuer Kassenkredite erfordern. Neben den zu leistenden Zinsaufwendungen werden die Investitionen künftige Ergebnisrechnungen auch mit Aufwendungen für Bewirtschaftung, Unterhaltung und bilanzielle Abschreibung belasten.

Die Bereitstellung der liquiden Mittel zur Investitionsfinanzierung ist jedoch nicht die einzige Herausforderung für die Gemeinde Wickede (Ruhr). Wann die geplanten Maßnahmen tatsächlich realisiert werden können, ist nur schwierig zu prognostizieren. Auch in den zurückliegenden Jahren hat die Verwaltung die investiven Haushaltsansätze nicht vollständig verausgaben können (siehe hierzu auch Kapitel 1.4.3 „Ermächtigungsübertragungen“). Ursächlich sind etwa die starke Auslastung der ausführenden Unternehmen sowie knappe Baurohstoffe. Die dynamische Preisentwicklung auf den Rohstoff- und Energiemärkten erschwert eine verlässliche Planung. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang auch begrenzte personelle Kapazitäten der Verwaltung. Zwar ermöglichen Fördermitteln der Gemeinde ihre Investitionen mit Drittmitteln zu finanzieren, zugleich verzögern die zunächst abzuwartenden Förderzusagen oder Genehmigungsverfahren den Baubeginn mancher Maßnahmen. Die Akquise von Fördermitteln bleibt für den gemeindlichen Haushalt dennoch entscheidend um Investitionen auch in Zukunft zu ermöglichen. Weitere Ausführungen zum Fördermittelmanagement der Gemeinde Wickede (Ruhr) enthält das Kapitel 1.4.4 „Fördermittelmanagement“.

Der Überblick über die gemeindliche Liquiditätsentwicklung im Planungszeitraum ist Gegenstand des folgenden Kapitels.

1.3.5.3 Salden der Finanzplanung (künftiger Finanzierungsbedarf)

Die folgende Tabelle zeigt, inwieweit künftig Finanzierungsbedarfe bestehen oder ob die Kommune in der Lage ist, die von ihr geplanten Auszahlungen vollständig aus laufenden und investiven Einzahlungen decken zu können. Die Tabelle bietet damit Informationen, aus denen die zukünftige Entwicklung der Verbindlichkeiten abgeleitet werden kann.

Salden der Finanzplanung Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2026

Kennzahlen	2022	2023	2024	2025	2026
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.142	-2.044	-1.430	-1.186	-856
+ Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.501	-11.364	-5.184	-5.780	-186

Kennzahlen	2022	2023	2024	2025	2026
= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-3.359	-13.408	-6.613	-6.966	-1.042
+ Saldo aus Finanzierungstät- tigkeit	2.963	9.663	4.865	5.211	-713
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-396	-3.745	-1.748	-1.755	-1.755

Seit 2016 hat Wickede (Ruhr) einen kumulierten Finanzmittelüberschuss von 7,34 Mio. Euro erzielen können. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in jedem Jahr deutlich positiv. Die Gemeinde kann mit den zusätzlichen Finanzmitteln Investitionen finanzieren und Verbindlichkeiten reduzieren. In Summe fließen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Zeit von 2016 bis 2021 rund 18 Mio. Euro zu. Den größten Teil dieser Liquidität verwendet Wickede (Ruhr) zur Finanzierung der gemeindlichen Investitionen. Der Gesamtsaldo aus Investitionstätigkeit von 2016 bis 2021 beträgt minus 10,91 Mio. Euro. Das bedeutet, dass der investive Mittelzufluss aus Zuwendungen, Beiträgen und Verkaufserlösen niedriger ist als die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen oder den Erwerb von Anlagevermögen. Zugleich kann die Gemeinde ihre Kreditverbindlichkeiten reduzieren. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit seit 2016 summiert sich auf minus 2,13 Mio. Euro.

Insgesamt hat sich die Liquiditätslage der Gemeinde Wickede (Ruhr) seit 2016 somit positiv entwickelt. Die liquiden Mittel hat Wickede (Ruhr) bis 2021 um 5,67 Mio. Euro auf 7,58 Mio. Euro erhöhen können. Zudem hat Wickede (Ruhr) Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten von neun Mio. Euro 2018 tilgen können.

Für den Planungszeitraum geht die Gemeinde von einer deutlichen Verschlechterung der Liquiditätslage aus. Den Bestand liquider Mittel plant Wickede (Ruhr) bis 2026 vollständig aufzubrauchen.

Ab 2023 plant Wickede (Ruhr) negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Gemeinde muss bereits zur Finanzierung des laufenden Geschäfts auf ihre Liquiditätsreserven zurückgreifen. Das Finanzdefizit aus laufender Verwaltungstätigkeit summiert sich in den Jahren 2023 bis 2026 auf 5,52 Mio. Euro. Bereits ab 2024 plant Wickede (Ruhr) mit der Aufnahme neuer Liquiditätskredite, die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten erhöhen sich bis 2026 um 3,47 Mio. Euro.

Zugleich besteht Notwendigkeit zur Finanzierung der im vorstehenden Kapitel thematisierten Investitionsmaßnahmen. Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist in allen Planjahren negativ. In den Jahren 2022 bis 2026 summiert sich der nicht durch investive Liquiditätszuflüsse gedeckte Finanzbedarf auf 22,51 Mio. Euro. Vor diesem Hintergrund plante Wickede (Ruhr) bis 2026 mit einem deutlichen Anstieg der Verbindlichkeiten. Unter Berücksichtigung der geplanten Tilgungen beträgt die Nettoneuverschuldung aus Investitionskrediten in den Jahren 2023 bis 2026 rund 16 Mio. Euro.

1.4 Haushaltssteuerung

Im folgenden Abschnitt stellt die gpaNRW fest, ob der Gemeinde Wickede (Ruhr) die wesentlichen Informationen zur Steuerung ihrer Haushaltswirtschaft vorliegen. Zudem analysiert die gpaNRW, wie sich die haushaltswirtschaftliche Steuerung der Verwaltung auswirkt. Des Weiteren prüft sie, wie die Kommune mit dem Instrument der Ermächtigungsübertragungen und mit Fördermitteln umgeht.

1.4.1 Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung

- ➔ Die bereinigten Jahresergebnisse der Gemeinde Wickede (Ruhr) sind seit 2016 gesunken. Zwar konnte Wickede (Ruhr) Konsolidierungsmaßnahmen realisieren. Die steigenden Jahresergebnisse der zurückliegenden Jahre hat die Gemeinde jedoch auch mit der positiven Entwicklung schwankungsanfälliger Steuererträge erreicht. Es handelt sich dabei um Haushaltspositionen, die von der Gemeinde kaum zu beeinflussen sind.

Eine Kommune hat nach § 75 Abs. 1 Satz 1 GO NRW ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Insofern ist es für sie eine dauernde Aufgabe, ihre finanzielle Leistungskraft und den Umfang ihres Aufgabenbestandes in Einklang zu bringen. Eine Kommune sollte daher durch (Konsolidierungs-)Maßnahmen ihren Haushalt entlasten. So kann sie eigene Handlungsspielräume langfristig erhalten oder wiedererlangen.

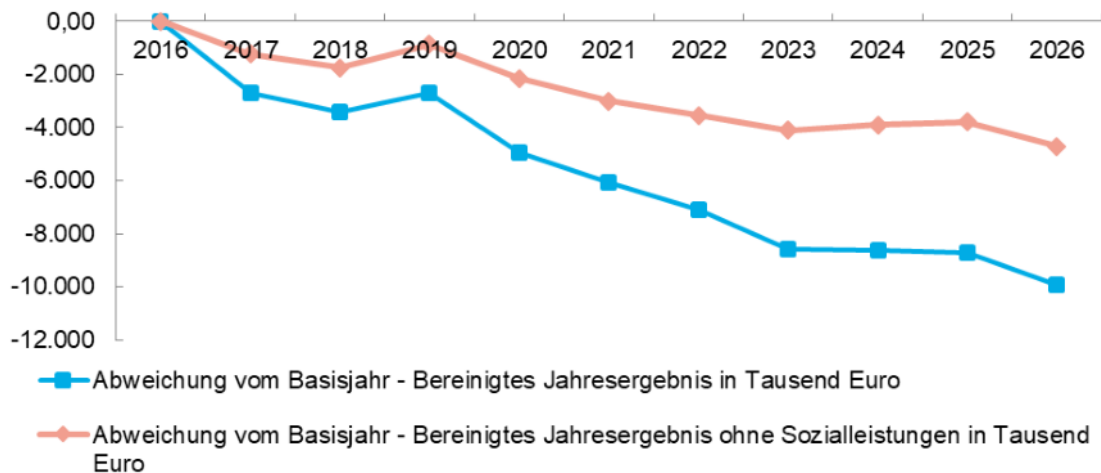
Die Jahresergebnisse werden wesentlich durch schwankende Erträge und Aufwendungen der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs beeinflusst. Die Jahresergebnisse geben im Zeitverlauf damit nur bedingt einen Hinweis auf die Erfolge von eigenen Konsolidierungsmaßnahmen. Die Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung auf die Jahresergebnisse wird überlagert. Um diese wieder offenzulegen, bereinigt die gpaNRW die Jahresergebnisse um die Erträge und Aufwendungen der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs sowie um Sondereffekte.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 bis einschließlich 2023 sollen die Kommunen die coronabedingten Haushaltsbelastungen als außerordentlichen Ertrag buchen bzw. planen. Ab dem Haushaltsjahr 2023 sind die Kommunen außerdem verpflichtet, die jährlichen Haushaltsbelastungen infolge des russischen Krieges gegen die Ukraine als außerordentliche Erträge zu planen. Für das Haushaltsjahr 2022 sind kriegsbedingte Belastungen bei Aufstellung des Jahresabschlusses als außerordentlicher Ertrag zu buchen. Die gpaNRW hat sowohl die von der Gemeinde Wickede (Ruhr) ermittelten Belastungen aus der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg als auch die entsprechenden außerordentlichen Erträge bereinigt. Die corona- und kriegsbedingten Effekte sind somit nicht mehr in den bereinigten Jahresergebnissen enthalten. Die bereinigten Ergebnisse zeigen, wie sich die Haushaltssteuerung der Gemeinde Wickede (Ruhr) langfristig und damit nachhaltig auswirkt.

Die Teilergebnisse der Produktbereiche Soziale Leistungen sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie die Jugendamtsumlage haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Jahresergebnisse. Diese Positionen stehen im Zusammenhang mit der Finanzierung sozialer Leistungen und können von der Kommune nur eingeschränkt beeinflusst werden. Die gpaNRW stellt deshalb das bereinigte Jahresergebnis differenziert dar.

Die folgende Grafik zeigt, wie sich die bereinigten Jahresergebnisse ausgehend vom Basisjahr 2016 entwickeln. Die Tabellen 7 und 8 der Anlage enthalten die Berechnungen hierzu.

Bereinigte Jahresergebnisse Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2026



2016 bis 2021 IST, 2022 bis 2026 PLAN

Als „Sozialleistungen“ bezeichnet die gpaNRW die Belastung des städtischen Haushaltes durch die Produktbereiche „Soziale Leistungen“ sowie „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ und die Jugendamtsumlage

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) kann seit 2016 deutliche Jahresüberschüsse erzielen. Auch wenn die ordentlichen Aufwendungen der Gemeinde seit 2016 kontinuierlich steigen (durchschnittlich um 1,33 Mio. Euro jährlich), kann die Gemeinde diese Entwicklung bisher ausgleichen. In den Jahren 2013 bis 2017 war Wickede (Ruhr) zur Aufstellung beziehungsweise Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet. Neben den umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen haben jedoch insbesondere Ertragszuwächse bei der Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern die Jahresüberschüsse getragen. Jährliche Aufwandssteigerungen ergeben sich regelmäßig vor allem aus allgemeinen Preissteigerungen sowie Besoldungs- und Tarifierhöhungen. Wickede (Ruhr) erzielt trotz dieser Entwicklung in fast allen Jahren ein besseres tatsächliches Jahresergebnis als 2016. Durchschnittlich liegen die Jahresergebnisse der Gemeinde sogar rund 0,75 Mio. Euro über dem 2016 erzielten Jahresüberschuss von 1,12 Mio. Euro. Bereinigt man die ordentlichen Erträge und Aufwendungen allerdings um die besonders schwankungsanfälligen Haushaltspositionen (Erträge und Aufwendungen der Gewerbesteuer, der allgemeinen Kreisumlage und des Finanzausgleichs), zeigt sich eine andere Entwicklung.

Im Eckjahresvergleich 2016 zu 2021 hat sich das bereinigte Jahresergebnis der Gemeinde Wickede (Ruhr) um 6,07 Mio. Euro verschlechtert. Bis 2019 kann Wickede (Ruhr) die Entwicklung der bereinigten Erträge zunächst stabilisieren. In den beiden Folgejahren sowie in den Planjahren bis 2026 rechnet Wickede (Ruhr) jedoch mit einem deutlichen Rückgang der bereinigten Jahresergebnisse. Ursächlich für die Entwicklung der bereinigten Jahresergebnisse sind insbesondere die nachstehend skizzierten Positionen.

Die bereinigten ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich bis 2021 um 6,02 Mio. Euro. Bis 2026 steigen sie um weitere 3,86 Mio. Euro.

- Kontinuierliche Zuwächse erfolgen bei den **Personalaufwendungen**. Diese liegen 2021 0,96 Mio. Euro höher als 2016. Der durchschnittliche jährliche Zuwachs beträgt 3,65 Prozent. Bis 2026 plant Wickede (Ruhr) einen weiteren Anstieg der Personalaufwendungen um 1,58 Mio. Euro (Zuwachs im Jahresdurchschnitt: 4,9 Prozent).
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen eine unstete Entwicklung auf. Zu Beginn des Betrachtungszeitraumes ist ihre jährliche Höhe stabil. 2016 und 2017 hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) auf die Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen für die Grundstücke und Anlagen verzichtet. Diese Minderaufwendungen waren Teil des gemeindlichen Haushaltssicherungskonzepts, welches die Gemeinde bis 2017 aufzustellen beziehungsweise fortzuschreiben hatte. Insgesamt steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Eckjahresvergleich 2016 zu 2021 um rund 1,67 Mio. Euro. Mehr als die Hälfte dieses Zuwachses entfällt allerdings auf das Haushaltsjahr 2021. Insbesondere die Rückstellungen, welche die Gemeinde 2021 für unterlassene Instandhaltungen gebildet hat (0,86 Mio. Euro) machen einen großen Teil des Unterschiedsbetrages aus. Bis 2026 geht Wickede (Ruhr) von weiteren Aufwandssteigerung um durchschnittlich rund 1,5 Prozent jährlich aus. Bis 2026 erhöht sich der Ansatz damit bis auf 7,07 Mio. Euro. In der Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen schlagen sich auch die derzeitigen Unsicherheiten über die weiteren Auswirkungen des russischen Krieges gegen die Ukraine nieder. Starke Kostensteigerungen plant Wickede (Ruhr) unter dem Sammelposten der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sowie bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Beide Positionen erhöhen sich bis 2026 gegenüber 2021 um insgesamt 1,29 Mio. Euro.
- Die **Transferaufwendungen** entwickeln sich ebenfalls vergleichsweise dynamisch. Die um die allgemeine Kreisumlage bereinigten Transferaufwendungen steigen bis 2021 um 1,78 Mio. Euro. Dieser Zuwachs ist durch die Entwicklung der Jugendamtsumlage bedingt, welche der Kreis Soest von der Gemeinde Wickede (Ruhr) erhebt. Die Jugendamtsumlage hat sich seit 2016 um 1,62 Mio. Euro auf zuletzt 4,39 Mio. Euro 2021 erhöht. Bis 2026 rechnet die Gemeinde mit einem weiteren Zuwachs um 1,51 Mio. Euro auf dann 5,9 Mio. Euro.

Während die bereinigten ordentlichen Aufwendungen sowohl rückblickend als auch in den Planjahren steigen, ergeben sich bei den bereinigten ordentlichen Erträgen nur geringe Veränderungen gegenüber dem Basisjahr. Von 2016 bis 2021 verringern sich die bereinigten ordentlichen Erträge um 0,12 Mio. Euro. Bis 2026 plant Wickede (Ruhr) eine geringe Steigerung. bei planmäßiger Entwicklung liegen die bereinigten ordentlichen Erträge 2026 mit 11,59 Mio. Euro rund 90.000 Euro höher als 2016.

Mitursächlich für die seitwärtige Entwicklung der bereinigten ordentlichen Erträge ist jedoch auch das Basisjahr. 2016 konnte Wickede (Ruhr) unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie bei sonstigen ordentlichen Erträgen von Einmaleffekten profitieren. Mehrerträge

erhält die Gemeinde Wickede (Ruhr) aus den Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz¹⁵ sowie aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen. 2017 liegen die bereinigten ordentlichen Erträge daher rund 1,01 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr. In den Folgejahren kann Wickede (Ruhr) die bereinigten ordentlichen Erträge steigern. Günstig auf ihren Verlauf wirken sich die folgenden Entwicklungen aus.

- Die bereinigten Steuern und ähnlichen Abgaben der Gemeinde Wickede (Ruhr) erhöhen sich bis 2021 spürbar. Sie liegen 2021 etwa 0,6 Mio. Euro höher als 2016. Hauptsächlich für diese Zunahme sind Erträge aus den Grundsteuern. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Wickede (Ruhr) sah unter anderem eine gestaffelte Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B vor. Neben weiteren Konsolidierungsmaßnahmen sah die Gemeinde eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 2017 und 2019 vor. Die Hebesätze hat Wickede (Ruhr) 2017 wie vorgesehen erhöht. Die ab 2019 vorgesehenen Anpassungen hat die Gemeinde zunächst nur hälftig umgesetzt. Die Anhebung der Realsteuerhebesätze auf das 2015 beschlossene Niveau ist schließlich mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2022 erfolgt. Bis 2026 erwartet Wickede (Ruhr) weitere Zuwächse bei den Grundsteuern bis auf 2,94 Mio. Euro 2026. Wickede (Ruhr) berücksichtigt bei dieser Prognose die von ihr bisher vermarkteten sowie künftig zur Vermarktung vorgesehenen Grundstücke.
- Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bucht Wickede (Ruhr) die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt gemeinsam mit der Abschreibung des Vermögensgegenstandes, der durch die betreffende Zuwendung (teil-)finanziert wurde. Bis 2021 kann Wickede (Ruhr) die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen gegenüber 2016 um 0,35 Mio. Euro auf 1,16 Mio. Euro erhöhen. Bis 2026 sieht die Gemeinde wieder geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vor.
- Im Rahmen ihres Haushaltssicherungskonzepts hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Abführung von Gewinnen der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) beschlossen. Bis 2019 war die Gemeinde an den Gemeindewerken zu 95 Prozent beteiligt. Vor allem 2017 und 2019 kann Wickede (Ruhr) vergleichsweise hohe Erträge mit den abgeführten Gewinnen generieren (0,25 beziehungsweise 0,3 Mio. Euro). 2020 ist die Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH mit der Stadtwerke Fröndenberg GmbH zur Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH verschmolzen. Bis 2026 sieht die Gemeinde geringere Erträge von jährlich 0,15 Mio. Euro vor.

Die skizzierten Steigerungen der bereinigten ordentlichen Aufwendungen verteilen sich nicht gleichmäßig auf den Haushalt der Gemeinde Wickede (Ruhr). Überproportionale Aufwandssteigerungen sieht die Haushaltsplanung bei den Sozialleistungen vor. Die gpaNRW zählt hierzu die Jahresergebnisse der Produktbereiche „Soziale Leistungen“ und „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“, sowie außerdem die Jugendamtsumlage an den Kreis Soest. Während der Saldo aus Sozialleistungen das bereinigte Jahresergebnis 2021 mit rund 4,91 Mio. Euro belastet, erwartet Wickede (Ruhr) bis 2026 eine Steigerung der jährlichen Haushaltsbelastung auf 7,12 Mio. Euro. Der größte Anteil an diesem Zuwachs entfällt auf die Jugendamtsumlage.

¹⁵ Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) vom 28. Februar 2003

1.4.1.1 Auswirkungen der Realsteuern

Im Vorbericht stellt die gpaNRW die strukturellen Rahmenbedingungen der Gemeinde Wickede (Ruhr) dar. Die Grafik zu den Strukturmerkmalen zeigt, dass die allgemeinen Deckungsmittel der Kommune überdurchschnittlich sind. Einen wesentlichen Anteil an den allgemeinen Deckungsmitteln haben die Steuererträge. Durch die Wahl der Hebesätze kann die Kommune die Höhe ihrer Steuererträge unmittelbar beeinflussen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat in den zurückliegenden Jahren immer wieder Hebesatzanpassungen vorgenommen. Die Erhöhungen waren Teil des bis 2017 pflichtig aufzustellenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Weitere Ausführungen enthält das vorhergehende Kapitel 1.4.1 „Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung“.

Der Hebesatz der Grundsteuer B enthält einen Anteil von 20 Prozent, den die Gemeinde für die Erbringung des Straßenwinterdienstes verwendet. Wickede (Ruhr) verzichtet daher auf eine Erhebung von diesbezüglichen Gebühren.

Die Hebesätze hat die Gemeinde im Betrachtungszeitraum wie folgt festgesetzt.

Hebesätze 2022 im Vergleich (Angaben der Durchschnittswerte in von Hundert)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A	255	270	270	277	277	277	285	285
Grundsteuer B	480	550	550	580	580	580	605	605
Gewerbsteuer	450	470	470	477	477	477	485	485

Im Vergleich positioniert sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) mit ihren gewählten Hebesätzen wie folgt:

Hebesätze 2022 im Vergleich (Angaben der Durchschnittswerte in von Hundert)

	Wickede (Ruhr)	Kreis Soest	Regierungsbezirk Arnsberg	gleiche Größenklasse	Fiktive Hebesätze nach GFG 2022
Grundsteuer A	285	329	322	292	223
Grundsteuer B	605	546	634	547	443
Gewerbsteuer	485	442	473	445	418

Die Hebesätze hat die Gemeinde mit der Haushaltssatzung 2023 nicht verändert.

1.4.2 Informationen zur Haushaltssituation

➔ Feststellung

Die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung verfügen über aktuelle Informationen für die Haushaltsplanung, -ausführung und -steuerung. Wesentliche Grundlage sind die unterjährigen Finanzberichte. Die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher nicht einhalten.

Eine Kommune sollte stets über aktuelle Informationen zur Haushaltssituation verfügen. Die gpaNRW hält es daher für wichtig, dass Kommunen die Fristen für die Anzeige der Haushaltssatzung nach § 80 Abs. 5 S. 2 GO NRW sowie für die Aufstellung und Feststellung der Jahresabschlüsse (§ 95 Abs. 5 S. 2 GO NRW, § 96 Abs. 1 GO NRW) einhalten.

Unabhängig hiervon sollten die Führungskräfte einer Kommune für ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche über den Stand der Haushaltsbewirtschaftung informiert sein. Darauf aufbauend sollten die Organisationseinheiten der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister und der Kämmerin bzw. dem Kämmerer über den jeweiligen Teilplan berichten. Zudem sollten sie über die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres informiert sein.

Darüber hinaus sollte eine Bürgermeisterin bzw. ein Bürgermeister sowie eine Kämmerin bzw. ein Kämmerer den Verwaltungsvorstand und die politischen Entscheidungsträger über den Stand der Haushaltsbewirtschaftung und über die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres informieren. Die Entscheidungsträger müssen in der Lage sein, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, wenn Ziele der Haushaltsplanung gefährdet sind.

Im Betrachtungszeitraum hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung überwiegend nicht einhalten können. Der Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) beschließt den Haushalt in der Regel im Dezember. Die Anzeige gegenüber der Kommunalaufsichtsbehörde, der Landrätin des Kreises Soest als untere staatlicher Verwaltungsbehörde, kann daher in der Regel nicht mehr fristgerecht erfolgen. Für den Haushalt des Jahres 2021 hat der Gesetzgeber aufgrund der pandemiebedingten Belastungen eine großzügigere Frist bis zum 31. März 2021 gewährt. Diese Frist hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) eingehalten.

Die Einhaltung der gesetzlichen Fristen für die Anzeige der Haushaltssatzung 2023 war zuletzt durch die deutlich verspätete Bereitstellung wichtiger Planungsgrundlagen erschwert. Dies betraf zum einen die hochgradig planungsrelevanten Orientierungsdaten des Landes.¹⁶ Die Berücksichtigung der Orientierungsdaten ist für die Gemeinden bei der Haushaltsplanung gem. § 6 der KomHVO NRW im Regelfall verbindlich. Mit den Orientierungsdaten stellt das Land den Kommunen wichtige Informationen zur allgemeinen Prognose der Entwicklung relevanter Ertrags- und Aufwandspositionen zur Verfügung (siehe hierzu bereits Kapitel 1.3.3 „Plan-Ergebnisse“). Desweiteren war die Änderung des ebenfalls äußerst haushaltsrelevanten NKF-CUIG sowie das Kommunalabgabengesetzes NRW¹⁷ angekündigt. Die Gesetzesänderung wurde erst am 9. Dezember 2022 beschlossen und ist zum 15. Dezember 2022 in Kraft getreten. Zu den maßgeblichen Neuerungen des NKF-CUIG gehört die gemeindliche Pflicht zur Prognose der Haushaltsbelastungen infolge des Ukraine-Krieges bis 2026 sowie deren Planung als außerordentlicher Ertrag. Die Änderung des KAG NRW hat erhebliche Auswirkungen auf die Kalkulation der gemeindlichen Benutzungsgebühren, etwa im Bereich der Abwasser- und Abfallentsorgung.

Die Feststellung der Jahresabschlüsse durch den Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) erfolgt im Betrachtungszeitraum in der Regel fristgerecht. Auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses

¹⁶ Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 22. November 2022 – 304-46.05.01-264/22.

¹⁷ Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969.

verzichtet die Gemeinde Wickede (Ruhr) 2019. In den Folgejahren muss die Gemeinde keinen Gesamtabchluss mehr aufstellen.

→ **Empfehlung**

Damit den Entscheidungsträgern möglichst aktuelle Haushaltsinformationen vorliegen, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung in Zukunft einhalten.

Den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung liegen die wesentlichen Informationen zur Haushalts- und Finanzsituation der Gemeinde zeitnah vor. Nach § 2 Abs. 2 NKF-CUIG in der bis zum 31. Dezember 2021 gültigen Fassung war der Kämmerer oder die Kämmerin der Gemeinde verpflichtet dem Rat vierteljährlich über die finanzielle Lage zu unterrichten. Bereits vor Inkrafttreten des NKF-CUIG hat die Verwaltung dem Rat quartalsweise über die Finanzsituation berichtet. Auch nach Außerkrafttreten der gesetzlichen Berichtspflicht will Wickede (Ruhr) das unterjährige Finanzberichtswesen fortführen. Die Kämmerei berichtet den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung zwischen zwei und drei Mal jährlich.

Gegenstand der Finanzberichte sind die wesentlichen unterjährigen Entwicklungen des gemeindlichen Haushaltes. Konkret berichtet der Kämmerer dem Gemeinderat über

- die Entwicklung der wesentlichen Aufwands- und Ertragspositionen, deren Prognose zum Jahresende und den Auswirkungen auf das voraussichtliche Jahresergebnis,
- den Stand der Kreditverbindlichkeiten und der unterjährigen Liquiditätsentwicklung (anlassbezogen).

Die Auswertung erstellt die Kämmerei zentral auf Ebene des Gesamthaushaltes. Die Prognosen zum Jahresende ermittelt sie auf Grundlage der Ist-Buchungen und Hochrechnungen. Der Bericht geht zumindest anlassbezogen auf den Umsetzungsstand von Investitionsmaßnahmen der Gemeinde ein.

1.4.3 Ermächtigungsübertragungen

→ **Feststellung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) überträgt keine konsumtiven Haushaltsermächtigungen in Folgejahre. Auszahlungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen überträgt Wickede (Ruhr) nur unter bestimmten Voraussetzungen. Dies verbessert die Haushaltstransparenz und -klarheit. Dennoch kann die Gemeinde einen relevanten Anteil ihrer investiven Ansätze nicht wie vorgesehen realisieren.

Eine Kommune sollte ihre Aufwendungen sowie ihre Ein- und Auszahlungen in ihrer voraussichtlich dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Höhe planen. Die jeweiligen Ansätze sollten Kommunen sorgfältig schätzen, soweit sie sie nicht errechnen können. Diese allgemeinen Planungsgrundsätze sind in § 11 Abs. 1 KomHVO NRW geregelt. Eine Kommune kann Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen (Ermächtigungsübertragung). Hierdurch können sich die Haushaltsansätze erhöhen.

Nach § 22 Abs. 1 KomHVO NRW hat eine Kommune Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen zu regeln.

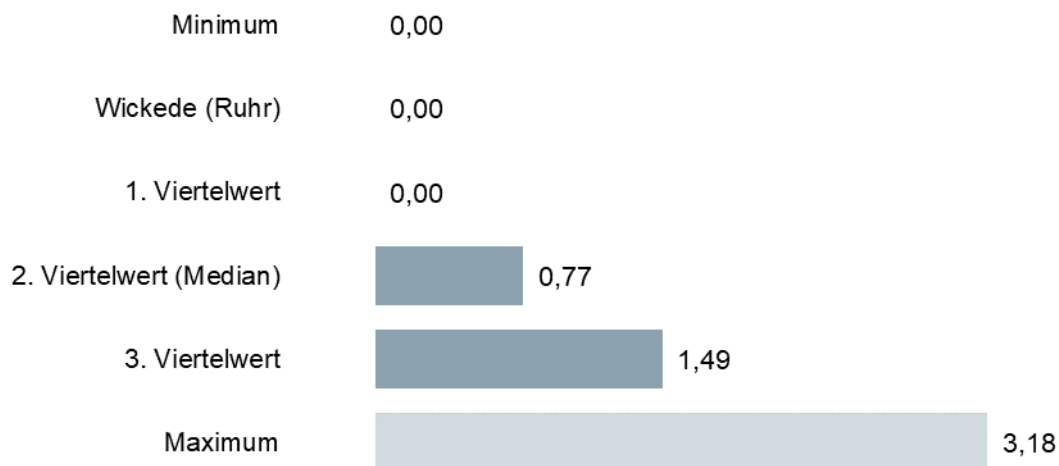
Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Übertragung von Haushaltsermächtigungen in einer Richtlinie geregelt. Hiernach ist die Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und die entsprechenden Auszahlungen ausgeschlossen. Für investive Auszahlungen trifft die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine differenzierte Regelung. Noch nicht begonnene Investitionsmaßnahmen sind im folgenden Jahr grundsätzlich neu zu veranschlagen. Für Maßnahmen, welche die Verwaltung im abgelaufenen Haushaltsjahr für das Folgejahr verbindlich beauftragt hat oder welche im abgelaufenen Haushaltsjahr abgeschlossen, jedoch noch nicht abgerechnet wurden, werden Auszahlungsermächtigungen übertragen. Die übertragenen Ermächtigungen umfassen auch die Bewirtschaftung von Budgets nach § 9 der Haushaltssatzung der Gemeinde Wickede (Ruhr).

Ordentliche Aufwendungen Wickede (Ruhr) 2016 bis 2021

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Haushaltsansatz in Tausend Euro	26.007	27.010	27.454	28.024	30.327	30.583
Ermächtigungsübertragungen in Tausend Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ansatzerhöhungsgrad in Prozent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortgeschriebener Ansatz in Tausend Euro	26.007	27.010	27.454	28.024	30.327	30.583
Anteil der Ermächtigungsübertragungen am fortgeschriebenen Ansatz in Prozent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ist-Ergebnis in Tausend Euro	23.512	25.910	26.636	26.413	28.485	30.153
Grad der Inanspruchnahme fortgeschriebener Ansatz in Prozent	90,41	95,93	97,02	94,25	93,93	98,59

Entsprechend ihrer Richtlinie für die Übertragung von Ermächtigungen hat Wickede (Ruhr) in den zurückliegenden Haushaltsjahren keine konsumtiven Ermächtigungen aus Vorjahren übertragen. Die Gemeinde gehört im Vergleichsjahr 2021 damit zu der Minderheit der Kommunen, die keine konsumtiven Ermächtigungen in Folgejahre überträgt.

Ansatzerhöhungsgrad ordentliche Aufwendungen in Prozent 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 17 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Die nachstehende Tabelle zeigt die Höhe der Ermächtigungen, welche die Gemeinde Wickede (Ruhr) für investive Auszahlungen übertragen hat. Der Ansatzerhöhungsgrad zeigt, zu welchem Anteil die aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen den originären Haushaltsansatz erhöht haben. Der originäre Ansatz zuzüglich der übertragenen Ermächtigungen bildet den fortgeschriebenen Ansatz. 2019 war bei der Ermittlung des fortgeschriebenen Ansatzes zudem eine Ansatzerhöhung aus einem Nachtragshaushalt zu berücksichtigen. Die Kennzahl „Grad der Inanspruchnahme“ beschreibt, inwieweit die Gemeinde ihre Haushaltsansätze tatsächlich in Anspruch genommen hat.

Investive Auszahlungen Wickede (Ruhr) 2016 bis 2021

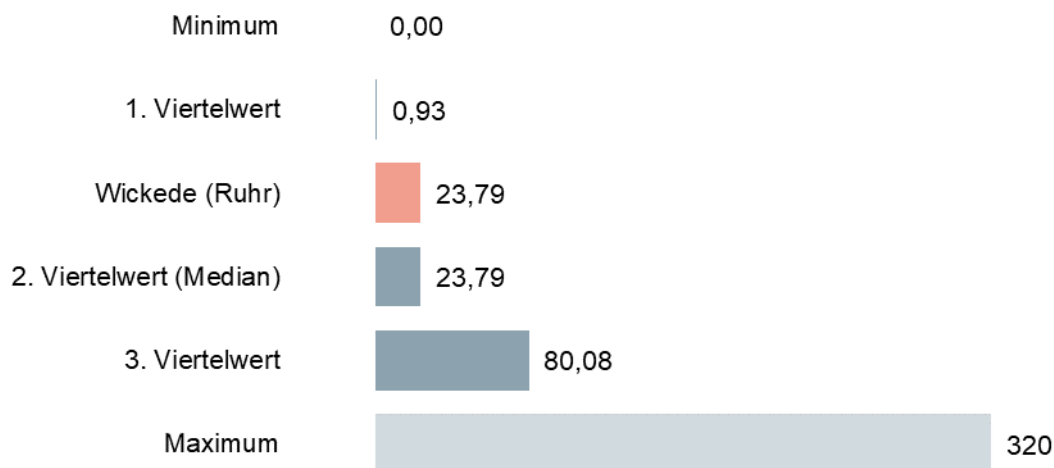
Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Haushaltsansatz in Tausend Euro	6.541	6.463	2.759	4.073	5.023	5.484
Ermächtigungsübertragungen in Tausend Euro	1.019	1.088	1.122	279	905	1.304
Ansatzerhöhungsgrad in Prozent	15,58	16,84	40,65	6,85	18,03	23,79
Fortgeschriebener Ansatz in Tausend Euro	7.559	7.551	3.881	4.352	5.928	6.788

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anteil der Ermächtigungsübertragungen am fortgeschriebenen Ansatz in Prozent	13,48	14,41	28,90	6,41	15,27	19,22
Ist-Ergebnis in Tausend Euro	4.962	4.501	2.157	2.000	2.508	3.834
Grad der Inanspruchnahme fortgeschriebener Ansatz in Prozent	65,64	59,61	55,58	45,95	42,31	56,48

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat ihre fortgeschriebenen Ansätze in einigen Jahren zum Teil abweichend von der oben erläuterten Definition gebildet. In Abstimmung mit der Gemeinde wurden die Werte dieser tabellarischen Übersicht entsprechend der Definition der gpaNRW ermittelt.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) überträgt investive Auszahlungsermächtigungen seit 2016 nur in vergleichsweise geringem Umfang. Die investiven Haushaltsansätze liegen vor allem zu Beginn des Betrachtungszeitraumes vergleichsweise hoch. Den höchsten Ansatzerhöhungsgrad weist das Haushaltsjahr 2018 auf. Dies ist vor allem mit dem wesentlich niedrigeren Haushaltsansatz 2018 zu begründen. Nach 2018 überträgt die Gemeinde vor allem Ermächtigungen im Zusammenhang mit den Schulen. Ab 2018 und 2019 reduzieren sich die originären Ansätze und in der Folge auch die in Folgejahre übertragenen Ermächtigungen. Zuletzt sind die Ansätze sowie die Ermächtigungsübertragungen wieder gestiegen. 2021 positioniert sich Wickede (Ruhr) mit einem Ansatzerhöhungsgrad von rund 24 Prozent knapp oberhalb des Median. Sie gehört damit zu der Hälfte der Kommunen, welche – gemessen am originären Haushaltsansatz – mehr investive Ermächtigungen aus dem Vorjahr übertragen hat.

Ansatzerhöhungsgrad investive Auszahlungen in Prozent 2021

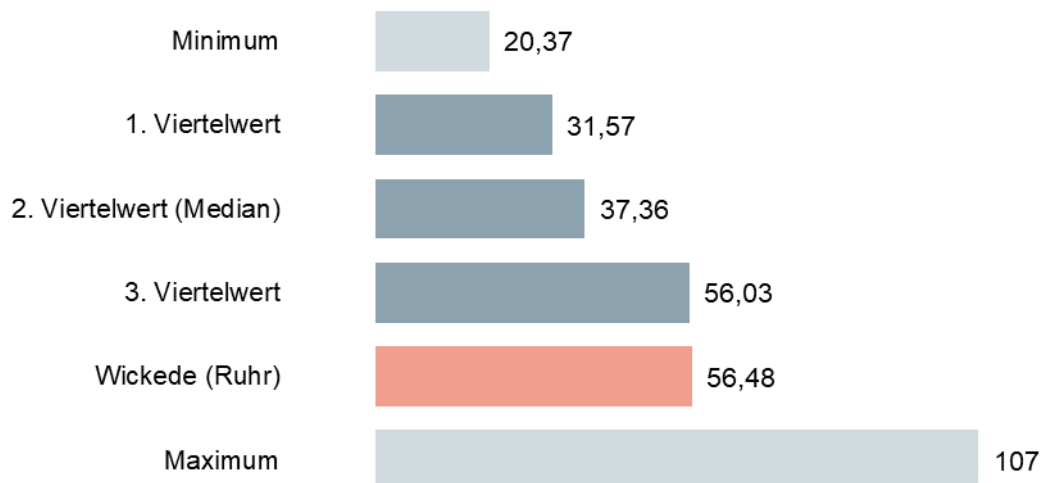


In den interkommunalen Vergleich sind 17 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Die Übertragung von Ermächtigungen ist ein Instrument der flexiblen Haushaltsführung, welches verhindert, dass noch nicht in Anspruch genommene Auszahlungsermächtigungen verfallen. Sie können stattdessen im Folgejahr genutzt werden. Diese Flexibilität kann jedoch unter Umständen negative Auswirkungen auf die Transparenz und Steuerungsfähigkeit des Haushaltes haben. Als Indikator kann der Grad der Inanspruchnahme der fortgeschriebenen Ansätze dienen. Dieser Grad der Inanspruchnahme hat sich in Wickede (Ruhr) von 2016 bis 2020 zwar reduziert. 2021 steigt der Grad der Inanspruchnahme wieder deutlich an und liegt auch generell auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

Grad der Inanspruchnahme fortgeschriebener Ansatz investive Auszahlungen in Prozent 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 17 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



2021 kann Wickede (Ruhr) – sowohl absolut als auch relativ zum Haushaltsansatz – wieder mehr Investitionen umsetzen. Mit einer Inanspruchnahme von rund 56 Prozent ordnet sich Wickede (Ruhr) oberhalb des dritten Viertelwertes ein. Insgesamt kann die Gemeinde von den seit

2016 angesetzten investiven Auszahlungen etwa 55 Prozent verausgaben. Wickede (Ruhr) gehört damit in der Regel zu der Hälfte der Vergleichskommunen mit einem höheren Grad der Inanspruchnahme.

Grad der Inanspruchnahme fortgeschriebener Ansatz investive Auszahlungen in Prozent 2016 bis 2020

Jahr	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
2016	65,64	28,39	48,75	61,24	68,34	93,68	19
2017	59,61	15,21	40,39	48,15	52,68	181	24
2018	55,58	3,04	33,92	45,42	55,72	67,05	24
2019	45,95	24,91	33,74	45,67	52,86	253	24
2020	42,31	15,30	21,14	43,56	51,39	128	24
2021	56,48	20,37	31,57	37,36	56,03	107	17

Auch wenn die Verwaltung von Wickede (Ruhr) ihre investiven Haushaltsansätze zu einem vergleichsweise großen Anteil verausgaben kann, so gelingt es ihr dennoch längst nicht alle Investitionen wie geplant auszuführen. Dies relativiert den haushaltswirtschaftlichen Transparenzgewinn, welchen die Gemeinde durch ihren disziplinierten Umgang mit dem Instrument der Ermächtigungsübertragung erzielt. Die Verwaltung benennt verschiedene Ursachen, welche den Beginn oder Fortschritt von Baumaßnahmen verzögern. Dazu zählt zum einen die Abhängigkeit von den Entscheidungen Dritter. So muss die Gemeinde vor dem Beginn geförderter Maßnahmen zunächst die formelle Bewilligung der Fördermittel oder die Erteilung erforderlicher Genehmigungen abwarten. Soweit die Fertigstellung einer Maßnahme bis zu einem bestimmten Zeitpunkt Voraussetzung einer Förderung ist, können sich daraus mitunter kurzfristig neue Prioritäten bei der Umsetzung ergeben. Hinzu kommen nicht nur die starke Auslastung der ausführenden Unternehmen, sondern auch beschränkte Umsetzungskapazitäten der Verwaltung. Die Planung von Investitionsmaßnahmen wird derzeit in besonderem Maße durch die Inflations- und Zinsentwicklungen erschwert.

→ Empfehlung

Der restriktive Umgang mit Ermächtigungsübertragungen leistet bereits einen beachtlichen Beitrag zu einer transparenten Haushaltsplanung. Politik und Verwaltung der Gemeinde Wickede (Ruhr) sollten sich allerdings darauf verständigen, investive Auszahlungen nur dann zu veranschlagen, wenn sie im Planungszeitraum realistisch und zahlungswirksam zu erwarten sind.

1.4.4 Fördermittelmanagement

Fördermittel erweitern den Handlungs- und Entscheidungsspielraum einer Kommune. Ein gezielter Einsatz von Fördermitteln leistet einen positiven Beitrag zur Haushaltssituation. Eine Kommune kann mit Fördermitteln Investitionen auch bei einer angespannten Haushaltslage realisieren und ihren Eigenanteil mindern.

Dazu muss sie erfolgreich Fördermittel akquirieren und Rückforderungen von Fördermitteln vermeiden.

1.4.4.1 Fördermittelakquise

→ Feststellung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat ihr Fördermittelmanagement dezentral organisiert. Sie nutzt verschiedene Quellen zur Fördermittelrecherche und greift auch auf externe Beratungsangebote zurück. Einen strategischen Handlungsrahmen für ihr Fördermittelmanagement hat die Gemeinde bisher nicht schriftlich fixiert.

Eine Kommune sollte strategische Festlegungen haben, die eine erfolgreiche Fördermittelakquise unterstützen. Dazu sollte sie die Fördermittelrecherche standardisiert im Prozess der Planung von Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen vorsehen. Sie sollte einen Überblick über mögliche Förderungen haben und verschiedene Quellen zur Fördermittelrecherche nutzen. Zudem sollte sie einen Überblick über die förderfähigen Maßnahmen der eigenen Verwaltung haben, um diese bei Bedarf zu kombinieren.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** akquiriert Fördermitteln bisher dezentral. Zuständig für die Recherche und Beantragung von Fördermitteln sind die jeweiligen Fachbereiche. Den weit überwiegenden Anteil der Fördermittel akquiriert Wickede (Ruhr) für die Umsetzung von Baumaßnahmen im Hoch- oder Tiefbau.

Im Haushaltsplan 2023 hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine halbe Stelle für einen Fördermitelmanager eingerichtet. Die Gemeinde beabsichtigt ihr Fördermittelmanagement damit zentraler auszurichten. Der Fördermitelmanager soll die Fachbereiche bei der Recherche und Rekrutierung von Fördermitteln unterstützen. Im Übrigen prüfen und beantragen die Fachämter Fördermittel auch weiterhin in eigener Verantwortung.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) versucht grundsätzlich Fördermittel für alle von ihr geplanten Investitionsmaßnahmen zu akquirieren. Zum Teil richtet die Gemeinde ihre Maßnahmen auch an den Fördervoraussetzungen einzelner Förderprogramme aus. Eine diesbezügliche Verpflichtung entnimmt sie den haushaltsrechtlichen Geboten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Eine schriftliche Regelung, welche eine Verpflichtung zur Recherche und Prüfung einer Förderfähigkeit für jede Maßnahme statuiert, hat sich die Gemeinde bisher nicht gegeben. Die Gemeinde könnte ihren Zielen mit einer schriftlichen Festlegung mehr operative Verbindlichkeit verleihen. Zur Optimierung ihres Fördermittelmanagements könnte Wickede (Ruhr) die nachstehenden Regelungen aufnehmen:

- Eine Pflicht zur Fördermittelrecherche bei der Planung einer Maßnahme sowie die Dokumentation dieser Prüfung.
- Die Notwendigkeit oder Möglichkeit einer Interaktion mit anderen Fachbereichen oder einem Ansprechpartner (zum Beispiel mit dem Fördermitelmanager oder der Kämmerei).
- Regelungen zu standardisierten Verfahrensschritten bei der Fördermittelakquise und der Fördermittelbewirtschaftung, um ein Ablehnungs- und Rückforderungsrisiko zu reduzieren.
- Das Vorhalten einer zentralen Datei über potenziell förderfähige und geförderte Maßnahmen sowie „Fördertöpfe“ (gegebenenfalls kann die Gemeinde so Maßnahmen oder Programme kombinieren um eine Förderfähigkeit herzustellen).

➔ Empfehlung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihren strategischen Vorgaben mehr Verbindlichkeit verschaffen und sie in einer Richtlinie oder Dienstanweisung zum Fördermittelmanagement zusammenfassen.

Um Förderprojekte zu realisieren, muss die Gemeinde Wickede (Ruhr) wissen, wo sie passende Fördermittel recherchieren und beantragen kann. Nach eigener Aussage verfügt die Gemeinde über einen guten Überblick über bestehende Fördermöglichkeiten. Bei der Recherche von Fördermitteln greifen die zuständigen Sachbearbeiter auf unterschiedliche Quellen zurück.

Dazu gehören Mitteilungen und Newsletter kommunaler Verbände und verschiedener Fördergeber, Förderdatenbanken der Bundes- und Landesbehörden sowie die Webseiten der unterschiedlichen Fördergeber. Zudem bedient sich Wickede (Ruhr) auch einer Unterstützung durch externe Anbieter. Es sind keine Fälle bekannt in denen Förderanträge der Gemeinde Wickede (Ruhr) abgelehnt wurden. In Einzelfällen waren die Antragsfristen der Förderprogramme jedoch zu kurz für die Gemeinde, um einen Antrag rechtzeitig zu stellen.

Fördermittel haben einen langfristigen Einfluss auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Nach Fertigstellung eines Vermögensgegenstandes bildet die Gemeinde aus den dafür erhaltenen Drittmitteln einen Sonderposten. Dessen ertragswirksame Auflösung korrespondiert mit den jährlichen bilanziellen Abschreibungen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mindern so die Haushaltsbelastung durch bilanzielle Abschreibungen. Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den bilanziellen Abschreibungen beschreibt die Kennzahl „Drittfinanzierungsquote“. Im Vergleichsjahr 2021 positioniert sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) im interkommunalen Vergleich oberhalb des Median. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) gehört damit zu der Hälfte der Vergleichskommunen mit der höheren Drittfinanzierungsquote.

Drittfinanzierungsquote in Prozent 2021

Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
66,20	37,16	54,57	60,51	70,74	87,20	21

1.4.4.2 Fördermittelbewirtschaftung und förderbezogenes Controlling

➔ Feststellung

Auch die Bewirtschaftung der Fördermittel und -Maßnahmen erfolgt in Wickede (Ruhr) dezentral. Ein zentraler Überblick mit Fördercontrolling besteht nicht. Mit der geplanten Stelle eines zentralen Fördermittelmanagers schafft die Gemeinde die diesbezüglichen Voraussetzungen.

Die Rückforderung von Fördermitteln sollte eine Kommune vermeiden, indem sie die Förderbestimmungen und Auflagen aus dem Förderbescheid umsetzt. Dazu sollte sie ein Fördercontrolling etablieren, das auch nach Projektabschluss die Einhaltung der Förderbedingungen gewährleistet und Entscheidungsträger anlassbezogen über die Förderprojekte informiert.

Die Fachämter der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** sind selbst für die Fördermittelbewirtschaftung zuständig. Dies umfasst den rechtzeitigen Mittelabruf, das Einhalten der Förderrichtlinien, Auflagen, Bedingungen und Fristen sowie die Erstellung von Verwendungsnachweisen.

Die Kämmerei berücksichtigt die gewährten Fördermittel bei der Haushaltsplanung. Sie hat daher einen Überblick über die aktuell geförderten Maßnahmen und die Zahlungsflüsse. Zudem unterstützt sie die Fachbereiche bei der Einhaltung der Fristen für den Mittelabruf. Den Überblick über die geltenden Nebenbestimmungen und nachlaufender Fristen aktueller und abgeschlossener Fördermaßnahmen haben hingegen die jeweiligen Fachbereiche.

Es existiert damit kein zentraler Überblick, welcher sowohl die laufenden und abgeschlossenen Fördermaßnahmen als auch deren Nebenbestimmungen und nachlaufenden Fristen sowie darüber hinaus die beanspruchten Förderprogramme beinhaltet. Ein zentraler Überblick erleichtert das Fördermittelmanagement und -controlling und reduziert das Risiko ungeplanter Rückforderungen. Er ermöglicht zudem die Koordination und Priorisierung von Fördermaßnahmen und zeigt Kombinationsmöglichkeiten von Förderprogrammen auf. Ferner trägt er dazu bei, einen von der Person des jeweiligen Stelleninhabers unabhängigen Wissens- und Kenntnisstand zu gewährleisten. In einer zentralen Datei oder Datenbank kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) diese Informationen zusammenführen. Sinnvoll ist die Pflege verschiedener Grunddaten pflegen, wie etwa

- Beschreibungen potenziell förderfähiger und geförderter Maßnahmen mit Bewilligungs- und Durchführungszeitraum,
- in Betracht kommende Förderprogramme und Förderquoten,
- Finanzdaten, wie etwa die Gesamtkosten und Gesamtfördersummen,
- Auflagen und Bedingungen der Förderbewilligung,
- Fristen für Mittelabrufe, Zwischenberichte und Verwendungsnachweise,
- Zweckbindungsfristen.

Mit der geplanten Stelle eines Fördermittelmanagers besteht auch die Möglichkeit eine Schnittstelle zu schaffen, an der ein Gesamtüberblick über das gemeindliche Fördermittelmanagement gewonnen und eine zentrale Förderdatei aufgebaut werden kann. In ihrer Richtlinie zum Fördermittelmanagement kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) genauere Vorgaben zum Umfang und Inhalt einer zentralen Förderdatei festlegen. Außerdem kann Wickede (Ruhr) eine Mitteilungspflicht bei Planung einer Maßnahme oder der Beantragung von Fördermitteln an die dateiführende Stelle vorsehen. Alternativ kann eine Dokumentation in der zentralen Datei durch den Fachbereich vorgesehen werden, welcher die Fördermittel beantragt. Eine Förderdatei kann zudem Grundlage für ein standardisiertes Berichtswesen sein. Die Gemeinde berichtet den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung bisher nicht standardmäßig über den Fluss von Fördermitteln im Zusammenhang mit der Umsetzung großer Projekte.

➔ **Empfehlung**

Wickede (Ruhr) sollte einen zentralen Überblick über aktuelle und potenzielle Fördermaßnahmen schaffen. Die wichtigsten Daten zu Förderprojekten sollte die Gemeinde in einer

zentralen Datei zusammenfassen. Sie kann dies an der Schnittstelle des Fördermittelmanagers umsetzen. Die zentrale Datei kann als Grundlage eines Fördermittelcontrollings fungieren.

1.4.5 Kredit- und Anlagemanagement

1.4.5.1 Kreditmanagement

→ Feststellung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat einen Handlungsrahmen für ihr Kreditmanagement bisher nicht schriftlich fixiert.

Eine Kommune sollte grundlegende Aspekte regeln, die die Steuerung ihres Kreditportfolios betreffen. Den Handlungsrahmen sollte die Kommune schriftlich festlegen, zum Beispiel in einer Dienstanweisung oder Richtlinie. Die Regelungen sollten vom Rat beschlossen werden. Das erhöht die Rechtssicherheit für die Beteiligten und führt zu mehr Transparenz und Verbindlichkeit.

Kreditportfolio Wickede zum 31.12.2021

Kennzahlen	2021
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Tausend Euro*	23.145
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Tausend Euro**	78
Anteil der Kreditverbindlichkeiten in fremder Währung an Kreditverbindlichkeiten in Prozent	0
Anzahl Derivate	0
Anzahl der Kreditverträge	46
Anzahl Kreditgeber	6

* Davon Kredite aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ rund 0,37 Mio. Euro.

** Sämtlich aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat vergleichsweise hohe Kreditverbindlichkeiten zur Finanzierung von Investitionen. Bestehende Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung konnte die Gemeinde Wickede (Ruhr) 2018 restlos tilgen.

In ihrer Dienstanweisung „Finanzbuchhaltung“ hat die Gemeinde einige operative Vorgaben über die Zuständigkeiten und Verfahrensschritte bei der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung getroffen. Einen strategischen Handlungsrahmen für ihr Kreditmanagement hat die Gemeinde jedoch bisher nicht verbindlich festgelegt, zum Beispiel in einer Dienstanweisung oder Richtlinie. In einer solchen Richtlinie sollte unter anderem der Wille des Rates der Gemeinde Wickede (Ruhr) dokumentiert sein, welche Arten von Kreditgeschäften und gegebenenfalls Risiken die Verwaltung eingehen darf. Dies führt zu mehr Verbindlichkeit und Rechtssicherheit für die Entscheidungsträger. Vorgaben zur strategischen Ausrichtung und zu Entscheidungsbefugnissen sowie Verfahrensregelungen verbessern die Transparenz bei Kreditentscheidungen.

dungen. Nach eigener Aussage verfolgt die Gemeinde Wickede (Ruhr) ein sicherheitsorientiertes Kreditmanagement. Auch wenn die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt, ihr Kreditmanagement weiterhin sicherheitsorientiert auszurichten und riskante Finanzierungsinstrumente zu meiden, sollte sie hierzu verbindliche Festlegungen treffen.

➔ **Empfehlung**

Wir empfehlen der Gemeinde Wickede (Ruhr), sich für ihr Kreditmanagement einen verbindlichen Handlungsrahmen zu geben und diesen schriftlich zu fixieren. Der Handlungsrahmen sollte strategische Vorgaben, Entscheidungsbefugnisse und Verfahrensregelungen enthalten. Die Gemeinde kann ihre Festlegungen beispielsweise in einer Dienstanweisung oder Richtlinie zum gemeindlichen Kreditmanagement zusammenfassen.

Angepasst an ihre konkreten Bedürfnisse und die örtlichen Verhältnisse kann die Gemeinde ihre Vorgaben auf Mindestinhalte beschränken:

- Der **Anwendungsbereich** der Vorgaben sollte die Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskredite sowie deren Umschuldung und Prolongation erfassen.
- Die wesentlichen **Ziele und Grundsätze** ihres Kreditmanagements sollte die Gemeinde verbindlich festlegen. Solche Ziele könnten zum Beispiel sein: Gewährleistung der Liquidität, Minimierung von Zinsleistungen oder die möglichst weitreichende Reduzierung von Zinsänderungsrisiken. Bei Zielkonflikten ist festzulegen, welche Prioritäten die einzelnen Ziele haben.
- Zum **Geltungsbereich** der Regelungen sollten neben dem Kernhaushalt auch eventuelle Ausgliederungen der Gemeinde gehören.
- Der Einsatz bestimmter **Finanzierungsinstrumente** (beispielsweise Kredite in fremder Währung, Derivate oder strukturierte Finanzierungsinstrumente) sollten geregelt sein. Die Gemeinde kann ihre Nutzung explizit ausschließen oder in einem bestimmten Rahmen zulassen.
- **Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse** sollten eindeutig und widerspruchsfrei geregelt werden. Sie können gegebenenfalls nach Volumen gestaffelt werden.
- Zum **Verfahren** der Kreditaufnahme sollten verbindliche Vorgaben bestehen.
 - Für die **Angebotseinholung und -auswertung** sollte geregelt werden, dass mehrere Angebote einzuholen sind. Zudem sollte geregelt sein, welche Informationen die Angebote mindestens enthalten müssen.
 - Die **Dokumentation** der Angebotseinholung und der Entscheidungsfindung sollte schriftlich erfolgen. Die wesentlichen entscheidungserheblichen Umstände sollten dokumentiert werden.
 - **Kontroll- und Berichtspflichten** sollten angepasst an die örtlichen Verhältnisse festgelegt werden. Dies ist besonders von der Komplexität und dem Risikopotential des Portfolios abhängig. Geregelt werden sollte, wer an wen in welchem Turnus und mit welchen Inhalten berichtet.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) kann daneben weitere Aspekte in ihre Festlegungen aufnehmen. Begriffsbestimmungen oder Vorgaben zur Messung der Zielerreichung und Risikoabsicherung könnten eine Dienstanweisung zum Kreditmanagement gegebenenfalls sinnvoll ergänzen. Dies gilt vor allem, wenn sich die Komplexität des Portfolios erhöht. Es gibt geeignete Muster für Richtlinien zum kommunalen Kreditmanagement, die Wickede (Ruhr) in Gänze oder auszugsweise als Vorlage heranziehen kann.¹⁸ Zudem hat die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) zu Fragestellungen des Zins- und Schuldenmanagements sowie der Risikosteuerung kommunaler Schulden berichtet.¹⁹

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat zwar bisher keine Ziele und Grundsätze für ihr Kreditmanagement schriftlich fixiert. Nach eigener Aussage berücksichtigt sie im Rahmen ihres Kreditmanagements jedoch ungeschriebene Grundsätze und Vorgaben.

So orientiert sich die Gemeinde bei der Aufnahme von Krediten nach eigener Aussage vor allem an den haushaltswirtschaftlichen Zielen der (Planungs-)Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Tendenziell legt Wickede (Ruhr) wert auf lange Zinsbindungsfristen und hohe Planungssicherheit. Bei der Finanzierung von Anlagevermögen orientiert sich die Gemeinde an der Nutzungsdauer des konkreten Vermögensgegenstandes. Um Risiken zu reduzieren, verzichtet die Gemeinde generell auf Fremdwährungskredite oder Derivate. Insbesondere Konzentrationsrisiken hinsichtlich der Zinsbindungsfristen will die Gemeinde so minimieren.

Auch zu den Entscheidungsbefugnissen und zum Verfahren der Kreditaufnahme sollten verbindliche Vorgaben bestehen. Wickede (Ruhr) hat rudimentäre Bestimmungen zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in die Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung aufgenommen. Darüber hinaus gelten ungeschriebene Vorgaben und Verantwortlichkeiten bei der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung oder für Investitionen. Die abschließende Entscheidung über eine Kreditaufnahme trifft der Kämmerer der Gemeinde Wickede (Ruhr). Der Gemeinderat wird über eine Kreditaufnahme und die Angebotsparameter im Rahmen des unterjährigen Finanzberichtswesens nachträglich unterrichtet (siehe schon Kapitel 1.4.2 „Informationen zur Haushaltssteuerung“). Vor einer Kreditaufnahme holt die Verwaltung mehrere Angebote ein. Grundsätzlich werden neben den Hausbanken auch wechselnde Kreditinstitute und Makler zur Angebotsabgabe beziehungsweise -vermittlung aufgefordert. Die Gemeinde berücksichtigt bei ihrer Angebotsauswertung nicht nur den geforderten Zinssatz, sondern vergleicht die Angebote auch hinsichtlich weiterer Variablen wie der Laufzeit, der Zinsbindungsfrist oder der Fälligkeiten. Ihre Entscheidung trifft die Verwaltung auf Grund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Die Vergleichsrechnung und die entscheidungserheblichen Umstände und Unterlagen werden gemeinsam mit einem Vergabevermerk zur Akte genommen. Zur Verwaltung der bestehenden Kredite nutzt die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine Software. Mit deren Hilfe kann sie auch die Auswirkungen geplanter Kredite auf die Entwicklung des Portfolios ablesen und darstellen. Über den Stand wichtiger Information über das Portfolio ist die Verwaltung so zu jedem Zeitpunkt informiert.

¹⁸ Deutscher Städtetag 2015: Kommunales Zins- und Schuldenmanagement – Muster für Dienstanweisungen: abrufbar unter <https://www.staedtetag.de/themen/finanzmanagement-muster-dienstanweisungen>, Download 19.08.2022.

¹⁹ Vgl. KGSt 2019: Kennzahlenset – Zins- und Schuldenmanagement und kreditbezogenes Berichtswesen, KGSt-Bericht Nr. 12/2019; sowie KGSt 2014, Management und Risikosteuerung kommunaler Schulen, KGSt-Bericht Nr. 7/2014, www.kgst.de, Download 19.08.2022.

1.4.5.2 Anlagemanagement

➔ Feststellung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat einen verbindlichen Handlungsrahmen für ihr Anlagemanagement bisher nicht schriftlich fixiert.

Eine Kommune sollte grundlegende Aspekte für ihr Anlagemanagement regeln. Den Handlungsrahmen sollte die Kommune schriftlich festlegen, zum Beispiel in einer Dienstanweisung oder Richtlinie. Die Regelungen sollten vom Rat beschlossen werden. Das erhöht die Rechtssicherheit für die Beteiligten und führt zu mehr Transparenz und Verbindlichkeit.

Geldmittel und -anlagen der Gemeinde Wickede (Ruhr) zum 31.12.2021

Kennzahlen	2021
Liquide Mittel in Tausend Euro	7.576
Wertpapiere des Umlaufvermögens in Tausend Euro	0
Wertpapiere des Anlagevermögens in Tausend Euro	320
davon Anteile am Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskassen in Tausend Euro	320
Ausleihungen	5

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bisher keinen verbindlichen Handlungsrahmen für ihr Anlagemanagement festgelegt, zum Beispiel in einer Dienstanweisung oder Richtlinie. Bisher hat die Gemeinde dies nicht für erforderlich gehalten, da sie überschüssige Liquidität eher selten anlegt. Bis zuletzt hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) Geldanlagen in Form von Termineinlagen wegen des damit verbundenen Personalaufwandes und der geringen Erträge als unwirtschaftlich bewertet.

Eine Kommune sollte auch dann grundlegende strategische Festlegungen formulieren, wenn sie nur selten Geld anlegt, ausschließlich sicherheitsorientiert operiert und riskante Geldanlagen meidet. In diesen Fällen können sich die Regelungen jedoch auf wenige Aspekte beschränken. Unter anderem sollte der Wille des Rates der Gemeinde Wickede (Ruhr) dokumentiert sein, welche Arten von Geldanlagen zugelassen sind und gegebenenfalls welche Risiken die Verwaltung eingehen darf. Dies führt zu mehr Verbindlichkeit und Rechtssicherheit für die Entscheidungsträger. Vorgaben zur strategischen Ausrichtung und zu Entscheidungsbefugnissen sowie Verfahrensregelungen verbessern die Transparenz bei Anlageentscheidungen. Auch wenn die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt, ihr Anlagemanagement auch weiterhin sicherheitsorientiert auszurichten und riskante Geldanlagen zu meiden, sollte sie hierzu verbindliche Festlegungen treffen.

➔ Empfehlung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte sich für ihr Anlagemanagement einen verbindlichen Handlungsrahmen geben und diesen schriftlich fixieren. Dieser Handlungsrahmen sollte die wesentlichen Mindestinhalte abdecken. Die Gemeinde kann ihre Vorgaben beispielsweise in einer Dienstanweisung oder Richtlinie zum gemeindlichen Anlagemanagement oder mit den Regelungen zum Kreditmanagement zusammenfassen.

Angepasst an ihre konkreten Bedürfnisse kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) ihre Vorgaben auf Mindestinhalte beschränken. Die grundlegenden Aspekte, die in einer Richtlinie für ein Kreditmanagement geregelt werden sollten (vgl. hierzu Kapitel 1.4.5.1), sind auf das Anlagemanagement übertragbar.

- Der **Anwendungsbereich** der Vorgaben sollte regeln, für welche Art von Finanzgeschäften die Regelungen anzuwenden sind.
- Die wesentlichen **Anlageziele und Grundsätze** ihres Anlagemanagements sollte die Gemeinde verbindlich festlegen. Solche Ziele könnten sein:
 - Die generelle Inkaufnahme niedriger bzw. negativer Zinsen zur Reduzierung von Anlagerisiken.
 - Eine Beschränkung auf Finanzinstitute, die einem institutsbezogenen Sicherungssystem zugehörig sind.
 - Der Vorrang von Investitionsfinanzierung oder Cashpooling im Kommunalkonzern vor einer Geldanlage oder gegebenenfalls der bewusste Verzicht auf kurzfristige Geldanlagen, da deren Bearbeitung personalintensiv und daher unter Umständen unwirtschaftlich sein kann.
- Zum **Geltungsbereich** der Regelungen sollten neben dem Kernhaushalt auch eventuelle Ausgliederungen der Gemeinde gehören. Falls die Ausgliederungen Anlageentscheidungen, gegebenenfalls in einem bestimmten Rahmen, in eigener Verantwortung treffen, sollte dies dokumentiert sein.
- Die Zulässigkeit oder Unzulässigkeit bestimmter **Anlageinstrumente**. Die Gemeinde kann einzelne Anlageinstrumente explizit ausschließen oder in einem bestimmten Rahmen zulassen, beispielsweise den Einsatz von Derivaten oder Anleihen mit Bonitätsanforderung an den Kontrahenten bzw. die Emittenten. Auch hinsichtlich der Laufzeiten und Risikoklassen nach dem Wertpapierhandelsgesetz²⁰ können Vorgaben getroffen werden.
- **Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse** sollten eindeutig und widerspruchsfrei geregelt werden. Sie können gegebenenfalls nach Volumen gestaffelt werden.
- Zum **Verfahren** der Geldanlage sollten verbindliche Vorgaben bestehen.
 - Für die **Angebotseinholung und -auswertung** sollte geregelt werden, unter welchen Voraussetzungen gegebenenfalls mehrere Angebote einzuholen sind. Zudem sollte geregelt sein, welche Informationen die Angebote mindestens enthalten müssen.
 - Die **Dokumentation** der Angebotseinholung und der Entscheidungsfindung sollte schriftlich erfolgen. Die wesentlichen entscheidungserheblichen Umstände sollten dokumentiert werden.

²⁰ Wertpapierhandelsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2708), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (BGBl. I S. 754) geändert worden ist.

- **Kontroll- und Berichtspflichten** sollten angepasst an die örtlichen Verhältnisse festgelegt werden. Dies ist insbesondere von der Komplexität und dem Risikopotential des Portfolios abhängig. Geregelt werden sollte wer an wen in welchem Turnus und mit welchen Inhalten berichtet.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) kann daneben weitere Aspekte in ihre Festlegungen aufnehmen. Begriffsbestimmungen oder Vorgaben zur Messung der Zielerreichung und Risikoabsicherung könnten eine Dienstanweisung zum Anlagemanagement unter Umständen sinnvoll ergänzen. Dies gilt vor allem, wenn sich die Komplexität des Portfolios erhöht. Die bereits in Kapitel 1.4.5.1 „Kreditmanagement“ genannten Muster-Richtlinien und Berichte enthalten auch Vorgaben zu einem kommunalen Anlagemanagement, die Wickede (Ruhr) in Gänze oder auszugsweise als Vorlage heranziehen kann.

Zwar hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher keine Ziele und Grundsätze ihres Anlagemanagements schriftlich fixiert. Dennoch berücksichtigt Wickede (Ruhr) wie schon im Rahmen des Kreditmanagements auch bei der Geldanlage ungeschriebene strategische und operative Vorgaben.

Nach Aussage der Gemeinde Wickede (Ruhr) besteht Konsens zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat über den Vorrang der Anlageziele Sicherheit und Verfügbarkeit. Die Gemeinde achtet bei ihren Sicht- und Termineinlagen darauf, dass die betreffenden Banken einem institutsbezogenen Sicherungssystem angehören. Zu solchen Instituten zählen alle öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen sowie Genossenschaftsbanken. Einlagen der Gemeinde Wickede (Ruhr) sind hier mittelbar in voller Höhe geschützt. In der Vergangenheit hat der Anlagehorizont der Gemeinde einen Zeitraum von sechs Monaten in der Regel nicht überschritten.

Wie schon bei der Aufnahme von Krediten bestehen auch im Rahmen des gemeindlichen Anlagemanagements feste Zuständigkeiten und Verfahrensschritte. Die Gemeinde vergleicht grundsätzlich mehrere Angebote und trifft eine Entscheidung auf Grundlage verschiedener Parameter und einer Wirtschaftlichkeitsrechnung. Die getroffene Entscheidung wird in einem Vergabevermerk dokumentiert, dem die eingereichten Angebote und Berechnungen beiliegen. Über haushaltsrelevante Entwicklungen im gemeindlichen Anlageportfolio berichtet die Gemeinde dem Rat anlassbezogen im Rahmen des unterjährigen Finanzberichtswesens.

1.5 Anlage: Ergänzende Tabellen

Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2023 - Haushaltssteuerung

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
Haushaltssteuerung					
F1	Die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung verfügen über aktuelle Informationen für die Haushaltsplanung, -ausführung und -steuerung. Wesentliche Grundlage sind die unterjährigen Finanzberichte. Die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher nicht einhalten.	66	E1	Damit den Entscheidungsträgern möglichst aktuelle Haushaltsinformationen vorliegen, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) die gesetzlichen Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzung in Zukunft einhalten.	68
F2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) überträgt keine konsumtiven Haushaltsermächtigungen in Folgejahre. Auszahlungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen überträgt Wickede (Ruhr) nur unter bestimmten Voraussetzungen. Dies verbessert die Haushaltstransparenz und -klarheit. Dennoch kann die Gemeinde einen relevanten Anteil ihrer investiven Ansätze nicht wie vorgesehen realisieren.	68	E2	Der restriktive Umgang mit Ermächtigungsübertragungen leistet bereits einen beachtlichen Beitrag zu einer transparenten Haushaltsplanung. Politik und Verwaltung der Gemeinde Wickede (Ruhr) sollten sich allerdings darauf verständigen, investive Auszahlungen nur dann zu veranschlagen, wenn sie im Planungszeitraum realistisch und zahlungswirksam zu erwarten sind.	73
F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat ihr Fördermittelmanagement dezentral organisiert. Sie nutzt verschiedene Quellen zur Fördermittelrecherche und greift auch auf externe Beratungsangebote zurück. Einen strategischen Handlungsrahmen für ihr Fördermittelmanagement hat die Gemeinde bisher nicht schriftlich fixiert.	74	E3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihren strategischen Vorgaben mehr Verbindlichkeit verschaffen und sie in einer Richtlinie oder Dienstanweisung zum Fördermittelmanagement zusammenfassen.	75
F4	Auch die Bewirtschaftung der Fördermittel und -Maßnahmen erfolgt in Wickede (Ruhr) dezentral. Ein zentraler Überblick mit Fördercontrolling besteht nicht. Mit der geplanten Stelle eines zentralen Fördermittelmanagers schafft die Gemeinde die diesbezüglichen Voraussetzungen.	75	E4	Wickede (Ruhr) sollte einen zentralen Überblick über aktuelle und potenzielle Fördermaßnahmen schaffen. Die wichtigsten Daten zu Förderprojekten sollte die Gemeinde in einer zentralen Datei zusammenfassen. Sie kann dies an der Schnittstelle des Fördermittelmanagers umsetzen. Die zentrale Datei kann als Grundlage eines Fördermittelcontrollings fungieren.	76

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
F5	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat einen Handlungsrahmen für ihr Kreditmanagement bisher nicht schriftlich fixiert.	77	E5	Wir empfehlen der Gemeinde Wickede (Ruhr), sich für ihr Kreditmanagement einen verbindlichen Handlungsrahmen zu geben und diesen schriftlich zu fixieren. Der Handlungsrahmen sollte strategische Vorgaben, Entscheidungsbefugnisse und Verfahrensregelungen enthalten. Die Gemeinde kann ihre Festlegungen beispielsweise in einer Dienstanweisung oder Richtlinie zum gemeindlichen Kreditmanagement zusammenfassen.	78
F6	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat einen verbindlichen Handlungsrahmen für ihr Anlagemanagement bisher nicht schriftlich fixiert.	80	E6	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte sich für ihr Anlagemanagement einen verbindlichen Handlungsrahmen geben und diesen schriftlich fixieren. Dieser Handlungsrahmen sollte die wesentlichen Mindestinhalte abdecken. Die Gemeinde kann ihre Vorgaben beispielsweise in einer Dienstanweisung oder Richtlinie zum gemeindlichen Anlagemanagement oder mit den Regelungen zum Kreditmanagement zusammenfassen.	80

Tabelle 2: NKF-Kennzahlenset NRW in Prozent 2021

Kennzahlen	Wickede (Ruhr) 2016	Wickede (Ruhr) aktuell	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation								
Aufwandsdeckungsgrad	89,40	106	95,56	102	103	107	121	21
Eigenkapitalquote 1	14,47	23,98	23,28	32,69	40,20	46,67	54,39	22
Eigenkapitalquote 2	48,96	53,33	49,23	61,62	69,40	77,04	84,57	22
Fehlbetragsquote	k.A.	k.A.	Siehe Anmerkung im Tabellenfuß					
Vermögenslage								
Infrastrukturquote	39,16	39,16	17,67	30,12	38,17	45,87	49,77	22
Abschreibungsintensität	9,50	10,12	5,15	8,79	9,21	10,66	13,60	21
Drittfinanzierungsquote	59,47	66,20	37,16	54,57	60,51	70,74	87,20	21

Kennzahlen	Wickede (Ruhr) 2016	Wickede (Ruhr) aktuell	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Investitionsquote	58,72	145	54,14	110	147	205	441	22
Finanzlage								
Anlagendeckungsgrad 2	81,74	94,44	81,55	92,15	98,77	102	115	22
Liquidität 2. Grades	29,60	189	39,80	77,95	183	256	2.041	22
Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	7,06	7,06	Siehe Anmerkung im Tabellenfuß					
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	3,09	5,62	1,53	4,38	5,69	6,42	17,52	22
Zinslastquote	1,18	1,43	0,04	0,26	0,41	0,69	1,62	21
Ertragslage								
Netto-Steuerquote	57,65	68,19	40,40	49,89	56,84	62,12	76,46	17
Zuwendungsquote	8,67	13,81	9,21	13,14	17,16	24,25	38,65	21
Personalintensität	19,37	19,37	11,31	17,07	18,71	20,50	25,68	21
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,81	21,93	9,42	15,59	19,52	23,04	28,78	21
Transferaufwandsquote	40,82	40,82	35,51	39,65	41,75	47,75	55,44	21

Die Fehlbetragsquote berechnet die gpaNRW nur, wenn eine Kommune tatsächlich einen Fehlbetrag ausweist. Weist sie einen Überschuss aus, lässt sich die Kennzahl nicht sinnvoll berechnen.

Dynamischer Verschuldungsgrad: Bei Kommunen, die einen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ausweisen oder die keine Effektivverschuldung haben, lässt sich die Kennzahl nicht sinnvoll berechnen.

Die Aussagekraft des Vergleichs beider Kennzahlen ist insofern eingeschränkt und führt zu Fehlinterpretationen. Aus diesem Grund weist die gpaNRW keinen Vergleich bei diesen beiden Kennzahlen aus.

Tabelle 3: Berechnung Durchschnittswerte (strukturelles Ergebnis) Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2017 bis 2021

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021	Durchschnitts- wert	Differenz 2021 zu Durchschnitt
Jahresergebnis	1.412	3.190	2.394	531	1.850	1.875	-26
Gewerbesteuer	10.595	11.606	10.644	7.060	12.020	10.385	1.634
Gemeindeanteil an der Einkommens- steuer	4.688	4.937	5.100	4.872	5.421	5.004	418
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	995	1.206	1.337	1.466	1.599	1.321	278
Schlüsselzuweisungen vom Land	25	943	0	0	580	310	270
Ausgleichs- und Erstattungsleistungen (Gewerbesteuerausgleichszahlung, Ab- rechnung Einheitslasten, Ausgleichs- leistungen)	808	916	999	4.224	1.135	1.616	-482
Summe der Erträge	17.112	19.608	18.080	17.622	20.754	18.635	2.119
Allgemeine Kreisumlage	5.898	5.737	5.998	6.779	6.478	6.178	300
Steuerbeteiligungen	1.509	1.668	1.413	514	875	1.196	-321
Summe der Aufwendungen	7.408	7.405	7.411	7.294	7.352	7.374	-22
Saldo der Bereinigungen	9.704	12.203	10.668	10.329	13.401	11.261	2.140
Saldo der Sondereffekte	0	0	0	717	86	0	0

Tabelle 4: Eigenkapital Gemeinde (Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2021

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	11.165	12.577	15.767	18.161	18.529	20.541
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital 1	11.165	12.577	15.767	18.161	18.529	20.541
Sonderposten für Zuwendungen	15.684	15.616	15.162	14.817	14.317	15.609
Sonderposten für Beiträge	11.065	11.595	10.820	10.817	10.187	9.525
Eigenkapital 2	37.914	39.788	41.749	43.795	43.034	45.675
Bilanzsumme	77.170	81.273	78.540	79.811	80.677	85.650

Tabelle 5: Gesamtverbindlichkeiten Gemeinde Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2018

Kennzahlen	2016	2017	2018
Anleihen	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.827	24.785	28.375
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000	9.000	90
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	263	205	148
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261	866	693
Sonstige Verbindlichkeiten	1.356	2.366	2.276
Erhaltene Anzahlungen	1.698	418	915
Gesamtverbindlichkeiten	35.405	37.640	32.497

Tabelle 6: Gesamtverbindlichkeiten Konzern Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2019

Grunddaten Kernhaushalt	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten Kernhaushalt	24.659	25.842	26.748

Grunddaten Kernhaushalt	2019	2020	2021
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0	0	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0
Ausleihungen an Sondervermögen	0	0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6	0	0
Forderungen gegenüber Sondervermögen	0	0	0
Verbindlichkeiten Mehrheitsbeteiligungen und Sondervermögen*	5.779	0	0
Zu eliminierende Verbindlichkeiten der Beteiligungen untereinander	0	0	0
Verbindlichkeiten Konzern Kommune	30.417	25.842	26.748

* Bis 2019 sind die Verbindlichkeiten der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) berücksichtigt. Ab 2020 verfügt Wickede (Ruhr) über keine verbundenen Unternehmen.

Tabelle 7: Berechnung bereinigte Jahresergebnisse (Wirkungen der kommunalen Haushaltssteuerung) Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2026

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis	1.124	1.412	3.190	2.394	531	1.850	126	-2.208	-2.178	-1.864	-2.587
Gewerbesteuer	7.191	10.595	11.606	10.644	7.060	12.020	11.000	11.500	12.000	12.500	13.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.432	4.688	4.937	5.100	4.872	5.421	5.298	5.600	6.000	6.300	6.650
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	799	995	1.206	1.337	1.466	1.599	1.344	1.378	1.404	1.428	1.452
Schlüsselzuweisungen vom Land	164	25,07	943	0,00	0,00	580	1.521	389	500	500	500

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Leistungen aus dem Stärkungspaktgesetz - Konsolidierungshilfe -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichs- und Erstattungsleistungen (Gewerbesteuerenausgleichszahlung, Abrechnung Einheitslasten, Ausgleichsleistungen)	899	808	916	999	4.224	1.135	536	592	620	650	680
Summe der Erträge	13.484	17.112	19.608	18.080	17.622	20.754	19.700	19.458	20.524	21.378	22.282
Allgemeine Zuweisungen an das Land - Leistungen nach dem Stärkungspaktgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Kreisumlage	5.582	5.898	5.737	5.998	6.779	6.478	6.627	7.199	7.648	8.049	8.408
Steuerbeteiligungen	1.208	1.509	1.668	1.413	514	875	794	830	866	902	938
Summe der Aufwendungen	6.790	7.408	7.405	7.411	7.294	7.352	7.421	8.029	8.514	8.951	9.346
Saldo der Bereinigungen	6.695	9.704	12.203	10.668	10.329	13.401	12.278	11.429	12.010	12.427	12.936
Saldo der Sondereffekte	0,00	0,00	0,00	0,00	717	85,57	507	519	0,00	0,00	0,00
Bereinigtes Jahresergebnis	-5.571	-8.291	-9.013	-8.275	-10.515	-11.637	-12.659	-14.157	-14.187	-14.291	-15.523

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Abweichung vom Basisjahr	0,00	-2.720	-3.442	-2.704	-4.944	-6.066	-7.088	-8.586	-8.616	-8.720	-9.953

Tabelle 8: Berechnung bereinigte Jahresergebnisse ohne „Sozialleistungen“ Wickede (Ruhr) in Tausend Euro 2016 bis 2026

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bereinigtes Jahresergebnis	-5.571	-8.291	-9.013	-8.275	-10.515	-11.637	-12.659	-14.157	-14.187	-14.291	-15.523
Teilergebnis Produktbereich Soziale Leistungen	1.285	-126	-146	-65,54	-140	-115	-188	-164	-167	-169	-235
Teilergebnis Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-376	-290	-409	-412	-354	-409	-602	-895	-905	-921	-973
Jugendamtsumlage	2.769	2.934	2.988	3.206	4.146	4.389	4.620	5.280	5.500	5.700	5.900
Saldo aus Sozialleistungen	-1.859	-3.350	-3.544	-3.684	-4.640	-4.912	-5.409	-6.338	-6.571	-6.791	-7.108
Bereinigtes Jahresergebnis ohne „Sozialleistungen“	-3.711	-4.941	-5.469	-4.591	-5.875	-6.726	-7.249	-7.818	-7.616	-7.500	-8.415
Abweichung vom Basisjahr ohne „Sozialleistungen“	0,00	-2.720	-3.442	-2.704	-4.944	-6.066	-7.088	-8.586	-8.616	-8.720	-9.953

2. Vergabewesen

2.1 Managementübersicht

Die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) im Prüfgebiet Vergabewesen stellt die gpaNRW nachfolgend zusammenfassend dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen haben wir tabellarisch in der Anlage aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

Vergabewesen

In der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist innerhalb der eigenen Gemeindeverwaltung grundsätzlich eine zentrale Vergabestelle vorgesehen. Diese ist aber aufgrund von personellen Änderungen bereits seit dem Jahr 2020 vakant.

Eine zentrale Vergabestelle fördert die einheitliche und rechtssichere Bearbeitung von Vergabeverfahren. Im Hinblick auf das erforderliche komplexe Fachwissen sowie zur Förderung der Korruptionsprävention, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine zentrale Vergabestelle, ggf. im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, einrichten.

Die Gemeinde hat eine Dienstanweisung für das Vergabewesen und ergänzend dazu eine Vergabeordnung erlassen. Die Vergabedienstanweisung sollte um die Wertgrenzen für eine EU-Weite Ausschreibung im Oberschwellenbereich erweitert werden.

Die durchgeführte Maßnahmenbetrachtung zeigte, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen im Wesentlichen eingehalten werden. Die Dokumentation der Maßnahmen bietet zum Teil Optimierungsbedarf.

Für den Bereich der Korruptionsprävention hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) bislang keine Regelungen verschriftlicht. Eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention ist nicht vorhanden. Eine Schwachstellenanalyse mit Beteiligung der Bediensteten hat bisher nicht stattgefunden. Mit einer Schwachstellenanalyse könnten die Bediensteten sensibilisiert und besonders korrupsionsgefährdete Bereiche der Gemeinde ermittelt werden.

Für Sponsoringleistungen hat die Gemeinde ebenfalls noch keine Rahmenbedingungen verschriftlicht. Verbindliche Regelungen geben Sicherheit im Umgang mit dem Thema und dienen dem Schutz der Beschäftigten.

Bei der Betrachtung der Abweichungen vom Auftragswert wurde deutlich, dass diese höher als bei den meisten anderen Kommunen sind. Die Gemeinde sollte das Nachtragswesen zentral steuern. Es sollte eine systematische Erfassung von Nachträgen erfolgen, damit Auswertungen der Nachträge im Hinblick auf Umfang und beteiligter Unternehmen möglich sind.

Zusammenfassend wird deutlich, dass die Gemeinde Wickede (Ruhr) die allgemeine Korruptionsprävention sowie den Themenbereich Sponsoring noch enger in den Blick nehmen und weiter vertiefen sollte. Für den Bereich des Vergabewesens sollte die Gemeinde die bereits angestrebte zentrale Vergabestelle im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit weiter vorantreiben und umsetzen.

2.2 Inhalte, Ziele und Methodik

Das Prüfgebiet Vergabewesen umfasst die Handlungsfelder

- Organisation des Vergabewesens,
- Allgemeine Korruptionsprävention,
- Sponsoring,
- Nachtragswesen sowie
- Maßnahmenbetrachtung von Bauleistungen.

Im Prüfgebiet Vergabewesen stehen der Schutz der Kommune vor finanziellen Schäden, die Rechtmäßigkeit der Verfahren, eine optimale Organisation und Steuerung der Abläufe sowie der Schutz der Beschäftigten im Vordergrund.

Ziel dieser Prüfung ist es, Handlungsmöglichkeiten bei der Organisation und Durchführung von Vergabeverfahren bei der Gemeinde Wickede (Ruhr) aufzuzeigen. Dabei geht es insbesondere um eine rechtssichere und wirtschaftliche Durchführung sowie die Vermeidung von Korruption. Aufgrund der engen inhaltlichen Verflechtungen bezieht dies auch das Sponsoring mit ein. Die Analyse unterstützen wir dabei durch standardisierte Fragenkataloge.

Im Handlungsfeld Nachtragswesen analysieren wir Abweichungen von der ursprünglichen Auftragssumme. Dabei stellen wir die Abweichungen in den interkommunalen Vergleich. Der Umfang der Nachträge ist ein wichtiges Kriterium für die Auswahl der Maßnahmen für eine Einzelbetrachtung.

In der Maßnahmenbetrachtung untersucht die gpaNRW die Durchführung einzelner Vergaben von Bauleistungen. Die ausgewählten Vergabeverfahren prüfen wir stichprobenweise. Dazu haben wir wesentliche Meilensteine festgelegt, die die Kommunen für eine rechtskonforme Vergabe einzuhalten haben. Wir beschränken uns dabei auf rechtliche und formelle Fragestellungen. Eine bautechnische Prüfung der Vergabemaßnahmen ist damit nicht verbunden. Insofern kann die Maßnahmenbetrachtung kein Testat der Vergabe von Bauleistungen in der Kommune liefern.

Die gpaNRW betrachtet zudem, ob und inwieweit die Kommune eine rechtssichere Durchführung ihrer Vergaben durch eine regelmäßige unabhängige Prüfung unterstützt.

2.3 Organisation des Vergabewesens

Das Vergabewesen ist einer der korruptionsanfälligsten Tätigkeitsbereiche in den öffentlichen Verwaltungen. Der Organisation des Vergabewesens kommt in diesem Zusammenhang eine große Bedeutung zu. Die Festlegung der Verantwortlichkeiten und der Verfahrensabläufe sollte eine rechtskonforme Durchführung der Vergaben gewährleisten. Dadurch wird auch die Korruptionsprävention wirkungsvoll unterstützt.

2.3.1 Organisatorische Regelungen

➔ Feststellung

Die eigene zentrale Vergabestelle der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist bereits seit längerem vakant..

Das Vergabewesen sollte so organisiert sein, dass es die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und die Korruptionsbekämpfung unterstützt. Dazu sollte eine Kommune eine Organisation schaffen, die die Rechtmäßigkeit von Vergaben sowie eine Bündelung von vergabe-rechtlichem Fachwissen sicherstellt.

Eine Kommune sollte Zuständigkeiten und Verfahrensabläufe in einer Dienstanweisung verbindlich festlegen. Wesentliche Bedeutung haben dabei Regelungen zu den folgenden Sachverhalten:

- Wertgrenzen für die Wahl der Verfahrensart,
- Aufgaben und Zuständigkeiten der zentralen Vergabestelle und der Bedarfsstellen,
- Zuständigkeit für die Erstellung und den Inhalt der Vergabeunterlagen,
- Bekanntmachungen,
- Anforderung und Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten,
- Durchführung der Submission sowie
- Verfahren bei Auftragsänderungen und Nachträgen.

Darüber hinaus sollte eine Kommune eine zentrale Vergabestelle nutzen. Dies führt dazu, dass eine einheitliche, standardisierte Anwendung des Vergaberechts in allen Bereichen der Kommune sichergestellt wird. Dabei kommt es auf eine strikte Trennung von der Auftragsvergabe und der Auftragsabwicklung von Lieferungen und Leistungen an. Dies beugt Korruption vor, weil ein direkter Kontakt zwischen den Bedarfsstellen und den Interessenten bzw. Bietern während des Vergabeverfahrens unterbunden wird.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat grundsätzlich eine zentrale Vergabestelle innerhalb der Gemeindeverwaltung vorgesehen. Diese ist im Fachbereich 1 –Zentrale Dienste, Bildung und Kultur angesiedelt. Nach Angaben der Gemeinde ist die Stelle aufgrund personeller Wechsel bereits seit dem Jahr 2020 vakant.

Die zentrale Vergabestelle in der Gemeinde Wickede (Ruhr) hatte die Aufgabe, die einzelnen Bereiche bei der Durchführung der Vergabeverfahren zu unterstützen und zu beraten sowie die Anfragen der Bieter zu beantworten.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt die Errichtung einer Zentralen Vergabestelle, möglichst im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ). Konkret wurde eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Anröchte, Möhnesee und der Stadt Warstein angestrebt. Nach Auskunft der Gemeinde Wickede (Ruhr) verlief der eingeleitete Prozess für eine mögliche IKZ bislang erfolglos.

Die gpaNRW befürwortet die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) ist mit ihren rund 12.000 Einwohnern eine kleine kreisangehörige Kommune. Im Hinblick auf die vergleichsweise geringe Anzahl der abzuwickelnden Vergaben ist es aus Sicht der gpaNRW sinnvoll, die Vergabeverfahren durch die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle zu bündeln.

Die Vorteile einer zentralen Vergabestelle bzw. der Bündelung von Fachwissen sind aus Sicht der gpaNRW, dass

- komplexe Vergabeverfahren aus den verschiedensten Fachbereichen einer Kommune standardisiert bearbeitet werden,
- die Vergabevorschriften einheitlich angewandt werden, so dass der Gleichbehandlungsgrundsatz stetig gewahrt bleibt,
- durch die Vielzahl von Vergabeverfahren umfangreiche Erfahrungen gesammelt werden, die dazu beitragen, dass Vergabeverfahren optimiert und rechtssicher gestaltet werden,
- die Korruptionsgefahr minimiert wird, weil ein direkter Kontakt zwischen den Bedarfsstellen und den Interessenten bzw. Bietern während des Vergabeverfahrens unterbunden ist.

Die Einrichtung einer gemeinsamen zentralen Vergabestelle im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit hat darüber hinaus den Vorteil, dass personelle Ressourcen für eine etwaige Vertretungsregelung vorhanden wären und Synergien genutzt werden könnten. Somit wäre stets gewährleistet, dass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Ansprechperson mit dem notwendigen komplexen Fachwissen zur Verfügung steht.

In diesem Zusammenhang sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) allerdings grundsätzlich klären, ob die Zusammenarbeit ausschreibungsfrei erfolgen kann. Je nach Ausgestaltung der Vereinbarung gibt es hierbei vergaberechtliche Besonderheiten zu beachten.

Neben der Einrichtung einer Zentralen Vergabe-Stelle (ZVS) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, ist auch die Einrichtung bzw. Besetzung der bereits vorhandenen und derzeit vakanten eigenen zentralen Vergabestelle innerhalb der Gemeinde Wickede (Ruhr) eine Möglichkeit, das komplexe Vergabewissen an einer Stelle zu bündeln.

- Folgende Aufgaben sollten von der zentralen Vergabestelle erfüllt werden: Gestaltung der internen Vergaberegeln durch eine Dienstanweisung Vergabe,

- Beratung der Bedarfsstellen im Vorfeld von Beschaffungen (z.B. in Fragen der Verfahrensstrukturierung, Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Eignungs- und Zuschlagskriterien),
- Zusammenstellung der Vergabeunterlagen,
- Durchführung von Bekanntmachungen,
- Abwicklung der gesamten Bieterkommunikation (z.B. Beantwortung von Bieterfragen; ggf. nach zuvor eingeholter Stellungnahme der Bedarfsstelle),
- Sammlung der Angebote bis zum Submissionstermin,
- Durchführung der Submission,
- Auswertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote auf formale vergaberechtliche Gesichtspunkte (keine fachliche Auswertung) sowie die rechnerische Prüfung von Angeboten,
- Vergabedokumentation,
- Bearbeitung von Vergaberügen bzw. -beschwerden einschließlich Nachprüfungsverfahren.

Eine zentrale Vergabestelle fördert zudem einheitliche und rechtssichere Vergabeverfahren. Änderungen im Vergaberecht, die einer enormen Änderungsdynamik unterworfen sind, können an zentraler Stelle erfasst und bei den Vergabeverfahren berücksichtigt werden. Zudem trägt eine Zentrale Vergabestelle der Korruptionsprävention bei.

➔ **Empfehlung**

Im Hinblick auf das erforderliche komplexe Fachwissen für den Bereich des Vergabewesens sowie zur Förderung der Korruptionsprävention, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine zentrale Vergabestelle, ggf. im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit einsetzen.

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde hat eine Dienstanweisung zum Vergabewesen erlassen, diese bezieht sich auf die Vergaben im Unterschwellenbereich

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat zum 01. Januar 2022 eine aktualisierte Vergabedienstanweisung als Grundlage für die Durchführung von Vergabemaßnahmen erlassen. Ergänzend dazu verfügt die Gemeinde Wickede über eine Vergabeordnung, mit Stand vom 29. Juni 2021.

In der Dienstanweisung für das Vergabewesen hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Aufgaben und Zuständigkeiten für den Umgang mit Vergaben geregelt. Darin sind die wichtigsten komplexen Rechtsnormen des Vergaberechts aufgeführt. Sie liefert eine komprimierte Darstellung der gesetzlichen Vorgaben, die bei der Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen zu beachten sind. Ergänzt wird dies durch die Vergabeordnung der Gemeinde Wickede (Ruhr). Die getroffenen Regelungen der Vergabedienstanweisung behandeln die Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich.

Zu europaweiten Verfahren enthält die Dienstanweisung keine Regelungen. Die Gemeinde trägt damit der Tatsache Rechnung, dass sie den weitaus überwiegenden Teil der Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich abwickelt. Nach eigenen Angaben der Gemeinde wird bei Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich zur Unterstützung häufig eine Anwaltskanzlei beauftragt. Darüber hinaus hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Soest geschlossen. Danach kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit bei Vergaben, die über dem EU-Schwellenwert liegen, die zentrale Vergabestelle des Kreises Soest nutzen.

Die Vergabeordnung der Gemeinde Wickede (Ruhr) greift die EU-weiten Vergaben kurz auf und verweist in § 2 auf die anzuwendenden Schwellenwerte nach der Vergabeordnung der Bundesrepublik Deutschland. Um das Vergabeverfahren für die eigenen Beschäftigten transparenter und deutlicher zu machen, sollten aus der Vergabedienstanweisung zumindest die Wertgrenzen hervorgehen, ab wann eine Ausschreibung im Oberschwellenbereich gegeben ist. Alternativ könnte die Gemeinde Wickede (Ruhr) beide Regelwerke – wie bei vielen anderen Kommunen üblich – in einer „Dienstanweisung Vergabe“ zusammenfassen.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihre Vergabedienstanweisung erweitern und die konkreten Wertgrenzen benennen, die für eine EU-Weite Ausschreibung im Oberschwellenbereich maßgeblich sind.

2.3.2 Einbindung der örtlichen Rechnungsprüfung

Die kleinen kreisangehörigen Kommunen haben im Regelfall keine örtliche Rechnungsprüfung, da sie hierzu nicht verpflichtet sind. Stattdessen können sie eine geeignete Bedienstete oder einen Bediensteten als Rechnungsprüferin oder Rechnungsprüfer bestellen. Weitere Alternativen können die Inanspruchnahme einer anderen kommunalen Rechnungsprüfung oder die Beauftragung einer Wirtschaftsprüfung sein. Darüber hinaus eröffnet die Gemeindeordnung NRW (GO NRW) diesen Kommunen auch die Möglichkeit über eine interkommunale Zusammenarbeit eine andere örtliche Rechnungsprüfung für ihre Prüfungsaufgaben zu nutzen.²¹

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt über keine örtliche Rechnungsprüfung. Durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden stichprobenhaft einzelne Vergabemaßnahmen überprüft. Verbindliche Regelungen zur regelmäßigen Überprüfung der Vergabeverfahren gibt es bisher nicht.

Wenn die Kommune eine örtliche Rechnungsprüfung eingerichtet hat, obliegt dieser gemäß § 104 Abs.1 Nr. 5 GO NRW auch die Prüfung von Vergaben. Eine Kommune sollte die Rechnungsprüfung dabei bereits frühzeitig in das Vergabeverfahren einbinden. Zudem sollte sie die Rechnungsprüfung bei wesentlichen Auftragsänderungen und Abweichungen vom Auftragswert beteiligen.

²¹ Vgl. § 101 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Hat eine Kommune keine örtliche Rechnungsprüfung, entbindet sie dies nicht von der Verpflichtung zur ordnungsgemäßen und rechtskonformen Abwicklung ihrer Vergabeverfahren.²² Die Relevanz dieser Verpflichtung wird durch die hohe wirtschaftliche Bedeutung der vergebenen Aufträge²³ sowie die Dynamik und Vielschichtigkeit des Vergabewesens noch verstärkt. Durch eine regelmäßige unabhängige Prüfung ihrer Vergaben kann eine Kommune die Rechtssicherheit und Wirtschaftlichkeit ihrer Vergabeverfahren wirkungsvoll unterstützen.

Die gpaNRW erachtet die Sicherstellung einer regelmäßigen Vergabeprüfung auch angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung der Ausschreibungen für notwendig. Die Verwaltung ist haushaltsrechtlich verpflichtet, die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten (§ 75 Abs. 1 Satz 2 GO NRW).

Damit der erforderliche Wettbewerb zu fairen Bedingungen stattfindet, steckt das Vergaberecht den Rahmen für die Vergabeverfahren und für dessen Abwicklung ab. Es besteht aus einer Vielzahl von rechtlichen Vorgaben, wie bereits die Ausführungen im vorangegangenen Kapitel 2.3.1 dieses Berichtes beschreiben. EU-weite und nationale Rechtsnormen sind dabei zu beachten.

Dieses umfassende Rechtsgebiet ist besonders in den vergangenen Jahren einer hohen Änderungsdynamik unterworfen. Dieser Umstand macht es den mit den Vergaben beauftragten Bediensteten nicht einfach, die Vergabeverfahren rechtskonform abzuwickeln. Häufig werfen die Verfahren Rechtsfragen auf, die weitere rechtliche Beratungen erfordern. Eine Möglichkeit der Unterstützung besteht darin, die Rechnungsprüfung in die Vergabeverfahren mit einzubeziehen.

Soweit eine Rechnungsprüfung eingerichtet ist, sollten aus Sicht der gpaNRW mindestens folgende Beteiligungen einer Rechnungsprüfung stattfinden und durch eine Dienstanweisung geregelt sein:

- Beabsichtigte Vergaben sollten der Rechnungsprüfung angezeigt werden. Die Kommune kann ggf. festlegen, ab wann eine Vergabe der Rechnungsprüfung angezeigt werden soll. Weiter sollten Regelungen vorhanden sein, welche Unterlagen der Rechnungsprüfung vorzulegen sind (z.B. Kalkulation über den geschätzten Auftragswert, Vermerk über die Wahl der Vergabeart).
- Vor Auftragserteilung ist eine Prüfung des Vergabeverfahrens durch die Rechnungsprüfung durchzuführen. Durch die Rechnungsprüfung ist ein Prüfvermerk anzufertigen, der den Vergabeunterlagen beizufügen ist. Erst nachdem die Rechnungsprüfung der Auftragserteilung zugestimmt hat, kann der Auftrag erteilt werden.
- Es sollte eine Regelung bestehen, ob die Rechnungsprüfung bei der Submission und/oder bei Abnahmetermeninen von Bauleistungen teilnimmt. Zumindest sollte eine Regelung enthalten sein, dass die Rechnungsprüfung über Submissionstermine und Abnahmetermine informiert wird und dass sich die Rechnungsprüfung vorbehalten kann, an diesen Terminen teilzunehmen.

²² Siehe § 26 KomHVO NRW, § 75 GO NRW, Kommunale Vergabegrundsätze, GWB, VgV, UVgO, VOB/A, etc.

²³ Das Haushaltsvolumen bei den 209 kleinen kreisangehörigen Kommunen in NRW lag in 2021 im Bereich der Sach- und Dienstleistungen bei rund einer Milliarde Euro, im Bereich der Baumaßnahmen bei knapp 700 Mio. Euro.

- Nachträge sollten zumindest der Rechnungsprüfung angezeigt werden.
- Vergabebeschwerden und Verfahren vor Vergabekammern sind der Rechnungsprüfung unverzüglich anzuzeigen.

Wie viele andere der bisher geprüften kleinen kreisangehörigen Kommunen in NRW, hat die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** keine örtliche Rechnungsprüfung. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Nach Angaben der Gemeinde betrachtet die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch stichprobenhaft einzelne Vergabemaßnahmen. Dabei wird der Prozess der Vergabeverfahren im Hinblick auf die gemeindeeigenen sowie die allgemeingültigen vergaberechtlichen Vorgaben und Gesetze betrachtet.

Eine standardisierte, regelmäßige Prüfung der Vergabeverfahren ist in Wickede (Ruhr) jedoch nicht vorgesehen. Auch innerhalb der eigenen Verwaltung hat die Gemeinde keine sachkundige Person bestellt, um die rechtmäßige Abwicklung von Vergaben zu prüfen.

Ein rechtmäßiges und transparentes Vergabeverfahren ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Kommune die ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wirtschaftlich einsetzt. Die Prüfung der Vergabemaßnahmen durch eine sachkundige und hierfür bestellte Person kann die Einhaltung dieser Vorgaben sicherstellen.

Darüber hinaus ist die Prüfung des Vergabewesens auch aus Gründen der Korruptionsprävention dringend angeraten, denn der Aufgabenbereich des Vergabewesens ist mit einer erhöhten Korruptionsgefährdung verbunden.

Daher sieht die gpaNRW in der Sicherstellung einer regelmäßig durchgeführten Vergabeprüfung eine wichtige Voraussetzung, um eine rechtssichere, wirtschaftliche und korruptionsvorbeugende Vergabeverfahrensabwicklung gewährleisten zu können.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte neben der stichprobenhaften Betrachtung der Vergabemaßnahmen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine regelmäßige und verbindliche Prüfung der Vergaben schaffen. Dies dient einer rechtssicheren Abwicklung der Vergabemaßnahmen sowie der Korruptionsprävention.

2.4 Allgemeine Korruptionsprävention

Korruption beeinträchtigt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Unabhängigkeit, Unbestechlichkeit und Handlungsfähigkeit einer Kommune. Es handelt sich dabei um ein Vergehen, das dem öffentlichen Dienst im Ansehen und finanziell größten Schaden zufügt. Deshalb sind Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung für jede Kommune unverzichtbar.

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bislang keine Regelungen zur Korruptionsprävention verschriftlicht. Eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention gibt es nicht. Mit einer Schwachstellenanalyse könnten die Bediensteten sensibilisiert und besonders korruptionsgefährdete Bereiche ermittelt werden.

Ziel einer Kommune muss es sein, nicht nur aufgetretene Korruptionsfälle konsequent zu verfolgen, sondern mit Hilfe vorbeugender Maßnahmen der Korruption nachhaltig entgegenzuwirken.

Korruption kommt in vielen unterschiedlichen Variationen und Ausprägungen vor. Eine Kommune sollte die unterschiedlichen Varianten und Ausprägungen von Korruption bereits präventiv vermeiden. Hierzu sollte sie eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention erlassen.

Dabei sind insbesondere die Regelungen des KorruptionsbG²⁴ zur Herstellung von Transparenz und zur Vorbeugung zu berücksichtigen. Eine Kommune sollte darüber hinaus Festlegungen getroffen haben zu

- *der Veröffentlichungspflicht von Mitgliedern in den Organen und Ausschüssen der Kommune,*
- *der Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten,*
- *der Anzeigepflicht nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses,*
- *der Festlegung von korruptionsgefährdeten Bereichen und der Bestimmung von vorbeugenden Maßnahmen sowie*
- *dem Vieraugenprinzip.*

Zudem sollte eine Kommune eine Schwachstellenanalyse unter Einbeziehung der Bediensteten durchführen. Diese sollte sie regelmäßig fortschreiben und die Beschäftigten ggf. auch durch Weiterbildungen für dieses Themenfeld sensibilisieren.

In der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** gibt es bislang keinerlei schriftliche Regelungen zur Korruptionsprävention. Eine Schulung oder Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat in den letzten Jahren nach Angaben der Gemeinde nicht stattgefunden. Auch eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention existiert in Wickede nicht. In Anlehnung hieran hat die Verwaltung auch keine internen Verhaltensregeln für den Verdachtsfall festgelegt.

Eine große Unsicherheit entsteht für Bedienstete, die einen Korruptionsverdachtsfall entdecken. Um die zwangsläufig entstehende Hemmschwelle so gering wie möglich zu halten, sollte die Kommune daher eindeutige Regelungen treffen, wie in einem solchen Fall zu verfahren ist.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte eindeutig regeln, an welche Stelle und wie die Bediensteten einen Korruptionsverdachtsfall mitzuteilen haben. Als zentrale Ansprechperson könnte die Stadt zusätzlich einen Korruptionsbeauftragten bzw. eine Korruptionsbeauftragte bestellen.

In einer formellen Dienstanweisung zur Korruptionsprävention sollten Regelungen enthalten sein, die die Annahme von Vergünstigungen regeln.

²⁴ Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung (Korruptionsbekämpfungsgesetz - KorruptionsbG) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV.NRW.S. 1072), in Kraft getreten am 01. Juni 2022 durch Bekanntmachung vom 07. März 2022 (GV.NRW.S. 286)

Vergünstigungen sind beispielhaft:

- Bargeld,
- Gutscheine,
- Eintrittskarten,
- Fahr- oder Flugtickets,
- Gewährung von Unterkunft,
- Reisen,
- Überlassung von Gegenständen (z.B. Autos, EDV, Kunstgegenstände),
- Vergünstigungen im Einkauf.

Grundsätzlich dürfen nach dem BeamStG und dem TVöD die Bediensteten keine Vergünstigungen annehmen. Eine Kommune kann jedoch Ausnahmen schaffen, die die Annahme von Vergünstigungen nur mit Zustimmung des Dienstherrn den Bediensteten ermöglicht.

Die von einer Kommune geschaffenen Ausnahmen sollten mindestens folgende Regelungen beinhalten:

- Die Annahme von Bargeld sollte grundsätzlich verboten sein,
- Wertgrenzen für die Annahme von Vergünstigungen, bis der die Annahme generell als genehmigt gilt,
- Wertgrenzen für die Annahme von Vergünstigungen, die nach Anzeige und Genehmigung durch den Vorgesetzten, Anti-Korruptionsbeauftragten oder Dienstherrn angenommen werden dürfen sowie
- Wertgrenze, bei der die Annahme von Vergünstigungen grundsätzlich unzulässig ist, sollten eindeutig festgelegt sein.

Die gpaNRW hat eine Musterdienstanweisung zur Korruptionsprävention veröffentlicht.²⁵ Diese Dienstanweisung könnte die Gemeinde als Hilfestellung zur Erstellung einer eigenen, auf die Gegebenheiten und Anforderungen der Gemeinde Wickede (Ruhr) zugeschnittenen Dienstanweisung nutzen.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte dringend Regelungen zur Korruptionsprävention und zum Umgang mit der Annahme von Vergünstigungen treffen. Hierzu sollte die Gemeinde eine entsprechende Dienstanweisung erlassen.

²⁵ <https://gpanrw.de/service/vergabe-korruptionspraevention/muster-dienstanweisung-korruptionspraevention>

Die Leiter der öffentlichen Stellen sind verpflichtet, jeweils dem Grad der gegebenen Korruptionsgefahr entsprechende Maßnahmen zur Prävention zu treffen. Um dieser gesetzlichen Verpflichtung nach § 10 Abs. 1 KorruptionsbG nachzukommen, ist es daher zwingend notwendig, die korruptionsgefährdeten und besonders korruptionsgefährdeten Bereiche in den öffentlichen Stellen und die Arbeitsplätze intern festzulegen (§ 10 Abs. 2 KorruptionsbG).

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde hat korruptionsgefährdete und besonders korruptionsgefährdete Bereiche nicht festgelegt.

Zur individuellen Festlegung der korruptionsgefährdeten und besonders korruptionsgefährdeten Bereiche einer Kommune bietet sich das Instrument der Schwachstellenanalyse an. Diese sollte zur erstmaligen Festlegung der betroffenen Bereiche und in regelmäßigen Abständen sowie aus besonderen Anlass durchgeführt werden. Bezieht man die Bediensteten direkt mit ein, können sich diese direkt aktiv in die Korruptionsprävention einbringen. Damit findet gleichzeitig eine Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.

Mit einer Schwachstellenanalyse sollten insbesondere folgende Fragestellungen beantwortet werden:

- In welchen Bereichen besteht Korruptionsgefahr?
- Sind in der eigenen Verwaltung in der jüngeren Vergangenheit Verdachtsfälle auf Korruption bekannt? Wenn ja, in welchen Bereichen?
- Sind ggf. aus anderen Kommunen Korruptionsfälle in der jüngeren Vergangenheit bekannt?
- Welche Sicherungsmaßnahmen sind bereits ergriffen worden (z.B. Vier- oder Mehraugenprinzip, Fortbildung, Berichtspflichten, Job Rotation)?
- Haben sich die bereits vorhandenen Sicherungsmaßnahmen bewährt?
- Existieren Einfallstore für Korruption? (z.B. Wissensmonopole, „Flaschenhals“-Stellen, nicht oder nur schwer nachprüfbare Vorgänge oder Bereiche, die über einen längeren Zeitraum nicht geprüft wurden)

Die Gemeinde **Wickede (Ruhr)** hat ihre individuellen korruptionsgefährdeten und besonders korruptionsgefährdeten Bereiche bislang noch nicht ermittelt. Auch eine Schwachstellenanalyse hat sie bisher noch nicht durchgeführt. Die Gemeinde hat aber angekündigt zukünftig eine Schwachstellenanalyse durchzuführen und die korruptionsgefährdeten und besonders korruptionsgefährdeten Bereiche festzulegen.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte künftig eine Schwachstellenanalyse zur vertiefenden Korruptionsprävention unter Einbeziehung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen. Hiermit kann sie gefährdete Bereiche lokalisieren und nötigenfalls Maßnahmen ergreifen. Auf dieser Grundlage sollte sie ihre korruptionsgefährdeten und die besonders korruptionsgefährdeten Bereiche festlegen und in der Dienstanweisung zur Korruptionsprävention verschriftlichen.

Gemäß der EU-Hinweisgeber-Richtlinie mussten Kommunen bis zum 17. Dezember 2021 ein internes Hinweisgeber-System einrichten. Dies bietet Beschäftigten die Möglichkeit, vertrauliche Hinweise auf Vergehen im Vergabewesen, Haushaltsrecht, Datenschutz, etc. geben zu können. Die Hinweisgeber sollen dabei einen hohen und einheitlichen Schutz vor Repressalien erhalten. Darüber hinaus sollen sie darin bestärkt werden, sich zuerst an die betroffene Behörde anstatt an Externe zu wenden.

Die Überführung der EU-Richtlinie in nationales Recht verzögerte sich jedoch. Auf Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände haben daher viele Kommunen mit der Umsetzung auf den Abschluss der nationalen Gesetzgebung gewartet. Dies trifft auch auf die Gemeinde Wickede (Ruhr) zu.

Mittlerweile stimmte der Bundesrat dem Gesetzesentwurf allerdings zu und das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) tritt am 02. Juli 2023 in Kraft. Nun ist zeitnah mit dem Entwurf eines Landesgesetzes zu rechnen.

Demzufolge ist eine Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des HinSchG auf die öffentliche Verwaltung jetzt sinnvoll. Denn die praktische Umsetzung benötigt einen zeitlichen Vorlauf. Hierzu zählen beispielsweise, ein Hinweisgebersystem zu implementieren sowie einen Workflow zum vertraulichen Umgang mit Hinweisgebenden zu erarbeiten und verbindlich festzulegen.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte sicherstellen, dass die Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes zeitnah nach Inkrafttreten umgesetzt werden. Dazu gehört, ein Hinweisgebersystem zu implementieren sowie einen die Vertraulichkeit garantierenden Workflow zum Umgang mit Hinweisen zu erarbeiten und verbindlich festzulegen.

Nach § 7 KorruptionsbG sind die Mitglieder der Gremien der Kommune verpflichtet, Auskunft über bestimmte Tätigkeiten und Mitgliedschaften zu geben. Die Auskunft ist schriftlich zu erteilen.

Die schriftliche Auskunft muss folgende Sachverhalte beinhalten:

- den ausgeübten Beruf und Beraterverträge,
- die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne von § 125 Abs. 1 Satz 5 Aktiengesetz,
- die Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Nr. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen,
- die Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen,
- die Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien.

Diese Angaben sind in geeigneter Form (z.B. auf der Internetseite der Kommune oder im Amtsblatt) jährlich zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat eine Ehrenordnung mit Stand vom 15. Dezember 2009 erlassen. In § 1 der Ehrenordnung ist festgehalten, dass die Auskünfte zu den o.a. Sachverhalten und damit im Sinne von § 7 KorruptionsbG schriftlich mitzuteilen sind.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Ehrenordnung werden diese Angaben nach Anhörung der Mandatsträger jährlich öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung erfolgt durch einen Hinweis auf die Möglichkeit der Einsichtnahme.

Gemäß § 8 KorruptionsbG NRW hat der Bürgermeister die Pflicht, seine Nebentätigkeiten nach § 49 Abs. 1 Landesbeamtengesetz NRW (LBG NRW) vor Übernahme seiner Tätigkeit dem Rat anzuzeigen. Darüber hinaus ist dem Rat bis zum 31. März des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres eine Aufstellung gemäß § 53 LBG vorzulegen.

Die Anzeigepflicht des Bürgermeisters, die sich aus dem bisherigen § 17 KorruptionsbG ergab, ist nun in § 8 des KorruptionsbG geregelt. Dieser Verpflichtung kommt der Bürgermeister der Gemeinde Wickede (Ruhr) nach, indem er jährlich die Gemeindevertreter über seine Nebentätigkeiten schriftlich informiert.

Eine gesonderte Regelung in einer Dienstanweisung zum Umgang mit § 8 KorruptionsbG NRW findet sich in Wickede nicht. Natürlich ergibt sich die Notwendigkeit grundsätzlich aus dem Gesetz. Es empfiehlt sich aber, zumindest den Zeitpunkt zu regeln, zu dem der Bürgermeister seine Nebentätigkeiten offenlegt. Zudem gilt die Regelung aus § 8 KorruptionsbG NRW auch noch innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Eintritt in den Ruhestand. Insofern sollte die Gemeinde festlegen, welche Stelle in diesem Zeitraum kontrolliert, dass eine ausgeschiedene Bürgermeisterin bzw. ein ausgeschiedener Bürgermeister dieser Verpflichtung nachkommen.

→ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte Regelungen zum Umgang mit der Anzeigepflicht zu Nebentätigkeiten des Bürgermeisters gem. § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW treffen und sicherstellen, dass die vorgesehene Aufstellung aus Absatz 2 rechtzeitig vorgelegt wird.

2.5 Sponsoring

Sponsoringleistungen haben unmittelbare Auswirkungen auf das Ansehen jeder Kommune. Dies gilt insbesondere für die öffentliche Wahrnehmung der Unabhängigkeit und Neutralität der Verwaltung. Die Gewährung von Sponsoringleistungen darf niemals Einfluss auf Verwaltungsentscheidungen, insbesondere Vergabeentscheidungen haben. Die Kommunen sind verpflichtet, Angebote von Sponsoringleistungen neutral und unabhängig zu bewerten.

→ **Feststellung**

Für mögliche Sponsoringangebote hat sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) noch keine Rahmenbedingungen gegeben.

Eine Kommune sollte verbindliche Rahmenbedingungen für das Sponsoring festlegen. Diese sollten in einer Dienstanweisung geregelt werden. Nimmt eine Kommune Sponsoringleistungen an, sollten sie und der Sponsoringgeber Art und Umfang in einem Sponsoringvertrag schriftlich regeln. Zu regeln sind vor allem die zeitliche Befristung der Laufzeit des Sponsorings, eine

Übertragung eventuell entstehender Nebenkosten auf den Sponsor und eine Begrenzung von Haftungsrisiken. Zudem sollte die Verwaltung dem Rat über die erhaltenen Sponsoringleistungen jährlich berichten.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** erhält nach eigenen Angaben aktuell keine Sponsoringleistungen. In der Vergangenheit gab es bisher nur vereinzelte Fälle von Sponsoring. Dazu wurde dann ein entsprechender Vertrag geschlossen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bisher keine Regelungen zum Sponsoring verschriftlicht. Aus Sicht der gpaNRW sollte sich eine Gemeinde/Kommune jedoch schon frühzeitig mit dem Thema Sponsoring auseinandersetzen, um Sponsoring deutlich von Korruption abzugrenzen. Das Thema Sponsoring kann kurzfristig relevant werden, dann sollten verbindliche Regelungen vorliegen und die damit verbundenen Fragestellungen sollten den Beschäftigten bewusst sein. Regelungen geben Sicherheit im Umgang mit dem Thema und dienen dem Schutz der Beschäftigten.

Nach Ansicht der gpaNRW sollten für Sponsoringleistungen Regelungen in Form einer Dienst-anweisung festgehalten werden, die mindestens folgende Themenfelder beinhalten:

- Zeitliche Befristung des Sponsoringvertrages (die gpaNRW empfiehlt max. zwei Jahre),
- Kündigungsmöglichkeiten,
- Regelungen über Nebenkosten und Haftungsrisiken, die möglichst auf den Sponsor übertragen werden,
- Zuständigkeiten für den Abschluss von Sponsoringverträgen,
- Beteiligung des Amtes für Finanzen und Steuern zur Klärung von haushalts- und steuerrechtlichen Fragen,
- Schaffung einer ausreichenden Transparenz durch ein vorgeschriebenes Berichtswesen und
- Entscheidungsbefugnisse für Sponsoringleistungen.

→ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte eine Dienst-anweisung für Sponsoringleistungen erlassen, die verbindliche Regelungen für den Umgang mit Sponsoringleistungen enthält.

Das Land NRW hat in seinem Runderlass zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung²⁶ auch Regelungen zum Sponsoring getroffen. Diese sind bei entsprechender Anwendung eine weitere gute Grundlage für eine städtische Dienst-anweisung. Als weitere Grundlage kann die Musterdienst-anweisung der gpaNRW zur Vorbeugung von Korruption und Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen.

²⁶ RdErl. des Ministeriums für Inneres und Kommunales, zugleich im Namen des Ministerpräsidenten und aller Landesministerien vom 09. Dezember 2022

2.6 Nachtragswesen

Die Abwicklung vergebener Aufträge ist häufig von Veränderungen des ursprünglich vereinbarten Vertragsumfangs begleitet. Dies ist insbesondere bei Baumaßnahmen der Fall. Handelt es sich dabei um eine wesentliche Änderung des öffentlichen Auftrags, muss eine Kommune im Oberschwellenbereich sowie bei Liefer- und Dienstleistungen ein neues Vergabeverfahren durchführen.²⁷ Häufig können die Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit jedoch mit einem oder mehreren Nachträgen abgewickelt werden. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass sich der Preis der jeweiligen Nachtragsposition dabei nicht unmittelbar unter dem Einfluss einer Marktabfrage bzw. des freien Wettbewerbs ergibt.

Die gpaNRW untersucht im Folgenden, inwieweit Nachträge in der Gemeinde Wickede (Ruhr) vorkommen und hierbei ein Nachtragswesen zur Anwendung gelangt.

2.6.1 Abweichungen vom Auftragswert

- Die Abweichungen vom Auftragswert sind in der Gemeinde Wickede (Ruhr) im Vergleichsjahr 2021 höher als bei den meisten anderen Kommunen. Im Jahr 2020 war die Abweichungsquote deutlich geringer.

Eine Kommune sollte aus wirtschaftlichen Erwägungen, aber auch aus Transparenzgründen, eine geringe Abweichung der Auftrags- von den Abrechnungssummen anstreben. Abweichungen ergeben sich häufig aus Mengenänderungen. Sind diese gering, können sie formlos über Auftragsanpassungen abgewickelt werden. Zusatzleistungen oder Mengenänderungen in größerem Umfang erfordern stattdessen eine Nachtragsvereinbarung.

Für den Vergleich der Auftrags- mit den Abrechnungssummen beschränkt sich die gpaNRW auf abgeschlossene Vergabeverfahren mit einem Abrechnungsvolumen ab 50.000 Euro.

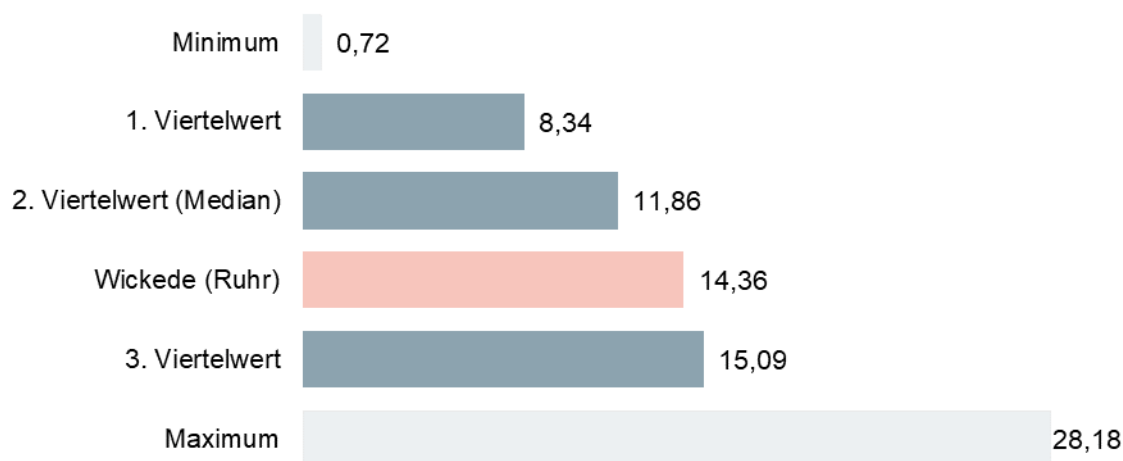
Vergleich der Auftragswerte mit den Abrechnungssummen 2020 bis 2022

	in Euro	in Prozent der Auftragswerte
Auftragswerte	1.537.245,04	
Abrechnungssummen	1.582.231,63	
Summe der Unterschreitungen	70.312	4,57
Summe der Überschreitungen	115.898	7,54

Im Vergleichsjahr 2021 hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) acht Maßnahmen ab 50.000 Euro netto abgerechnet. Dabei kam es zu Über- und Unterschreitungen der ursprünglichen Auftragswerte in Höhe von rund 161.000 Euro. Im interkommunalen Vergleich ordnet sich die Gemeinde damit wie folgt ein.

²⁷ Vgl. § 132 Abs. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Abweichung Abrechnungssumme zu Auftragswert in Prozent 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 48 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Die Gemeinde Wickede (Ruhr) gehört im Vergleichsjahr 2021 zu der Hälfte der mittleren kleinen kreisangehörigen Kommunen mit den höheren Abweichungen. Die Überschreitungen waren mit einem Anteil von rund 9,7 Prozent erheblich höher als die Unterschreitungen mit rund 4,6 Prozent.

Auf den ersten Blick könnten besonders Unterschreitungen sehr erfreulich sein, belasten sie doch die Stadtkasse geringer. Entscheidend ist aber, die Abweichungen vom Auftragswert gering zu halten. Denn geringe Abweichungswerte geben Hinweise auf eine sorgfältige Mengenermittlung und eine vollständige Leistungsbeschreibung als wesentliche Grundlage eines Vergabeverfahrens. Andernfalls führen erhebliche Abweichungen häufig zu nachträglichen Forderungen des beauftragten Unternehmens in Form von Nachträgen. Die Preise sind dann nicht im Wettbewerb ermittelt.

Die Abweichung im Vergleichsjahr 2020 ist mit rund 3,3 Prozent deutlich geringer ausgefallen. Allerdings liegen für das Jahr 2020 nur drei schlussgerechnete Maßnahmen zu Grunde, so dass das Ergebnis weniger aussagekräftig ist. Für 2022 lag zum Stand der Datenerhebung nur eine schlussgerechnete Maßnahme vor.

Nach eigenen Angaben erfolgt im Baubereich maßnahmenbezogen ein Soll-Ist-Vergleich der Abweichungen vom Auftragswert. Eine übergreifende Auswertung aller Maßnahmen erfolgt bislang nicht. Weitere Ausführungen dazu folgen im nächsten Kapitel.

2.6.2 Organisation des Nachtragswesens

➔ Feststellung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) wertet die Nachträge nicht aus, um einen Überblick über die Höhe der jährlichen Nachträge und die Abweichung vom Auftragswert zu haben. Sie betrachtet ihre Baumaßnahmen nicht zentral nach deren Abwicklung. Schriftliche Regelungen zum Ablauf bei Nachträgen oder Auftragsänderungen gibt es nicht.

Eine Kommune sollte ihr Vergabewesen so organisieren, dass Nachträge in einem standardisierten Verfahren rechtssicher bearbeitet und dokumentiert werden. Sie sollte dazu über ein zentrales Nachtragsmanagement verfügen. Dieses sollte mindestens folgende Verfahrensweisen sicherstellen:

- *Die Kommune erfasst und wertet Nachträge zentral aus, um gleichartige Nachtragsleistungen zu minimieren.*
- *Sie bearbeitet die Nachträge mittels standardisierter Vorlagen (für Beauftragung, sachliche und preisliche Prüfung, Verhandlungsprotokolle).*
- *Vor der Beauftragung führt die zentrale Vergabestelle eine vergaberechtliche Prüfung durch.*
- *Die Kommune dokumentiert die Notwendigkeit von Nachträgen.*

Ziel des zentralen Nachtragsmanagements sollte zudem sein, den Umfang der Nachträge zu begrenzen. Dazu sollte eine Kommune diese systematisch und gut strukturiert bearbeiten sowie zentral auswerten.

Nicht immer lassen sich Nachträge trotz sorgfältigster Grundlagenermittlung ausschließen. Das gilt besonders bei Baumaßnahmen im Bestand, bei denen nicht immer jede Unwegsamkeit im Vorfeld ersichtlich ist.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat bisher keine Regelungen verschriftlicht, wie mit Abweichungen vom Auftragswert und Nachträgen umzugehen ist. Das Verfahren wird dabei bislang durch die für die Vertragsdurchführung zuständigen Fachämter selbst abgewickelt. Diese sind auch für die Dokumentation der Nachtragsaufträge zuständig. Eine regelmäßige Einbindung der derzeit unbesetzten eigenen zentralen Vergabestelle innerhalb der Gemeinde war dabei bislang nicht vorgesehen. Bei Änderungen in der Bauausführung kann es erforderlich sein, ein neues Vergabeverfahren durchzuführen. Bei der Beurteilung der Abweichungen vom Auftragswert ist daher auch vergaberechtliches Fachwissen gefordert. Verbindliche Vorgaben zur standardisierten Bearbeitung und Dokumentation können dabei eine wertvolle Hilfestellung für die Beschäftigten sein.

Nach eigenen Angaben der Gemeinde ist es in Wickede gelebte Praxis, dass ab einer Abweichung von rund zehn Prozent vom Auftragswert ein förmlicher Nachtrag erfolgt.

Ein zentrales Nachtragsmanagement in dem die Gemeinde die entstandenen Nachträge festhält, ist bisher nicht umgesetzt. Es findet keine systematische Auswertung des Umfangs der Nachträge statt. Dies könnte Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten bei der Bedarfsermittlung oder den Leistungsbeschreibungen liefern. Die Gemeinde wertet die Nachträge auch nicht

hinsichtlich der dabei beteiligten Unternehmen aus. Daraus könnten sich Erkenntnisse zu Bieterstrategien ergeben. Aus Sicht der gpaNRW sollten die entstanden Nachträge zumindest bei der dezentralen Vergabestelle innerhalb der Gemeinde erfasst werden und damit eine Möglichkeit zur zentralen Auswertung geschaffen werden.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihre Nachträge zentral erfassen und die Abweichungen auswerten. Zusätzlich sollte sie verbindliche Bearbeitungsregelungen für Nachträge festlegen. Daraus könnten sich Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel bei der Bedarfsermittlung oder der Leistungsbeschreibung, ergeben.

2.7 Maßnahmenbetrachtung

In der Maßnahmenbetrachtung untersucht die gpaNRW, ob und inwieweit die Gemeinde Wickede (Ruhr) die rechtlichen und formellen Vorgaben für die Durchführung von Vergabeverfahren einhält. Eine bautechnische Prüfung der Vergabemaßnahmen ist damit nicht verbunden. Insofern kann die Maßnahmenbetrachtung kein Testat der Vergabe von Bauleistungen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) liefern.

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hält sich bei der Durchführung ihrer Vergaben im Wesentlichen an die rechtlich vorgeschriebenen Formalien. Die Dokumentation der Maßnahmen bietet zum Teil Optimierungsbedarf.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird dieses Kapitel nicht veröffentlicht.

2.8 Anlage: Ergänzende Tabellen

Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2022-2023 – Vergabewesen

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
Organisation des Vergabewesens					
F1	Die eigene zentrale Vergabestelle der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist bereits seit längerem vakant..	93	E1	Im Hinblick auf das erforderliche komplexe Fachwissen für den Bereich des Vergabewesens sowie zur Förderung der Korruptionsprävention, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine zentrale Vergabestelle, ggf. im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit einsetzen.	95
F2	Die Gemeinde hat eine Dienstanweisung zum Vergabewesen erlassen, diese bezieht sich auf die Vergaben im Unterschwellenbereich	95	E2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihre Vergabedienstanweisung erweitern und die konkreten Wertgrenzen benennen, die für eine EU-Weite Ausschreibung im Oberschwellenbereich maßgeblich sind.	96
F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt über keine örtliche Rechnungsprüfung. Durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden stichprobenhaft einzelne Vergabemaßnahmen überprüft. Verbindliche Regelungen zur regelmäßigen Überprüfung der Vergabeverfahren gibt es bisher nicht.	96	E3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte neben der stichprobenhaften Betrachtung der Vergabemaßnahmen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Voraussetzungen für eine regelmäßige und verbindliche Prüfung der Vergaben schaffen. Dies dient einer rechtssicheren Abwicklung der Vergabemaßnahmen sowie der Korruptionsprävention.	98
Allgemeine Korruptionsprävention					
F4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bislang keine Regelungen zur Korruptionsprävention verschriftlicht. Eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention gibt es nicht. Mit einer Schwachstellenanalyse könnten die Bediensteten sensibilisiert und besonders korruptionsgefährdete Bereiche ermittelt werden.	98	E4.1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte eindeutig regeln, an welche Stelle und wie die Bediensteten einen Korruptionsverdachtsfall mitzuteilen haben. Als zentrale Ansprechperson könnte die Stadt zusätzlich einen Korruptionsbeauftragten bzw. eine Korruptionsbeauftragte bestellen.	99
			E4.2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte dringend Regelungen zur Korruptionsprävention und zum Umgang mit der Annahme von Vergünstigungen treffen. Hierzu sollte die Gemeinde eine entsprechende Dienstanweisung erlassen.	100

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
F5	Die Gemeinde hat korruptionsgefährdete und besonders korruptionsgefährdete Bereiche nicht festgelegt.	101	E5.1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte künftig eine Schwachstellenanalyse zur vertiefenden Korruptionsprävention unter Einbeziehung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen. Hiermit kann sie gefährdete Bereiche lokalisieren und nötigenfalls Maßnahmen ergreifen. Auf dieser Grundlage sollte sie ihre korruptionsgefährdeten und die besonders korruptionsgefährdeten Bereiche festlegen und in der Dienstanweisung zur Korruptionsprävention verschriftlichen.	101
			E5.2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte sicherstellen, dass die Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes zeitnah nach Inkrafttreten umgesetzt werden. Dazu gehört, ein Hinweisgebersystem zu implementieren sowie einen die Vertraulichkeit garantierenden Workflow zum Umgang mit Hinweisen zu erarbeiten und verbindlich festzulegen.	102
			E5.3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte Regelungen zum Umgang mit der Anzeigepflicht zu Nebentätigkeiten des Bürgermeisters gem. § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW treffen und sicherstellen, dass die vorgesehene Aufstellung aus Absatz 2 rechtzeitig vorgelegt wird.	103
Sponsoring					
F6	Für mögliche Sponsoringangebote hat sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) noch keine Rahmenbedingungen gegeben.	103	E6	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte eine Dienstanweisung für Sponsoringleistungen erlassen, die verbindliche Regelungen für den Umgang mit Sponsoringleistungen enthält.	104
Nachtragswesen					
F7	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) wertet die Nachträge nicht aus, um einen Überblick über die Höhe der jährlichen Nachträge und die Abweichung vom Auftragswert zu haben. Sie betrachtet ihre Baumaßnahmen nicht zentral nach deren Abwicklung. Schriftliche Regelungen zum Ablauf bei Nachträgen oder Auftragsänderungen gibt es nicht.	107	E7	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihre Nachträge zentral erfassen und die Abweichungen auswerten. Zusätzlich sollte sie verbindliche Bearbeitungsregelungen für Nachträge festlegen. Daraus könnten sich Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel bei der Bedarfsermittlung oder der Leistungsbeschreibung, ergeben.	108

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
Maßnahmenbetrachtung					
F8	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hält sich bei der Durchführung ihrer Vergaben im Wesentlichen an die rechtlich vorgeschriebenen Formalien. Die Dokumentation der Maßnahmen bietet zum Teil Optimierungsbedarf.	108	E8	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte generell formelle Abnahmen vornehmen und die Ergebnisse in einem Abnahmeprotokoll dokumentieren.	

3. Informationstechnik an Schulen

3.1 Managementübersicht

Die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) im Prüfgebiet Informationstechnik an Schulen stellt die gpaNRW nachfolgend zusammenfassend dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen haben wir tabellarisch in der Anlage aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

Von den verhängten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist insbesondere auch die Informationstechnik (IT) betroffen. So besitzt die Digitalisierung in den Schulen in NRW heute eine höhere Priorität als je zuvor. Die Corona-Pandemie hat den diesbezüglichen Nachholbedarf in der landesweiten Schullandschaft deutlich aufgezeigt. Das digital gestützte Lernen und Lehren zählt für viele Schulen während der Pandemie zu den größten Herausforderungen. Eine bedarfsgerechte und funktionierende technische Infrastruktur steht dabei im Fokus.

Allerdings hat die Pandemie die digitale Transformation in den Schulen nicht neu definiert, sondern lediglich beschleunigt. Vielerorts muss nun verstärkt in Infrastruktur und Ausstattung investiert werden, um einen zeitgemäßen Unterricht mit digitalen Werkzeugen gewährleisten zu können. Die kommunalen Schulträger werden die geschaffenen Strukturen aber auch nach der Pandemie in weiten Teilen aufrechterhalten und ausbauen müssen. Insofern ist auch perspektivisch mit einer höheren IT-Durchdringung in den Schulen zu rechnen, als es vor der Pandemie der Fall war.

Informationstechnik an Schulen

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** stützt die Digitalisierung an ihren Schulen auf eine Medienentwicklungsplanung (MEP). Damit nutzt sie eine fundierte Steuerungsgrundlage für eine nachhaltige und wirtschaftliche sowie schulübergreifende Planung zur Schul-IT. Außerdem ist der Abwägungsprozess zwischen den pädagogischen Ansprüchen der Schulen und den technischen sowie finanziellen Möglichkeiten aufseiten des Schulträgers dadurch transparent. Der MEP ist aktuell und basiert auf den pädagogischen Medienkonzepten der drei Schulen. Außerdem wirkt sich die Medienentwicklungsplanung positiv auf die wichtigsten IT-Steuerungsprozesse aus, da diese im MEP ausführlich beschrieben sind. Optimierungsmöglichkeiten zeigen sich im konzeptionellen Bereich bei den beschaffungsrelevanten Funktions- und Sicherheitsaspekten sowie beim First-Level-Support in den Schulen. Darüber hinaus sollte der Medienentwicklungsprozess in der Gemeinde Wickede engmaschiger durch ein interdisziplinäres Arbeitsgremium begleitet werden.

Die schülerbezogene Ausstattung mit IT-Endgeräten ist an den Grundschulen der Gemeinde Wickede (Ruhr) im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittlich ausgeprägt. Hier weisen mehr als drei Viertel der Vergleichskommunen höhere schülerbezogene Ausstattungsquoten mit IT-Endgeräten im pädagogischen Bereich auf. Trotzdem sind die Vorgaben des aktuellen

Medienentwicklungsplanes und der technisch pädagogischen Einsatzkonzepte in Wickede (Ruhr) an den Grundschulen vollständig und an der Sekundarschule weitestgehend erfüllt. Das betrifft sowohl die Vorgaben zur IT-Infrastruktur, den IT-Endgeräten sowie zu den Präsentationstechniken in den Klassen. Die Ausstattungsquote mit IT-Endgeräten an der Sekundarschule zeigt sich im interkommunalen Vergleich sogar überdurchschnittlich.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bei der IT-Sicherheit an den Schulen noch Defizite. Optimierungspotenzial zeigt sich bei technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen.

3.2 Inhalte, Ziele und Methodik

Im Fokus dieser Prüfung im Bereich der Informationstechnik (IT) steht die Digitalisierung in den kommunalen Schulen. Die gpaNRW betrachtet dabei speziell die Aspekte IT-Steuerung und IT-Sicherheit sowie den erreichten Fortschritt der IT-Ausstattung an den Schulen.

Die IT-Prüfung der gpaNRW hat die Intention,

- den Schulträger bei der sachgerechten und zielgerichteten IT-Ausstattung seiner Schulen zu unterstützen,
- Hinweise für wirtschaftliche Steuerungs- und Ausstattungsprozesse zu geben,
- IT-Sicherheitsrisiken zu minimieren und
- für unterschiedliche Aufgabenstellungen praxisnahe Lösungs- und Optimierungsansätze aufzuzeigen, die andernorts bereits erfolgreich praktiziert werden.

Die gpaNRW hat die Daten, die für eine Bewertung erforderlich sind, über Fragebögen, Interviews und strukturierte Datenabfragen erhoben. Im Verlauf der Prüfung haben wir bereits Sachstände und Zwischenerkenntnisse dokumentiert und mit der Verwaltung kommuniziert. Wesentliche Ergebnisse stellen wir dar und werten diese im interkommunalen Vergleich.

3.3 IT an Schulen

Die Kommunen sind als Schulträger für die sogenannten äußeren Schulangelegenheiten zuständig. Darunter fallen alle Bereiche, die die Verwaltung, Schulgebäude und -gelände sowie deren Ausstattung betreffen. Im Hinblick auf die IT haben sie gemäß § 79 des Schulgesetzes NRW (SchulG NRW) eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Die gpaNRW klärt in diesem Zusammenhang folgende Kernfragen:

- **IT-Steuerung:** Inwiefern resultieren die IT-Ausstattung an den Schulen und deren Betreuung aus einer systematischen Steuerung durch den Schulträger?
- **Stand der Digitalisierung:** Wie weit ist der Schulträger bei der digitalen Transformation seiner Schulen im interkommunalen Vergleich vorangeschritten?

- **IT-Sicherheit:** Hat der Schulträger hinreichende räumliche, technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um IT-Sicherheitsrisiken zu reduzieren?

3.3.1 IT-Steuerung

Das zentrale Ziel der Digitalisierung in den Schulen besteht darin, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die IT-Ausstattung in qualifizierter Weise in den Unterricht bzw. in die pädagogische Arbeit einbezogen werden kann. Voraussetzung dafür ist wiederum, dass die Prozesse und Abhängigkeiten sowie Möglichkeiten und Grenzen wechselseitig, also aufseiten der Schulen und des Schulträgers, bekannt sind.

Grundsätzlich folgt die technische Ausstattung den pädagogischen Anforderungen der Schulen. Der für die Ausstattung zuständige Schulträger muss bei der Bewirtschaftung der dafür erforderlichen Mittel allerdings wirtschaftlich, effizient und sparsam vorgehen. Insofern steht es ihm zu, die Notwendigkeit der seitens der Schulen angemeldeten Bedarfe zu hinterfragen und zu koordinieren - zumal ein Schulträger meist für die Ausstattung mehrerer Schulen verantwortlich ist. Eine zielgerichtete IT-Steuerung durch den Schulträger, unter systematischer Einbeziehung aller Beteiligten, kann Ausstattungsprozesse beschleunigen und sowohl den Umfang als auch die Qualität der IT-Ausstattung zum Vorteil Aller erhöhen.

➔ Feststellung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt über eine gute strategische Grundlage und Prozesse zur Steuerung der Schul-IT. Gleichwohl bestehen Optimierungsmöglichkeiten beim Ausstattungsprozess und der formellen Dokumentation von Gesprächsinhalten und Vereinbarungen zur Schul-IT.

Die IT-Ausstattung an den Schulen und deren Betreuung sollten aus einer systematischen Steuerung durch den Schulträger resultieren und alle betroffenen Interessenlagen soweit wie möglich einbeziehen. Daraus leiten wir folgende Anforderungen ab:

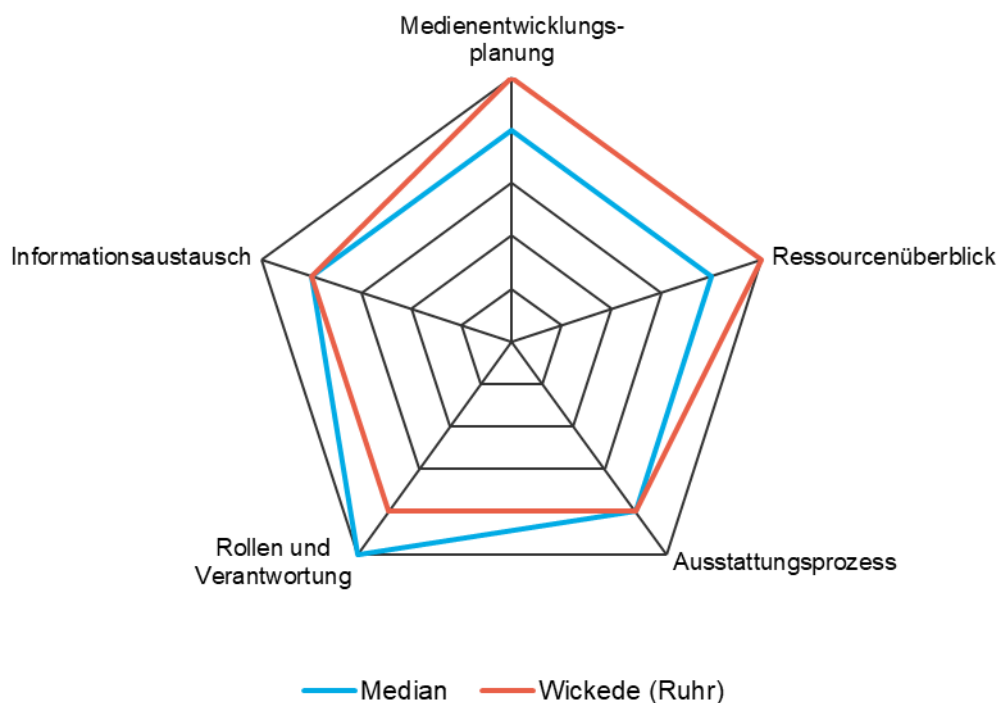
- **Medienentwicklungsplanung:** *Eine Kommune sollte ihre Strategie zur Ausstattung der Schulen verbindlich beschreiben und regelmäßig fortschreiben. Die Strategie sollte die pädagogischen Konzepte der Schulen adäquat berücksichtigen. Zudem sollte sie in eine konkrete Projektplanung münden, in der Meilensteine definiert sind.*
- **Ausstattungsprozess:** *Eine Kommune sollte den Prozess der IT-Ausstattung an den Schulen von der Bedarfsmeldung bis hin zur Bezahlung und Einrichtung verbindlich regeln. In diesem Zusammenhang sollte sie Standards formulieren, um die Ausstattung so weit wie möglich zu vereinheitlichen und den Prozess zu vereinfachen.*
- **Ressourcenüberblick:** *Eine Kommune sollte an zentraler Stelle einen schulübergreifenden Überblick über die IT-Ausstattungsgegenstände sowie die resultierenden Kosten besitzen.*

- **Rollen und Verantwortung:** Eine Kommune sollte den Support der Schul-IT, insbesondere die Abgrenzung zwischen dem First- und Second-Level-Support²⁸, verbindlich regeln. Allen Beteiligten sollten ihre Rollen und die daraus resultierende Verantwortung klar sein.
- **Informationsaustausch:** Eine Kommune sollte einen regelmäßigen und systematischen Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten gewährleisten.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** ist Schulträger von zwei Grundschulen (Melanchthonschule, Engelhardschule) und einer Sekundarschule. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) betreut als Schulträger demnach drei Schulstandorte mit insgesamt 31 Klassen und 723 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2021/22.

Die bewerteten Rahmenbedingungen zur IT-Steuerung der Schulen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) zeigt die gpaNRW im nachstehenden Netzdiagramm auf. Innenliegende Werte bedeuten eine geringe Ausprägung, außenliegende Werte eine hohe Ausprägung. Im Idealfall fällt die durch die Linie der geprüften Kommune gebildete Fläche möglichst groß aus. Die Indexlinie gibt die interkommunalen Medianwerte wieder.

Überblick über die Erfüllung der Anforderungen an die IT-Steuerung der Schulen 2022



In der Gemeinde Wickede (Ruhr) liegen die Ausprägungen der IT-Steuerungsprozesse überwiegend auf bzw. über dem Niveau der Vergleichskommunen. Lediglich der Aspekt Rollen und Verantwortung zeigt sich leicht unterdurchschnittlich ausgeprägt. Hier sollte der Schulträger

²⁸ First-Level-Support: Erste Ansprechperson für Unterstützung und Beratung im Computer- und IT-Bereich, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.; Second-Level-Support: Zweite Stufe der Problembewegung

beim Informationsaustausch mit den Schulleitungen auf eine Optimierung des First-Level-Supportes in den Grundschulen durch die Medienbeauftragten hinwirken.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt für die beiden Grundschulen und die Sekundarschule über einen schulübergreifenden MEP, der den Zeitraum 2018 bis 2023 abdeckt. Damit hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) vom Grundsatz her eine effiziente Steuerungsgrundlage für die Digitalisierung ihrer Schulen entwickelt. Der MEP zeigt strukturiert die Anforderungen an die IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung der Schulen sowie deren Betreuung auf. Der MEP ist damit auch eine fundamentale Grundlage, um den verlässlichen Betrieb der IT-Ausstattung in den Schulen als Schulträger sicherzustellen. Der MEP der Gemeinde Wickede (Ruhr) wurde mithilfe eines externen Beratungsbüros, welches auf die Medienentwicklungsplanung von Kommunen spezialisiert ist, erstellt. Der MEP baut auf den pädagogischen Medienkonzepten der Schulen auf. Das entspricht genau der Vorgehensweise, wie sie die Medienberatung NRW in ihren Publikationen empfiehlt. Die Corona Pandemie stellte ab 2020 auch die Schulen in Wickede (Ruhr) vor neue Herausforderungen. Daher wurden zusätzliche, über den aktuellen MEP hinausgehende, Modifizierungen in der Medienentwicklungsplanung notwendig. Damit wirkte die Gemeinde Wickede (Ruhr) auf die besonderen Herausforderungen, die insbesondere durch das „Homeschooling“ während der Lockdown-Phasen entstanden sind, gezielt ein. In diesem Zusammenhang - aber auch zur Umsetzung des MEP - hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) Fördermittel im Rahmen des Digitalpaktes Schule in Anspruch genommen. Die damit einhergehenden Planungen und Anschaffungen in die IT-Infrastruktur und IT-Endgeräte wurden in einer tabellarischen Übersicht für die Jahre 2020 bis 2022 zusammengefasst. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt noch in 2023, den Medienentwicklungsplan mithilfe des gleichen externen Anbieters fortzuschreiben.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) ist in der Lage an zentraler Stelle einen vollständigen und schulübergreifenden Überblick über die IT-Kosten und die gesamte IT-Ausstattung an den Schulen zu erhalten. Das hat sie zum einen mit dem MEP dokumentiert. Zum anderen hat sie die IT-Ausstattungen an den Schulen getrennt nach Pädagogik und Verwaltung inventarisiert. Die dazugehörigen Kosten sind in der Finanzsoftware der Finanzbuchhaltung hinterlegt.

Der Medienentwicklungsplan der Gemeinde Wickede (Ruhr) favorisiert einen zentralisierten Beschaffungsprozess für die Ausstattung der Schulen mit Hard- und Software, der auf Jahresbilanzgesprächen basiert. Das wird auch so in der Gemeinde Wickede (Ruhr) seit der Aufstellung des Medienentwicklungsplanes umgesetzt. Davor wurden auch IT-Endgeräte in Eigenregie der Schulen angeschafft. Bei den jährlich stattfindenden Jahresbilanzgesprächen geben die Schulleitungen die Bedarfsmeldungen an den Schulträger weiter. Die Beschaffung und Bereitstellung erfolgen dann zentral durch den Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Bildung und Kultur, wo auch das Sachgebiet Datenverarbeitung mit integriert ist. Formell geregelt ist diese Vorgehensweise aber nicht. Dabei partizipiert die Gemeinde Wickede (Ruhr) insbesondere beim Einkauf und der Einrichtung der IT-Endgeräte aus dem Digitalpakt Schule von einer Kooperation mit der Südwestfalen-IT. Standards hinsichtlich der IT-Ausstattung wie spezielle Warenkörbe hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) nicht definiert. Das erhöht die Gefahr, dass die IT-Hardware und Software in den Schulen unter Umständen die Homogenität der Geräte untereinander negativ beeinflusst, was wiederum den Supportaufwand beim Schulträger erhöhen kann. Eine IT-Sicherheitsrichtlinie und ein IT-Sicherheitskonzept für die IT an Schulen gibt es in der Gemeinde Wickede (Ruhr) nicht.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollten den Ausstattungsprozess verbindlich regeln. Zusätzlich sollten auch beschaffungsrelevante Funktions- und Sicherheitsaspekte schulübergreifend in IT-Sicherheitsrichtlinien und –konzepten definiert sein.

Der MEP der Gemeinde Wickede (Ruhr) enthält als zentrales Thema den IT-Support. Dort wird die Aufgabenverteilung beim First- und Second-Level-Support genau beschrieben. Den First-Level-Support übernehmen die Medienbeauftragten der Schulen. Darunter fallen die pädagogische und einfache technische Unterstützung. Jede Schule hat dafür Sorge zu tragen, dass dazu ein oder mehrere Medienbeauftragte benannt werden. Der Second-Level-Support liegt beim Schulträger. Die Aufgabenverteilung im MEP beinhaltet eine klare Abgrenzung zwischen beiden Akteuren. Die Umsetzung bei den Grundschulen bereitet nach Angaben des Fachamtes in der Vergangenheit zeitweise Schwierigkeiten, da nur bedingt Medienbeauftragte an den Grundschulen zur Verfügung stehen. In diesen Fällen übernimmt der Schulträger auch den First-Level-Support. In der Medienberatung des Landes NRW wird auf die Funktion und Wichtigkeit des Medienbeauftragten an den Schulen explizit hingewiesen.²⁹

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte in den Gesprächen mit den Grundschulen das Funktionieren des IT-Supportes thematisieren und bei Bedarf auf eine Optimierung des Supportes hinwirken.

Es gibt in der Gemeinde Wickede (Ruhr) ein Arbeitstreffen zwischen Schulverwaltung, IT, Schulleitungen und den Medienbeauftragten. Diese sogenannten Jahresbilanzgespräche orientieren sich am MEP und sollen zu sachgerechten und wirtschaftlichen Investitionsentscheidungen bei der Digitalisierung der Schulen führen und Fehlinvestitionen vermeiden. Über die Jahresbilanzgespräche gibt es unterschriebene Protokolle, die die Ergebnisse dokumentieren. Bei der anstehenden Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes kann aus Sicht der gpaNRW einer weiteren Unterstützung durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe hilfreich sein. Die für die Medienentwicklungsplanung maßgeblichen regelmäßigen Abstimmungsprozesse, der am Digitalisierungsprozess Beteiligten, können so sachgerecht in den Medienentwicklungsplan mit einfließen. Das beinhaltet die Evaluierung, Anpassung und die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes. Das führt zu Planungssicherheit über die Ausstattungsziele, die organisatorischen Abläufe und Strukturen sowie den erforderlichen Finanzrahmen.

➔ **Empfehlung**

Die weiteren Planungen zur Digitalisierung der Schulen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte regelmäßiger und engmaschiger durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe begleitet werden, die alle dafür notwendigen Akteure mit einbindet.

3.3.2 Stand der Digitalisierung

Eine sinnvoll eingesetzte IT-Sachausstattung in den Schulen kann die digitale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern, das Lehren und Lernen unterstützen sowie eine flexiblere

²⁹ <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Lern-IT/Supportregelung/First-Level-Support/>

Unterrichtsorganisation ermöglichen. Die gpaNRW prüft, inwieweit die Kommunen die Digitalisierung ihrer Schulen bereits auf den Weg gebracht haben.

- ➔ Die Digitalisierungsplanungen für die beiden Grundschulen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) hinsichtlich der Ausstattung mit IT-Endgeräten und Präsentationstechnik sind umgesetzt. Für die Sekundarschule trifft das weitestgehend auch zu. Damit sind die pädagogischen Anforderungen der Schulen an die digitale Ausstattung so gut wie erfüllt.

Die gpaNRW stellt folgende Anforderungen an einen kommunalen Schulträger, damit er seinen Schulen eine gute Ausgangssituation für die Digitalisierung bieten kann. Eine Kommune sollte:

- *die aus ihrem Medienentwicklungsplan resultierende Ausstattungsplanung konsequent umsetzen,*
- *ihren Schulstandorten eine möglichst performante Internetanbindung bieten und Internet in möglichst allen Klassenräumen mittels LAN/WLAN gewährleisten,*
- *– soweit die pädagogischen Konzepte hierfür eine Grundlage bieten - eine möglichst breite Ausstattung mit IT-Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler sowie Präsentationstechnik in den Unterrichtsräumen bereitstellen,*
- *gewährleisten, dass die IT-Ausstattung dem allgemeinen Stand der Technik entspricht,*
- *die Personalressourcen bereitstellen, die unter Berücksichtigung der individuellen technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen erforderlich sind, um die Wartung und den Support für die Schul-IT zu sichern.*

Die digitalen Ausstattungsplanungen in der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** basiert auf dem MEP. Zusätzlich ergänzen weitere Maßnahmen die Digitalisierung der Schulen. Dazu zählen auch die Umsetzung der Förderprogramme zum Digitalpakt Schule und „Gute Schule 2020“:

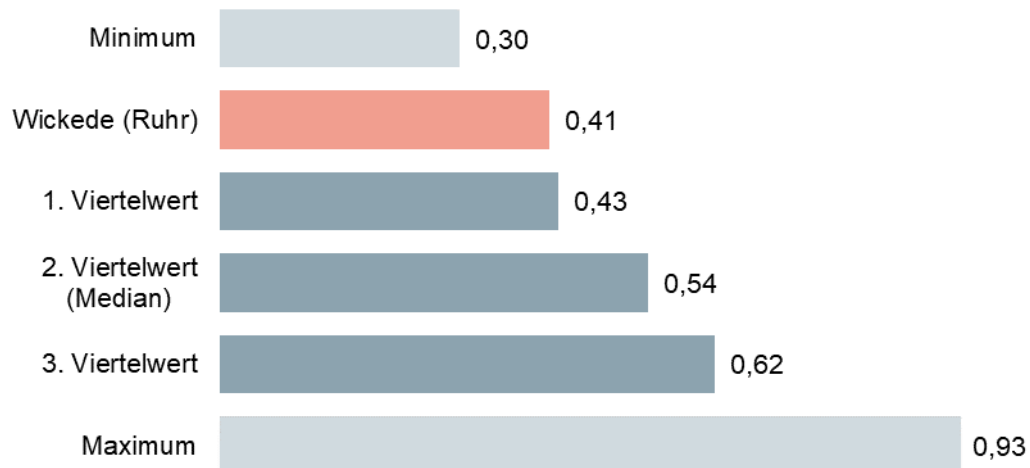
Eine Übersicht über die Ausstattungsplanung und den Realisierungsfortschritt gibt es in Form von Sachstandsberichten und tabellarischen Übersichten, die die politischen Gremien einmal im Jahr präsentiert bekommen. Schwerpunktmäßig wurden bisher über die Förderprogramme des Landes NRW, des Bundes sowie in kleinerem Umfang aus kommunalen Mitteln digitalen Endgeräten für die Schulen beschafft. Die der gpaNRW vorliegenden Sachstände zur Umsetzung der Digitalisierung in den Schulen zeigen bereits ein sehr weites Voranschreiten bei der Umsetzung. Aus dem Digitalpakt Schule wurden bis auf einen geringen Restbetrag (4.000 Euro) fast alle Fördermittel in Höhe von rund 297.000 Euro abgerufen. Das berücksichtigt rund 99 Prozent der für Wickede (Ruhr) vorgesehenen Fördermittel.

Die Digitalisierung des Schulalltages erfordert eine möglichst performante Anbindung an das Internet. Nur so kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) den schulspezifischen Anforderungen bei der IT-Nutzung im Alltag gerecht werden und für die Zukunft Reserven vorhalten. Breitbandanbindungen über Glasfaseranschlüsse bieten dazu alle notwendigen Übertragungskapazitäten bis in den Gigabyte Bereich hinein. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt aktuell an ihren Schulen über Glasfaseranschlüsse mit Übertragungsraten von min. 200 MBit an den beiden Grundschulen und bis 500 MBit an der Sekundarschule. Es können alle Unterrichtsräume über WLAN bzw. LAN auf das Internet zugreifen. Die WLAN-Ausleuchtung ist an den Grundschulen vollständig und an der Sekundarschule fast vollständig flächendeckend. Insgesamt verfügt die

Gemeinde Wickede (Ruhr) damit über leistungsfähige Breitbandanschlüsse und eine moderne Netzwerkinfrastruktur in den Grundschulen.

Bei den Grundschulen in Wickede (Ruhr) stellt sich die Ausstattung mit IT-Endgeräten, die zu Lehr- und Lernzwecken eingesetzt werden, im interkommunalen Vergleich wie folgt dar:

IT-Endgeräte Pädagogik je Schülerin und Schüler in allen Grundschulen im Schuljahr 2021/22



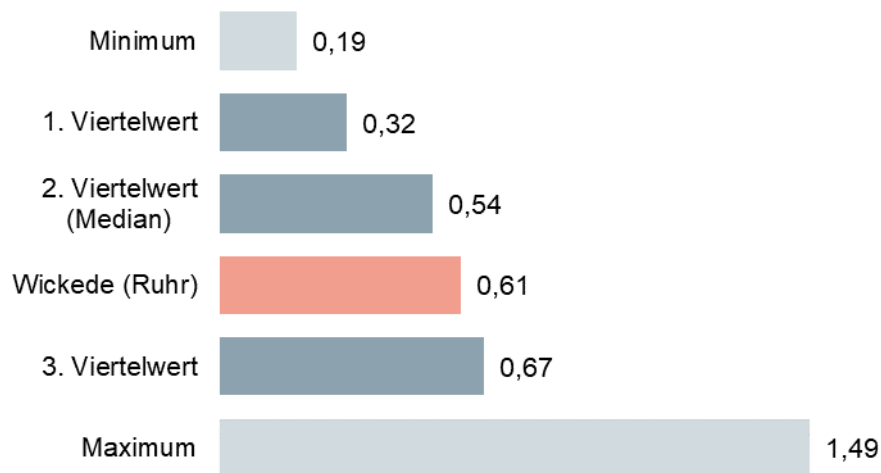
In den interkommunalen Vergleich sind 35 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Mit einem Wert von 0,41 erzielt die Gemeinde Wickede (Ruhr) bei der Anzahl der IT-Endgeräte, die pro Schüler zu Lehr- und Lernzwecken an den beiden Grundschulen eingesetzt wird, eine vergleichsweise niedrige Ausstattungsquote. Mehr als drei Viertel der Vergleichskommunen setzen mehr IT-Endgeräte für die Schüler ein. Damit steht rechnerisch etwas mehr als jedem dritten Schüler an den Grundschulen ein IT-Endgerät zur Verfügung. Die Ausstattung der Schüler mit IT-Endgerät variiert an den Grundschulen. Sie schwankt zwischen 0,34 an der Melanchthonschule und 0,47 an der Engelhardschule. Den größten Anteil an der IT-Ausstattung an der Grundschule haben die Tablets. Zusätzlich stehen 30 PC in den Computerräumen für die pädagogische Arbeit zur Verfügung. Die gewünschte Ausstattung für die Schüler mit mobilen IT-Endgeräten laut Medienkonzepten und technisch pädagogische Einsatzkonzepte (TPEK) konnte in der Gemeinde Wickede (Ruhr) bereits realisiert werden.

An der Sekundarschule ergibt sich folgende Situation:

IT-Endgeräte Pädagogik je Schülerin und Schüler in allen weiterführenden Schulen im Schuljahr 2021/22



In den interkommunalen Vergleich sind 25 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Mit einem Wert von 0,61 ist die Anzahl der IT-Endgeräte an der Sekundarschule, die pro Schüler zu Lern- und Lehrzwecken eingesetzt wird, vergleichsweise hoch. Mehr als die Hälfte der Vergleichskommunen stellen an den weiterführenden Schulen weniger IT-Endgeräte zur Verfügung. Damit stehen an der Sekundarschule für mehr als der Hälfte aller Schüler ein IT-Endgerät zur Verfügung. Den größten Anteil an der IT-Ausstattung an der Sekundarschule haben die Tablets. Neben 15 Notebooks stehen noch 35 weitere PC im Computerraum an der Sekundarschule die für die pädagogische Arbeit zur Verfügung. Die Vorgaben des Medienkonzeptes und des TPEK hinsichtlich der IT-Endgeräteausstattung an der Sekundarschule konnte die Gemeinde Wickede (Ruhr) als Schulträger bis zum Prüfungszeitpunkt fast vollständig umsetzen.

Bei der Ausstattung der Klassenräume mit Präsentationstechnik an den Grundschulen ergibt sich folgendes Bild:

Präsentationsgeräte je Klasse in allen Grundschulen im Schuljahr 2021/22

Kennzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimalkwert	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximalkwert	Anzahl Werte
Interaktive Whiteboards bzw. interaktive Tafeln	0,17	0,00	0,00	0,17	1,00	1,75	35
Beamer	0,17	0,00	0,05	0,21	0,65	1,67	35
Großformatige Bildschirme	0,39	0,00	0,00	0,04	0,47	1,90	35
Dokumentenkameras und Visualizer	0,06	0,00	0,00	0,33	0,68	1,90	35

Bei der Ausstattung der Grundschulklassen in Wickede (Ruhr) mit Präsentationstechnik zeigt sich im interkommunalen Vergleich, dass großformatigen Bildschirmen überdurchschnittlich vorhanden sind. Dazu gibt es annähernd in jeder fünften Klasse einen Beamer oder ein interaktives Whiteboard. Insgesamt weisen die meisten Vergleichskommunen einen höheren Ausstattungsgrad bei den Präsentationsgeräten insgesamt auf. Die laut TPEK und Medienkonzepten gewünschte durchgängige Ausstattung der Grundschulklassen mit großformatigen Bildschirmen ist in der Gemeinde Wickede (Ruhr) in 2023 konzeptionell umgesetzt. Die gpaNRW konnte das im Zuge eines Besuches der Melanchthonschule mit dem IT-Verantwortlichen gut nachvollziehen.

Bei den Präsentationstechniken in den Klassen sieht es an der Sekundarschule im interkommunalen Vergleich folgendermaßen aus:

Präsentationsgeräte je Klasse in allen weiterführenden Schulen im Schuljahr 2021/22

Kennzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimalkwert	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximalkwert	Anzahl Werte
Interaktive Whiteboards bzw. interaktive Tafeln	0,00	0,00	0,00	0,52	0,84	2,31	25
Beamer	1,62	0,00	0,26	0,65	1,33	2,60	25
Großformatige Bildschirme	0,23	0,00	0,00	0,05	0,23	1,84	25
Dokumentenkameras und Visualizer	0,00	0,00	0,00	0,06	0,29	2,60	25

Die Ausstattung der Sekundarschule mit Präsentationstechnik zeigt einen klaren Schwerpunkt bei den Beamern. Hinzu kommen großformatige Bildschirme in rechnerisch annähernd jeder vierten Klasse. Im interkommunalen Vergleich zählt die Sekundarschule zu den Vergleichskommunen, die ihre Klassen bereits mehr als flächendeckend mit Präsentationstechnik ausgestattet hat. Das liegt daran, weil die Ausstattung alle Unterrichtsräume und nicht nur die Klassen betrifft. Insoweit wurden die Planungen aus dem Medienkonzept und dem TPEK durch die Gemeinde Wickede (Ruhr) bereits umgesetzt.

Das durchschnittliche Alter beträgt bei den im pädagogischen Bereich eingesetzten IT-Endgeräten an den Grundschulen zwei bis fünf Jahre. An der Sekundarschule sind es sogar zwei bis

sechs Jahre. Es gibt sogar an jeder Schule IT-Endgeräte im pädagogischen Bereich, die deutlich über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer von fünf Jahren hinaus eingesetzt werden. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bereits vor dem Digitalpakt Schule in die digitale Ausstattung der Schulen investiert. Der Einsatz von IT-Endgeräten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer hinaus ist grundsätzlich möglich. Er birgt jedoch die Gefahr eines erhöhten Aufwands für die Wartung und Support beim Schulträger.

➔ **Empfehlung**

Bei der Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sollte klar geregelt sein, wann und welche IT-Geräte an den Schulen zu welchen Kosten ausgetauscht werden sollten.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beziffert ihre Stellenanteile für die Beschaffung und Betreuung der Schul-IT auf 1,0 Vollzeit-Stellen. Diese Aufgaben werden von den zwei Beschäftigten des Sachgebietes EDV/Internet mit übernommen. Insbesondere im Vertretungsfall gibt es nach Angaben des Fachamtes Probleme einen angemessenen IT-Support aufrecht zu halten, wenn keine medienbeauftragte Lehrkraft an der Schule unterstützend zur Verfügung steht. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat im Hinblick auf die zusätzlichen Aufgaben bei der Schul-IT aktuell eine Vollzeit-Stelle ausgeschrieben, die u. a. für den Second-Level-Support und die Medienentwicklungsplanung tätig sein soll. Zur Orientierung hat die gpaNRW die Betreuungsquote Endgeräte je IT-Vollzeit-Stelle ermittelt. Demnach betreut rechnerisch eine IT-Vollzeit-Stelle für die Schulen in Wickede (Ruhr) 361 IT-Endgeräte.

3.3.3 IT-Sicherheit

In seiner Zuständigkeit für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur in den Schulen sowie des Second-Level-Supports obliegt es dem Schulträger auch potenziellen Sicherheitsrisiken durch technische und organisatorische Maßnahmen zu begegnen.

Die gpaNRW prüft den Stand der IT-Sicherheit anhand ausgewählter Sicherheitsaspekte, um Rückschlüsse auf die gesamten IT-Sicherheitsstrukturen der Schulen zu ziehen. Die Erfahrungen aus zahlreichen Prüfungen bestätigen, dass damit die grundsätzlichen Problemstellungen und Sicherheitsrisiken hinreichend identifiziert werden können.

In Anlehnung an die Vorgaben des BSI³⁰ - Grundschutzkataloges hat die gpaNRW hierzu insgesamt 63 ausgewählte Einzelaspekte geprüft.

Im Fokus steht dabei die Kommune als Schulträger. Gleichwohl bedingt die Gewährleistung eines angemessenen Sicherheitsstandards eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen. Dies gilt insbesondere für einzubeziehende Aspekte des Datenschutzes, die allein im Verantwortungsbereich der Schulen liegen.

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde Wickede hat bei den organisatorischen und technischen IT-Sicherheitsmaßnahmen an ihren Schulen noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Die technische Infrastruktur und der konzeptionelle Rahmen müssen dem Schutzbedarf der zu verarbeitenden Daten und den strategischen Vorgaben gerecht werden. Dies bedingt, dass sich

³⁰ Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

eine Kommune mit möglichen Notfallszenarien und dessen Folgen auseinandersetzt. Auch für potenzielle Systemausfälle und Datenverluste muss sie verbindliche Vorgaben für die operative IT und die verschiedenen Anwendergruppen machen.

Der nachstehend dargestellte Erfüllungsgrad bemisst sich daran, wie viele der geprüften Anforderungen seitens der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** als verantwortlicher Schulträger erfüllt sind.

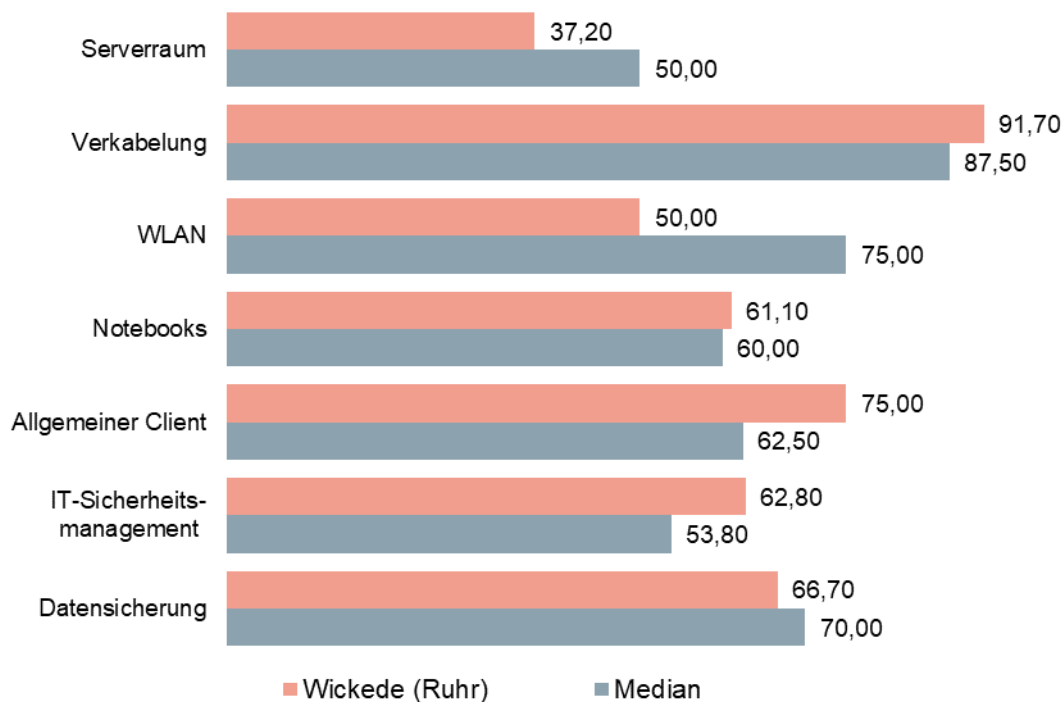
Anteil der erfüllten IT-Sicherheitsanforderungen im interkommunalen Vergleich in Prozent 2022



Insgesamt ist die IT-Sicherheit an den Schulen der geprüften Kommunen eher schwach ausgeprägt. Die Hälfte der Vergleichskommunen erfüllt weniger als 60,2 Prozent unserer geprüften IT-Sicherheitsanforderungen. Der schulübergreifende Erfüllungsgrad der Gemeinde Wickede (Ruhr) liegt mit 61,5 Prozent leicht darüber.

In den einzelnen Prüfungsaspekten stellen sich die Ergebnisse für die Gemeinde Wickede (Ruhr) wie folgt dar:

Erfüllungsgrade in den einzelnen IT-Sicherheitsaspekten in Prozent 2022



Das Gesamtergebnis ist jedoch nur bedingt repräsentativ für die beiden Schulformen in Wickede (Ruhr). Während die Grundschulen noch niedrigere Erfüllungsgrade bei der IT-Sicherheit aufweisen, zeigt sich die Sekundarschule etwas besser über dem Median positioniert. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) unterschreitet mit dem kumulierten Gesamterfüllungsgrad den empfohlenen Schwellenwert von 80 Prozent. Optimierungspotenzial gibt es insbesondere bei technischen und organisatorischen Maßnahmen.

Konkrete Informationen zu diesen IT-Sicherheitsrisiken sind sensible Informationen. Detaillierte Erkenntnisse und Empfehlungen hat die gpaNRW daher dokumentiert und mit den Verantwortlichen der Gemeinde Wickede (Ruhr) bereits im Prüfungsverlauf eingehend kommuniziert.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte in Kooperation mit ihren Schulen ein IT-Sicherheitskonzept erstellen und daraus abgeleitete technische und organisatorische Maßnahmen konsequent umsetzen.

3.4 Anlage: Ergänzende Tabellen

Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2022/23 – Informationstechnik an Schulen

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
Inhalte, Ziele und Methodik					
F1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verfügt über eine gute strategische Grundlage und Prozesse zur Steuerung der Schul-IT. Gleichwohl bestehen Optimierungsmöglichkeiten beim Ausstattungsprozess und der formellen Dokumentation von Gesprächsinhalten und Vereinbarungen zur Schul-IT.	114	E1.1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollten den Ausstattungsprozess verbindlich regeln. Zusätzlich sollten auch beschaffungsrelevante Funktions- und Sicherheitsaspekte schulübergreifend in IT-Sicherheitsrichtlinien und –konzepten definiert sein.	117
			E1.2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte in den Gesprächen mit den Grundschulen das Funktionieren des IT-Supportes thematisieren und bei Bedarf auf eine Optimierung des Supportes hinwirken.	117
			E1.3	Die weiteren Planungen zur Digitalisierung der Schulen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte regelmäßiger und engmaschiger durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe begleitet werden, die alle dafür notwendigen Akteure mit einbindet.	117
			E1.4	Bei der Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sollte klar geregelt sein, wann und welche IT-Geräte an den Schulen zu welchen Kosten ausgetauscht werden sollten.	122
F2	Die Gemeinde Wickede hat bei den organisatorischen und technischen IT-Sicherheitsmaßnahmen an ihren Schulen noch Verbesserungsmöglichkeiten.	122	E2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte in Kooperation mit ihren Schulen ein IT-Sicherheitskonzept erstellen und daraus abgeleitete technische und organisatorische Maßnahmen konsequent umsetzen.	124

4. Ordnungsbehördliche Bestattungen

4.1 Managementübersicht

Die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) im Prüfgebiet „Ordnungsbehördliche Bestattungen“ stellt die gpaNRW nachfolgend zusammenfassend dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen haben wir tabellarisch in der Anlage aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

Ordnungsbehördliche Bestattungen

In der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist die Zahl der ordnungsbehördlichen Bestattungsfälle mit einem bis drei Fällen jährlich in 2019 bis 2021 gering. Hier ergeben sich ordnungsbehördliche Bestattungsfälle überwiegend durch Todesfälle in den ortsansässigen Pflegeeinrichtungen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hält die rechtlichen Bestimmungen nach dem Bestattungsgesetz NRW für ordnungsbehördliche Bestattungen weitestgehend ein. Sie stellt die Einhaltung der bestattungsrechtlichen Fristen für Bestattungen durch ihre organisatorischen Maßnahmen und Prozessabläufe sicher. Bei der Durchführung von ordnungsbehördlichen Bestattungen als Ersatzmaßnahme darf die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Beisetzung erst am Ende der gesetzlichen Frist zur Beisetzung einer Urne vornehmen.

Bei den ordnungsbehördlichen Bestattungen, die sie im Zuge der Ersatzvornahme vornimmt, fordert die Gemeinde Wickede (Ruhr) alle entstandenen Kosten gegenüber bestattungspflichtigen Angehörigen per Leistungsbescheid zurück. Eine angemessene Gebühr für den entstandenen Verwaltungsaufwand wird bisher nicht erhoben.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) dokumentiert alle Verfahrensschritte bei den ordnungsbehördlichen Bestattungsfällen in einer digitalen Verfahrensakte. Die Gemeinde hat zum Umgang mit ordnungsbehördlichen Bestattungen Zugang zu entsprechenden Checklisten eines Verlages erworben. Regelungen zur Rufbereitschaft und den Vertretungsfall hat Wickede (Ruhr) getroffen.

Im interkommunalen Vergleichsjahr 2021 sowie in 2020 ergeben sich für die Gemeinde Wickede (Ruhr) Fehlbeträge je Fall (Aufwendungen abzüglich Erstattungen) da es zu zwei bzw. einer ordnungsbehördlichen Bestattung kam. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) konnte in diesen Fällen keine bestattungspflichtigen Angehörigen ermitteln somit wurden die Aufwendungen aus dem kommunalen Haushalt beglichen. Diese Bestattungen waren im interkommunalen Vergleich sehr teuer. Um einen günstigen Anbieter für die ordnungsbehördlichen Bestattungen zu finden, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) einen Rahmenvertrag ausschreiben und beauftragen.

4.2 Inhalt, Ziele und Methodik

Seit Jahren steigt in den Kommunen die Zahl der ordnungsbehördlichen Bestattungen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Hierzu zählen beispielsweise die wachsende Vereinsamung der Menschen sowie die zunehmende Altersarmut. Aber auch die Vereinzelung der Lebensweise und das Verschwinden der traditionellen Bindung mit gegenseitiger Verantwortung ist ursächlich dafür. Diese Entwicklung unterstreicht die Herausforderung für die Ordnungsbehörden, die Pflichtaufgabe „Ordnungsbehördliche Bestattungen“ rechtmäßig und sachgerecht durchzuführen.

Die gpaNRW untersucht in diesem Prüfgebiet, wie die Ordnungsbehörden ihre Pflichtaufgabe steuern und organisieren. Ziel der Prüfung ist es, schwerpunktmäßig die Rechtmäßigkeit und die Verfahrensstandards bei der Aufgabenerledigung zu beurteilen. Im Fokus unserer Betrachtung steht aber auch der wirtschaftliche Ressourceneinsatz.

Die gpaNRW möchte Hinweise zu Optimierungsmöglichkeiten bei den Verfahrensstandards geben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die das finanzwirtschaftliche Ergebnis positiv beeinflussen können. Gleichzeitig will die gpaNRW die Kommunen für das Thema „Ordnungsbehördliche Bestattungen“ sensibilisieren.

Interkommunale Kennzahlenvergleiche stellen den Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung, die Aufwendungen je Fall ordnungsbehördliche Bestattungen sowie die Kostenerstattungen je Fall ordnungsbehördliche Bestattungen dar. Dabei betrachtet die gpaNRW grundsätzlich die Jahre 2019 bis 2021 und stellt die Entwicklung der Ergebnisse in der Zeitreihe dar. Die von den Ordnungsbehörden zur Verfügung gestellten Fallzahlen, Aufwendungen und Erträge werden dem Kalenderjahr zugeordnet, in dem die Kommune die Durchführung der ordnungsbehördlichen Bestattung veranlasst hat. Für die tiefergehende Betrachtung werten wir die Prüfungsdaten, Ergebnisse aus Gesprächen und ggf. individuelle Unterlagen aus. Darüber hinaus bezieht die gpaNRW örtliche Besonderheiten in ihre Betrachtung ein.

4.3 Örtliche Strukturen

Die örtlichen Besonderheiten kann eine Kommune in der Regel nicht steuern oder ändern. Diese können aber durchaus Einfluss auf die Aufgaben einer Ordnungsbehörde haben und stehen somit im unmittelbaren Zusammenhang.

Die allgemeinen Strukturdaten der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** haben wir im Vorbericht zusammengestellt. Die besonderen örtlichen Strukturen, die unmittelbaren Einfluss auf das Fallkommen bei den ordnungsbehördlichen Bestattungen haben können, fassen wir nachfolgend zusammen:

In der Gemeinde Wickede (Ruhr) gibt es zwei Seniorenpflegeeinrichtungen. Weitere Einrichtungen, die die ordnungsbehördlichen Bestattungen beeinflussen könnten, wie z. B. Krankenhäuser oder Hospize, gibt es durch die räumliche Nähe zu Werl und Soest nicht.

Ordnungsbehördliche Bestattungsfälle Wickede (Ruhr)

Grundzahl	2019	2020	2021
Ordnungsbehördliche Bestattungsfälle	1	3	2
davon ordnungsbehördliche Bestattungsfälle ohne durchgeführte Bestattung	1	1	1
davon ordnungsbehördliche Bestattungsfälle mit durchgeführter Bestattung	0	2	1

In den Jahren 2019 bis 2021 konnte jeweils für einen ordnungsbehördlichen Bestattungsfall ein Angehöriger ermittelt werden, der die Bestattung durchgeführt hat. Dadurch hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) in 2020 zwei Bestattungen durchführen müssen und in 2021 kam es zu einem Bestattungsfall.

Insgesamt sind drei ordnungsbehördliche Bestattungsfälle pro Jahr wenig. Die Spanne der bisher geprüften kleinen kreisangehörigen Kommunen beträgt null bis elf ordnungsbehördliche Bestattungen.

Ordnungsbehördliche Bestattungsfälle Wickede (Ruhr) mit durchgeführter Bestattung je 10.000 Einwohner

Kennzahl	2019	2020	2021
Ordnungsbehördliche Bestattungsfälle mit durchgeführter Bestattung je 10.000 EW	0	1,58	0,79

Ein Parameter für die Entwicklung der durchgeführten ordnungsbehördlichen Bestattungen lässt sich in Wickede (Ruhr) nicht erkennen. Häufig können Angehörige oder andere Personen auffindig gemacht werden, die die Bestattung übernehmen. Durch die intensive Recherche nach Bestattungspflichtigen vor der Bestattung wird im Anschluss an die durchgeführten ordnungsbehördlichen Bestattungen nicht mehr ermittelt.

Ordnungsbehördliche Bestattungsfälle mit durchgeführter Bestattung je 10.000 Einwohner 2021

Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
0,79	0	0	0,70	1,81	5,74	50

Da im Vergleichsjahr 2021 nur eine ordnungsbehördliche Bestattung in der Gemeinde Wickede (Ruhr) stattfand, ist die oben gezeigte Kennzahl mit Einwohnerbezug, obwohl sie über dem Median liegt, sehr gering. Es gibt allerdings viele der bisher geprüften Kommunen, die keine ordnungsbehördlichen Bestattungen durchführen mussten.

4.4 Rechtmäßigkeit

- ➔ Die Gemeinde Wickede (Ruhr) legt für jede ordnungsbehördliche Bestattung eine digitale , eAkte als Verfahrensakte an. In dieser wird jeder Schritt dokumentiert bzw. Protokolle abgelegt.

Eine rechtmäßige Aufgabenerfüllung zeichnet sich durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus. Dazu gehören das Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz NRW - BestG NRW), das Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz NRW - (OBG NRW), das Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) sowie das Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) mit der dazu ergangenen Verordnung zur Ausführung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (Ausführungsverordnung VwVG - VO VwVG NRW). Besonders zu beachten sind

- die Einhaltung bestattungsrechtlicher Fristen gem. §§ 11 und 13 BestG NRW,
- die Art der Bestattung gem. § 13 BestG NRW sowie
- die Ermittlung und die Heranziehung von vorrangig zur Bestattung verpflichteten Personen zur Kostenerstattung gem. § 8 BestG NRW i. V. m. § 24 VwVfG NRW.

Die Zuständigkeit der Kommune zur Durchführung einer ordnungsbehördlichen Bestattung richtet sich nach § 8 Abs. 1 Satz 2 BestG NRW. Wenn zur Bestattung verpflichtete Angehörige nicht vorhanden sind oder ihrer Verpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen, hat die örtliche Ordnungsbehörde die Bestattung als Gefahrenabwehrmaßnahme zu veranlassen. Zuständig ist die Kommune, auf deren Gebiet der Tod eingetreten oder der Leichnam gefunden worden ist.

Gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 VwVfG NRW ermittelt die Behörde den Sachverhalt von Amts wegen und bestimmt Art und Umfang der Ermittlungen. Die jeweilige Ermittlungstätigkeit richtet sich im Verwaltungsverfahren maßgeblich nach dem Verhältnismäßigkeitsprinzip. Die Ermittlungsmaßnahmen müssen unter Berücksichtigung der Belastung für die Betroffenen, der Gewichtigkeit des jeweiligen öffentlichen Interesses und dem Grundsatz eines sinnvollen Einsatzes des Verwaltungsaufwandes angemessen sein.

Um jeden Verfahrensschritt auch im Nachhinein nachweisen zu können, legt die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** für jede ordnungsbehördliche Bestattung eine digitale eAkte an. Darin werden alle Schritte, die zur Ermittlung von Bestattungspflichtigen unternommen werden, dokumentiert. Alle notwendigen Unterlagen archiviert Wickede (Ruhr) in dieser Verfahrensakte. Auch der Auftrag zur Bestattung bzw. die Weitergabe an die Angehörigen legt Wickede (Ruhr) in der eAkte ab. Eine vollständige und lückenlose Dokumentation ist mit dieser digitalen Verfahrensakte gegeben.

4.4.1 Bestattungsrechtliche Fristen

- ➔ Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hält alle bestattungsrechtlichen Fristen konsequent ein.

Eine Kommune sollte die Fristen des Bestattungsrechts nach §§ 11 Abs. 2 und 13 BestG NRW zur Überführung von Toten in die Leichenhalle, zur Erdbestattung und Einäscherung sowie zur Urnenbeisetzung einhalten.

Das Bestattungsrecht bestimmt, dass Tote nach Ausstellung der Todesbescheinigung spätestens 36 Stunden nach ihrem Tod von ihrem Sterbe- oder Fundort in eine Leichenhalle zu überführen sind. Erdbestattungen dürfen grundsätzlich erst frühestens 24 Stunden nach Eintritt des Todes vorgenommen werden. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sind Erdbestattungen oder Einäscherungen innerhalb von zehn Tagen nach Eintritt des Todes durchzuführen. Die Urnenbeisetzung der Totenasche hat spätestens innerhalb von sechs Wochen ab dem Zeitpunkt der Einäscherung zu erfolgen.

Um alle Fristen genauestens einhalten zu können, hat die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** eine 24/7-Rufbereitschaft eingerichtet. Das bedeutet, es ist 24 Stunden am Tag an allen Wochentagen ein Ansprechpartner zu erreichen, der unter anderem die Information über den Fund einer/eines Toten entgegennimmt und die Überführung in eine Leichenhalle veranlasst. Meistens kommen diese Meldungen von der Kreisleitstelle des Kreises Soest.

Wickede (Ruhr) beauftragt dann ein Bestattungsunternehmen, dass die Bestattung organisiert. Dieses Bestattungsunternehmen achtet zusammen mit der Gemeinde Wickede (Ruhr) auf die Einhaltung aller gesetzlich vorgeschriebenen Fristen.

4.4.2 Ermittlung von Bestattungspflichtigen

- ➔ Alle Möglichkeiten zur Ermittlung von Angehörigen schöpft die Gemeinde Wickede (Ruhr) aus.

Wird einer Kommune ein Todesfall in ihrem Gemeindegebiet ohne bekannte Angehörige gemeldet, sollte sie gemäß §§ 24 Abs. 1 i.V.m. 26 Abs. 1 VwVfG alle im Einzelfall möglichen und zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um etwaige nahe Angehörige der verstorbenen Person zu ermitteln und ihnen deren Bestattung zu ermöglichen.

Die Bestattungspflicht der Kommune tritt erst ein, wenn nach erfolgten Ermittlungsmaßnahmen der Ordnungsbehörde feststeht, dass

- Angehörige der verstorbenen Person ihrer Bestattungspflicht nicht nachkommen oder
- alle zumutbaren Maßnahmen zur Ermittlung und Benachrichtigung von Angehörigen erfolglos geblieben sind bzw.
- Ermittlungen der Behörde zu dem Ergebnis kommen, dass keine Verpflichteten im Sinne von § 8 Absatz 1 Satz 1 BestG vorhanden sind.

Um mögliche Angehörige zu ermitteln, setzt sich die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** zuerst mit den Seniorenpflegeeinrichtungen in Verbindung falls die Verstorbenen dort gewohnt haben. Häufig wird bereits bei der Aufnahme in diese Einrichtung nach Angehörigen oder Personen gefragt,

die im Sterbefall zu benachrichtigen sind. Sollten dort keine Informationen vorliegen oder der Verstorbene nicht in der Seniorenpflegeeinrichtung gewohnt haben, erfolgen Nachforschungen beim Einwohnermeldeamt (Einsicht in das Melderegister ist online möglich), Standesamt, ggf. Sozialleistungsträger und beim Nachlassgericht. Wenn die Verstorbenen in einer eigenen Wohnung gelebt haben, ermittelt die Gemeinde Wickede (Ruhr) ggf. auch nach Hinweisen zu Angehörigen in der Wohnung. Dieses Betreten der Wohnung erfolgt immer mindestens zu zweit um das Vier-Augen-Prinzip zu wahren. Über diese Ermittlung wird immer ein Vermerk verfasst und in der eAkte abgelegt.

Da die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine kleine Gemeinde ist, gibt es häufig Nachbarn, Freunde oder Bekannte, die von möglichen Angehörigen wissen.

Sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) einen zur Bestattung verpflichteten Angehörigen ermitteln, gibt sie die Information zum Sterbefall an diesen zur weiteren Veranlassung der Bestattung weiter. In diesem Zuge hält sie nach, ob der oder die Verpflichtete die Bestattung auch tatsächlich in Auftrag gibt.

4.4.3 Art der Bestattung

➔ Bei der Wahl der Bestattungsart richtet sich die Gemeinde Wickede (Ruhr) nach der wirtschaftlichsten Aufgabenerfüllung innerhalb der eigenen Gemeinde, einem Wunsch der/des Verstorbenen oder nach Riten der Glaubenszugehörigkeit.

➔ Feststellung

Die regelmäßige Beauftragung des einzigen ortsansässigen Bestatters ohne vorherige Preisabfrage bei verschiedenen Bestattern widerspricht den „kommunalen Vergabegrundsätzen“ wie auch der „Vergabedienstanweisung für die Gemeinde Wickede (Ruhr)“. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt, einen Rahmenvertrag nach durchgeführter Ausschreibung zu vergeben.

Erd- und Feuerbestattungen gelten nach dem BestG NRW als gleichrangige Bestattungsformen. Über die Art der Bestattung entscheidet die örtliche Ordnungsbehörde, wenn sie diese veranlasst. Eine Kommune sollte die Vorgaben des § 12 BestG NRW zur Art der Bestattung einhalten. Eine Willensbekundung der verstorbenen Person zur Art der Bestattung sollte sie dabei berücksichtigen.

Um die Kosten der ordnungsbehördlichen Bestattung gering zu halten, beauftragt die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** einen Bestatter mit einer anonymen Urnenbestattung. Die Einäscherungen erfolgt dann im Krematorium Werl und die Bestattungen in einem anonymen Urnengrab auf einem der kommunalen Friedhöfe in Wickede (Ruhr). Hierzu mehr im Abschnitt 4.6 Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung.

Sollte jedoch ein Wunsch der/des Verstorbenen bezüglich der Art der Bestattung oder des Friedhofes vorliegen, wird diesem Wunsch entsprochen. Auch die Riten der Bestattung bei Angehörigen bestimmter Glaubensrichtungen werden immer berücksichtigt.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beauftragt immer den einzigen ortsansässigen Bestatter mittels eines Direktauftrags.

Grundlage für eine Direktvergabe von kommunalen Leistungen ist § 14 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO). Dieser besagt:

- Leistungen bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer können unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens beschafft werden (Direktauftrag). Der Auftraggeber soll zwischen den beauftragten Unternehmen wechseln.

Das Land NRW hat in den „kommunalen Vergabegrundsätzen“ die Wertgrenze, bis zu der eine Vergabe mittels Direktauftrag durchgeführt werden darf, angehoben. Derzeit liegt diese bei einem Netto-Auftragswert in Höhe von 25.000 Euro. Ziel war es, die Vergabe öffentlicher Aufträge in dem Ausnahmejahr 2020 und im Jahr 2021 zu vereinfachen, Unternehmen und Beschäftigung zu stützen sowie die erforderliche Erneuerung der öffentlichen Infrastrukturen voranzutreiben. Diese Regelung hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD) zuletzt bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.

Neben der Wertgrenze sind auch die „Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“ zu berücksichtigen. Diese Grundsätze werden eingehalten, wenn die Kommune vor der Beauftragung Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit anstellt. Dazu gehört auch, den Markt zu erkunden und die Ergebnisse zu dokumentieren. Als Vergleichspreise für die ordnungsbehördlichen Bestattungen hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher Bestattungspreise aus dem Sozialbereich herangezogen.

Zudem sollen die Kommunen zwischen den beauftragten Unternehmen wechseln, besagen die Grundsätze des Vergaberechts. Dass eine regelmäßige Vergabe von Direktaufträgen an nur einen Auftragnehmer nicht zulässig ist, ergibt sich auch aus dem Wettbewerbsgebot und dem Verbot der Diskriminierung nach § 2 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 UVgO.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat glaubhaft mitgeteilt, dass sie ein Ausschreibungsverfahren durchführen wird. Ausgeschrieben werden soll ein Rahmenvertrag für die Durchführung von wirtschaftlichen, pietätvollen ordnungsbehördlichen Bestattungen als anonyme Urnenbestattung mit einer Laufzeit von drei Jahren. Dieser Rahmenvertrag soll die Verlängerungsoption von maximal zwei weiteren Jahren beinhalten.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte Direktaufträge gleicher Art an verschiedene Auftragnehmer nach Einholung von Preisabfragen vergeben oder, wie von Wickede (Ruhr) geplant, einen Rahmenvertrag für diese Leistungen ausschreiben.

4.4.4 Ordnungsbehördliche Bestattung als Ersatzvornahme

Die Ersatzvornahme ist eine Möglichkeit der Kommune, eine vertretbare Handlung im Sinne von § 59 Absatz 1 Satz 1 VwVG NRW durchzusetzen. Nimmt eine verpflichtete Person eine vertretbare Handlung nicht vor, so kann die zuständige Vollzugsbehörde die Maßnahme vornehmen lassen. Die Kosten werden der verpflichteten Person auferlegt.

➔ **Feststellung**

Ordnungsbehördliche Bestattungen als Ersatzvornahmen kamen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) in letzter Zeit nicht vor. Sollte dies eintreten, darf die Beisetzung der Urne erst am Ende der gesetzlichen Frist erfolgen.

Bei ordnungsbehördlichen Bestattungen als Ersatzvornahme sollte eine Kommune ihr Handeln darauf beschränken, die von einem unbestatteten Leichnam ausgehende gegenwärtige Gefahr abzuwenden. Während dafür Erdbestattungen immer vollständig durchzuführen sind, sollte die Kommune bei Feuerbestattungen zunächst nur die Einäscherung sowie die Aufnahme der Totenasche in eine Urne veranlassen. Die Beisetzung der Urne sollte erst nach dem endgültigen Abschluss der Ermittlungstätigkeit erfolgen. Den bestattungspflichtigen Angehörigen sollte die Veranlassung der Urnenbeisetzung zunächst per Verwaltungsakt aufgegeben werden. Parallel dazu sollte für den Fall der Nichterfüllung eine Ersatzvornahme angedroht werden.

Die Durchführung einer ordnungsbehördlichen Bestattung als Ersatzvornahme ist in der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** in letzter Zeit nicht vorgekommen. Die Beisetzung der Urne würde auch dann, nach Aussage der Verwaltung, immer gleichzeitig mit der Einäscherung beauftragt.

Wenn ein bestattungspflichtiger Angehöriger bekannt ist oder ermittelt wurde, sich jedoch weigert die Bestattung durchzuführen, ist eine getrennte Beauftragung der Einäscherung und der Beisetzung vorzunehmen. Zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr ist nur die Einäscherung notwendig. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) darf erst zum Ablauf der gesetzlichen Sechs-Wochen-Frist die Beisetzung der Urne als Ersatzvornahme durchführen. Innerhalb dieser Sechs-Wochen-Frist kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) den Bestattungspflichtigen durch einen Verwaltungsakt unter Anordnung der sofortigen Vollziehung und Androhung der Ersatzvornahme (sog. gestreckter Verwaltungszwang) zur Durchführung der Beisetzung verpflichten.

➔ **Empfehlung**

Im Falle einer Ersatzvornahme muss die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Einäscherung und die Beisetzung getrennt beauftragen. Innerhalb der Frist bis zur Beisetzung kann Wickede (Ruhr) dann den Bestattungspflichtigen zur Wahrnehmung seiner Aufgabe verpflichten bzw. sie ermöglichen.

4.4.5 Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen gegenüber Verpflichteten

➔ **Feststellung**

Bei Ersatzvornahmen zur rechtzeitigen Bestattung erhebt die Gemeinde Wickede (Ruhr) die angefallenen Bestattungskosten. Eine Verwaltungsgebühr gegenüber den Bestattungspflichtigen stellt die Gemeinde nicht in Rechnung.

Eine Kommune sollte die bei der Durchführung einer Ersatzvornahme angefallenen Bestattungskosten von den bestattungspflichtigen Angehörigen einfordern, wenn diese ihrer Bestattungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachgekommen sind. Sie sollte zusätzlich eine angemessene Verwaltungsgebühr erheben, um ihren mit der ordnungsbehördlichen Bestattung verbundenen Verwaltungsaufwand zu decken.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** bestattet die Verstorbenen im Rahmen einer ordnungsbehördlichen Bestattung möglichst kostengünstig mit dem notwendigen Mindestaufwand in einem anonymen Urnengrab innerhalb der Gemeinde ohne zusätzliche Feierlichkeiten.

Bei der Durchführung einer Bestattung im Zuge einer Ersatzvornahme fordert die Gemeinde Wickede (Ruhr) alle angefallenen Bestattungskosten vom Bestattungspflichtigen per Leistungsbescheid zurück. Für den Fall, dass die Gemeinde keine Verpflichteten im Sinne des § 8 BestG ermitteln kann, prüft sie, ob sie ggf. andere Personen feststellen kann, die zur Kostentragung in Frage kommen, beispielsweise Erben.

Eine Gebühr für den entstandenen Verwaltungsaufwand, welcher im Zuge der Fallbearbeitung entstanden ist, erhebt die Gemeinde nicht. Wickede (Ruhr) sollte eine angemessene Verwaltungsgebühr in Rechnung stellen um ihren mit der ordnungsbehördlichen Bestattung verbundenen Verwaltungsaufwand zu decken. Der Verwaltungsgebührenrahmen wurde in 2022 angepasst und liegt zwischen 30 und 360 Euro.

➔ **Empfehlung**

Um den entstandenen Verwaltungsaufwand einer ordnungsbehördlichen Bestattung zu decken, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine angemessene Verwaltungsgebühr erheben.

Die Kostenansprüche wurden bisher, wenn ein bestattungspflichtiger Angehöriger ermittelt wurde, immer beglichen. Zu Rechtsstreitigkeiten ist es wegen einer ordnungsbehördlichen Bestattung in der Gemeinde Wickede (Ruhr) bisher nicht gekommen.

4.5 Verfahrensstandards

Verbindliche Verfahrensstandards helfen, die Prozessqualität zu sichern und Aufgaben strukturiert, zielgerichtet und nachvollziehbar zu erledigen. Die Fallbearbeitung erfordert umfangreiches Fachwissen und Einfühlungsvermögen im Umgang mit etwaigen Hinterbliebenen. Abhängig von den örtlichen, strukturellen Besonderheiten ist das jährliche Fallaufkommen relativ gering, so dass es den eingesetzten Beschäftigten an der notwendigen Routine fehlen kann. Festgelegte Verfahrensstandards und Dokumentationspflichten, die bei der Aufgabenerledigung eingehalten werden, tragen zu einer gerichtsfesten Aktenführung bei.

- ➔ Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verwendet zur standardisierten Bearbeitung ordnungsbehördlicher Bestattungen Checklisten.

Eine Kommune sollte Standards und Abläufe der Aufgabenerfüllung bei ordnungsbehördlichen Bestattungen transparent regeln und verschriftlichen. Hierzu gehören Prozesse, Zuständigkeiten, Entscheidungsbefugnisse, Fristen sowie standardisierte Checklisten, die die Aufgabenerledigung erleichtern. Diese Prozessstandards und Abläufe sollten allen zuständigen Beschäftigten zur Verfügung stehen und bei der Aufgabenerledigung stets eingehalten werden. Ferner sollte eine Kommune ihr Personal im Bereich „ordnungsbehördliche Bestattungen“ angemessen qualifizieren. Da die Aufgabenerledigung zeitkritisch ist, sollte die Kommune auch eine Erreichbarkeit außerhalb der allgemeinen Dienstzeit sicherstellen.

Die Aufgabe der ordnungsbehördlichen Bestattungen ist in der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** im Fachbereich III, Bürgerservice und Soziales, angesiedelt. Hier werden die ordnungsbehördlichen Bestattungen beauftragt, Angehörige ermittelt und die Gebührenbescheide erstellt. Da es selten zu ordnungsbehördlichen Bestattungen kommt, hat Wickede (Ruhr) über einen Verlag Checklisten zur standardmäßigen Bearbeitung erworben. Die Checklisten ermöglichen einen einheitlichen Verfahrensablauf. Für den seltenen Fall einer ordnungsbehördlichen Bestattung, im Vertretungsfall und für neue Mitarbeitende bieten sie eine gute Orientierungshilfe.

Da es auch im Bereich der ordnungsbehördlichen Bestattungen um Fristwahrung und um Erreichbarkeit geht, hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine 24/7-Rufbereitschaft, also auch außerhalb der Dienstzeiten, eingerichtet. Somit ist gewährleistet, dass jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung steht. Diese Rufbereitschaft gibt die eingehenden Informationen an die entsprechenden Fachämter zur Bearbeitung weiter.

Eine Vertretungsregelung ergibt sich aus der Zuständigkeit der Aufgabe im entsprechenden Fachbereich. Einen Rahmenvertrag mit Bestattern hat Wickede (Ruhr) bisher nicht abgeschlossen da immer der einzige ortsansässige Bestatter beauftragt wird (vgl. dazu auch Abschnitt 4.4.3). Durch die interne Zuständigkeit und Unterschriftsvollmacht wird bei der Auftragsvergabe an das Bestattungsunternehmen das Vier-Augen-Prinzip gewahrt.

4.6 Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung

Ordnungsbehördliche Bestattungen sind gemäß § 8 Absatz 1 BestG NRW Pflichtaufgabe der örtlichen Ordnungsbehörde, auf deren Gebiet der Tod eingetreten oder die verstorbene Person gefunden worden ist. Die damit einhergehenden Kosten hat daher zunächst die Kommune zu tragen, die die Durchführung der Bestattung veranlasst hat. Sie hat gegenüber den bestattungspflichtigen Angehörigen einen Anspruch auf Kostenerstattung.

➔ Feststellung

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beauftragt immer den einzigen ortsansässigen Bestatter mit der Durchführung der Einäscherung und Beisetzung einer ordnungsbehördlichen Bestattung. Es sind in den betrachteten Jahren vergleichsweise hohe Aufwendungen und dadurch auch hohe Fehlbeträge je Fall ordnungsbehördlicher Bestattungen entstanden.

Eine Kommune sollte den Fehlbetrag und die Aufwendungen für ordnungsbehördliche Bestattungen unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) so niedrig wie möglich halten. Mögliche Kostenerstattungsansprüche sollte die Kommune konsequent durchsetzen.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** beauftragt immer den einzigen ortsansässigen Bestatter mit den ordnungsbehördlichen Bestattungen. Ausführungen zu dieser Vorgehensweise siehe Abschnitt 4.4.3 Art der Bestattung. Es wird, soweit nichts dagegenspricht, das Krematorium in Werl genutzt und eine anonyme Urnenbestattung auf einem kommunalen Friedhof in Wickede (Ruhr) durchgeführt.

Wenn kein Angehöriger ermittelt werden kann, ist auch eine Bestattung außerhalb der Gemeinde vorstellbar und könnte zu wirtschaftlicheren Ergebnissen als bisher führen. Bei ordnungsbehördlichen Bestattungen trägt die Allgemeinheit die Kosten. Daher sollte Wickede

(Ruhr) alle Möglichkeiten in Betracht ziehen um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Andere Kommunen haben auf diese Weise sehr wirtschaftliche Ergebnisse erzielt. Um dies zu erreichen, sollte Wickede (Ruhr) wie in den kommunalen Vergabegrundsätzen gefordert, verschiedene Bestatter zu einer Preisabgabe auffordern oder einen Rahmenvertrag ausschreiben.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte, wie geplant, für die Durchführung der ordnungsbehördlichen Bestattungen einen Rahmenvertrag ausschreiben um die Beauftragung rechtskonform durchzuführen. Auch sollten Einäscherung und Bestattung unabhängig von Regionalität nach wirtschaftlichen Aspekten durchgeführt werden.

4.6.1 Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung

Der Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung ist das negative Ergebnis, das sich aus der Gegenüberstellung der Aufwendungen und Kostenerstattungen sowie der weiteren Erträge einer Kommune für die Durchführung ordnungsbehördlicher Bestattungen im Durchschnitt je Fall ergibt.

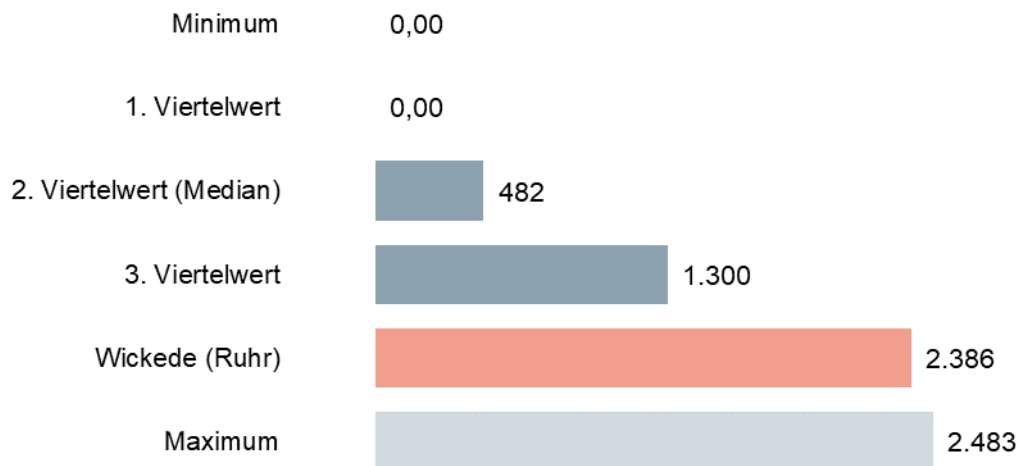
Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung Wickede (Ruhr)

Kennzahl	2019	2020	2021
Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung in Euro	k.A.	2.392	2.386

In den Jahren 2020 und 2021 konnte die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** die für ordnungsbehördliche Bestattungen angefallenen Kosten nicht voll umfänglich geltend gemacht werden. Es wurden lediglich die bei den Senioreneinrichtungen noch vorhandenen Guthaben der Verstorbenen verrechnet.

Im Jahr 2019 sind keine ordnungsbehördlichen Bestattungen angefallen. Daher ist in der Tabelle ein „k. A.“ (keine Angabe) eingetragen. Das bedeutet nicht, dass Wickede (Ruhr) keine Daten geliefert hat, sondern dass keine Fälle und deren Aufwendungen berechnet werden können.

Fehlbetrag je Fall durchgeführte ordnungsbehördliche Bestattung in Euro 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 31 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Diese Kennzahl verdeutlicht, dass einige Kommunen ihre Kosten von Dritten komplett erstattet bekommen. Im Vergleichsjahr 2021 musste die Gemeinde Wickede (Ruhr) einen Fehlbetrag von 2.386 Euro aus dem kommunalen Haushalt begleichen. Dieser Fehlbetrag liegt im obersten (vierten) Viertel dieses interkommunalen Vergleichs und ist zurzeit der zweithöchste Wert. Dies resultiert aus den sehr hohen Aufwendungen für die ordnungsbehördlichen Bestattungen.

4.6.2 Aufwendungen

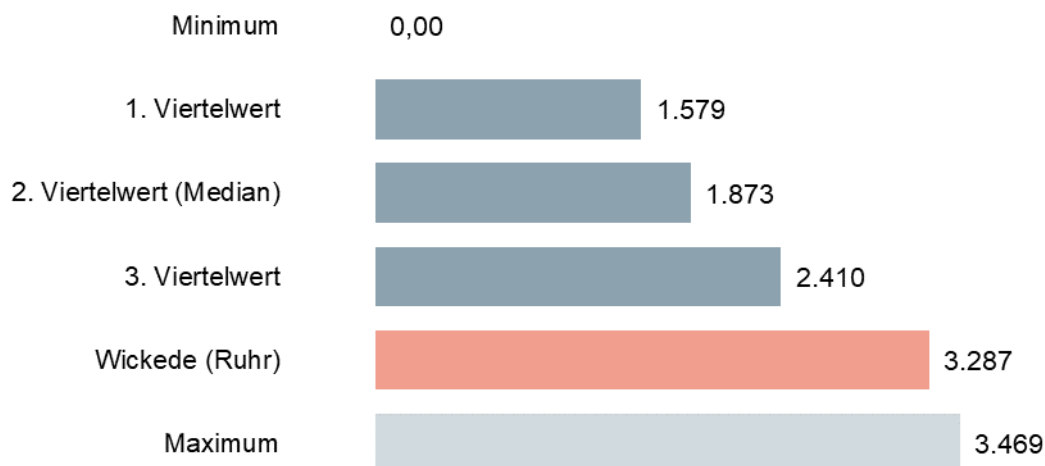
Die Aufwendungen je Bestattungsfall sind abhängig von örtlichen Besonderheiten, von der Form der durchgeführten Bestattung sowie von der individuellen Fallkonstellation.

Aufwendungen ordnungsbehördliche Bestattungen Wickede (Ruhr)

Grundzahl/Kennzahl	2019	2020	2021
Aufwendungen ordnungsbehördliche Bestattungen in Euro	0,00	5.636	3.287
Aufwendungen je Fall ordnungsbehördliche Bestattungen in Euro	k. A.	2.818	3.287

Wie bereits vorher erläutert, sind in 2020 zwei Fälle und in 2021 ein Fall mit durchgeführten ordnungsbehördlichen Bestattungen in der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** vorgekommen.

Aufwendungen je Fall ordnungsbehördliche Bestattungen in Euro 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 31 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Die Aufwendungen für ordnungsbehördliche Bestattungen im Vergleichsjahr 2021 in Höhe von 3.287 Euro bilden im interkommunalen Vergleich zurzeit den dritthöchsten Wert.

Wie bereits in den Abschnitten 4.3.3 Art der Bestattung und 4.6 Wirtschaftlichkeit der Aufgaben erledigung erläutert, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) hier über die Ausschreibung eines Rahmenvertrags bei verschiedenen Bestattern und mit alternativen Bestattungsorten günstigere Angebote ermitteln.

4.6.3 Kostenerstattungen durch Dritte

Bei der Betrachtung der Kostenerstattungen setzt die gpaNRW die Erträge aus Kostenerstattungen in das Verhältnis zu den durchgeführten ordnungsbehördlichen Bestattungsfällen. Die Erträge aus Verwaltungsgebühren und sonstige Erträge berücksichtigen wir hierbei nicht.

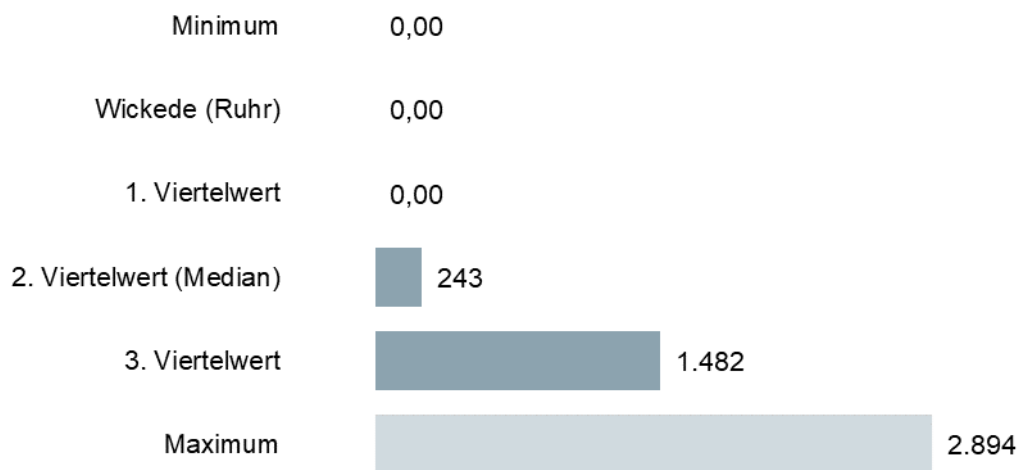
Kostenerstattungen ordnungsbehördliche Bestattungen Wickede (Ruhr)

Grundzahl/Kennzahl	2019	2020	2021
Kostenerstattungen ordnungsbehördliche Bestattungen in Euro	k. A.	0,00	0,00

Grundzahl/Kennzahl	2019	2020	2021
Kostenerstattungen je Fall ordnungsbehördliche Bestattungen in Euro	k. A.	0,00	0,00

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat bei den durchgeführten ordnungsbehördlichen Bestattungen keine Kostenerstattungen erreicht. Sie konnte nach der durchgeführten Bestattung keinen Bestattungspflichtigen mehr ermitteln. Es wurden lediglich Restguthaben der Verstorbenen bei den Pflegeeinrichtungen verrechnet, diese gelten buchungstechnisch nicht als Kostenerstattungen, sondern als weitere Erträge.

Kostenerstattungen je Fall ordnungsbehördliche Bestattungen in Euro 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 31 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



4.7 Anlage: Ergänzende Tabellen

Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2022 – Ordnungsbehördliche Bestattungen

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
Rechtmäßigkeit					
F1	Die regelmäßige Beauftragung des einzigen ortsansässigen Bestatters ohne vorherige Preisabfrage bei verschiedenen Bestattern widerspricht den „kommunalen Vergabegrundsätzen“ wie auch der „Vergabedienstanweisung für die Gemeinde Wickede (Ruhr)“. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beabsichtigt einen Rahmenvertrag nach durchgeführter Ausschreibung zu vergeben.	131	E1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte Direktaufträge gleicher Art an verschiedene Auftragnehmer nach Einholung von Preisabfragen vergeben oder, wie von Wickede (Ruhr) geplant, einen Rahmenvertrag für diese Leistungen ausschreiben.	132
F2	Ordnungsbehördliche Bestattungen als Ersatzvornahmen kamen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) in letzter Zeit nicht vor. Sollte dies eintreten, darf die Beisetzung der Urne erst am Ende der gesetzlichen Frist erfolgen.	133	E2	Im Falle einer Ersatzvornahme muss die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Einäscherung und die Beisetzung getrennt beauftragen. Innerhalb der Frist bis zur Beisetzung kann Wickede (Ruhr) dann den Bestattungspflichtigen zur Wahrnehmung seiner Aufgabe verpflichten bzw. sie ermöglichen.	133
F3	Bei Ersatzvornahmen zur rechtzeitigen Bestattung erhebt die Gemeinde Wickede (Ruhr) die angefallenen Bestattungskosten. Eine Verwaltungsgebühr gegenüber den Bestattungspflichtigen stellt die Gemeinde nicht in Rechnung.	133	E3	Um den entstandenen Verwaltungsaufwand einer ordnungsbehördlichen Bestattung zu decken, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) eine angemessene Verwaltungsgebühr erheben.	134
Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung					
F4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) beauftragt immer den einzigen ortsansässigen Bestatter mit der Durchführung der Einäscherung und Beisetzung einer ordnungsbehördlichen Bestattung. Es sind in den betrachteten Jahren vergleichsweise hohe Aufwendungen und dadurch auch hohe Fehlbeträge je Fall ordnungsbehördlicher Bestattungen entstanden.	135	E4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte, wie geplant, für die Durchführung der ordnungsbehördlichen Bestattungen einen Rahmenvertrag ausschreiben um die Beauftragung rechtskonform durchzuführen. Auch sollten Einäscherung und Bestattung unabhängig von Regionalität nach wirtschaftlichen Aspekten durchgeführt werden.	136

5. Friedhofswesen

5.1 Managementübersicht

Die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Wickede (Ruhr) im Prüfgebiet Friedhofswesen stellt die gpaNRW nachfolgend zusammenfassend dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen haben wir tabellarisch in der Anlage aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

Friedhofswesen

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) verwendet eine Fachsoftware um die Verwaltungsaufgaben im Friedhofsamt zu bearbeiten. In einem separaten Grünflächen-Informationssystem (GIS) werden die Friedhöfe mit ihren Flächen erfasst. Alle vorhandenen Daten sind aktuell und werden regelmäßig gepflegt.

Die Gebühren des Friedhofswesens werden jedes Jahr neu kalkuliert. Um die Aufwendungen verursachungsgerecht zu verteilen, arbeitet Wickede (Ruhr) mit Äquivalenzziffern. Das bedeutet, Wahlmöglichkeiten und die Art der Pflege werden entsprechend berücksichtigt. Allgemeine Kosten verteilt Wickede (Ruhr) unabhängig von der Grabart gleichmäßig.

Der Kostendeckungsgrad des Friedhofswesens der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist im Vergleichsjahr 2021 mit knapp 67 Prozent gering. Allerdings begleicht Wickede (Ruhr) 25 Prozent der Kosten aus dem kommunalen Haushalt als Anteil öffentliches Grün. Trauerhallen belasten diesen nicht. Wickede (Ruhr) hat die Aussegnungshalle in Wickede an einen privaten Betreiber verpachtet. Dieser hat neben dieser Aussegnungshalle ein Abschiedshaus errichtet. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte über regelmäßige Gebührenanpassungen und eine kritische Betrachtung der Kosten den Kostendeckungsgrad des Friedhofswesens verbessern.

Das Flächenmanagement im Friedhofswesen der Gemeinde Wickede (Ruhr) orientiert sich am Bestand und Bedarf. Neue Grabarten, z. B. pflegefreie Gräber oder Baumgräber, werden angeboten. Durch das Grabwahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger werden die freien Grabflächen in Zukunft noch steigen.

Die Grünflächen der kommunalen Friedhöfe sind pflegeleicht angelegt. Die Kennzahl „Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Grün- und Wegeflächen je qm“ liegt im Vergleichsjahr 2021 am interkommunalen Median.

5.2 Inhalte, Ziele und Methodik

Die Bestattungskultur ist im Wandel. Urnenbestattungen und pflegearme Grabarten erleben eine hohe Nachfrage. Zusätzlich wächst eine Konkurrenzsituation im Friedhofswesen. Zahlreiche Friedhöfe weisen inzwischen kontinuierlich wachsende Flächenüberhänge aus. Dies stellt die kommunalen Friedhofsverwaltungen vor erhebliche Herausforderungen.

Die gpaNRW untersucht in diesem Prüfgebiet, wie die Kommunen das Friedhofswesen insgesamt steuern und organisieren. Wir betrachten die Flächenauslastung und deren Perspektive. Die Kostendeckung über die Gebühren sowie Wirtschaftlichkeitsaspekte bei der Grünpflege sind weitere Bestandteile dieses Prüfgebietes.

Ziel der gpaNRW ist es, Steuerungs- und Optimierungspotenziale aufzuzeigen. Die Darstellung der Kennzahlen zu den kommunalen Friedhöfen schafft Transparenz. Weiterhin wollen wir die Kommunen sensibilisieren, frühzeitig strategische Entscheidungen zur Weiterentwicklung ihrer Friedhöfe zu treffen. Der gpaNRW ist bewusst, dass eine die Totenruhe achtende Gestaltung der Friedhöfe unverzichtbar ist.

Die örtlichen Strukturen bilden die Ausgangslage für die Prüfungsschwerpunkte. Dazu untersucht die gpaNRW zunächst die Steuerung und Organisation des kommunalen Friedhofswesens. Bei den Gebühren liegt der Hauptfokus auf den rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Friedhofsflächen betrachten wir unter dem Aspekt der aktuellen Auslastungs- und Belegungssituation. Wir hinterfragen, ob und wie die Kommunen erkennbare Entwicklungstrends in den Planungen ihrer Friedhöfe berücksichtigen. Weiterhin untersuchen wir die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung bei der Grünflächen- und Wegepflege.

Die in der Prüfung gebildeten Kennzahlen werden für alle Friedhöfe der Kommune insgesamt gebildet. Es ist Aufgabe der Kommune, für jeden Friedhof einzeln zu entscheiden, inwieweit die gegebenen Empfehlungen umgesetzt werden können.

5.3 Örtliche Strukturen

Die kleinen kreisangehörigen Kommunen in NRW halten Friedhöfe bzw. Friedhofsflächen in sehr unterschiedlichem Umfang vor. Dies steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der jeweiligen Konkurrenzsituation durch Friedhöfe in Trägerschaft von Dritten wie z. B. den Kirchen und privaten Betreibern. Daneben sind Friedhöfe auch Grünanlagen und stehen mit den weiteren Erholungs- und Grünflächen im Gemeindegebiet den Einwohnern auch zur Naherholung zur Verfügung. Diese strukturellen Merkmale beeinflussen die Bedeutung des Friedhofswesens in der Kommune.

Strukturzahlen Friedhofswesen 2021

Grundzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Kommunale Friedhöfe	2	1	1	2	5	14	31

Grundzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Kommunale Friedhofsfläche in qm	40.010	14.514	33.866	42.230	56.562	108.481	31

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** besteht aus den Ortsteilen Wickede, Echthausen, Schlückingen, Wiehagen und Wimbern. Die zwei kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Wickede (Ruhr) sind in den Ortsteilen Wickede und Echthausen. Ein weiterer konfessioneller Friedhof befindet sich ebenfalls in Wickede. Weiter gibt es in der Nähe von Wickede (Ruhr) in Möhnesee einen Friedwald.

Für andere Glaubensgemeinschaften - neben der evangelischen und katholischen Konfession - stellt die Gemeinde Wickede (Ruhr) spezielle Grabfelder zur Verfügung.

Bei den dargestellten Strukturdaten ist zu erkennen, dass die kleinen kreisangehörigen Städte und Gemeinden in sehr unterschiedlichem Umfang Friedhöfe und Friedhofsflächen vorhalten. Es wird deutlich, dass die Gemeinde Wickede (Ruhr) mit zwei kommunalen Friedhöfen im interkommunalen Vergleich der kleinen kreisfreien Kommunen eine durchschnittliche Anzahl Friedhöfe bewirtschaftet. Dies ist für die wirtschaftlichen Kennzahlen, wie z. B. Kostendeckungsgrad und Unterhaltungsaufwendungen, entlastend. Es fallen geringere unproduktive Rüst- und Fahrzeiten an. Auf diese Strukturdaten kann Wickede (Ruhr) nicht steuernd Einfluss nehmen. Daher ist es umso wichtiger eine gezielte Vergabe der Grabstellen und eine optimale Flächennutzung langfristig zu planen.

Strukturkennzahlen Friedhofswesen 2021

Kennzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Anteil der Erholungs- und Grünfläche an der Gemeindefläche in Prozent*	76,99	55,99	81,89	85,68	87,94	92,29	108
Erholungs- und Grünfläche je Einwohner in qm*	1.532	778	3.388	4.538	6.273	16.844	108
Friedhofsfläche je Einwohner in qm*	3,15	1,18	2,80	3,16	4,40	7,19	31
Durchschnittliche Größe der kommunalen Friedhöfe in qm	20.005	3.519	9.652	15.167	30.325	48.437	31

*gem. IT.NRW

Wir betrachten die Friedhofsfläche je Einwohner und können feststellen, dass die Gemeinde Wickede (Ruhr) durchschnittlich viele Flächen je Einwohner zur Verfügung stellt.

Die Friedhöfe in Wickede (Ruhr) existieren bereits lange. Sie sind strukturiert und nutzungsorientiert angelegt. Einen parkähnlichen Charakter benötigen die Friedhöfe der Gemeinde Wickede (Ruhr) nicht, da die ländliche Struktur im Umfeld der Gemeinde sowie die Nähe zum Sauerland viel Erholungsraum bietet. Die Gemeindefläche selber bietet nicht so viel Erholungsraum wie die oben genannten Kennzahlen belegen.

Auf dem kommunalen Friedhof in Echthausen gibt es Eigentumsgräber. Das sind Gräber bei denen die Fläche den Nutzern gehört. Für diese Gräber gibt es besondere Gebühren. Es fallen nur die Allgemeynkosten an, eine Nutzungsgebühr entfällt in diesen Fällen.

Es stehen zwei Trauerhallen auf dem kommunalen Friedhof in Wickede. Ein neues modernes Abschiedshaus gehört einer Abschiedshaus GbR. Die zweite öffentliche Trauer- und Leichenhalle gehört der Gemeinde und wird von der Abschiedshaus GbR als Pächterin betrieben.

5.4 Friedhofsmanagement

Das Friedhofswesen sollte effizient gesteuert und organisiert sein. Es muss den besonderen Herausforderungen und dem wachsenden Anpassungsbedarf gerecht werden. Die gpaNRW betrachtet daher im Folgenden die wesentlichen Handlungsfelder.

5.4.1 Organisation

- ➔ Die Verantwortlichkeiten und Aufgabenerledigung für das Friedhofswesen sind in der Gemeinde Wickede (Ruhr) klar geregelt.

Eine Kommune sollte die Aufgaben rund um das Friedhofswesen von zentraler Stelle aus koordinieren. Die Prozesse sollten klar definiert und abgestimmt sein.

Verantwortlich für das Friedhofswesen der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** ist die Bauverwaltung im Fachbereich 4, Planen, Bauen und Umwelt. Der Bauhof, der die meisten anfallenden Aufgaben übernimmt, ist Teil desselben Fachbereiches. Alle Aufgaben und Arbeitsabläufe wie Planung, Steuerung, Unterhaltung und Pflege sowie Antrag- und Bescheidbearbeitung sind im Friedhofsamt gebündelt. Auch für die Gebührenkalkulation ist die Bauverwaltung zuständig. Durch diese zentrale Aufgabenerfüllung und regelmäßige Abstimmungen aller Beteiligten ist mit Informations- und Schnittstellenverlusten nicht zu rechnen.

Als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger steht die Bauverwaltung zur Verfügung. Separate Verwaltungsstellen oder Ansprechpartner vor Ort auf den Friedhöfen gibt es nicht.

5.4.2 Steuerung

➔ Feststellung

Strategische Ziele zum Friedhofswesen sind in Wickede (Ruhr) bisher noch nicht festgelegt.

Die friedhofsrelevanten Entscheidungen wirken vielfach erst langfristig. Daher sollte eine Kommune möglichst langfristige Zielvorgaben durch Politik und Verwaltungsführung setzen. Diese Zielvorgaben bilden die Basis für die Planungen und die dafür notwendigen Entscheidungen im

Friedhofswesen. Dabei sollte eine Kommune Kennzahlen und Indikatoren zur Messung der Zielerreichung einsetzen. Über ein Berichtswesen sollte beurteilt werden, inwieweit die gesetzten Ziele realisiert werden. Auf der Basis dieser Berichte sollten die gesetzten Ziele regelmäßig überprüft werden.

Im Haushaltsplan der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** sind bisher keine Ziele formuliert.

Kennzahlen über die Entwicklung der Bestattungszahlen, das Grabwahlverhalten bestehender und neuer Grabarten und den damit verbundenen Flächenbedarf ermittelt Wickede (Ruhr) nicht. Für jeden Friedhof liegt ein Belegungs- und Flächenplan im zentralen Grünflächeninformationssystem (GIS) vor. Diese Pläne sind die Basis für die Vergabe neuer Gräber, um Flickenteppiche möglichst zu vermeiden. Auf Grundlage dieser Friedhofspläne sollte Wickede (Ruhr) eine Friedhofsplanung (siehe auch Abschnitt 5.6 Friedhofsflächen) aufstellen in der sich dann die operativen Ziele wiederfinden.

Mögliche Kennzahlen zur Steuerung und Zielvorgabe im Friedhofswesen könnten sein:

- ein Kostendeckungsgrad von „X“ Prozent,
- Gesamtverwaltungskosten je Bestattung von „X“ Euro,
- Friedhofunterhaltungskosten je qm Friedhofsfläche von „X“ Euro und
- Reduzierung der Unterhaltungskosten Grün- und Wegepflege auf „X“ Euro bis zum Jahr „Y“.

Ein Berichtswesen zum Friedhofswesen ist in Wickede (Ruhr) nicht vorhanden.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte strategische Ziele definieren aus denen sich dann die operativen Ziele und Kennzahlen ableiten lassen. Diese Ziele müssen messbar, erreichbar und mit einem zeitlichen Rahmen abgesteckt sein. Grundlage hierfür könnte eine Friedhofsplanung sein. Den Erfüllungsgrad dieser Ziele, Ergebnisse und weitere relevante Informationen sollte Wickede (Ruhr) dann in einem Berichtswesen darstellen.

5.4.3 Digitalisierung

➔ **Feststellung**

Durch die in der Bauverwaltung eingesetzte Friedhofs-Fachsoftware liegen der Gemeinde Wickede (Ruhr) alle steuerungsrelevanten Daten aktuell vor. Allerdings werden damit keine Auswertungen zur optimalen Steuerung erstellt.

Jede Kommune sollte über vollständige und aktuell gepflegte Daten zu ihren Friedhöfen verfügen. Diese bilden die Basis für notwendige Analysen und sind eine Voraussetzung für eine zielgerichtete Steuerung. Datenumfang und -tiefe sollten sich dabei streng an dem Maßstab „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ orientieren. Zur Unterstützung der Prozesse im Friedhofswesen sollte eine Kommune eine Fachsoftware einsetzen.

Für die Verwaltung der Friedhöfe setzt die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** eine spezielle Friedhofssoftware ein und nutzt das zentrale GIS für das Flächenmanagement. Die vorhandenen Daten

sind aktuell und werden bei Bedarf angepasst. Diese Daten werden von der Bauverwaltung der Gemeinde Wickede (Ruhr) für eine fachinterne Steuerung der Vergabe von Nutzungsrechten eingesetzt.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte die ihr vorliegenden Daten auswerten und zu einer optimalen Steuerung einsetzen.

5.4.4 Öffentlichkeitsarbeit

➔ **Feststellung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) nutzt die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht umfänglich um ihre Friedhöfe und deren Möglichkeiten aktiv den Einwohnerinnen und Einwohnern nahe zu bringen.

Eine Kommune sollte die Öffentlichkeit angemessen über ihr Angebot im Friedhofswesen informieren. Hierzu zählt insbesondere ein aktueller Internetauftritt mit Beschreibung der kommunalen Bestattungsmöglichkeiten, Trauerhallen, digitalen Dienstleistungen und Kontaktdaten. Weitere Maßnahmen wie zum Beispiel Flyer, die Beschilderung der Friedhöfe und Friedhofsführungen können die Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** nutzt die Öffentlichkeitsarbeit bereits in vielen Punkten, um die Bürgerinnen und Bürger über das Angebot des Friedhofswesens zu informieren. Der Internetauftritt der Gemeinde Wickede (Ruhr) gibt schon viele Informationen zu Bestattungsarten, Grabarten und Ansprechpartnern. Lagepläne, Satzungen, Gebühren und interaktive Formulare und Anträge des Friedhofswesens sind im Internet hinterlegt. Auch hat die Abschiedshaus GbR eine Informationsveranstaltung durchgeführt um über ihre Angebote zu informieren.

Trotz dieser Informationsmöglichkeiten kann die Gemeinde Wickede (Ruhr) ihren Bürgerinnen und Bürgern das Friedhofswesen auf weitere Arten näherbringen.

➔ **Empfehlung**

Um die Öffentlichkeitsarbeit insgesamt zu stärken, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) zur umfassenden Information über das Friedhofswesen alle Medien der Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Möglichkeiten den Bürgerinnen und Bürgern die Friedhöfe näher zu bringen bestehen z. B.

- Flyern mit Informationen zu den einzelnen Friedhöfen (Lage, Grabarten, Kapellen usw.),
- in einem Tag des Friedhofes,
- durch Führungen mit Erklärungen zu möglichen Grabarten und ihren Vorteilen oder
- über gezielte Bewerbung bei der Einführung neuer Grabarten.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist für die Kommunen besonders wichtig, da diese bei einem Sterbefall häufig nicht den Erstkontakt mit den Angehörigen haben. Dieser findet in der Regel beim Bestatter statt. Daher sollten die Kommunen ein großes Interesse daran haben, hier entsprechend gut aufgestellt zu sein. Insbesondere gilt dies für die Kommunen, bei denen eine

spürbare Konkurrenzsituation zu anderen Anbietern vorhanden ist. Bei der Gemeinde Wickede (Ruhr) besteht diese Konkurrenzsituation bisher vor allem bei der Nutzung des konfessionellen Friedhofes und des Friedwalds in Möhnesee.

5.5 Gebühren

Die Kommunen haben für die Leistung einer Bestattung Gebühren zu erheben. Dies resultiert aus der in § 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) festgelegten Rangfolge der Finanzmittelbeschaffung. Dabei sollen die Kommunen „soweit vertretbar und geboten [...] für die von ihr erbrachten Leistungen“ Entgelte erheben. § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) legt dafür die Grundsätze zur Erhebung der Benutzungsgebühren fest.

Die Friedhofsgebühren refinanzieren innerhalb des bestehenden rechtlichen Rahmens möglichst kostendeckend die gebührenrelevanten Gesamtkosten des kommunalen Friedhofswesens.

Die Gebührenkalkulationen des Friedhofswesens der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** werden jährlich erstellt und am Jahresende nachkalkuliert. Unterdeckung werden in den Folgejahren ausgeglichen.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) berücksichtigt bei der Gebührenkalkulation kalkulatorische Kosten. Dabei orientiert sich die Gemeinde an der seit 1994 geltenden, ständigen Rechtsprechung zur kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung. Das Oberverwaltungsgericht (OVG) NRW hat mit Urteil vom 17. Mai 2022³¹ diese Rechtsprechung zu der Kalkulation von Benutzungsgebühren geändert. Allerdings hat die beklagte Stadt beim Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) eine Nicht-Zulassungsbeschwerde gegen das Urteil des OVG eingelegt, so dass das Urteil aktuell nicht rechtskräftig ist. Darüber hinaus reagierte die Landesregierung auf die Rechtsprechungsänderung des OVG zwischenzeitlich mit einer Änderung des § 6 KAG NRW. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte diese Änderungen bei der Neukalkulation entsprechend berücksichtigen.

Die Betrachtung der nachfolgenden Kostendeckungsgrade erfolgt mit den tatsächlichen und nicht mit den kalkulierten Kosten und Erträgen.

5.5.1 Kostendeckung

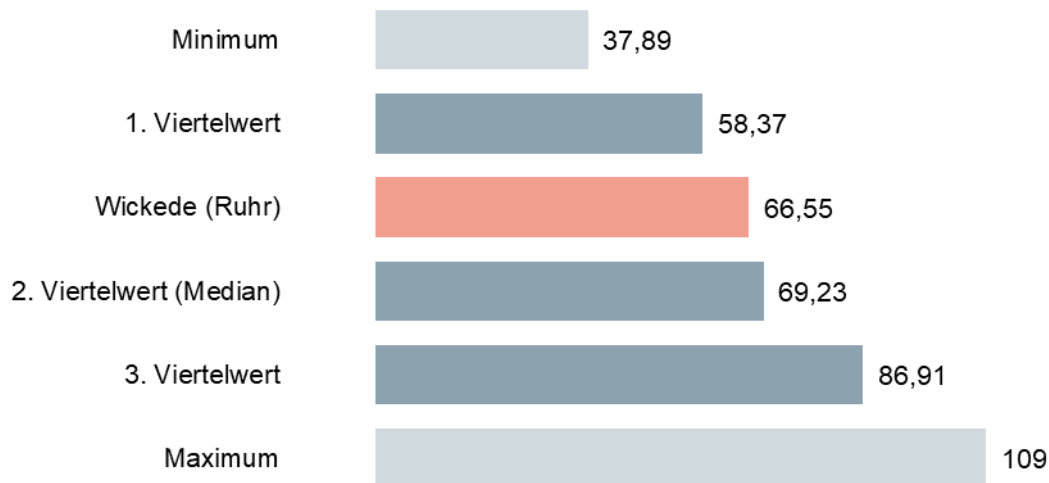
➔ Feststellung

Der Kostendeckungsgrad Friedhofswesen ist in Wickede (Ruhr) im Vergleichsjahr 2021 mit nur 67 Prozent gering.

³¹ OVG NRW, Urteil vom 17. Mai 2022 – 9 A 1019/20

Eine Kommune sollte die Friedhofsgebühren innerhalb des bestehenden rechtlichen Rahmens so gestalten, dass die ansatzfähigen Kosten refinanziert werden. Sie sollte die Gebühren regelmäßig kalkulieren und die Satzungen aktualisieren. Die Zusammenhänge von Gebührenhöhe und Nachfrageverhalten sollte eine Kommune dabei berücksichtigen.

Kostendeckungsgrad Friedhofswesen in Prozent 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 28 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Der Kostendeckungsgrad Friedhofswesen gesamt der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** liegt im Vergleichsjahr 2021 bei knapp 67 Prozent. Eine Zeitreihenbetrachtung konnte nicht ausgewertet werden, da Wickede (Ruhr) nur die Daten für das Vergleichsjahr geliefert hat.

Bei den meisten Kommunen wird der Kostendeckungsgrad Friedhofswesen stark vom Kostendeckungsgrad der Trauerhallen beeinflusst. Da die Trauer-/Aussegnungshalle des kommunalen Friedhofs Wickede an die Abschiedshaus GbR verpachtet ist, belastet diese den Kostendeckungsgrad Friedhofswesen nicht. Weitere Ausführungen dazu im Abschnitt 5.5.3.

Die Gebührenkalkulation wird in Wickede (Ruhr) jährlich erstellt. Eine Nachkalkulation am Jahresende zeigt das Ergebnis. Durch die jährliche Kalkulation werden Preissteigerungen, Gehaltserhöhungen und das Grabwahlverhalten berücksichtigt. Bei der Gebührenkalkulation arbeitet Wickede (Ruhr) mit Äquivalenzziffern. Dadurch werden alle allgemeinen Kostenarten gleichmäßig und spezifische Kostenarten entsprechend des Verursachungsprinzips verteilt. Auch mögliche Wahlarten oder die Grabpflege durch die Gemeinde Wickede (Ruhr) fließen durch die Äquivalenzziffern in die Kalkulation ein.

In den meisten Kommunen ist eine 100-prozentige Kostendeckung nicht zu erreichen, da die Kosten für einen öffentlichen Anteil Grün nicht in die Gebührenkalkulation einfließen. Der öffentliche Anteil betrifft die Friedhofsflächen bzw. Kosten, die nicht über Gebühren den Nutzern in Rechnung gestellt werden, sondern von der „Allgemeinheit“ zu tragen sind. Diesen Anteil weist die Kommune z. B. für die Nutzung als Erholungsgebiet, für die Optimierung des Klimas oder als Lebensraum für seltene Tiere aus. Auch die Gemeinde Wickede (Ruhr) weist einen Anteil öffentliches Grün in Höhe von 25 Prozent aus da die kommunalen Friedhöfe auch die Funktion als Park- und Erholungsfläche erfüllen sollen. Hier sollte immer wieder hinterfragt werden, ob dieser Anteil in der gewählten Höhe dem „öffentlichen Interesse“ dient.

Eine weitere Möglichkeit den Kostendeckungsgrad zu verbessern besteht in der Überprüfung der Kostenseite. Über die Kostenrechnung, besonders bei den Leistungen zur Grün- und Wegepflege (vgl. Abschnitt 5.7.2), sollten durch einen Preisvergleich die kostenintensiven Leistungen ermittelt und hinterfragt werden.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihren Kostendeckungsgrad durch regelmäßige Gebührenerneuerungen und eine Überprüfung der Aufwandsseite verbessern.

5.5.2 Grabnutzung

➔ Die Gebühren für die Grabnutzung werden von Wickede (Ruhr) jährlich neu kalkuliert.

Eine Kommune sollte alle Nutzungsberechtigten³² angemessen am Gebührenaufkommen beteiligen. Die Gebührensätze der Grabnutzungsgebühren sollten sich aus einer nachvollziehbaren Äquivalenzziffernkalkulation ergeben.

Bei der Neukalkulation der Gebühren zum Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten hat die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** mit verschiedenen Äquivalenzziffern gearbeitet. Diese tragen den unterschiedlichen Wahlmöglichkeiten, der Art der Pflege und verschiedenen anderen Kriterien Rechnung. Allgemeine Kosten, die bei jeder Art der Grabstätte unabhängig von der Größe anfallen, werden gleichmäßig verteilt. Die unterschiedlichen Größen der Grabstätten finden eine untergeordnete Berücksichtigung.

5.5.3 Trauerhallen

➔ Die Gemeinde Wickede (Ruhr) unterhält keine eigenen Trauerhallen. Die Aussegnungshalle in Wickede hat die Abschiedshaus GbR gepachtet.

Für den Betrieb der Trauerhallen sollte eine möglichst vollständige Kostendeckung erreicht werden. Dafür sollte eine Kommune ein attraktives und konkurrenzfähiges Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer bereitstellen.

Kommunen können Trauerhallen aufgrund der geringen Nutzungen und des Alters, oft verbunden mit hohem Sanierungsstau, meist nicht kostendeckend betreiben. Bei den Vergleichskommunen werden im Schnitt nur bei ca. 56 Prozent aller Beisetzungen die Trauerhallen genutzt.

³² Person, der das Recht zur Nutzung einer Grabstätte durch den Friedhofsträger zugewiesen worden ist.

Daher ist es als sehr positiv zu werten, dass die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** einen Pächter für die Aussegnungshalle in Wickede gefunden hat.

5.6 Friedhofsflächen

Die Bestattungskultur hat sich verändert. Dies zeigt sich am Trend hin zu pflegearmen und platzsparenden Urnenbestattungen sowie alternativen, pflegefreien Grabarten. In diesem Abschnitt stellt die gpaNRW die Aufteilung der Friedhofsflächen sowie die wesentlichen Einflussfaktoren für die Auslastung der Bestattungsflächen dar. Diese Veränderung der Bestattungskultur führt zwangsläufig zu Flächenüberhängen. Um dieser Entwicklung langfristig zu begegnen, sensibilisieren wir dafür, gezielte Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

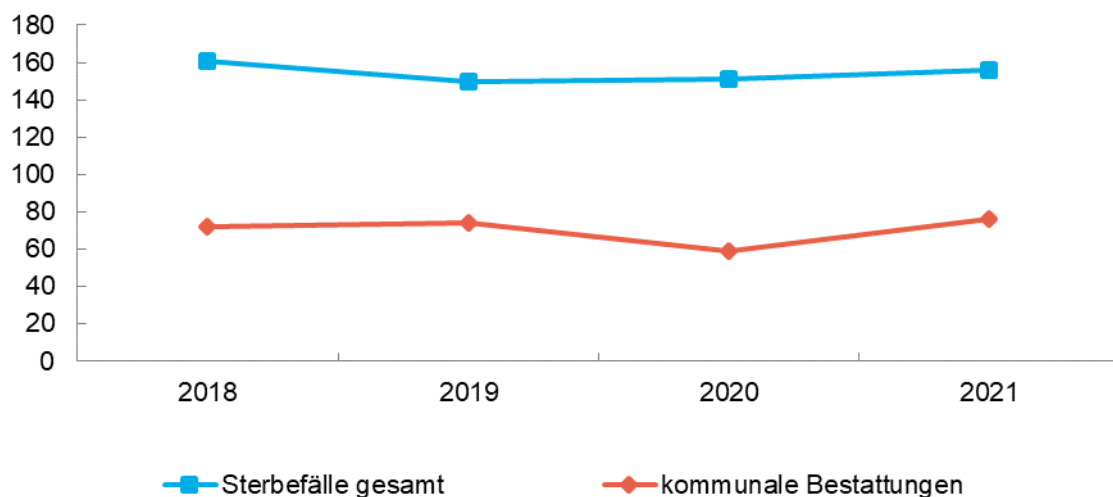
5.6.1 Einflussfaktoren

Die gpaNRW betrachtet die Einflussfaktoren auf die Auslastung der Bestattungsflächen auf den kommunalen Friedhöfen. Dabei stellen sich folgende Einflussfaktoren als wesentlich heraus:

- die Entwicklung der Bevölkerung und der Sterbefälle,
- die Anzahl der weiteren Friedhöfe im lokalen Umfeld und
- das Nachfrageverhalten nach bestimmten Bestattungsarten.

Die Bevölkerungsentwicklung der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** zeigt sich seit 2010 um fast sechs Prozent steigend. Der Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) prognostiziert für Wickede (Ruhr) bis zum Jahr 2050 weiterhin einen leichten Bevölkerungsanstieg von ca. einem Prozent bezogen auf das Ausgangsjahr 2021, wobei der Anteil der über 80-jährigen um fast 64 Prozent steigt.

Entwicklung Sterbefälle und kommunale Bestattungen Wickede (Ruhr)



Anteil kommunale Bestattungen an den Sterbefällen in Prozent Wickede (Ruhr)

2018	2019	2020	2021
44,72	49,33	39,07	48,72

Der Anteil der kommunalen Bestattungen an den Gesamtsterbefällen ist seit 2018 relativ konstant. Lediglich im ersten Corona-Jahr ist der Anteil der kommunalen Bestattungen etwas geringer. Die Gemeinde Wickede (Ruhr) versucht die Bestattungszahlen durch ein breitgefächertes Angebot, moderate Gebührenanpassungen und attraktive Friedhöfe auf gleichem Niveau zu halten.

Bestattungen werden nur in Ausnahmefällen nicht in Wickede (Ruhr) durchgeführt. Durch die dörflichen Strukturen gibt es in den meisten Fällen ortsansässige Angehörige und teilweise bereits vorhandene Gruften oder Wahlgräber, die genutzt werden. Allerdings ist die Kirche noch stark in die Bestattungskultur eingebunden. Besonders im Ortsteil Wickede, wo der konfessionelle Friedhof ganz in der Nähe des kommunalen Friedhofes liegt, ist die Konkurrenz spürbar.

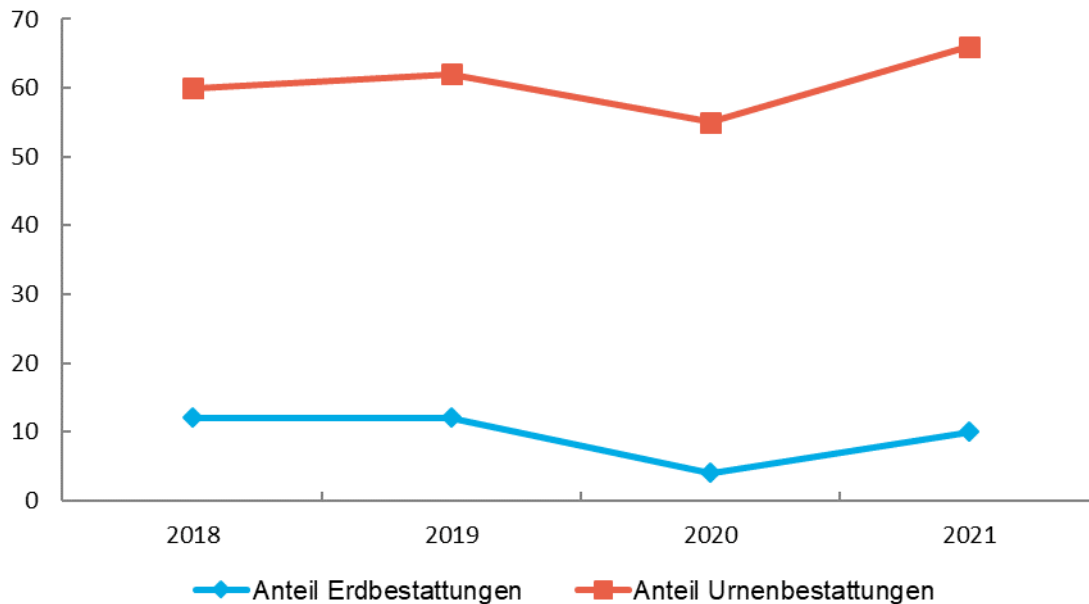
Kennzahlen zu Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen 2021

Kennzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Anteil Bestattungen auf den kommunalen Friedhöfen an den Sterbefällen in der Kommune in Prozent	48,72	22,38	59,11	81,94	94,82	111	30
Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen je 1.000 qm Friedhofsfläche	1,90	1,26	1,92	2,31	2,81	5,74	30
Anteil Bestattungen Erdgräber an Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen in Prozent	13,16	3,33	23,22	35,62	44,16	62,37	30
Anteil Bestattungen Urnengräber an Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen in Prozent	86,84	37,63	54,58	62,59	71,59	95,00	30

Die in obiger Tabelle aufgezeigten Kennzahlen zeigen, dass in der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** nur knapp die Hälfte der Sterbefälle auf den kommunalen Friedhöfen bestattet werden. Das liegt nach Aussage der Kommune an den noch sehr kirchlichen Strukturen. Auch ist die Anzahl der Bestattungen je 1.000 qm Friedhofsfläche gering. Weiter verdeutlichen die Kennzahlen in Wickede (Ruhr) den schon seit längerem bestehenden Trend zu Urnenbestattungen, der Anteil der Erdbestattungen ist bereits vergleichsweise gering.

Dieser Trend wird in der Zeitreihenbetrachtung verdeutlicht.

Entwicklung Erd- und Urnenbestattungen in Prozent Wickede (Ruhr)



Zu den Erdgräbern zählen alle Erdreihen- und Erdwahlgräber. Die Urnengräber sind alle Urnenreihen- und Urnenwahlgräber sowie Urnengräber an Bäumen. Kolumbarien gibt es in Wickede (Ruhr) bisher nicht.

Strukturelle Anpassungen z. B. aufgrund des gesellschaftlichen Wandels (starke Nachfrage von Urnenhainen, Stelen u. a.) und der Integration anderer Glaubensrichtungen in die städtische Friedhofskultur (muslimische Begräbnisstätten) begründen die Notwendigkeit neuer und veränderter Angebote. Damit wird strukturellen Veränderungen (höhere Mobilität, kleinere Familien, etc.) aber auch den formulierten Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen. Hier hat Wickede (Ruhr) bereits reagiert und bietet pflegefreie Gräber, Baumgräber und anonyme Grabstätten an.

5.6.2 Aufteilung der Friedhofsflächen

- ➔ Die Flächenverteilung zeigt, dass sich die Flächennutzung auf die Kernaufgabe eines Friedhofes konzentriert.

Eine Kommune sollte die Flächen auf den kommunalen Friedhöfen bedarfsgerecht ausrichten und dabei die unterschiedlichen Funktionen der Flächen berücksichtigen. Die Bestattungsfläche hat für den wirtschaftlichen Betrieb des Friedhofs eine wesentliche Bedeutung, da hierüber die Gebührenerträge generiert werden. Eine Kommune sollte die Auslastung ihrer Bestattungsfläche kennen und steuern. Dabei ist es Ziel, diese möglichst hoch auszulasten und konzentriert zu belegen. Eine lückenhafte Belegung der Bestattungsfläche sollte eine Kommune vermeiden, weil hierdurch höhere Unterhaltungskosten entstehen.

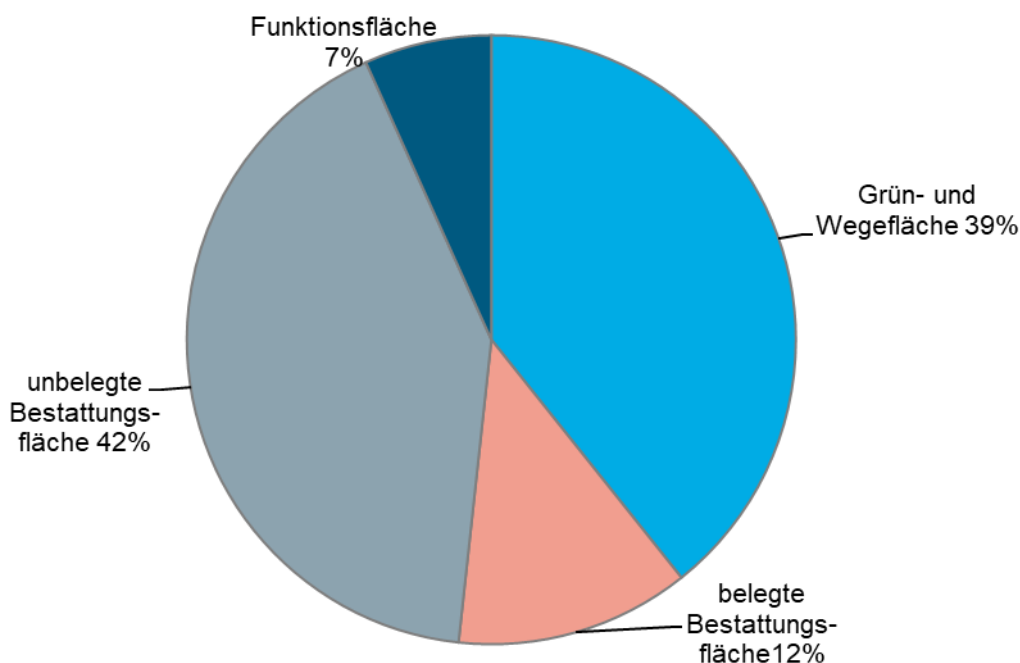
Die Flächen der kommunalen Friedhöfe teilt die gpaNRW für die Betrachtung in Grün- und Wegeflächen, Funktionsflächen und Bestattungsflächen auf. Zu den Funktionsflächen zählen die Flächen der Trauerhallen, der Parkplätze und etwaiger Betriebshöfe. Die Bestattungsfläche

ergibt sich aus den belegten und unbelegten Grabflächen. Die belegte Grabfläche ermittelt die gpaNRW auf Basis der belegten Grabstellen und jeweils üblichen Grabgrößen.

Einfluss auf die Flächen der kommunalen Friedhöfe nimmt auch die Struktur der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** die wir bereits im Abschnitt 5.3, örtliche Strukturen, dargestellt haben.

Durch den geringen Anteil an Erholungsfläche im Gemeindegebiet und die unterdurchschnittliche Kennzahl Erholungs- und Grünfläche je Einwohner hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) ihre kommunalen Friedhöfe zwar nutzungsorientiert angelegt, weist aber auch parkähnliche Flächen aus, um den Einwohnerinnen und Einwohnern weitere Erholungsflächen zu bieten.

Bei der Gemeinde Wickede (Ruhr) teilen sich die Flächen der kommunalen Friedhöfe wie folgt auf.



Im Kapitel Grün- und Wegeflächen betrachtet die gpaNRW die wirtschaftliche Unterhaltung der Grünflächen. Zu den Funktionsflächen zählt auch die Fläche der Trauerhallen, deren wirtschaftlichen Betrieb wir im Abschnitt 5.5.3 Trauerhallen darstellen.

In diesem Kapitel geht es uns vor allem um die prozentuale Verteilung der Flächen und um das Verhältnis von belegter zu unbelegter Bestattungsfläche.

Flächenanteile der kommunalen Friedhöfe 2021

Kennzahl	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Anteil Grün- und Wegefläche an der Friedhofsfläche	39,27	14,45	37,44	44,38	56,02	78,84	22

Kennzahl	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Anteil Funktionsfläche an der Friedhofsfläche in Prozent	6,76	0,63	3,22	5,62	7,53	13,99	27
Anteil Bestattungsfläche an der Friedhofsfläche in Prozent	53,97	17,63	40,47	48,17	55,91	83,49	22
Anteil Standardfläche belegte Grabstellen an der Bestattungsfläche	23,07	4,91	23,07	36,93	43,39	89,33	21
Anteil Standardfläche belegte Erdgräber an der Bestattungsfläche	20,58	2,66	20,58	32,52	41,74	84,60	21
Anteil Standardfläche belegte Urnengräber an der Bestattungsfläche	2,49	1,01	1,82	3,14	4,35	5,56	21

Die Grün- und Wegeflächen auf den Friedhöfen in Wickede (Ruhr) nehmen einen unterdurchschnittlichen Teil der Flächen in Anspruch. Dadurch stehen überdurchschnittlich viel Flächen als Bestattungsflächen zur Verfügung. Die beiden kommunalen Friedhöfe sind entsprechend ihrer Nutzung angelegt.

Der Anteil der belegten Flächen für Erdgräber ist entsprechend dem Grabwahlverhalten in Wickede (Ruhr) bereits unter dem 1. Viertelwert und somit sehr gering. Aber auch der Flächenverbrauch für Urnengräber liegt unter dem Median. Das erklärt den geringen Anteil an belegten Grabflächen.

Durch die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung wird in Wickede (Ruhr) der Bedarf an Bestattungsfläche zwar leicht steigen, aber durch das derzeitige Grabwahlverhalten werden hauptsächlich Urnengräber nachgefragt und die vorhandenen Flächen sind mehr als ausreichend.

Bei der Besichtigung des Friedhofes im Ortsteil Wickede am 01. Februar 2023 konnten wir feststellen, dass die Bestattungsflächen wenig ausgelastet sind. Lücken zwischen den belegten Grabstätten sind besonders in den Erdgrabfeldern zu erkennen. Einige der Grünflächen nutzt Wickede (Ruhr) für anonyme Bestattungen andere für Baumbestattungen. Weitere große Grünflächen hat die Abschiedshaus GbR als Erweiterungsfläche gepachtet und ist somit nicht in unsere Betrachtung einbezogen worden.

5.6.3 Entwicklung der Bestattungsfläche

- Die Gemeinde Wickede (Ruhr) plant die Flächen ihrer Friedhöfe am Bedarf. Neue Grabformen werden auf freien Flächen entwickelt, bestehende Grabfelder werden, soweit möglich, wiederbelegt.

Eine Kommune sollte ihre Friedhofsflächen langfristig planen. Dabei sollte sie insbesondere die aktuelle Nachfrage, bereits unbelegte Bestattungsflächen und die zukünftig freiwerdenden

Grabstellen berücksichtigen. Eine gezielte Vergabe der Grabstellen ist ein wesentliches Instrument, die Planungen zu realisieren. Eine Kommune sollte nachfrageorientierte und attraktive Bestattungsarten anbieten, um ihre Flächen wirtschaftlich auszulasten und Abwanderungen zu anderen Friedhofsträgern möglichst zu vermeiden. Flächen, die eine Kommune langfristig nicht mehr für die Aufgabe Friedhofswesen benötigt, sollte sie anderen Nutzungen zuführen.

Die Vergaben neuer Nutzungsrechte können die freiwerdenden Grabstellen der kommunalen Friedhöfe meist nicht füllen. Um in der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** den Anteil kommunaler Bestattungen möglichst hoch zu halten versucht die Kommune ein attraktives Angebot zu bieten und Abwanderung zu vermeiden. Auch konzentriert Wickede (Ruhr) Neuverkäufe von Grabstellen in die bestehenden Grabfelder um freie Grabstellen wieder zu füllen. Erweiterungen von Friedhöfen führt Wickede (Ruhr) nicht durch da ausreichend Flächen zur Verfügung stehen.

Prognostizierte Entwicklung der Grabarten der Gemeinde Wickede (Ruhr)

Bezeichnung	Anzahl
Neukäufe Erdgräber 2021	15
Fünfjahresmittel der freiwerdenden Erdgrabstellen 2024 bis 2028	61
Neukäufe Urnengräber 2021	68
Fünfjahresmittel der freiwerdenden Urnengrabstellen 2024 bis 2028	5

Für die langfristige Planung und flächenmäßig konzentrierte Belegung ist die Erfassung des Ablaufes von Nutzungszeiten wichtig. Dies erleichtert die Vermeidung von „Flickenteppichen“. Das sind freie Grabstellen in aktiven Grabfeldern. Die Differenz zwischen Neukäufen und freiwerdenden Grabstellen zeigt, ob neue Grabfelder notwendig werden oder ob ein Überangebot an freien Grabstellen vorliegt.

In der **Gemeinde Wickede (Ruhr)** stehen bei den Erdgräbern durchschnittlich jedes Jahr ca. 61 freiwerdende Grabstellen zur Verfügung, das ist mehr als benötigt werden. Dadurch entstehen in diesen Erdgrabfeldern zukünftig immer mehr freie Felder. Den Mehrbedarf an Urnengräbern deckt Wickede (Ruhr) durch das Angebot neuer Grabformen, wie Baumgräber und anonyme Gräber. Für diese Grabformen verwendet Wickede (Ruhr) bisher ungenutzte Flächen.

5.7 Grün- und Wegeflächen

5.7.1 Struktur der Grün- und Wegeflächen

➔ Feststellung

Der Gemeinde Wickede (Ruhr) liegen die Informationen zu Vegetationsarten der Grünflächen und Beschaffenheit der Wege sowie die entsprechenden Flächendaten vor. Der Import in das GIS ist in Arbeit und muss noch abgeschlossen werden. Eine Definition von Pflegestandards als Arbeitsauftrag an den Bauhof hat Wickede (Ruhr) bisher nicht erstellt.

Eine Kommune sollte über detaillierte Informationen zu den Grün- und Wegeflächen auf ihren Friedhöfen verfügen. Sie sollte die Entwicklung dieser Flächen langfristig planen. Etwaige Reserveflächen sollte eine Kommune pflegeleicht gestalten. Nicht mehr für den Friedhofszweck erforderliche Grün- und Wegeflächen sollte eine Kommune umgestalten oder anderen Nutzungen zuführen.

Die **Gemeinde Wickede Ruhr** hat ihre Grün- und Wegeflächen in einem GIS erfasst. Hierin lassen sich die Flächendaten, die Vegetationsarten und die Oberflächen der Wege ablesen. Für die Arbeit auf den Friedhöfen ist die Datenlage aus Sicht der Gemeinde bereits gut allerdings muss Wickede (Ruhr) den Datenimport in das GIS noch abschließen.

Mit den aktuellen Daten liegen der Gemeinde Wickede (Ruhr) viele steuerungsrelevante Daten vor. Bei den Arbeiten zur Grün- und Wegepflege der Friedhöfe stimmen sich in Wickede (Ruhr) Verwaltung und Bauhof eng miteinander ab. Abgesehen von einigen internen Absprachen hat Wickede (Ruhr) für die Grünflächen keine Pflegestandards definiert.

Festgelegt wurde:

- Grünflächen bestehen aus Rasen, Hecken oder Bäumen, kein repräsentatives Grün
- Grabwege werden bekies, Hauptwege befestigt

Über festgelegte Pflegestandards könnte Wickede (Ruhr) regeln, welche Flächen repräsentativer und damit auch pflegeintensiver gestaltet werden sollen und welche nicht. Andere Bereiche, wie die Rasenflächen, erfordern einen geringeren Pflegeaufwand. Mit diesen Pflegestandards lassen sich der Finanzmitteleinsatz und die Leistungen des Bauhofes steuern.

➔ **Empfehlung**

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte für die verschiedenen Friedhofsflächen unterschiedliche Pflegestandards definieren. Diese helfen, Sanierungsstaus zu vermeiden und konkretisieren für den kommunalen Bauhof seine Aufgaben. Auch können die Bauhofleistungen und der Finanzmitteleinsatz über Pflegestandards gesteuert werden.

Eine strategische Planung der Friedhofsflächen beeinflusst die Unterhaltung der Grün- und Wegeflächen erheblich. So können große zusammenhängende Grünflächen günstiger gepflegt werden als viele kleine Flächen, die Wickede (Ruhr) dann aufwendig mit Kleingeräten bearbeiten müsste.

Die gpaNRW setzt den Anteil der Grün- und Wegeflächen ins Verhältnis zur Friedhofsfläche, um Aussagen zur unterschiedlichen Strukturierung der kommunalen Friedhöfe treffen zu können. Die Spannweite im interkommunalen Vergleich ist recht hoch.

Grün und Wegeflächen 2021

Kennzahlen	Wickede (Ruhr)	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte
Anteil Grün- und Wegeflächen an der Friedhofsfläche in Prozent	39,27	14,45	37,44	44,38	56,02	78,84	22
Anteil Grünfläche an der Grün- und Wegefläche in Prozent	76,93	31,56	44,21	53,81	65,62	76,93	20
Anteil Wegefläche an der Grün- und Wegefläche in Prozent	23,07	23,07	34,38	46,20	55,79	68,44	20

Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat als Gemeinde der Soester Börde einen geringen Anteil an Grün- und Erholungsflächen im Gemeindegebiet (siehe Abschnitt 5.3). Da diese örtlichen Strukturen noch nicht so viele Erholungsflächen ausweisen, sind auf den kommunalen Friedhöfen zusätzliche Grünflächen für die Erholung ausgewiesen (Anteil öffentliches Grün). Die restlichen vorhandenen Grünflächen der kommunalen Friedhöfe dienen vor allem der Bildung von Randbereichen und Strukturen innerhalb der Friedhöfe. Notwendige Wegeflächen zur Erschließung der Friedhöfe, der Grabfelder und der einzelnen Gräber bilden den restlichen Anteil der Grün- und Wegeflächen.

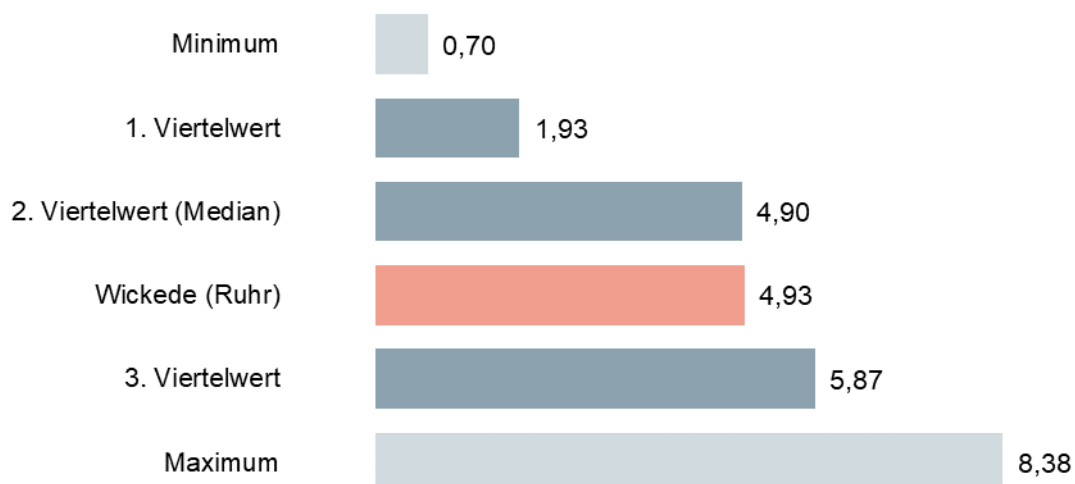
Für die zusätzlichen Erholungsflächen weist die Gemeinde Wickede (Ruhr) in ihrer Gebührenkalkulation einen Anteil öffentliches Grün von 25 Prozent aus. Dieser Anteil öffentliches Grün ist nicht für die Aufgabe des Friedhofswesens erforderlich, sondern wird allen Bürgerinnen und Bürgern als zusätzliche Erholungsfläche zur Verfügung gestellt. Die Unterhaltungs- und Pflegekosten werden nicht in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Sie werden aus dem allgemeinen Haushalt beglichen.

5.7.2 Unterhaltung der Grün- und Wegeflächen

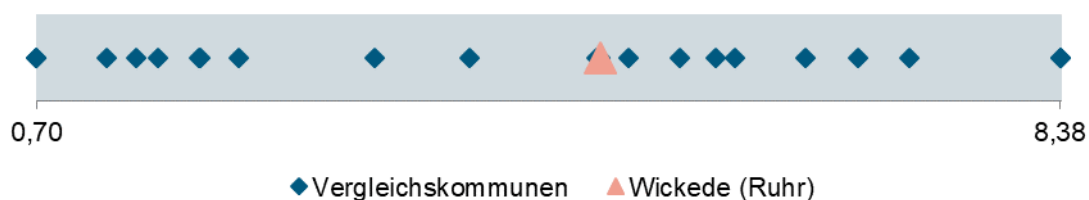
- ➔ Die Gemeinde Wickede (Ruhr) hat bereits bei der Anlage der Grün- und Wegeflächen auf pflegeleichte Bepflanzung geachtet. Bei den Unterhaltungs- und Pflegeleistungen bedient sich Wickede (Ruhr) in Teilbereichen externer Firmen.

Eine Kommune sollte die Grün- und Wegeflächen wirtschaftlich unterhalten. Eine Kommune sollte den Ressourceneinsatz durch die Gestaltung und Ausstattung der Grün- und Wegeflächen sowie die Pflegestandards und -häufigkeiten beeinflussen. Dies gilt bei eigener Wahrnehmung der Grün- und Wegepflege wie auch bei externer Vergabe der Aufgabe. Eine Kommune sollte die Pflegeleistungen auswerten und deren Ausführung kontrollieren.

Unterhaltungskosten je qm Grün- und Wegefläche in Euro 2021



In den interkommunalen Vergleich sind 19 Werte eingeflossen, die sich wie folgt verteilen:



Die **Gemeinde Wickede (Ruhr)** hat mit Blick auf eine wirtschaftliche Unterhaltung ihrer Grün- und Wegeflächen auf repräsentatives Grün verzichtet. Freiflächen wurden als Rasenflächen angelegt. Diese sind nicht so pflegeintensiv wie z. B. saisonale Staudenbeete. Weitere Grünflächen dienen mit Heckenpflanzen und Bäumen der Struktur der Friedhöfe.

Die Unterhaltungsarbeiten an den Grünflächen und der Grünschnitt wurden an einen externen Auftragnehmer, eine soziale Stiftung, vergeben. Auch die Grabbereitung übernimmt eine externe Fachfirma. Alle anderen anfallenden Arbeiten werden vom kommunalen Bauhof erledigt. Dieser kontrolliert regelmäßig den Pflegezustand der Grün- und Wegeflächen.

5.8 Anlage: Ergänzende Tabellen

Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2022/23 - Friedhofswesen

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
Friedhofsmanagement					
F1	Strategische Ziele zum Friedhofswesen sind in Wickede (Ruhr) bisher noch nicht festgelegt.	144	E1	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte strategische Ziele definieren aus denen sich dann die operativen Ziele und Kennzahlen ableiten lassen. Diese Ziele müssen messbar, erreichbar und mit einem zeitlichen Rahmen abgesteckt sein. Grundlage hierfür könnte eine Friedhofsplanung sein. Den Erfüllungsgrad dieser Ziele, Ergebnisse und weitere relevante Informationen sollte Wickede (Ruhr) dann in einem Berichtswesen darstellen.	145
F2	Durch die in der Bauverwaltung eingesetzte Friedhofs-Fachsoftware liegen der Gemeinde Wickede (Ruhr) alle steuerungsrelevanten Daten aktuell vor. Allerdings werden damit keine Auswertungen zur optimalen Steuerung erstellt.	145	E2	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte die ihr vorliegenden Daten auswerten und zu einer optimalen Steuerung einsetzen.	146
F3	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) nutzt die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht umfassend um ihre Friedhöfe und deren Möglichkeiten aktiv den Einwohnerinnen und Einwohnern nahe zu bringen.	146	E3	Um die Öffentlichkeitsarbeit insgesamt zu stärken, sollte die Gemeinde Wickede (Ruhr) zur umfassenden Information über das Friedhofswesen alle Medien der Öffentlichkeitsarbeit nutzen.	104
Gebühren					
F4	Der Kostendeckungsgrad Friedhofswesen ist in Wickede (Ruhr) im Vergleichsjahr 2021 mit nur 67 Prozent gering.	147	E4	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte ihren Kostendeckungsgrad durch regelmäßige Gebührenanpassungen und eine Überprüfung der Aufwandsseite verbessern.	149
Grün- und Wegeflächen					
F5	Der Gemeinde Wickede (Ruhr) liegen die Informationen zu Vegetationsarten der Grünflächen und Beschaffenheit der Wege sowie die entsprechenden Flächendaten vor. Der Import in das GIS ist in Arbeit und muss noch abgeschlossen werden. Eine Definition von Pflegestandards als Arbeitsauftrag an den Bauhof hat Wickede (Ruhr) bisher nicht erstellt.	155	E5	Die Gemeinde Wickede (Ruhr) sollte für die verschiedenen Friedhofsflächen unterschiedliche Pflegestandards definieren. Diese helfen, Sanierungsstaus zu vermeiden und konkretisieren für den kommunalen Bauhof seine Aufgaben. Auch können die Bauhofleistungen und der Finanzmitteleinsatz über Pflegestandards gesteuert werden.	156

➔ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Shamrockring 1, Haus 4, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

DE-e Poststelle@gpanrw.de-mail.de

i www.gpa.nrw.de